
Statistisches Amt der Stadt Bern

Jahrbuch 1978



Bern 1979

Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern, Kapellenstr. 14, 3011 Bern, Tel. 64 75 31.

Bei Verwendung von Angaben aus dem Jahrbuch des Statistischen Amtes der Stadt Bern wird Quellenangabe erbeten.

INHALT

Begleitwort	7
Abgrenzungen	
Stadtteile und Statistische Bezirke	10
Das Gebiet der Region Bern	15
Lage und Umwelt	
Geographische Lage	18
Gemeindegebiet	18
Gemeindegebiet nach Bodennutzung, Stadtteilen, Grundeigentümern	
Hydrographische Verhältnisse	20
Witterung	20
Luftdruck, Niederschlag, Temperatur, Bewölkung (mit langfristiger Übersicht)	
Immissionsmessungen, Wasserqualität der Aare	23
Region Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung	24
Bevölkerung	
Ergebnisse der Volkszählung 1970	26
Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Konfession, Muttersprache, Altersgruppen und Geschlecht, Pendelwanderung	
Jahrestabellen 1978	28
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Geburten, Eheschliessungen, Ehescheidungen, Todesfälle, Wohnbevölkerung nach Altersklassen, Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung, Todesursachen, Wanderungen, Einbürgerungen	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	34
Fläche, Gebäude, Haushaltungen, Wohnungen und Einwohner, Bevölkerungsbewegung	
Zahlen über die Region Bern	36
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Eheschliessungen, Lebendgeborene, Todesfälle, Wanderungen	
Übersichten über längere Zeitperioden	39
Bevölkerungsstand, Haushaltungen, Gebäude, Wohnungen, Bevölkerungsbewegung, Wanderungsbewegung	

Gesundheitswesen

Jahrestabellen 1978	44
Ansteckende Krankheiten, Patientenzahl, Pflegetage und Bettenbestand der Krankenhäuser	
Übersichten über längere Zeitperioden	46
Ansteckende Krankheiten, Medizinalpersonen, Apotheken, Bestattungen	

Bau- und Wohnungsmarkt

Jahrestabellen 1978	50
Brandversicherte Gebäude und Brandversicherungssumme, Bautätigkeit und Bauvorhaben, Neubauten, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Ausstattung der erstellten Wohnungen, Durchschnittliche Jahresmietpreise, Leerstehende Wohnungen, Leerstehende Geschäftslokale, Grundbesitzwechsel, Baumaterialienpreise, Baurechtsverträge (nach Stadtteilen), Berner Index der Wohnbaukosten	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	64
Zu- und Abgang von Gebäuden und Wohnungen	
Zahlen über die Region Bern	65
Leerstehende Wohnungen, Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Neubauten, Brandversicherte Gebäude und Versicherungssummen	
Übersichten über längere Zeitperioden	73
Bautätigkeit, Wohnungsreinzuwachs, Leerwohnungsbestand, Freihandkäufe, Wohnbaukostenindex, Baumaterialienpreise	

Haushaltsrechnungen, Konsumentenpreise und deren Index

Jahrestabellen 1978	78
Einnahmen und Ausgaben pro Haushaltung, Verbrauchsmengen ausgewählter Nahrungsmittel und Getränke, Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Treibstoff, Heizmaterialien, Gas und elektrischen Strom, Berner Index der Konsumentenpreise nach Güterarten, Bedarfsgruppen und ausgewählten Positionen, Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen	
Übersichten über längere Zeitperioden	90
Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung, Berner Index der Konsumentenpreise	

Arbeitsmarkt und Löhne

Jahrestabellen 1978	98
Stellenvermittlung des Arbeitsamtes, Stellensuchende, Ganzarbeitslose und offene Stellen, Kurzarbeit, Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte, Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen	
Übersicht über längere Zeitperioden	105
Arbeitslose, Dauer der Arbeitslosigkeit, Löhne	

Industrie, Handel, Gastgewerbe

Ergebnisse der Betriebszählung 1975 für Stadt und Region Bern	108
Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftssectoren, Wirtschaftsklassen und Grössenklassen	
Jahrestabellen 1978	111
Industriestatistik, Abweichungen von Normalarbeitszeiten, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Betreibungen und Konkurse, Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt, Hypothekenbestand und Sparguthaben, Gastgewerbe	
Zahlen über die Region Bern	121
Industriestatistik	
Übersichten über längere Zeitperioden	124
Industriebetriebe, Überzeitbewilligungen, Abzahlungskäufe, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse, Fremdenverkehr	

Verkehr

Jahrestabellen 1978	128
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Luftverkehr, Post, Telefon, Telex, Radio- und Fernsehkonzessionen, Motorfahrzeuge und Fahrräder, Strassenverkehrsunfälle	
Übersichten über längere Zeitperioden	136
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Post, Strassennetz, Motorfahrzeug- und Fahrradbestand, Strassenverkehrsunfälle	

Fürsorge

Jahrestabellen 1978	142
Betreute Personen, Unterstützte Familiengemeinschaften und Personen, Ausgaben und Einnahmen der Städtischen Fürsorge, Pflegekinderaufsicht, Bevormundungen	
Übersicht über längere Zeitperioden	148
Städtische Fürsorge, Bevormundungen, Pflegekinderaufsicht	

Unterricht

Jahrestabellen 1978	150
Schüler und Klassen der städtischen und privaten Kindergärten, Primar- und Mittelschulen, Schülerzahlen der Berufsschulen, Studierende an der Universität Bern, Städtische Berufsberatung	
Übersichten über längere Zeitperioden	154
Kindergartenbesuch, Schuleintritte und Schüler an städtischen Primar- und Mittelschulen, Studierende an der Universität Bern	

Gemeindebetriebe

Jahrestabellen 1978	158
Gas- und Wasserversorgung, Kehrrichtverbrennungsanlage, Fernheizwerk, Elektrizitätswerk, Wasserentsorgung, Schlachthof, Feuerwehr	
Übersichten über längere Zeitperioden	161
Gas- und Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Schlachthof, Feuerwehr, Kehrrichtverbrennungsanlage, Tierpark Dählhölzli	

Öffentliche Finanzen

Jahrestabellen 1978	166
Personalaufwand der Stadt Bern, Besoldungssumme des Gemeindepersonals, Verwaltungsrechnung, Vermögensbilanz, Betriebsrechnung der Stadtbetriebe, Ertragsentwicklung nach Steuerarten	
Übersicht über längere Zeitperioden	170
Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Bern	

Zeichenerklärung

(nach den vom Verband Schweizerischer Statistischer Ämter aufgestellten Richtlinien)

1. Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zähleinheit.
2. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt.
3. Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht bekannt ist.
4. Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.
5. Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Werte als Jahresmittel, ein Bindestrich (–) als Summen des angegebenen Zeitraumes.
6. Eine hochgestellte Zahl (¹), (²) usw.) dient als Hinweis auf eine Fussnote.

BEGLEITWORT

Die Jahrbücher des Statistischen Amtes der Stadt Bern sind Quellenwerke, welche in tabellarischer Form über die quantifizierbaren Erscheinungen im Leben unserer Stadt berichten. Der vorliegende Band 1978 folgt in Aufbau und Darstellung weitgehend seinen Vorgängern; Änderungen im verfügbaren Datenbestand führten jedoch zu Anpassungen, welche hier abschnittsweise erwähnt seien.

Lage und Umwelt: Bei den Witterungstabellen wurden einige Umstellungen vorgenommen. Wegen der Verlegung der Berner Wetterstation vom Meteorologischen Observatorium (Sidlerstrasse 5, Grosse Schanze) nach der Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Bern-Liebelfeld sind die Witterungswerte 1978 nur bedingt mit jenen früherer Jahre vergleichbar. Für die Jahrestabellen 1978 werden deshalb als Vergleichsbasis provisorisch modifizierte Normalwerte verwendet. In der Langfristtabelle sind neu die absoluten Temperaturminima und -maxima aufgeführt. – Die Regionstabelle über die Gemeindegebiete enthält nun auch die Aufgliederung der Viertelsgemeinde Allmendingen nach der Bodennutzung.

Bevölkerung: Erstmals ausgewiesen werden Zahlen über die Wohnbevölkerung nach Altersklassen, während die Tabellen über die Wanderungen nach Erwerbskategorien wegfallen. Bei den Einbürgerungen wird zusätzlich nach Einwohner- und Bürgergemeinde unterteilt; die Wiedereinbürgerungen sind dagegen nicht mehr separat aufgeführt.

Bau- und Wohnungsmarkt: Die Tabellen über die Freihandkäufe und Zwangsverwertungen nach dem Beruf des Veräusserers und des Käufers wurden leicht umgestaltet.

Haushaltsrechnungen, Konsumentenpreise und deren Index: Im Anschluss an die 1977 erfolgte Revision des Berner Indexes der Konsumentenpreise wurden Preisstatistiken und Indextabellen dem neuen Erhebungsschema angepasst und zum Teil erweitert. Erstmals im Jahrbuch enthalten sind der Berner Index der Konsumentenpreise nach Güterarten sowie zu Vergleichszwecken der vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit berechnete Landesindex der Konsumentenpreise.

Industrie, Handel, Gastgewerbe: Die 1978 eingeführte Gliederung der stadtbernischen Hotels in fünf Kategorien ist in den Nachweisen über das Gastgewerbe berücksichtigt.

Verkehr: Anstelle der bisherigen Tabelle Telegraf und Telefon werden Zahlen über Telefonanschlüsse und -gespräche, Telexteilnehmer, Radio- und Fernsehkonzessionen ausgewiesen. Infolge Änderungen in der Gebietsumschreibung können die Angaben über den Telefonverkehr nicht mit jenen der Vorjahre verglichen werden; auf die Weiterführung der Langfristtabelle muss daher einstweilen verzichtet werden. – In der Motorfahrzeugstatistik sind neu die landwirtschaftlichen Motorfahrzeuge eingeschlossen.

Fürsorge: Die Tabellen über die unterstützten Personen wurden überarbeitet. Zusätzlich findet der Leser eine Aufstellung über die betreuten Personen; nicht mehr enthalten ist dagegen der detaillierte Nachweis der Beiträge an soziale Institutionen. Bei den erfolgten Bevormundungen von Kindern ergab sich auf Grund des neuen Kindesrechtes eine Verschiebung von den Vormundschaften zu den Beistandschaften. – Die Angaben über die städtische Berufsberatung sind nun im Abschnitt Unterricht zu finden.

Gemeindebetriebe: Die umgestaltete Tabelle über das Elektrizitätswerk zeigt neu die Energieerzeugung in Kernkraftwerken. Bei der Wasserentsorgung kann neben der mechanischen und der biologischen erstmals auch die chemische Abwasserreinigung (Phosphatfällung) ausgewiesen werden. In der Langfristtabelle werden die Zahlen über die Gasabgabe einheitlich in Millionen Megakalorien dargestellt.

Öffentliche Finanzen: Der bisherige Nachweis der Besoldungssumme des Gemeindepersonals wurde in eine Tabelle über den Personalaufwand erweitert; ausserdem werden die Besoldungen nach Personalkategorien gegliedert. Leicht umgestaltet wurde die Tabelle Ertragsentwicklung nach Steuerarten.

Den vielen Helfern innerhalb und ausserhalb der Stadtverwaltung danken wir für ihre freundliche Mitwirkung bei der Bereitstellung der Angaben für dieses Nachschlagewerk.

Bern, im November 1979

STATISTISCHES AMT DER STADT BERN

A. Knecht

Abgrenzungen

Stadtteile und Statistische Bezirke

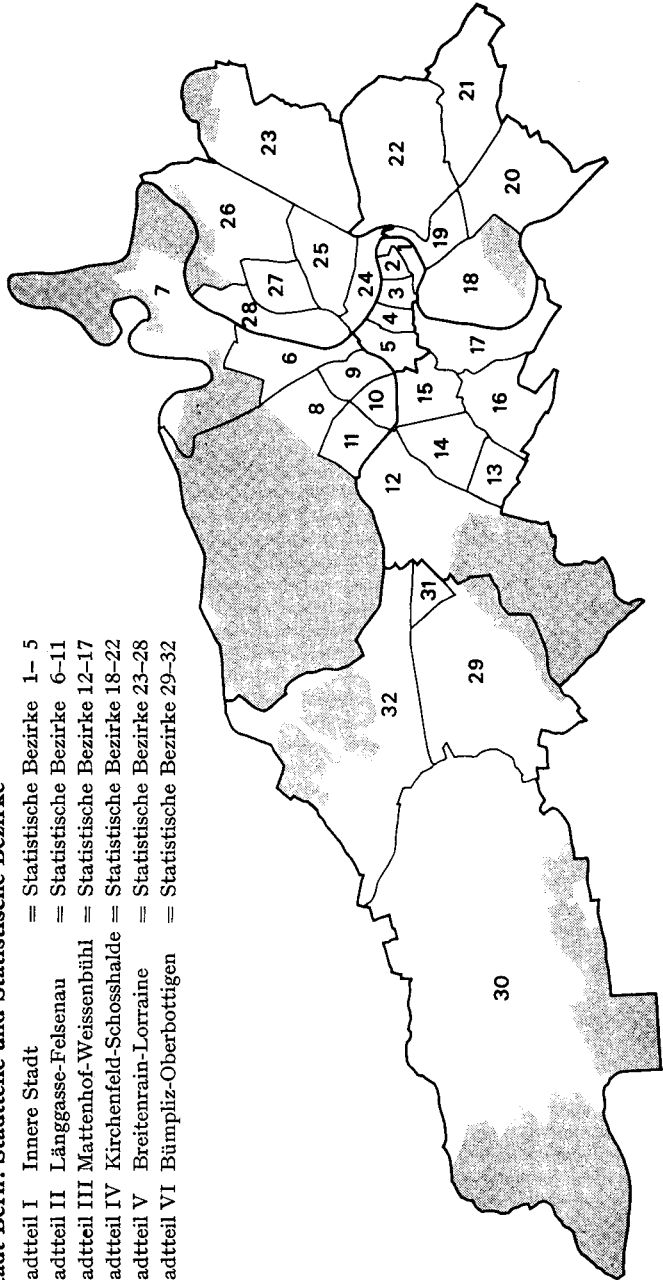
Das Gebiet der Region Bern

Plan der Stadt Bern mit den Stadtteilen und Statistischen Bezirken

Maßstab 1:84 000

Stadt Bern: Stadtteile und Statistische Bezirke

- | | | | |
|---------------|-------------------------|---|----------------------------|
| Stadtteil I | Innere Stadt | = | Statistische Bezirke 1–5 |
| Stadtteil II | Länggasse-Felsenau | = | Statistische Bezirke 6–11 |
| Stadtteil III | Mattenhof-Weissenbühl | = | Statistische Bezirke 12–17 |
| Stadtteil IV | Kirchenfeld-Schosshalde | = | Statistische Bezirke 18–22 |
| Stadtteil V | Breitenrain-Lorraine | = | Statistische Bezirke 23–28 |
| Stadtteil VI | Bümpliz-Oberbottigen | = | Statistische Bezirke 29–32 |



Die Grenzen der Stadtteile und Statistischen Bezirke Berns

Stadtteil I: Innere Stadt

Lorrainebrücke – Aare – Aarstrasse 76 Westseite – Alte Stadtmauer – Münztterasse – Bundesterrasse – Taubenstrasse – Schwanengasse – Bundesgasse – Hirschengraben – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – nördlich Bollwerk 12 – Bollwerk – Lorrainebrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

1. Schwarzes Quartier: Matte, Nydegg

Langmauerweg 12 Westseite – Aare – Fricktreppe – Badgasse – Bubenbergrain – Gartenterrassen südlich der Junkern- und Nydeggasse – Nydeggasse 9 Ostseite – Nydeggasse – Gerechtigkeitsgasse – Postgasse – Langmauertreppe – Langmauerweg 12 Westseite

2. Weisses Quartier: Nydegg bis Kreuzgasse (Gerechtigkeitsgasse)

Langmauerweg 12 Westseite – Langmauertreppe – Postgasse – Gerechtigkeitsgasse – Nydeggasse – Nydeggasse 9 Ostseite – Gartenterrassen südlich der Nydegg- und Junkerngasse – Bubenbergrain – Mattentreppe – Kreuzgasse – Rathausplatz – Rathausgasse – Postgasshalde – westlich Rathaus-Parking – Langmauerweg – Langmauerweg 60 Westseite – Aare – Langmauerweg 12 Westseite

3. Grünes Quartier: Kreuzgasse bis Zeitglockenturm (Kramgasse)

Langmauerweg 60 Westseite – Langmauerweg – westlich Rathaus-Parking – Postgasshalde – Rathausgasse – Rathausplatz – Kreuzgasse – Mattentreppe – Badgasse – Fricktreppe – Aare – Aarstrasse 76 Westseite – Alte Stadtmauer – Münzgraben – Theaterplatz – Kornhausplatz – Kornhausbrücke – Aare – Langmauerweg 60 Westseite

4. Gelbes Quartier: Zeitglockenturm bis Käfigturm (Marktasse)

Kornhausbrücke – Kornhausplatz – Theaterplatz – Münzgraben – Münztterasse – Bundesterrasse – Parlamentsgebäude Westseite – Bundesplatz Westseite – Bärenplatz Westseite – Waisenhausplatz Westseite – südlich Waisenhausplatz 19 (Aufgang Metro-Parking) – Waisenhausplatz Ostseite – Altes Waisenhaus Ostseite – Langmauerweg 110 Westseite – Aare – Kornhausbrücke

5. Rotes Quartier: Käfigturm bis Hirschengraben (Spitalgasse, Bubenbergrain)

Langmauerweg 110 Westseite – Altes Waisenhaus Ostseite – Waisenhausplatz Ostseite – südlich Waisenhausplatz 19 (Aufgang Metro-Parking) – Waisenhausplatz Westseite – Bärenplatz Westseite – Bundesplatz Westseite – Parlamentsgebäude Westseite – Bundesterrasse – Taubenstrasse – Schwanengasse – Bundesgasse – Hirschengraben – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – nördlich Bollwerk 12 – Bollwerk – Lorrainebrücke – Aare – Langmauerweg 110 Westseite

Stadtteil II: Länggasse-Felsenau

Lorrainebrücke – Bollwerk – Bollwerk 12 Nordseite – Eisenbahnlinie – Murtenstrasse bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Bremgartenwaldrand bis nördlich Eymattstrasse 71 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 101 bis 155 – Eymattstrasse – Wohlenstrasse – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Gemeindegrenze (Aare) Wohlen, Kirchlinde, Bremgarten, Zollikofen, Bolligen – Aare – Lorrainebrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

6. Engeried: Innere Enge, Viererfeld, Vordere Engehalde

Neubrückstrasse – alte Studerstrasse – Engestrasse 116 Südseite – Parzellengrenze Richtung Süd bis Tiefenaustrasse – Parzellengrenze Richtung Nordost bis Stauwehrrain – Stauwehrrain – Stauwehr – Aare – Lorrainebrücke – Bollwerk – Neubrückstrasse

7. Felsenau: Neubrück, Äussere Enge, Hintere Engehalde, Felsenau, Rossfeld, Tiefenau, Aaregg

Stauwehr – Aare – Gemeindegrenze (Aare) Bolligen, Zollikofen, Bremgarten – Neubrück – Neubrückstrasse – alte Studerstrasse – Engestrasse 116 Südseite – Parzellengrenze Richtung Süd bis Tiefenaustrasse – Parzellengrenze Richtung Nordost bis Stauwehrrain – Stauwehrrain – Stauwehr

8. Neufeld: Brückfeld, Neufeld, Hochfeld, Grosser Bremgartenwald

Neubrück – Neubrückstrasse – Mittelstrasse – Länggassstrasse – Bremgartenstrasse – Murtenstrasse bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Bremgartenwaldrand bis nördlich Eymattstrasse 71 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 101 bis 155 – Eymattstrasse – Wohlenstrasse – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Gemeindegrenze (Aare) Wohlen, Kirchlindach – Neubrück

9. Länggasse: Hochschule, Bierhübeli, Vordere Länggasse

Mittelstrasse – Neubrückstrasse – Bollwerk – Bollwerk 12 Nordseite – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Länggassstrasse – Mittelstrasse

10. Stadtbach

Länggassstrasse – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – Bühlstrasse – Länggassstrasse

11. Muesmatt

Bühlstrasse – Eisenbahnlinie – Murtenstrasse – Bremgartenstrasse – Länggassstrasse – Bühlstrasse

Stadttell III: Mattenhof-Weissenbühl

Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Hirschengraben – Bundesgasse – Schwanengasse – Taubenstrasse – Bundesterrasse – Münzterrasse – Alte Stadtmauer – Aarstrasse 76 Westseite – Aare – Gemeindegrenze Köniz nach Westen bis nordöstlich Hohliebi – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – östlich Sportplatz Bodenweid – Weissensteinstrasse – Freiburgstrasse 176 Westseite – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Murtenstrasse – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

12. Holligen: Linde, Insel, Weyermannshaus, Oberholligen, Steigerhubel, Holligen, Ausserholligen, Fischermätteli, Könizbergwald

Freiburgstrasse – Effingerstrasse – Loryplatz – Könizstrasse – Gemeindegrenze Köniz bis nordöstlich Hohliebi – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – östlich Sportplatz Bodenweid – Weissensteinstrasse – Freiburgstrasse 176 Westseite – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Murtenstrasse – Eisenbahnlinie – Bühlstrasse – Freiburgstrasse

13. Weissenstein

Könizstrasse – Eisenbahnlinie – Schwarzenburgstrasse – Gemeindegrenze Köniz – Könizstrasse

14. Mattenhof: Brunnmatt, Mattenhof, Hubelmatt

Könizstrasse – Loryplatz – Effingerstrasse – Freiburgstrasse – Laupenstrasse – Zieglerstrasse – Eigerplatz – Schwarzenburgstrasse – Eisenbahnlinie – Könizstrasse

15. Monbijou: Villette, Monbijou

Zieglerstrasse – Laupenstrasse – Bühlstrasse – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Hirschengraben – Bundesgasse – Schwanengasse – Taubenstrasse – Taubenstrasse 12 Südseite – südlich Rainmattstrasse 3 bis 19 – Rainmattstrasse – Sulgeneckstrasse – Sulgenrain – Giessereiweg – Friedeckweg – Sulgenbachstrasse – Eigerstrasse – Eigerplatz 5 Südseite – Eigerplatz – Zieglerstrasse

16. Weissenbühl: Beaumont, Sulgenbach, Weissenbühl, Steinhölzli

Eigerplatz – Schwarzenburgstrasse – Gemeindegrenze Köniz – Wabernstrasse – Scheuerrain – Sulgenrain – Giessereiweg – Friedeckweg – Sulgenbachstrasse – Eigerstrasse – Eigerplatz 5 Südseite – Eigerplatz

17. Sandrain: Marzili, Sulgeneck, Sandrain, Schöneegg, Schönan, Aarbühl

Aarstrasse 76 Westseite – Aare – Gemeindegrenze Köniz – Wabernstrasse – Scheuerrain – Sulgenrain – Sulgeneckstrasse – Rainmattstrasse – südlich Rainmattstrasse 19 bis 3 – Taubenstrasse 12 Südseite – Taubenstrasse – Bundesterrasse – Münzterrasse – Alte Stadtmauer – Aarstrasse 76 Westseite

Stadtteil IV: Kirchenfeld-Schosshalde

Untertorbrücke – alter Klösterlistutz – Grosser Muristalden 3 Südseite – Aargauerstalden – Laubeggstrasse – Ostermundigenstrasse – Gemeindegrenze Bolligen, Muri, Köniz (Aare) – Aare – Untertorbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

18. Kirchenfeld: Kirchenfeld, Dalmazi, Dählhölzli

Thunplatz – Jungfraustrasse – verlängerte Jungfraustrasse durch die Englischen Anlagen – Aare – Gemeindegrenze Köniz (Aare) – Ostseite Dählhölzli – Thunplatz

19. Gryphenhübeli: Klösterli, Gryphenhübeli

Thunplatz – Jungfraustrasse – verlängerte Jungfraustrasse durch die Englischen Anlagen – Aare – Untertorbrücke – alter Klösterlistutz – Grosser Muristalden 3 Südseite – Grosser Muristalden – Muristrasse – Burgernziel – Thunstrasse – Thunplatz

20. Brunnadern: Lindenfeld, Brunnadern, Elfenau, Unteres Murifeld

Thunplatz – Thunstrasse – Burgernziel – Muristrasse – Gemeindegrenze Muri, Köniz (Aare) – Dählhölzli Ostseite – Thunplatz

21. Murifeld: Jolimont, Oberes Murifeld, Wittigkofen, Saali

Muristrasse – Burgernzielweg – Jolimontstrasse – Buchserstrasse – Melchenbühlweg – Obere Zollgasse – Gemeindegrenze Bolligen, Muri – Muristrasse

22. Schosshalde: Ostring, Schosshalde, Hintere Schosshalde, Egelsee, Obstberg, Schönb-
berg, Oberes Galgenfeld

Burgernziel – Muristrasse – Burgernzielweg – Jolimontstrasse – Buchserstrasse – Melchen-
bühlweg – Obere Zollgasse – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubegg-
strasse – Aargauerstalden – Grosser Muristalden – Muristrasse – Burgernziel

Stadtteil V: Breitenrain-Lorraine

Untertorbrücke – Aare – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubegg-
strasse – Aargauerstalden – Grosser Muristalden 3 Südseite – alter Klösterlistutz – Untertor-
brücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

23. Beundenfeld: Baumgarten, Beundenfeld, Unteres Galgenfeld, Allmend, Burgfeld,
Waldau

Papiermühlestrasse – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse –
Papiermühlestrasse

24. Altenberg: Rabbental, Altenberg

Untertorbrücke – Aare – Lorrainebrücke – Nordring – Schänzlihalde – Schänzlistrasse –
Schänzlistrasse 7 Nordseite – Viktoriastrasse 21 (Schönburg) Ostseite – Aargauerstalden –
Grosser Muristalden 3 Südseite – alter Klösterlistutz – Untertorbrücke

25. Spitalacker: Viktoriarain, Spitalacker, Schönburg, Kaserne

Breitenrainplatz – Rodtmattstrasse – Guisanplatz – Papiermühlestrasse – Viktoriastrasse 21
(Schönburg) Ostseite – Schänzlistrasse 7 Nordseite – Schänzlistrasse – Schänzlihalde – Nord-
ring – Breitenrainstrasse – Breitenrainplatz

26. Breitfeld: Breitfeld, Wankdorffeld, Wylerholz, Löchliguet

Guisanplatz – Papiermühlestrasse – Gemeindegrenze Bolligen – Aare – Wylerholz West-
seite – Scheibenrain – Scheibenstrasse – Eisenbahnlinie – Stauffacherstrasse – Rodtmatt-
strasse – Guisanplatz

27. Breitenrain: Breitenrain, Wyler

Breitenrainplatz – Breitenrainstrasse – Nordring – Dammweg westlich Nordring 49 – östlich
Schnellgutbahnhof (Wylerstrasse 121) – Eisenbahnlinie – Stauffacherbrücke – Stauffacher-
strasse – Breitenrainplatz

28. Lorraine: Lorraine, Wylergut

Lorrainebrücke – Aare – Wylerholz Westseite – Scheibenrain – Scheibenstrasse – Eisenbahnlinie – östlich Schnellgutbahnhof (Wylerstrasse 121) – Dammweg westlich Nordring 49 – Nordring – Lorrainebrücke

Stadtteil VI: Bümpliz-Oberbottigen

Gemeindegrenze Frauenkappelen, Wohlen (Aare) – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Wohlenstrasse – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 155 bis 101 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nördlich Eymattstrasse 71 bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Murtenstrasse – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Freiburgstrasse 176 Westseite – Weissensteinstrasse – östlich Sportplatz Bodenweid – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – Gemeindegrenze Köniz, Neuenegg, Mühleberg, Frauenkappelen

umfassend die Statistischen Bezirke:

29. Bümpliz: Höhe, Schwabgut, Bodenweid, Hohliebi, Obermatt, Rehlag, Kleefeld, Winterhalde, Stapfenacker, Fellerhut, Bümpliz

Gemeindegrenze Köniz – Moosweg bis Unterführung Moosbach – nordwestlich Tongrube Ziegelei Rehlag – Rehlaghölzli Westseite – Bottigenstrasse 115 Ostseite – Niederbottigenweg – Höheacker östlich von Niederbottigen – Feldweg westlich Winterhalden – Eisenbahnlinie – Bethlehemstrasse – südwestlich Bethlehemstrasse 151 bis 159 – Bernstrasse – Eisenbahnlinie – Freiburgstrasse 176 Westseite – Weissensteinstrasse – östlich Sportplatz Bodenweid – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – Gemeindegrenze Köniz

30. Oberbottigen: Niederbottigen, Oberbottigen, Matzenried, Riedbach, Buech, Forst
Gemeindegrenze Frauenkappelen – Murtenstrasse – Niederbottigenweg – Riedbachstrasse 102 Westseite – Feldweg westlich Winterhalden – Höheacker östlich von Niederbottigen – Niederbottigenweg – Bottigenstrasse 115 Ostseite – Rehlaghölzli Westseite – nordwestlich Tongrube Ziegelei Rehlag – Moosweg ab Unterführung Moosbach – Gemeindegrenze Köniz, Neuenegg, Mühleberg, Frauenkappelen

31. Stöckacker: Stöckacker, Ladenwandgut

Überführung Bethlehemstrasse – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Bernstrasse – südwestlich Bethlehemstrasse 159 bis 151 – Bethlehemstrasse – Überführung Bethlehemstrasse

32. Bethlehem: Untermatt, Neuhaus, Bethlehemacker, Blumenfeld, Tscharnergut, Brünen, Gäbelbach, Riedern, Eymatt

Gemeindegrenze Frauenkappelen, Wohlen (Aare) – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Wohlenstrasse – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 155 bis 101 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nördlich Eymattstrasse 71 bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Murtenstrasse – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Riedbachstrasse 102 Westseite – Niederbottigenweg – Murtenstrasse – Gemeindegrenze Frauenkappelen

Das Gebiet der Region Bern

Maßstab 1:200 000



Innerhalb der räumlichen Abgrenzung der Region Bern liegt sowohl das Gebiet der Agglomeration Bern (gemäss Eidg. Stat. Amt, Volkszählung 1970), als auch jenes des Regionalplanungsvereins Stadt Bern und umliegende Gemeinden (Stand Ende 1978).

Das Gebiet der Region Bern

Region Bern

Allmendingen Viertelsgemeinde, Bärswil, Belp, Bern, Bolligen Einwohnergemeinde (mit den Viertelsgemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen), Bremgarten, Diemerswil, Frauenkappelen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Stettlen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen.

Agglomeration Bern (gemäss Eidg. Stat. Amt, Volkszählung 1970)

Region Bern ohne Viertelsgemeinde Allmendingen, Diemerswil, Meikirch und Wohlen.

Regionalplanungsverein Stadt Bern und umliegende Gemeinden (Stand Ende 1978)

Wie Region Bern.

Arbeitsgemeinschaft Region Stadt Bern und umliegende Gemeinden (Stand Ende 1978)

Bern, Bolligen Einwohnergemeinde (mit den Viertelsgemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen), Bremgarten, Köniz, Muri, Wohlen, Zollikofen.

Lage und Umwelt

Geographische Lage

Gemeindegebiet

Hydrographische Verhältnisse

Witterung

Immissionsmessungen

Region Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung

Geographische Lage

Die Stadt Bern (Alte Sternwarte, Sidlerstrasse 5, Nullpunkt der Landesvermessung) liegt unter 46° 57' 12,7" nördlicher Breite und 7° 25' 43,1" östlicher Länge von Greenwich

Höhenlage einiger Punkte des Gemeindegebietes Punkte	Meter ü. M.
Tiefster Punkt (Aare beim Verlassen des Stadtgebietes)	480
Höchster Punkt (Könizberg)	674
Nydeggbücke	519
Hauptbahnhof	542
Wetterstation Landw. Versuchsanstalt Bern-Liebelfeld (Gde. Köniz) .	567
Astronomisches Institut der Universität (Muesmattstrasse 25)	563

Gemeindegebiet nach Grundeigentümern und Stadtteilen in Hektaren Ende 1978

Grundeigentümer	I Innere Stadt	II Länggasse- Felsenau	III Mattenhof- Weissen- bühl	IV Kirchen- feld- Schoss- halde	V Breiten- rain- Lorraine	VI Bümpliz- Ober- bottigen	Ins- gesamt
Einwohnergemeinde ..	38,1	106,2	189,2	179,4	184,0	358,4	1055,3
Burgergemeinde	2,2	771,9	235,2	153,3	154,2	412,6	1729,4
Kanton Bern	9,4	95,3	10,5	29,4	70,7	43,9	259,2
Eidgenossenschaft	8,1	17,4	34,4	18,7	52,8	11,3	142,7
Kirchgemeinden	0,8	1,6	2,4	1,6	1,6	1,5	9,5
Private	25,3	138,3	206,0	232,3	148,9	1211,0	1961,8
Zusammen	83,9	1130,7	677,7	614,7	612,2	2038,7	5157,9

Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Grundeigentümern in Hektaren
Ende 1978

Bodennutzung	Ein- wohner- gemeinde	Bürger- gemeinde	Kanton Bern	Eidge- nossen- schaft	Kirch- ge- meinden	Private	Insge- samt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ...	417,7	198,5	67,7	76,7	9,5	879,5	1649,6
Äcker, Wiesen, Pflanz- land, Baumgärten ..	242,3	104,6	34,6	—	—	795,3	1176,8
Wald	48,5	1409,9	9,9	0,7	—	241,7	1710,7
Bahnen, Strassen, Wege	333,2	15,2	37,5	65,3	—	36,1	487,3
Gewässer	13,6	0,1	109,5	—	—	1,6	124,8
Unkultiviertes Gebiet .	—	1,1	—	—	—	7,6	8,7
Zusammen	1055,3	1729,4	259,2	142,7	9,5	1961,8	5157,9

Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Stadtteilen in Hektaren
Ende 1978

Bodennutzung	I Innere Stadt	II Länggasse- Felsenau	III Mattenhof- Weissen- bühl	IV Kirchen- feld- Schoss- halde	V Breiten- rain- Lorraine	VI Bümpliz- Ober- bottigen	Ins- gesamt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ...	44,2	202,8	328,6	427,6	316,4	330,0	1649,6
Äcker, Wiesen, Pflanz- land, Baumgärten ..	4,2	62,2	8,3	16,9	121,5	963,7	1176,8
Wald	0,8	740,2	223,8	59,4	61,5	625,0	1710,7
Bahnen, Strassen, Wege	27,9	69,1	110,1	85,3	97,2	97,7	487,3
Gewässer	6,8	54,7	6,9	25,5	15,6	15,3	124,8
Unkultiviertes Gebiet .	—	1,7	—	—	—	7,0	8,7
Zusammen	83,9	1130,7	677,7	614,7	612,2	2038,7	5157,9

Hydrographische Verhältnisse

Aare

Einzugsgebiet: Fläche = 2969 km²

Vergletscherung: 9,1%

Abflussmengen und Wasserstände der Aare in Bern, Schönaue

Werte	1978	1977	Langjähriges Mittel bzw. absol. Min./Max.
Abflussmengen:			
Mittel m ³ /sec	125	131	120 (1935/78)
Wasserstände (über dem Pegelnullpunkt = 500,00 m ü. M.)			
Mittel m	2,28	2,31	2,20 (1935/78)
Tiefster Stand m	1,56 (10. Nov.)	1,63 (22. Jan.)	1,11 (8. März 1925)
Höchster Stand m	3,88 (11. Juni)	3,55 (10. Juli)	4,08 (24. Juni 1973)

Witterung

Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebelfeld

Luftdruck, Niederschlag 1978

Monate	Luftdruck in Millibar um 13 h			Niederschlagsmenge in mm			Zahl der Tage mit	
	Minimum	Maximum	Mittel	total	Abwei- chung vom Normal- wert ¹⁾	Tages- Maximum	Nieder- schlag 0,3 mm u. mehr	Schnee- fall
Januar	926,3	967,2	946,8	59	+ 4	13	14	11
Februar	927,4	955,5	941,7	109	+ 56	27	15	10
März	934,8	962,9	948,9	115	+ 51	35	17	10
April	930,6	954,1	943,7	63	- 13	21	11	2
Mai	932,2	957,0	948,3	115	+ 17	16	20	—
Juni	939,2	957,9	950,1	127	+ 9	22	16	—
Juli	943,7	956,6	952,0	119	+ 3	31	14	—
August	940,8	957,7	953,2	148	+ 34	76	11	—
September ...	943,1	963,7	954,3	49	- 46	11	9	—
Oktober	943,9	962,5	956,3	43	- 32	16	7	—
November ...	939,3	970,3	960,3	19	- 52	7	6	4
Dezember	929,6	954,6	943,1	92	+ 27	20	16	5
Jahr 1978	926,3	970,3	949,9	1058	+ 58	76	156	42
Jahr 1977 ²⁾	928,6	965,1	949,2	1285	+ 285	56	179	34

¹⁾ Bedingt durch die Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Niederschlagsmenge 1901 bis 1960).

²⁾ Wetterstation Bern-Meteorologisches Observatorium (Sidlerstrasse 5).

Temperatur, Sonnenscheindauer 1978

Monate	Temperatur in Celsiusgraden				Zahl der Tage mit Temperatur-		Sonnenscheindauer in Stunden	
	Absolutes Minimum	Absolutes Maximum	Mittelwert	Abweichung vom Normalwert ¹⁾	Minimum unter 0°C ²⁾	Maximum 25°C u. mehr ³⁾	Total	Abweichung vom Normalwert ¹⁾
Januar	— 8,2	6,6	— 0,4	+ 1,1	25	—	44	— 9
Februar	—10,9	13,0	0,1	+ 0,5	20	—	44	— 44
März	— 2,9	16,9	4,6	+ 1,0	8	—	93	— 74
April	— 3,2	17,6	6,4	— 0,9	6	—	121	— 46
Mai	0,9	22,3	10,6	— 1,3	—	—	113	— 60
Juni	4,7	25,9	14,2	— 1,0	—	2	169	— 30
Juli	6,9	29,1	16,1	— 0,9	—	8	185	— 42
August	6,2	26,8	15,1	— 0,9	—	5	198	— 16
September	2,4	24,6	13,0	+ 0,1	—	—	203	+ 36
Oktober	— 0,1	19,7	7,7	+ 0,1	1	—	145	+ 24
November	— 5,5	12,2	2,0	— 0,8	17	—	69	— 9
Dezember	— 9,7	11,0	1,2	+ 1,7	20	—	43	— 2
Jahr 1978	—10,9	29,1	7,6	— 0,1	97	15	1427	— 272
Jahr 1977 ⁴⁾	— 9,8	28,4	9,2	+ 0,6	60	19	1398	— 361

¹⁾ Bedingt durch die Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Temperatur 1901–1960, Sonnenscheindauer 1931–1960).

²⁾ Frosttage.

³⁾ Sommertage.

⁴⁾ Wetterstation Bern-Meteorologisches Observatorium (Sidlerstrasse 5).

Bewölkung, Gewitter, Nebel 1978

Monate	Bewölkung in Zehntel		Zahl der Tage mit			
	Mittelwert	Abweichung vom Normalwert ¹⁾	Bewölkung unter 20% ²⁾	Bewölkung über 80% ³⁾	Gewitter	Nebel
Januar	8,1	+0,3	2	19	—	4
Februar	8,1	+1,3	1	19	—	8
März	7,5	+1,5	2	17	—	4
April	7,2	+1,1	1	12	4	—
Mai	7,4	+1,2	4	18	6	—
Juni	5,9	—0,1	—	6	14	—
Juli	5,4	—	7	8	7	2
August	5,5	—	4	6	8	8
September	4,4	—1,4	7	4	2	1
Oktober	5,7	—1,1	4	10	—	17
November	7,1	—0,8	1	14	—	22
Dezember	8,0	—0,1	—	17	2	5
Jahr 1978	6,7	+0,2	33	150	43	71
Jahr 1977 ⁴⁾	7,6	+1,1	18	213	34	34

¹⁾ Langjähriger Mittelwert (1931–1960).

²⁾ Heitere Tage.

³⁾ Trübe Tage.

⁴⁾ Wetterstation Bern-Meteorologisches Observatorium (Sidlerstrasse 5).

Temperatur, Niederschlag, Bewölkung, Sonnenscheindauer seit 1921¹⁾

Jahre	Temperatur in Celsiusgraden Mittel	Absolutes Minimum	Absolutes Maximum	Nieder- schlags- menge in mm	Bewöl- kung in Zehntel	Sonnen- schein- dauer in Std.	Nieder- schlag 0,3 mm u. mehr	Zahl der Tage mit Schnee- fall	Nebel	Bewöl- kung unter 20%	Bewöl- kung über 80%
1921/30	8,4	−22,7 ²⁾	34,7 ²⁾	1038	6,3	1762	159	34	67	53	146
1931/40	8,3	−19,2 ²⁾	32,8 ²⁾	1063	6,5	1685	152	28	59	51	159
1941	7,6	−15,7	30,3	799	6,8	1622	146	32	45	38	171
1942	7,9	−15,7	29,4	791	6,5	1822	132	23	47	53	154
1943	9,1	−9,1	33,7	792	6,3	1919	136	29	58	52	139
1944	8,0	−11,6	31,2	1016	7,0	1678	151	38	54	32	171
1945	8,8	−16,9	33,8	753	6,2	2024	139	33	67	62	146
1946	8,6	−13,1	32,7	972	6,7	1697	143	17	61	41	161
1947	9,8	−14,0	35,4	672	6,2	1950	124	34	43	69	154
1948	9,1	−13,8	28,0	944	6,5	1797	131	15	41	54	155
1949	9,6	−14,1	34,9	634	5,6	2130	121	28	43	76	116
1950	9,3	−9,4	32,7	1122	6,5	1831	141	37	29	43	144
1951	8,7	−7,8	30,1	1178	6,8	1608	163	37	48	32	158
1952	8,9	−12,6	33,9	1236	6,7	1788	178	51	25	56	165
1953	8,6	−12,8	29,7	730	6,2	1790	126	25	60	60	148
1954	8,3	−14,4	29,7	1131	6,9	1607	151	34	35	30	164
1955	8,2	−11,6	29,7	1090	6,9	1672	151	30	66	31	159
1956	7,1	−21,6	29,3	1046	6,7	1721	156	36	55	32	149
1957	8,5	−14,2	33,5	925	6,6	1783	146	21	60	38	146
1958	8,7	−11,4	32,0	1102	7,1	1684	150	40	52	28	167
1959	9,6	−9,5	31,0	914	6,1	2023	136	24	48	53	128
1960	8,9	−15,9	28,7	1072	6,9	1777	170	29	53	24	157
1961	9,9	−10,0	29,3	1003	6,5	1857	147	25	53	47	158
1962	8,2	−14,2	30,2	781	6,6	1944	139	57	34	45	152
1963	7,8	−21,8	30,2	960	7,0	1685	147	31	52	30	172
1964	9,0	−11,1	31,6	855	7,2	1644	136	27	52	28	184
1965	8,3	−12,2	29,6	1372	7,3	1488	198	51	31	33	195
1966	9,4	−15,5	29,9	1068	7,1	1664	172	36	23	34	182
1967	9,2	−13,6	30,3	852	6,7	1842	149	29	22	41	159
1968	8,8	−16,2	30,5	1151	7,2	1646	160	41	35	34	180
1969	8,6	−11,6	29,0	869	6,9	1650	143	39	35	41	177
1970	8,6	−11,9	30,1	1059	7,3	1588	171	45	43	20	190
1971	8,7	−16,5	31,5	899	6,3	1943	122	26	43	51	151
1972	8,4	−8,5	29,7	901	7,1	1564	135	20	46	34	180
1973	8,6	−14,2	30,0	950	6,9	1638	130	37	37	37	170
1974	9,3	−4,5	33,0	929	7,4	1521	162	29	24	27	209
1975	9,0	−9,0	31,0	936	7,4	1528	134	18	36	23	196
1976	9,2	−12,9	31,6	725	6,6	1885	124	28	34	53	175
1977	9,2	−9,8	28,4	1285	7,6	1398	179	34	34	18	213
1978	7,6	−10,9	29,1	1058	6,7	1427	156	42	71	33	150

¹⁾ Bis 1977 Wetterstation Meteorologisches Observatorium Bern, Sidlerstrasse 5 (Grosse Schanze), ab 1978 Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebelfeld. Die Werte der beiden Wetterstationen sind nur bedingt vergleichbar.

²⁾ Absolutes Minimum bzw. Maximum der Zehnjahresperiode.

Immissionsmessungen 1978¹⁾

Mess-Stelle Datum	Immissions- art ¹⁾	Höchster Mittelwert über		
		24 Std.	8 Std.	1 Std.
Marzili Juni 1978	CO	*	*	*
	SO ₂	*	*	*
	Staub	*	*	*
Marzili Nov./Dez. 1978	CO	5,5	6,8	14,1
	SO ₂	0,07	0,12	0,14
	Staub	0,02	0,03	0,03
Bahnhofplatz Juni 1978	CO	2,9	4,3	5,8
	SO ₂	0,02	0,06	0,14
	Staub	0,02	0,02	0,03
Bahnhofplatz Nov./Dez. 1978	CO	4,8	5,7	9,4
	SO ₂	0,10	0,15	0,22
	Staub	0,02	0,04	0,05
Schwellenwerte				
CH	SO ₂	0,86 ← Winter → 1,43 ³⁾		
Eidg. Kommission für Lufthygiene		0,57 ← Sommer → 0,86 ³⁾		
USA US-Federal Standards 1973	CO	*	11	44
	SO ₂	0,29	*	1,43 ⁴⁾
	Staub	0,15	*	*
BRD Technische Anleitung Luft 1976	CO	10	*	30
	SO ₂	0,14	*	0,40
	Staub	0,10	*	0,20

¹⁾ Alle Messungen erfolgten bei Windstärken von weniger als 2 m/sec und trockenem Wetter. Alle Zahlenangaben sind in mg/Nm³ (bei 0°C und 760 Torr).

²⁾ CO: Kohlenstoffmonoxid (vorwiegend aus Verbrennungsmotoren); SO₂: Schwefeldioxid (vorwiegend aus Ölheizungen); Staub: Schwebstaub.

³⁾ Höchster Mittelwert über ½ Stunde.

⁴⁾ Höchster Mittelwert über 3 Stunden.

Wasserqualität der Aare in Bern 1978 und 1977

(Meßstellen: Eichholz, Marzili, Lorraine)

Wert	1978		1977	
	Anzahl Proben	Bewertung ¹⁾	Anzahl Proben	Bewertung ¹⁾
Wasserqualität	15	50-100	28	50-140

¹⁾ Bewertung der Qualität als Badewasser (Abwassereinmündungen, Fäkalkeime, Ammoniumgehalt, Nitritgehalt, Oxydierbarkeit, Sichttiefe):

0-99 Punkte: gut, 100-199 Punkte: befriedigend, 200 und mehr Punkte: schlecht (Badeverbot).

Region: Gemeindegebiete¹⁾ nach Bodennutzung in Hektaren

Gemeinden	Bodennutzung						
	Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ²⁾	Äcker, Wiesen, Weiden	Wald	Bahnen, Strassen, Wege	Gewässer	Unkulti- viertes Gebiet	Zu- sammen
Stadt Bern	1 649,6	1 176,8	1 710,7	487,3	124,8	8,7	5 157,9
Allmendingen ³⁾	21,8	253,5	73,1	20,6	10,4	5,3	384,7
Bäriswil	7,6	150,5	108,8	6,3	—	—	273,2
Belp	74,3	1 162,6	383,7	48,3	83,2	2,9	1 755,0
Bolligen ⁴⁾	210,9	1 470,0	880,4	95,2	6,7	14,0	2 677,2
Bremgarten	34,2	112,9	21,3	7,2	13,8	0,3	189,7
Diemerswil	5,1	217,3	57,2	6,5	—	0,2	286,3
Frauenkappelen	15,1	439,4	369,7	14,3	90,4	—	928,9
Jegenstorf	44,1	525,3	142,2	31,4	3,3	0,5	746,8
Kehrsatz	25,4	304,4	84,3	16,1	12,2	1,2	443,6
Kirchlindach	35,1	861,1	266,1	23,0	6,5	4,4	1 196,2
Köniz	391,5	3 088,6	1 417,7	168,0	20,8	10,3	5 096,9
Mattstetten	11,7	212,1	134,8	18,0	1,1	0,2	377,9
Meikirch	29,9	701,3	253,7	33,8	3,2	1,4	1 023,3
Moosseedorf	27,8	353,1	228,9	16,1	11,5	1,3	638,7
Münchenbuchsee	90,6	516,0	222,0	45,0	2,1	3,5	879,2
Muri	177,4	370,4	142,2	43,3	7,6	22,1	763,0
Stettlen	27,2	230,0	81,1	9,6	1,1	1,4	350,4
Urtenen	26,7	421,9	217,6	31,4	24,6	0,4	722,6
Vechigen	63,3	1 674,2	690,2	46,6	1,5	11,1	2 486,9
Wohlen	86,2	2 155,6	1 110,6	96,4	159,8	13,8	3 622,4
Worb	103,7	1 511,0	424,6	62,6	3,6	2,8	2 108,3
Zollikofen	106,1	342,7	47,8	24,5	8,4	10,4	539,9
Region Bern	3 265,3	18 250,7	9 068,7	1 351,5	596,6	116,2	32 649,0
Region ohne Stadt Bern	1 615,7	17 073,9	7 358,0	864,2	471,8	107,5	27 491,1
Stat. Agglomeration Bern	3 122,3	14 923,0	7 574,1	1 194,2	423,2	95,5	27 332,3

¹⁾ Allmendingen 1979, Stadt Bern 1978, Jegenstorf und Mattstetten Ende 1970, übrige Gemeinden anfangs 1963.

²⁾ Einschliesslich öffentliche Anlagen und Grünflächen.

³⁾ Vierteltsgemeinde.

⁴⁾ Einwohnergemeinde.

Bevölkerung

Ergebnisse der Volkszählung 1970

Jahrestabellen 1978

Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken

Zahlen über die Region Bern

Übersichten über längere Zeitperioden

Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Konfession, Muttersprache, Altersgruppen und Geschlecht, 1970¹⁾

Merkmale	Schweizer			Ausländer			Im ganzen		
	männl.	weibl.	total	männl.	weibl.	total	männl.	weibl.	total
Zivilstand									
Ledig	26 816	31 987	58 803	5 641	5 115	10 756	32 457	37 102	69 559
Verheiratet	32 802	33 778	66 580	6 512	4 527	11 039	39 314	38 305	77 619
davon getrennt lebend	611	658	1 269	1 305	249	1 554	1 916	907	2 823
Verwitwet	1 697	8 410	10 107	76	316	392	1 773	8 726	10 499
Geschieden	1 371	3 012	4 383	154	191	345	1 525	3 203	4 728
Konfession									
Protestantisch	50 603	62 312	112 915	1 305	1 559	2 864	51 908	63 871	115 779
Römisch-katholisch	10 425	13 274	23 699	9 906	7 769	17 675	20 331	21 043	41 374
Christkatholisch	252	359	611	11	13	24	263	372	635
Israelitisch	192	209	401	81	78	160	274	287	561
Andere, ohne Konfession	1 214	1 033	2 247	1 079	730	1 809	2 293	1 763	4 056
Muttersprache									
Deutsch	58 710	70 870	129 580	1 987	2 170	4 157	60 697	73 040	133 737
Französisch	3 050	4 572	7 622	194	225	419	3 244	4 797	8 041
Italienisch	649	1 019	1 668	6 425	4 497	10 922	7 074	5 516	12 590
Rätoromanisch	117	150	267	4	5	9	121	155	276
Andere	160	576	736	3 773	3 252	7 025	3 933	3 828	7 761
Altersgruppen									
0 ^{a)} - 4 Jahre	3 152	3 146	6 298	1 048	991	2 039	4 200	4 137	8 337
5 - 14 Jahre	7 811	7 422	15 233	1 131	1 145	2 276	8 942	8 567	17 509
15 - 19 Jahre	4 774	5 109	9 883	610	530	1 140	5 384	5 639	11 023
20 - 29 Jahre	11 292	12 151	23 443	3 449	2 940	6 389	14 741	15 091	29 832
30 - 39 Jahre	6 722	8 300	15 022	3 351	2 195	5 546	10 073	10 495	20 568
40 - 49 Jahre	7 850	10 379	18 229	1 740	1 282	3 022	9 590	11 661	21 251
50 - 59 Jahre	8 465	10 603	19 068	657	521	1 178	9 122	11 124	20 246
60 - 64 Jahre	4 288	5 696	9 984	177	175	352	4 465	5 871	10 336
65 und mehr Jahre	8 332	14 381	22 713	220	370	590	8 552	14 751	23 303
0 ^{a)} Jahre	572	542	1 114	241	218	459	813	760	1 573
1 - 6 Jahre	4 045	3 960	8 005	1 149	1 118	2 267	5 194	5 078	10 272
7 - 15 Jahre	7 193	6 844	14 037	836	861	1 697	8 029	7 705	15 734
16 - 19 Jahre	3 927	4 331	8 258	563	469	1 032	4 490	4 800	9 290
20 - 64 Jahre	38 617	47 129	85 746	9 374	7 113	16 487	47 991	54 242	102 233
65 - 94 Jahre	8 324	14 353	22 677	220	369	589	8 544	14 722	23 266
95 und mehr Jahre	8	28	36	—	1	1	8	29	37
Gesamttotal	62 686	77 187	139 873	12 383	10 149	22 532	75 069	87 336	162 405

¹⁾ Volkszählungsergebnisse.

^{a)} In der Zeit vom 1. Januar bis 30. November 1970 Geborene.

Pendelwanderung 1970 und 1960 (Volkszählung)

Personengruppen, Gemeindegruppen	Stadt Bern			
	1970		1960	
	absolut	in %	absolut	in %
Berufstätige Wohnbevölkerung	83 544	100,0	80 601	100,0
Wegpendler				
in die Agglomerationsgemeinden	4 366	5,2	2 631	3,2
in die Regionsgemeinden ¹⁾	4 423	5,3	2 702	3,3
in die übrigen Gemeinden ²⁾	1 214	1,5	702	0,9
Zusammen	5 637	6,8	3 404	4,2
Wohnort = Arbeitsort	77 907	93,2	77 197	95,8
Zupendler				
aus den Agglomerationsgemeinden	26 207	31,4	12 976	15,3
aus den Regionsgemeinden ¹⁾	27 230	32,6	14 077	16,7
aus den übrigen Gemeinden ²⁾	12 914	15,5	7 823	10,5
Zusammen	40 144	48,1	21 900	27,2
Berufstätige Arbeitsbevölkerung	118 051	141,3	99 097	123,0

¹⁾ Inkl. Agglomerationsgemeinden, ohne Allmendingen.

²⁾ Ausserhalb der Region Bern, einschliesslich Allmendingen.

Entwicklung der Wohnbevölkerung 1978

Vierteljahre Geschlecht Heimat	An- fangs- be- stand	Ge- burten- über- schuss	Wande- rungs- saldo	Gesamt- ver- änderung	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					über- haupt	dav. Ausländer		
						absolut	%	
1. Vierteljahr	144 894	— 128	— 107	— 235	144 659	19 158	13,2	144 830
2. Vierteljahr	144 659	— 41	+ 121	+ 80	144 739	19 383	13,4	144 640
3. Vierteljahr	144 739	— 73	— 350	— 423	144 316	19 327	13,4	144 640
4. Vierteljahr	144 316	— 134	— 1339	— 1473	142 843	18 138	12,7	143 830
Männlich	64 084	— 184	— 822	— 1006	63 078	9 799	15,5	64 200
Weiblich	80 810	— 192	— 853	— 1045	79 765	8 339	10,5	80 280
Schweizer	126 019	— 678	— 1206	— 1884	124 705 ¹⁾			125 320
Ausländer	18 875	+ 302	— 469	— 167	18 138 ¹⁾	18 138	.	19 160
Jahr 1978	144 894	— 376	— 1675	— 2051	142 843	18 138	12,7	144 480
Jahr 1977	146 803	— 321	— 1588	— 1909	144 894	18 875	13,0	146 210

¹⁾ Einschliesslich Veränderung infolge Eheschliessung und Einbürgerung.

Geburten 1978¹⁾

Vierteljahre	Lebendgeborene							Geborene inkl. Totgeborene	
	männ- lich	weib- lich	total	davon				total	davon ausser- ehelich
				ausser- ehelich	Schwei- zer	Aus- länder	in Spi- tälern und An- stalten geboren		
1. Vierteljahr	155	154	309	15	211	98	308	314	15
2. Vierteljahr	175	157	332	24	231	101	332	332	24
3. Vierteljahr	161	144	305	19	219	86	305	305	19
4. Vierteljahr	147	151	298	21	209	89	297	299	21
Jahr 1978	638	606	1244	79	870	374	1242	1250	79
Jahr 1977	641	608	1249	72	892	357	1243	1255	74

¹⁾ Ferner: Von ortsfremden Müttern in Bern geborene Kinder: 3034 (1977: 3007) Lebendgeborene und 33 (25) Totgeborene.

Eheschliessungen, Ehescheidungen, Geburten und Todesfälle 1978

Vierteljahre Heimat	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner pro Jahr				Im 1. Le- bensjahr Gestorb. auf 100 Le- bendge- borene
	Ehe- schlies- sungen b)	Ehe- schei- dungen	Lebend- ge- borene	Gestorbene ¹⁾		Ehe- schlies- sungen b)	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Ge- burten- über- schuss	
				über- haupt	im 1. Le- bens- jahr					
1. Vierteljahr	124	74	309	437	—	3,4	8,6	12,1	— 3,5	—
2. Vierteljahr	254	80	332	373	1	7,0	9,2	10,3	— 1,1	0,3
3. Vierteljahr	240	57	305	378	3	6,6	8,4	10,4	— 2,0	1,0
4. Vierteljahr	126	83	298	432	—	3,5	8,3	12,0	— 3,7	—
Schweizer	626	257	870	1548	2	5,0	6,9	12,3	— 5,4	0,2
Ausländer	118	37	374	72	2	6,2	19,5	3,7	+ 15,8	0,5
Jahr 1978	744	294	1244	1620	4	5,1	8,6	11,2	— 2,6	0,3
Jahr 1977	820	285	1249	1570	13	5,6	8,5	10,7	— 2,2	1,0

¹⁾ Ohne Totgeborene (1978 = 6; 1977 = 6).

²⁾ Gliederung nach Heimat gemäss der Nationalität des Ehemannes.

Wohnbevölkerung nach Altersklassen am 31. Dezember 1978

Alters- klassen (Jahre)	Schweizer			Ausländer			Zusammen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
0- 4	2 117	2 069	4 186	765	648	1 413	2 882	2 717	5 599
5- 9	2 567	2 415	4 982	710	669	1 379	3 277	3 084	6 361
10-14	3 344	3 289	6 633	613	588	1 201	3 957	3 877	7 834
15-19	3 950	4 756	8 706	514	515	1 029	4 464	5 271	9 735
20-24	5 150	6 208	11 358	535	701	1 236	5 685	6 909	12 594
25-29	4 622	5 104	9 726	1 022	958	1 980	5 644	6 062	11 706
30-34	3 992	4 684	8 676	1 264	880	2 144	5 256	5 564	10 820
35-39	3 031	3 800	6 831	1 185	769	1 954	4 216	4 569	8 785
40-44	2 635	3 644	6 279	1 062	724	1 786	3 697	4 368	8 065
45-49	2 982	4 245	7 227	822	567	1 389	3 804	4 812	8 616
50-54	3 234	4 667	7 901	538	440	978	3 772	5 107	8 879
55-59	3 535	4 985	8 520	336	297	633	3 871	5 282	9 153
60-64	3 204	4 445	7 649	159	138	297	3 363	4 583	7 946
65-69	3 256	5 150	8 406	126	134	260	3 382	5 284	8 666
70-74	2 567	4 643	7 210	72	112	184	2 639	4 755	7 394
75-79	1 712	3 706	5 418	45	95	140	1 757	3 801	5 558
80-84	902	2 276	3 178	18	57	75	920	2 333	3 253
85-89	376	1 012	1 388	10	32	42	386	1 044	1 430
90 und mehr	103	328	431	3	15	18	106	343	449
Insgesamt	53 279	71 426	124 705	9 799	8 339	18 138	63 078	79 765	142 843

Entwicklung des Bestandes der ausländischen Wohnbevölkerung 1978

Stichtag Bewilligungsart	Heimat						
	BR Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Öster- reich	Spanien	Übrige	Ins- gesamt
31. Dezember 1977:							
Niedergelassene	1 306	199	7 670	609	1 336	1 728	12 848
Jahresaufenthalter ...	452	68	1 549	106	2 093	1 716	5 984
Saisoniers	1	—	16	—	16	10	43
Zusammen	1 759	267	9 235	715	3 445	3 454	18 875
davon weiblich	884	142	4 064	361	1 678	1 601	8 730
30. April 1978:							
Niedergelassene	1 294	202	7 632	591	1 344	1 791	12 854
Jahresaufenthalter ...	415	54	1 394	93	2 042	1 638	5 636
Saisoniers	—	2	192	—	385	94	673
Zusammen	1 709	258	9 218	684	3 771	3 523	19 163
davon weiblich	868	139	3 977	342	1 665	1 592	8 583
31. August 1978:							
Niedergelassene	1 264	195	7 619	574	1 411	1 811	12 874
Jahresaufenthalter ...	407	58	1 189	92	1 966	634	5 346
Saisoniers	1	1	282	2	520	157	963
Zusammen	1 672	254	9 090	668	3 897	3 602	19 183
davon weiblich	839	135	3 890	327	1 653	1 587	8 431
31. Dezember 1978:							
Niedergelassene	1 235	185	7 598	560	1 500	1 827	12 905
Jahresaufenthalter ...	396	48	1 115	98	1 911	1 658	5 226
Saisoniers	—	—	1	—	2	4	7
Zusammen	1 631	233	8 714	658	3 413	3 489	18 138
davon weiblich	826	127	3 826	323	1 638	1 599	8 339

Todesfälle nach Todesursachen, Geschlecht, Sterbeort, Alter 1978

Todesursachen Geschlecht Sterbeort	Altersjahre				Geschlecht		Todes- fälle total
	Unter 1	1 bis 15	16 bis 64	65 und mehr	männ- lich	weib- lich	
Todesursachen							
1. Cholera	—	—	—	—	—	—	—
2. Typhus	—	—	—	—	—	—	—
3. Ruhr, Amöbeninfektion	—	—	—	—	—	—	—
4. Durchfall (Enteritis usw.)	—	—	—	—	—	—	—
5. Tuberkulose der Atmungsorgane	—	—	—	2	1	1	2
6. Sonstige Tuberkulose	—	—	—	1	—	1	1
7. Pest	—	—	—	—	—	—	—
8. Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—
9. Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—
10. Scharlach, Rachenerkrankungen	—	—	—	—	—	—	—
11. Meningokokkeninfektion	—	—	—	—	—	—	—
12. Akute Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—
13. Pocken	—	—	—	—	—	—	—
14. Masern	—	—	—	—	—	—	—
15. Rickettsiosen (Fleckfieber usw.)	—	—	—	—	—	—	—
16. Malaria	—	—	—	—	—	—	—
17. Syphilis (Lues)	—	—	—	1	1	—	1
18. Sonstige infektiöse Krankheiten	—	1	2	4	5	2	7
19. Bösartige Neubildungen	—	2	112	279	222	171	393
20. Gutartige Neubildungen	—	—	1	2	—	3	3
21. Diabetes mellitus	—	—	5	36	17	24	41
22. Ernährungsmangelkrankheiten	—	—	2	—	—	2	2
23. Anämien	—	—	—	5	3	2	5
24. Meningitis	—	1	1	—	1	1	2
25. Akutes rheumatisches Fieber	—	—	—	—	—	—	—
26. Chronische rheumatische Herzkrankheiten	—	—	2	7	4	5	9
27. Bluthochdruck	—	—	7	38	17	28	45
28. Ischämische Herzkrankheiten	—	—	52	241	164	129	293
29. Sonstige Herzkrankheiten	—	—	26	152	78	100	178
30. Hirngefäßkrankheiten	—	—	9	190	74	125	199
31. Grippe	—	—	—	7	2	5	7
32. Pneumonie	—	1	8	18	16	11	27
33. Bronchitis, Emphysem, Asthma	—	1	12	25	28	10	38
34. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	—	—	7	14	8	13	21
35. Appendizitis	—	—	—	—	—	—	—
36. Darmverschluss, Eingeweidebruch	—	—	—	6	1	5	6
37. Leberzirrhose	—	—	16	14	24	6	30
38. Nephritis, Nephrose	—	—	2	3	4	1	5
39. Prostatahypertrophie	—	—	—	6	6	—	6
40. Fehlgeburt	—	—	—	—	—	—	—
41. Andere Kompl. der Schwangerschaft usw.	—	—	—	—	—	—	—
42. Angeborene Missbildungen	2	3	—	—	1	4	5
43. Geburtsverletzungen usw.	—	—	—	—	—	—	—
44. Andere Ursachen perinataler Mortalität	1	—	—	—	1	—	1
45. Mangelhaft bezeichnete Krankheiten	1	1	8	17	18	9	27
46. Sonstige Krankheiten	—	3	33	122	64	94	158
47. Motorfahrzeugunfälle	—	2	5	6	11	2	13
48. Andere Unfälle	—	1	11	28	17	23	40
49. Selbstmord	—	1	41	11	34	19	53
50. Andere Fälle gewaltsamen Todes	—	—	—	2	—	2	2
Geschlecht							
Männlich	3	6	237	576	822	—	822
Weiblich	1	11	125	661	—	798	798
Sterbeort							
Krankenhäuser	4	15	225	752	514	482	996
Heime	—	—	3	197	56	144	200
Öffentlicher Boden	—	2	60	55	71	46	117
Privatwohnungen	—	—	74	233	181	126	307
Jahr 1978	4	17	362	1237	822	798	1620
Jahr 1977	13	4	331	1222	771	799	1570

Heimatzugehörigkeit der Gewanderten 1978

Heimat	Familien				Personen überhaupt			
	Zuzug	Wegzug	Wanderungssaldo		Zuzug	Wegzug	Wanderungssaldo	
			1978	1977			1978	1977
Stadtberner	52	49	+ 3	— 19	313	314	— 1	— 86
Übrige Berner	471	723	— 252	— 178	5047	6016	— 969	— 711
Ausserkantonale	372	545	— 173	— 100	4311	4547	— 236	— 30
Ausländer	125	272	— 147	— 227	3083	3552	— 469	— 761
Zusammen 1978	1020	1589	— 569	.	12754	14429	— 1675	.
Zusammen 1977	1058	1582	.	— 524	12111	13699	.	— 1588

Herkunftsort bzw. Wanderungsziel der Gewanderten 1978

Herkunftsort bzw. Wanderungsziel	Familien				Personen überhaupt			
	Zuzug	Wegzug	Wanderungssaldo		Zuzug	Wegzug	Wanderungssaldo	
			1978	1977			1978	1977
Regionsgemeinden	426	675	— 249	— 217	3098	4221	— 1123	— 1266
Übriger Kanton Bern ..	211	315	— 104	— 40	3039	2931	+ 108	+ 510
Übrige Schweiz	238	287	— 49	— 38	3664	3387	+ 277	+ 120
Ausland	145	306	— 161	— 228	2952	3812	— 860	— 899
Unbekannt	—	6	— 6	— 1	1	78	— 77	— 53
Zusammen	1020	1589	— 569	— 524	12754	14429	— 1675	— 1588

Das Alter der Gewanderten 1978

Erwerbstätigkeit	Alle Ge- wanderten	Davon im Alter von ... Jahren					
		Unter 16 Jahre	16-19 Jahre	20-39 Jahre	40-59 Jahre	60-64 Jahre	65 u. m. Jahre
Berufstätige Nichtberufstätige Zusammen Berufstätige Nichtberufstätige Zusammen Berufstätige Nichtberufstätige Zusammen	Zuzug						
	8 746	2	1 252	6 564	853	52	23
	4 008	1 072	450	1 884	272	61	269
	12 754	1 074	1 702	8 448	1 125	113	292
	Wegzug						
	9 187	1	547	7 309	1 077	101	152
	5 242	1 657	385	2 340	448	76	336
	14 429	1 658	932	9 649	1 525	177	488
	Wanderungssaldo						
	- 441	+ 1	+ 705	- 745	- 224	- 49	- 129
- 1 234	- 585	+ 65	- 456	- 176	- 15	- 67	
- 1 675	- 584	+ 770	- 1 201	- 400	- 64	- 196	

Zugezogene Ausländer nach Erwerbszugehörigkeit und Herkunftsort 1978

Erwerbsklassen, Berufsstellung, Nichtberufstätige	Zugezogene Ausländer				Erwerbsklassen, Berufsstellung, Nichtberufstätige	Zugezogene Ausländer			
	über- haupt	aus der Schweiz	aus dem Ausland			über- haupt	aus der Schweiz	aus dem Ausland	
			1978	1977				1978	1977
A. Männer:					B. Frauen:				
Industrie und Handwerk ..	218	101	117	71	Industrie und Handwerk ..	44	22	22	16
Baugewerbe	1096	135	961	714	Baugewerbe	3	1	2	5
Handel, Banken, Versiche- rung	52	30	22	32	Handel, Banken, Versiche- rung	36	19	17	7
Verkehr	15	11	4	4	Verkehr	5	4	1	2
Gastgewerbe	300	109	191	151	Gastgewerbe	144	62	82	68
Andere Dienstleistungen ..	131	49	82	73	Andere Dienstleistungen ..	104	39	65	67
Anstalten	45	19	26	32	Anstalten	149	52	97	89
Übrige Erwerbsklassen	38	16	22	47	Übrige Erwerbsklassen	3	3	—	6
Berufstätige zusammen ...	1895	470	1425	1124	Berufstätige zusammen ...	488	202	286	260
davon Arbeiter	1660	375	1285	987	davon Arbeiterinnen	319	117	202	206
davon in Privatbetrieben	1802	431	1371	1077	davon in Privatbetrieben	364	151	213	199
Nichtberufstätige	298	110	188	180	Nichtberufstätige	402	171	231	246
davon Familienangehörige	148	68	80	99	davon Familienangehörige	242	114	128	162
Zusammen 1978	2193	580	1613	.	Zusammen 1978	890	373	517	.
Zusammen 1977	1834	530	.	1304	Zusammen 1977	881	375	.	506

Einbürgerungen in Einwohner- und Bürgergemeinde 1978

Bisherige Heimat	Einzel- personen		Personen im Familienverband						Personen insgesamt				
	männ- lich	weib- lich	Familien- vorstände		Miteingebürgerte			männ- lich	weib- lich	insge- samt	davon in		
			männ- lich	weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töch- ter				Ein- wohner- ge- meinde	Bürger- ge- meinde	
Kanton Bern	17	17	31	2	31	18	10	66	60	126	83	43	
Übrige Schweiz	3	8	4	—	4	2	2	9	14	23	7	16	
Schweiz zusammen	20	25	35	2	35	20	12	75	74	149	90	59	
Deutschland	4	1	3	—	2	3	1	10	4	14	14	—	
Frankreich	4	—	1	—	1	—	—	5	1	6	6	—	
Italien	2	1	3	—	3	3	3	8	7	15	15	—	
Österreich	—	1	2	—	2	2	2	4	5	9	9	—	
Übriges Ausland	9	4	7	—	7	2	2	18	13	31	31	—	
Ausland zusammen	19	7	16	—	15	10	8	45	30	75	75	—	
Eingebürgerte:													
überhaupt 1978 ...	39	32	51	2	50	30	20	120	104	224	165	59	
überhaupt 1977 ...	15	19	47	1	45	18	19	80	84	164	105	59	

Fläche, Gebäude, Haushaltungen, Wohnungen und Einwohner der
Stadt Bern nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1978 und 1970

Statistische Bezirke Stadtteile	Fläche in ha		Bewohnte Gebäude		Haus- hal- tungen	Wohnungen mit Küche oder Kochnische		Einwohner	
	über- haupt	ohne Wald				1. Dez. 1970 ¹⁾	Ende 1978 ²⁾	1. Dez. 1970 ¹⁾	Ende 1978 ²⁾
	Ende 1978		1. Dez. 1970 ¹⁾	Ende 1978 ²⁾	1. Dez. 1970 ¹⁾				
1. Schwarzes Quartier	15,0	15,0	155	153	776	791	809	1 566	1 138
2. Weisses Quartier	10,0	10,0	160	161	637	643	680	1 321	1 033
3. Grünes Quartier	15,0	15,0	237	233	741	730	809	1 576	1 184
4. Gelbes Quartier	14,0	14,0	104	90	155	131	99	544	87
5. Rotes Quartier	29,9	29,1	182	180	351	264	270	1 261	789
I. Innere Stadt	83,9	83,1	838	817	2 660	2 559	2 667	6 268	4 231
6. Engeried	67,0	61,6	155	158	604	602	653	1 419	1 147
7. Felsenau	300,0	137,1	428	432	1 661	1 662	1 735	5 047	3 909
8. Neufeld	665,1	93,2	517	513	2 928	2 913	2 971	7 255	5 649
9. Länggasse	32,8	32,8	285	264	1 710	1 675	1 898	3 952	3 526
10. Stadtbach	25,8	25,8	200	203	664	648	954	1 852	1 726
11. Muesmatt	40,0	40,0	450	447	2 192	2 141	2 289	5 215	4 144
II. Länggasse-Felsenau ...	1 130,7	390,5	2 035	2 017	9 759	9 641	10 500	24 740	20 101
12. Holligen	365,1	153,5	559	545	3 490	3 462	3 738	9 349	7 806
13. Weissenstein	36,1	36,0	337	337	729	728	730	1 998	1 778
14. Mattenhof	61,0	61,0	711	701	3 534	3 480	3 602	8 262	6 804
15. Monbijou	51,2	51,2	366	368	1 683	1 643	1 653	4 184	3 290
16. Weissenbühl	81,7	70,4	710	708	3 593	3 572	3 714	8 533	7 227
17. Sandrain	82,6	81,8	392	401	2 171	2 170	2 226	4 857	3 993
III. Mattenhof-Weissenbühl .	677,7	453,9	3 075	3 060	15 200	15 055	15 663	37 183	30 898
18. Kirchenfeld	129,9	87,9	661	659	1 742	1 730	1 798	4 432	3 751
19. Gryphenhübeli	35,7	35,7	280	280	831	835	853	2 215	1 835
20. Brunnadern	132,0	127,0	639	643	2 022	2 031	2 100	5 332	4 505
21. Murifeld	119,0	119,0	255	273	1 078	1 067	1 991	2 672	4 144
22. Schosshalde	198,1	185,7	896	945	3 627	3 608	3 805	8 466	7 504
IV. Kirchenfeld-Schosshalde .	614,7	555,3	2 731	2 800	9 300	9 271	10 547	23 117	21 739
23. Beundenfeld	229,0	198,8	314	314	975	953	968	3 616	2 505
24. Altenberg	40,0	40,0	199	201	577	543	626	1 905	1 691
25. Spitalacker	67,0	67,0	618	617	3 929	3 883	4 140	9 626	7 568
26. Breitfeld	164,2	138,1	576	572	3 576	3 581	3 704	8 977	7 420
27. Breitenrain	45,0	45,0	511	516	3 379	3 357	3 606	7 792	6 846
28. Lorraine	67,0	61,8	544	540	1 894	1 850	2 138	4 446	3 879
V. Breitenrain-Lorraine ...	612,2	550,7	2 762	2 760	14 330	14 167	15 182	36 362	29 909
29. Bümpliz	313,9	257,6	1 459	1 537	5 853	5 871	7 875	17 116	18 744
30. Oberbottigen	1 289,4	827,0	220	281	308	310	383	1 050	1 048
31. Stöckacker	24,5	24,5	191	193	966	964	1 089	2 655	2 320
32. Bethlehem	410,9	304,6	581	599	4 146	4 148	5 132	13 914	13 853
VI. Bümpliz-Oberbottigen ..	2 038,7	1 413,7	2 451	2 610	11 273	11 293	14 479	34 735	35 965
Stadt Bern	5 157,9	3 447,2	13 892	14 064	62 522	61 986	69 038	162 405	142 843

¹⁾ Volks- und Wohnungszählung.

²⁾ Fortschreibung auf Grund der Volks- und Wohnungszählung 1970.

Bevölkerungsbewegung nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1978

Statistische Bezirke Stadtteile	Eheschliessungen	Lebendegeborene	Gestorbene	Geburten- überschuss	Wanderung über die Stadtgrenzen			Innerstädtische Wanderung ¹⁾			Gesamt- veränderung
					Zuzüger	Wegzöger	Wande- rungssaldo	Zuzüger	Wegzöger	Wande- rungssaldo	
1. Schwarzes Quartier	7	12	17	— 5	151	127	+ 24	110	121	— 11	+ 8
2. Weisses Quartier	6	12	13	— 1	161	131	+ 30	94	126	— 32	+ 3
3. Grünes Quartier	5	10	11	— 1	246	216	+ 30	159	182	— 23	+ 6
4. Gelbes Quartier	1	1	2	— 1	139	176	— 37	34	57	— 23	— 61
5. Rotes Quartier	7	6	34	— 28	241	245	— 4	112	163	— 51	— 83
I. Innere Stadt	26	41	77	— 36	938	895	+ 43	509	649	— 140	— 133
6. Engeried	1	9	46	— 37	109	134	— 25	109	99	+ 10	— 52
7. Felsenau	20	38	30	+ 8	325	422	— 97	164	181	— 17	— 106
8. Neufeld	39	48	62	— 14	608	660	— 52	443	497	— 54	— 120
9. Länggasse	25	30	54	— 24	362	395	— 33	311	275	+ 36	— 21
10. Stadtbach	9	15	29	— 14	321	284	+ 37	230	207	+ 23	+ 46
11. Muesmatt	26	52	40	+ 12	404	475	— 71	386	479	— 93	— 152
II. Länggasse-Felsenau	120	192	261	— 69	2129	2370	— 241	1643	1738	— 95	— 405
12. Holligen	30	62	61	+ 1	787	864	— 77	524	604	— 80	— 156
13. Weissenstein	11	4	26	— 22	78	104	— 26	74	56	+ 18	— 30
14. Mattenhof	48	53	78	— 25	679	839	— 160	559	538	+ 21	— 164
15. Monbijou	15	16	46	— 30	456	440	+ 16	276	360	— 84	— 98
16. Weissenbühl	40	69	78	— 9	702	721	— 19	484	467	+ 17	— 11
17. Sandrain	13	32	62	— 30	382	408	— 26	310	264	+ 46	— 10
III. Mattenhof-Weissenbühl .	157	236	351	— 115	3084	3376	— 292	2227	2289	— 62	— 469
18. Kirchenfeld	23	27	41	— 14	376	366	+ 10	197	231	— 34	— 38
19. Gryphenhübeli	7	18	23	— 5	237	218	+ 19	72	118	— 46	— 32
20. Brunnadern	16	30	98	— 68	312	333	— 21	197	187	+ 10	— 79
21. Murifeld	17	47	33	+ 14	323	366	— 43	245	233	+ 12	— 17
22. Schosshalde	32	53	74	— 21	471	562	— 91	321	334	— 13	— 125
IV. Kirchenfeld-Schosshalde .	95	175	269	— 94	1719	1845	— 126	1032	1103	— 71	— 291
23. Beundenfeld	12	10	33	— 23	284	339	— 55	109	135	— 26	— 104
24. Altenberg	7	10	45	— 35	253	223	+ 30	118	149	— 31	— 36
25. Spitalacker	37	60	108	— 48	691	762	— 71	553	564	— 11	— 130
26. Breitfeld	28	45	86	— 41	386	526	— 140	358	302	+ 56	— 125
27. Breitenrain	41	61	77	— 16	543	682	— 139	601	485	+ 116	— 39
28. Lorraine	17	29	51	— 22	468	502	— 34	365	386	— 21	— 77
V. Breitenrain-Lorraine	142	215	400	— 185	2625	3034	— 409	2104	2021	+ 83	— 511
29. Bümpliz	99	191	160	+ 31	1153	1449	— 296	938	625	+ 313	+ 48
30. Oberbottigen	6	8	11	— 3	71	74	— 3	28	35	— 7	— 13
31. Stöckacker	11	19	32	— 13	110	141	— 31	103	131	— 28	— 72
32. Bethlehem	88	167	59	+ 108	925	1245	— 320	693	686	+ 7	— 205
VI. Bümpliz-Oberbottigen ..	204	385	262	+ 123	2259	2909	— 650	1762	1477	+ 285	— 242
Stadt Bern	744	1244	1620	— 376	12754	14429	— 1675	9277	9277	.	— 2051

¹⁾ Ohne Wanderungen innerhalb der Statistischen Bezirke (3394 Personen).

Region: Entwicklung der Wohnbevölkerung 1978

Gemeinden	Anfangs- bestand	Ge- burten- über- schuss	Wande- rungs- saldo	Gesamtveränderung		End- bestand	Mittlere Wohn- bevölke- rung
				absolut	auf 1000 Einwohner		
Stadt Bern	144 894	— 376	— 1 675	— 2 051	— 14,2	142 843	144 480
Allmendingen ¹⁾	335	—	+ 12	+ 12	+ 35,3	347	340
Bäriswil	572	+ 1	+ 16	+ 17	+ 29,3	589	580
Belp	7 274	+ 56	— 58	— 2	— 0,3	7 272	7 270
Bolligen ²⁾	30 837	+ 299	+ 677	+ 976	+ 31,2	31 813	31 280
Bolligen ¹⁾	5 346	+ 35	+ 177	+ 212	+ 39,0	5 558	5 440
Ittigen ¹⁾³⁾	9 241	+ 112	+ 105	+ 217	+ 23,2	9 458	9 370
Ostermundigen ¹⁾ ...	16 250	+ 152	+ 395	+ 547	+ 33,2	16 797	16 470
Bremgarten	3 315	+ 30	— 62	— 32	— 9,7	3 283	3 310
Diemerswil	135	+ 2	+ 6	+ 8	+ 57,1	143	140
Frauenkappelen	836	+ 4	— 10	— 6	— 7,2	830	830
Jegenstorf	3 131	+ 33	+ 118	+ 151	+ 47,5	3 282	3 180
Kehrsatz	3 551	+ 31	— 32	— 1	— 0,3	3 550	3 560
Kirchlindach	2 022	+ 9	+ 63	+ 72	+ 35,1	2 094	2 050
Köniz	34 655	+ 107	— 518	— 411	— 11,9	34 244	34 470
Mattstetten	532	+ 7	—	+ 7	+ 13,0	539	540
Meikirch	1 728	+ 20	+ 13	+ 33	+ 19,0	1 761	1 740
Moosseedorf	2 781	+ 45	+ 30	+ 75	+ 26,5	2 856	2 830
Münchenbuchsee	8 061	+ 88	+ 153	+ 241	+ 29,5	8 302	8 180
Muri	11 645	+ 55	+ 213	+ 268	+ 22,7	11 913	11 800
Stettlen	1 938	+ 11	+ 44	+ 55	+ 27,9	1 993	1 970
Urtenen	3 409	+ 34	+ 11	+ 45	+ 13,1	3 454	3 430
Vechigen ³⁾	3 719	+ 14	+ 28	+ 42	+ 11,3	3 761	3 710
Wohlen	6 912	+ 88	+ 126	+ 214	+ 30,5	7 126	7 010
Worb	10 912	+ 103	— 136	— 33	— 3,0	10 879	10 910
Zollikofen	8 781	+ 43	— 81	— 38	— 4,3	8 743	8 850
Region Bern 1978	291 975	+ 704	— 1 062	— 358	— 1,2	291 617	292 460
1977	291 957	+ 789	— 771	+ 18	+ 0,1	291 975	292 390
Region ohne 1978	147 081	+ 1 080	+ 613	+ 1 693	+ 11,4	148 774	147 980
Stadt Bern 1977	145 154	+ 1 110	+ 817	+ 1 927	+ 13,2	147 081	146 180
Stat. Agglomera- 1978	282 865	+ 594	— 1 219	— 625	— 2,2	282 240	283 230
tion Bern 1977	283 332	+ 717	— 1 184	— 467	— 1,6	282 865	283 510

¹⁾ Viertelsgemeinde.

²⁾ Einwohnergemeinde.

³⁾ Ohne Heiminsassen (Endbestand Ittigen 201, Vechigen 327).

Region: Eheschliessungen, Lebendgeborene, Todesfälle 1978

Gemeinden		Absolute Zahlen				Auf 1000 Einwohner				Im 1. Lebensjahr Gestorbene auf 100 Lebendgeborene
		Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene		Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	
				überhaupt	im 1. Lebensjahr					
Stadt Bern	744	1 244	1 620	4	5,1	8,6	11,2	— 2,6	0,3	
Allmendingen ¹⁾	2	2	2	—	5,9	5,9	5,9	—	—	
Bäriswil	1	4	3	—	1,7	6,9	5,2	+ 1,7	—	
Belp	30	105	49	2	4,1	14,4	6,7	+ 7,7	1,9	
Bolligen ²⁾	196	472	173	1	6,3	15,1	5,5	+ 9,6	0,2	
Bolligen ¹⁾	28	81	46	1	5,1	14,9	8,5	+ 6,4	1,2	
Ittigen ¹⁾	73	152	40	—	7,8	16,2	4,3	+ 11,9	—	
Ostermundigen ¹⁾ ...	95	239	87	—	5,8	14,5	5,3	+ 9,2	—	
Bremgarten	9	47	17	—	2,7	14,2	5,1	+ 9,1	—	
Diemerswil	2	3	1	—	14,3	21,4	7,1	+ 14,3	—	
Frauenkappelen	6	10	6	—	7,2	12,0	7,2	+ 4,8	—	
Jegenstorf	20	48	15	—	6,3	15,1	4,7	+ 10,4	—	
Kehrsatz	19	44	13	—	5,3	12,4	3,7	+ 8,7	—	
Kirchlindach	12	21	12	—	5,9	10,2	5,9	+ 4,3	—	
Köniz	171	388	281	2	5,0	11,3	8,2	+ 3,1	0,5	
Mattstetten	2	9	2	—	3,7	16,7	3,7	+ 13,0	—	
Meikirch	13	36	16	—	7,5	20,7	9,2	+ 11,5	—	
Moosseedorf	25	55	10	—	8,8	19,4	3,5	+ 15,9	—	
Münchenbuchsee	43	123	35	—	5,3	15,0	4,3	+ 10,7	—	
Muri	58	144	89	1	4,9	12,2	7,5	+ 4,7	0,7	
Stettlen	17	25	14	—	8,6	12,7	7,1	+ 5,6	—	
Urtenen	29	56	22	—	8,5	16,3	6,4	+ 9,9	—	
Vechigen	12	40	26	—	3,2	10,8	7,0	+ 3,8	—	
Wohlen	24	121	33	2	3,4	17,3	4,7	+ 12,6	1,7	
Worb	70	176	73	3	6,4	16,1	6,7	+ 9,4	1,7	
Zollikofen	39	95	52	—	4,4	10,7	5,9	+ 4,8	—	
Region Bern	1978	1 544	3 268	2 564	15	5,3	11,2	8,8	+ 2,4	0,5
	1977	1 754	3 269	2 480	27	6,0	11,2	8,5	+ 2,7	0,8
Region ohne	1978	800	2 024	944	11	5,4	13,7	6,4	+ 7,3	0,5
Stadt Bern	1977	934	2 020	910	14	6,4	13,8	6,2	+ 7,6	0,7
Stat. Agglomeration Bern	1978	1 503	3 106	2 512	13	5,3	11,0	8,9	+ 2,1	0,4
	1977	1 683	3 141	2 424	27	5,9	11,1	8,5	+ 2,6	0,9

¹⁾ Viertelsgemeinde.

²⁾ Einwohnergemeinde.

Region: Wanderungen 1978

Gemeinden	Familien			Personen überhaupt			
	Zuzug	Wegzug	Wande- rungs- saldo	Zuzug	Wegzug	Wanderungssaldo	
						absolut	auf 1000 Einwohner
Stadt Bern	1 020	1 589	— 569	12 754	14 429	— 1 675	— 11,6
Allmendingen ¹⁾	4	4	—	68	56	+ 12	+ 35,3
Bäriswil	12	4	+ 8	63	47	+ 16	+ 27,6
Belp	93	95	— 2	579	637	— 58	— 8,0
Bolligen ²⁾	649	530	+ 119	3 608	2 931	+ 677	+ 21,6
Bolligen ¹⁾³⁾	306	229	+ 77	631	454	+ 177	+ 32,5
Ittigen ¹⁾³⁾	207	203	+ 4	1 301	1 196	+ 105	+ 11,2
Ostermundigen ¹⁾³⁾ ..	321	283	+ 38	2 001	1 606	+ 395	+ 24,0
Bremgarten	55	46	+ 9	302	364	— 62	— 18,7
Diemerswil	4	—	+ 4	18	12	+ 6	+ 42,9
Frauenkappelen	12	13	— 1	72	82	— 10	— 12,0
Jegenstorf	81	52	+ 29	464	346	+ 118	+ 37,1
Kehrsatz	41	55	— 14	314	346	— 32	— 9,0
Kirchlindach	41	15	+ 26	273	210	+ 63	+ 30,7
Köniz	339	469	— 130	2 884	3 402	— 518	— 15,0
Mattstetten	4	3	+ 1	32	32	—	—
Meikirch	26	18	+ 8	195	182	+ 13	+ 7,5
Moosseedorf	60	55	+ 5	352	322	+ 30	+ 10,6
Münchenbuchsee	161	120	+ 41	953	800	+ 153	+ 18,7
Muri	218	161	+ 57	1 283	1 070	+ 213	+ 18,1
Stettlen	43	33	+ 10	260	216	+ 44	+ 22,3
Urtenen	109	74	+ 35	443	432	+ 11	+ 3,2
Vechigen	43	32	+ 11	323	295	+ 28	+ 7,5
Wohlen	149	109	+ 40	957	831	+ 126	+ 18,0
Worb	144	158	— 14	1 060	1 196	— 136	— 12,5
Zollikofen	122	151	— 29	1 159	1 240	— 81	— 9,2
Region Bern 1978	3 430	3 786	— 356	28 416	29 478	— 1 062	— 3,6
1977	3 560	3 887	— 327	27 244	28 015	— 771	— 2,6
Region ohne 1978	2 410	2 197	+ 213	15 662	15 049	+ 613	+ 4,1
Stadt Bern 1977	2 502	2 305	+ 197	15 133	14 316	+ 817	+ 5,6
Stat. Agglomera- 1978	3 247	3 655	— 408	27 178	28 397	— 1 219	— 4,3
tion Bern 1977	3 272	3 736	— 464	25 717	26 901	— 1 184	— 4,2

¹⁾ Viertelsgemeinde.

²⁾ Einwohnergemeinde.

³⁾ Inkl. Wanderung zwischen den Viertelsgemeinden.

Bevölkerungsstand, Haushaltungen, Gebäude, Wohnungen seit 1850

Jahre	Wohn- bevölkerung ¹⁾ heutiges Stadtgebiet	Durchschnittliche jährliche Zunahme		Haus- haltungen ¹⁾	Bewohnte Gebäude ¹⁾	Woh- nungen mit Küche ¹⁾
		absolut	in ‰			
1850	29 670	*	*	6 071	*	*
1860	31 050	138	4,2	6 512	1 872	*
1870	37 548	650	19,2	7 530	2 285	*
1880	45 743	820	19,9	9 467	2 953	*
1888	48 605	358	7,6	10 435	3 054	*
1900	67 550	1579	27,8	14 579	4 711	11 101 ²⁾
1910	90 937	2339	30,2	19 982	6 324	21 078
1920	104 626	1369	14,1	23 957	7 516	22 438 ²⁾
1930	111 783	716	6,6	29 328	9 472	29 373
1940	130 331	1686	14,0	38 208	10 868	36 998
1950	146 499	1796	13,1	45 501	12 791	44 143
1960	163 172	1667	10,8	54 704	13 695	53 655 ³⁾
1970	162 405	— 77	— 0,5	62 522	13 669	61 898
1931	114 277	2393	21,3	*	9 663	30 003
1932	116 894	2517	21,8	*	9 824	31 056
1933	119 323	2429	20,6	*	10 014	32 388
1934	120 727	1404	11,7	*	10 202	33 537
1935	121 671	944	7,8	*	10 313	34 201
1936	121 825	154	1,3	*	10 384	34 561
1937	121 601	— 224	— 1,8	*	10 443	34 916
1938	122 730	1129	9,3	*	10 535	35 562
1939	124 953	2223	18,0	*	10 623	35 996
1940	128 418	3465	27,4	*	10 677	36 351
1941	130 688	2270	17,5	*	10 765	37 091
1942	131 442	754	5,8	*	10 833	37 406
1943	133 514	2072	15,7	*	11 033	37 993
1944	135 918	2404	17,9	*	11 272	38 689
1945	137 559	1641	12,0	*	11 571	39 530
1946	138 968	1409	10,2	*	11 891	40 340
1947	140 969	2001	14,3	*	12 143	41 008
1948	143 505	2536	17,8	*	12 372	41 946
1949	145 046	1541	10,7	*	12 556	42 912
1950	146 614	1568	10,8	*	12 822	44 268
1951	148 795	2181	14,8	*	13 041	45 651
1952	150 866	2071	13,8	*	13 176	46 514
1953	152 273	1407	9,3	*	13 294	47 280
1954	153 499	1226	8,0	*	13 413	48 317
1955	153 920	421	2,7	*	13 491	49 284
1956	155 432	1512	9,8	*	13 552	50 182
1957	157 441	2009	12,8	*	13 622	51 288
1958	158 462	1021	6,4	*	13 618	51 678
1959	159 593	1131	7,1	*	13 634	52 669
1960	161 275	1682	10,4	*	13 691	53 656
1961	165 524	4249	25,7	*	13 731	54 753
1962	165 768	244	1,5	*	13 754	55 228
1963	165 700	— 68	— 0,4	*	13 734	55 398
1964	164 233	—1467	— 8,7	*	13 751	55 887
1965	163 084	—1149	— 6,9	*	13 794	56 390
1966	162 608	— 476	— 2,9	*	13 820	57 193
1967	162 904	296	1,8	*	13 896	59 061
1968	162 438	— 466	— 2,8	*	13 911	60 122
1969	161 344	—1094	— 6,7	*	13 903	61 256
1970	158 741	—2603	—16,0	*	13 894	62 097
1971	156 852	—1889	—11,8	*	13 871	63 011
1972	155 494	—1358	— 8,5	*	13 894	64 221
1973	154 733	— 761	— 4,8	*	13 942	65 927
1974	153 268	—1465	— 9,4	*	14 037	67 234
1975	149 834	—3434	—22,6	*	14 034	67 703
1976	146 803	—3031	—20,4	*	14 044	68 315
1977	144 894	—1909	—13,1	*	14 027	68 559
1978	142 843	—2051	—14,2	*	14 064	69 038

¹⁾ 1850–1970 Volkszählung bzw. 1896–1970 Wohnungszählung, 1931–1978 Fortschreibung auf Ende des betreffenden Jahres.

²⁾ 1896. ³⁾ 1916. ⁴⁾ Inklusive Wohnungen mit Kochnische.

Bevölkerungsbewegung seit 1881

Die Zahlen beziehen sich auf die Wohnbevölkerung des heutigen Stadtgebietes¹⁾

Jahre	Mittlere Wohnbevölkerung	Eheschliessungen	Ehescheidungen ¹⁾	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Eheschliessungen	Ehescheidungen ¹⁾	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss
Grundzahlen						auf 1000 Einwohner					
1881	45 950	346	*	1376	1129	247	7,5	*	29,9	24,6	5,3
1882	46 300	384	*	1345	1058	287	8,3	*	29,0	22,8	6,2
1883	46 650	334	*	1372	1087	285	7,2	*	29,4	23,3	6,1
1884	47 000	347	*	1303	992	311	7,4	*	27,7	21,1	6,6
1885	47 370	386	*	1299	1137	162	8,1	*	27,4	24,0	3,4
1886	47 720	357	26	1282	996	286	7,5	0,6	26,9	20,9	6,0
1887	48 080	383	23	1300	1087	213	8,0	0,5	27,0	22,6	4,4
1888	48 590	392	31	1345	965	380	8,1	0,7	27,7	19,9	7,8
1889	49 390	442	33	1360	1000	360	8,9	0,7	27,5	20,2	7,3
1890	50 760	469	35	1375	1153	222	9,2	0,7	27,1	22,7	4,4
1891	52 180	505	31	1535	1031	504	9,7	0,6	29,4	19,8	9,6
1892	53 640	541	28	1549	1008	541	10,1	0,6	28,9	18,8	10,1
1893	55 130	508	41	1647	1065	582	9,2	0,8	29,9	19,3	10,6
1894	56 670	561	33	1567	1107	460	9,9	0,6	27,6	19,5	8,1
1895	58 240	532	43	1657	1098	559	9,1	0,8	28,4	18,8	9,6
1896	59 870	585	45	1788	962	826	9,8	0,8	29,9	16,1	13,8
1897	61 520	624	33	1904	1031	873	10,1	0,6	30,9	16,8	14,1
1898	63 230	545	37	1991	1126	865	8,6	0,6	31,5	17,8	13,7
1899	65 170	647	35	2064	1058	1006	9,9	0,6	31,7	16,2	15,5
1900	66 790	607	33	2030	1335	695	9,1	0,5	30,4	20,0	10,4
1901	68 960	637	48	2101	1093	1008	9,2	0,7	30,5	15,8	14,7
1902	70 620	618	43	2097	1094	1003	8,8	0,6	29,7	15,5	14,2
1903	72 760	672	47	2103	1214	889	9,2	0,7	28,9	16,7	12,2
1904	74 950	658	59	2119	1191	928	8,8	0,8	28,3	15,9	12,4
1905	77 210	745	55	2173	1249	924	9,6	0,8	28,1	16,2	11,9
1906	79 540	777	65	2286	1124	1162	9,8	0,9	28,7	14,1	14,6
1907	81 940	737	75	2111	1321	790	9,0	1,0	25,8	16,1	9,7
1908	84 420	800	57	2147	1185	962	9,5	0,7	25,4	14,0	11,4
1909	87 000	774	60	2117	1255	862	8,9	0,7	24,3	14,4	9,9
1910	89 600	874	59	2146	1203	943	9,8	0,7	24,0	13,4	10,6
1911	92 490	854	84	2095	1184	911	9,2	1,0	22,6	12,8	9,8
1912	94 850	875	69	2077	1214	863	9,2	0,8	21,9	12,8	9,1
1913	97 910	852	72	2152	1222	930	8,7	0,8	22,0	12,5	9,5
1914	100 140	769	67	2010	1254	756	7,7	0,7	20,1	12,5	7,6
1915	101 240	744	76	1806	1140	666	7,3	0,8	17,8	11,3	6,5
1916	102 850	759	77	1820	1126	694	7,4	0,8	17,7	10,9	6,8
1917	105 410	832	105	1728	1168	560	7,9	1,1	16,4	11,1	5,3
1918	106 970	808	90	1625	1898	—273	7,6	0,9	15,2	17,7	—2,5
1919	105 850	1079	110	1658	1282	376	10,2	1,0	15,7	12,1	3,6
1920	104 590	1294	114	1806	1226	580	12,4	1,1	17,3	11,7	5,6
1921	103 400	1194	119	1808	1057	751	11,5	1,2	17,5	10,2	7,3
1922	103 110	1069	119	1725	1180	545	10,4	1,2	16,7	11,4	5,3
1923	103 620	1011	108	1760	1108	652	9,8	1,0	17,0	10,7	6,3
1924	104 680	1013	106	1559	1088	471	9,7	1,0	14,9	10,4	4,5
1925	106 040	911	112	1594	1044	550	8,6	1,1	15,0	9,8	5,2

¹⁾ Ausnahme: Bis 1918 nur Ehescheidungen in der Stadt Bern ohne Bümpliz.

Jahre	Mittlere Wohn- bevölke- rung	Ehe- schlies- sungen	Ehe- schei- dungen	Lebend- gebo- rene	Ge- stor- bene	Ge- burten- über- schuss	Ehe- schlies- sungen	Ehe- schei- dungen	Lebend- gebo- rene	Ge- stor- bene	Ge- burten- über- schuss
Grundzahlen						auf 1000 Einwohner					
1927	107 910	955	116	1415	1123	292	8,8	1,1	13,1	10,4	2,7
1928	108 500	969	109	1393	1150	243	8,9	1,0	12,8	10,6	2,2
1929	109 770	991	117	1445	1152	293	9,0	1,1	13,2	10,5	2,7
1930	111 070	977	110	1444	1092	352	8,8	1,0	13,0	9,8	3,2
1931	112 480	1010	136	1406	1150	256	9,0	1,2	12,5	10,2	2,3
1932	115 340	1154	128	1400	1175	225	10,0	1,1	12,1	10,2	1,9
1933	117 840	1155	145	1465	1217	248	9,8	1,2	12,4	10,3	2,1
1934	119 640	1129	158	1467	1213	254	9,4	1,3	12,3	10,2	2,1
1935	120 820	1115	144	1380	1228	152	9,3	1,2	11,5	10,2	1,3
1936	121 400	1075	164	1437	1175	262	8,9	1,4	11,9	9,7	2,2
1937	121 320	1045	133	1290	1194	96	8,6	1,1	10,6	9,8	0,8
1938	121 760	1016	160	1344	1186	158	8,3	1,3	11,0	9,7	1,3
1939	123 200	1209	133	1407	1183	224	9,8	1,1	11,4	9,6	1,8
1940	126 390	1430	168	1563	1289	274	11,3	1,3	12,4	10,2	2,2
1941	129 270	1466	144	1880	1236	644	11,3	1,1	14,5	9,6	4,9
1942	130 640	1432	131	2181	1223	958	11,0	1,0	16,7	9,4	7,3
1943	132 150	1475	149	2296	1227	1069	11,2	1,1	17,4	9,3	8,1
1944	134 360	1373	119	2466	1329	1137	10,2	0,9	18,4	9,9	8,5
1945	136 410	1438	156	2534	1390	1144	10,5	1,1	18,6	10,2	8,4
1946	137 680	1507	203	2505	1335	1170	10,9	1,5	18,2	9,7	8,5
1947	139 770	1513	207	2477	1358	1119	10,8	1,5	17,7	9,7	8,0
1948	142 660	1474	203	2392	1369	1023	10,3	1,4	16,8	9,6	7,2
1949	144 200	1416	223	2184	1347	837	9,8	1,5	15,1	9,3	5,8
1950	145 730	1446	195	2252	1303	949	9,9	1,3	15,5	8,9	6,6
1951	147 640	1465	219	2095	1356	739	9,9	1,5	14,2	9,2	5,0
1952	149 810	1391	220	2190	1302	888	9,3	1,5	14,6	8,7	5,9
1953	151 570	1452	229	2135	1308	827	9,6	1,5	14,1	8,6	5,5
1954	152 700	1393	229	2142	1390	752	9,1	1,5	14,0	9,1	4,9
1955	153 790	1369	238	2143	1392	751	8,9	1,5	13,9	9,1	4,8
1956	154 900	1416	232	2112	1428	684	9,1	1,5	13,6	9,2	4,4
1957	157 390	1539	216	2218	1488	730	9,8	1,4	14,1	9,5	4,6
1958	158 760	1424	209	2166	1404	762	9,0	1,3	13,6	8,8	4,8
1959	160 100	1480	222	2257	1464	793	9,2	1,4	14,1	9,1	5,0
1960	162 060	1529	224	2217	1484	733	9,4	1,4	13,7	9,2	4,5
1961	165 490	1522	194	2308	1503	805	9,2	1,2	13,9	9,0	4,9
1962	168 040	1634	215	2261	1590	671	9,7	1,3	13,4	9,4	4,0
1963	168 600	1562	199	2383	1526	857	9,3	1,2	14,1	9,0	5,1
1964	168 100	1629	173	2226	1585	641	9,7	1,0	13,2	9,4	3,8
1965	166 310	1475	189	2088	1515	573	8,9	1,1	12,5	9,1	3,4
1966	165 160	1422	168	1955	1640	315	8,6	1,0	11,8	9,9	1,9
1967	165 230	1584	181	1985	1553	432	9,6	1,1	12,0	9,4	2,6
1968	164 640	1510	217	1989	1641	348	9,2	1,3	12,1	10,0	2,1
1969	164 040	1521	195	1933	1736	197	9,3	1,2	11,8	10,6	1,2
1970	162 470	1483	222	1852	1647	205	9,1	1,4	11,4	10,1	1,3
1971	160 340	1459	235	1696	1690	6	9,1	1,5	10,5	10,5	0,0
1972	159 070	1299	262	1674	1576	98	8,2	1,6	10,5	9,9	0,6
1973	157 680	1208	287	1570	1583	— 13	7,7	1,8	10,0	10,0	—0,1
1974	156 330	1090	298	1519	1508	11	7,0	1,9	9,7	9,6	0,1
1975	152 190	968	265	1440	1610	—170	6,4	1,7	9,5	10,6	—1,1
1976	148 360	819	323	1339	1615	—276	5,5	2,2	9,0	10,9	—1,9
1977	146 210	820	285	1249	1570	—321	5,6	1,9	8,5	10,7	—2,2
1978	144 480	744	294	1244	1620	—376	5,1	2,0	8,6	11,2	—2,6

Wanderungsbewegung seit 1900

Jahre	Zuzug	Familien Wegzug	Wanderungs- saldo	Zuzug	Personen Wegzug	Wanderungs- saldo
1900	*	*	*	10 516	9 717	799
1910	*	*	*	15 303	13 313	1990
1920	622	609	13	14 104	15 276	— 1172
1930	934	832	102	13 692	12 716	— 976
1931	934	712	222	13 651	11 514	2137
1932	921	631	290	13 624	11 332	2292
1933	962	681	281	13 345	11 164	2181
1934	916	704	212	12 674	11 524	1150
1935	859	679	180	11 467	10 675	792
1936	752	768	— 16	10 421	10 529	— 108
1937	766	813	— 47	10 225	10 545	— 320
1938	913	699	214	11 115	10 144	971
1939	917	755	162	12 005	10 006	1999
1940	1095	616	479	12 222	9 031	3191
1941	962	852	110	12 741	11 115	1626
1942	694	889	— 195	11 480	11 684	— 204
1943	589	691	— 102	11 044	10 041	1003
1944	732	639	93	11 367	10 100	1267
1945	899	891	8	12 675	12 178	497
1946	1261	1245	16	14 455	14 216	239
1947	1056	1095	— 39	14 206	13 324	882
1948	1043	1137	— 94	15 352	13 839	1513
1949	1018	1013	5	13 403	12 699	704
1950	1196	1115	81	13 216	12 635	581
1951	1422	1237	185	15 079	13 637	1442
1952	1345	1171	174	14 560	13 377	1183
1953	1251	1224	27	13 885	13 305	580
1954	1250	1318	— 68	14 299	13 825	474
1955	1238	1445	— 207	14 918	15 248	— 330
1956	1336	1403	— 67	16 690	15 862	828
1957	1420	1356	64	18 232	16 953	1279
1958	1261	1317	— 56	16 904	16 645	259
1959	1222	1338	— 116	17 570	17 232	338
1960	1314	1430	— 116	19 691	18 742	949
1961	1283	1469	— 186	22 210	18 766	3444
1962	1097	1547	— 450	22 006	22 433	— 427
1963	1072	1593	— 521	20 955	21 880	— 925
1964	990	1630	— 640	21 009	23 117	— 2108
1965	1026	1463	— 437	17 935	19 657	— 1722
1966	1084	1473	— 389	18 705	19 496	— 791
1967	1464	1522	— 58	19 387	19 523	— 136
1968	1287	1680	— 393	18 557	19 371	— 814
1969	1360	1801	— 441	18 959	20 250	— 1291
1970	1192	1861	— 669	17 937	20 745	— 2808
1971	1251	1881	— 630	17 868	19 763	— 1895
1972	1230	1843	— 613	17 998	19 454	— 1456
1973	1307	1751	— 444	18 191	18 939	— 748
1974	1134	1681	— 547	16 554	18 030	— 1476
1975	1081	1751	— 670	12 479	15 743	— 3264
1976	1068	1789	— 721	11 675	14 430	— 2755
1977	1058	1582	— 524	12 111	13 699	— 1588
1978	1020	1589	— 569	12 754	14 429	— 1675

Gesundheitswesen

Jahrestabellen 1978

Übersichten über längere Zeitperioden

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten
1978

Vierteljahre, Jahre	Diph- therie	Schar- lach	Ma- sern und Röteln	Spitze Blat- tern	Ty- phus	Mumps	Keuch- husten	In- fluenza	Kin- der- läh- mung	Epi- dem. Leber- ent- zün- dung	Tuber- kulose
1. Vierteljahr	—	6	19	18	4	—	—	99	—	—	24
2. Vierteljahr	—	2	80	20	1	12	—	10	—	—	31
3. Vierteljahr	—	1	1	1	1	—	—	19	—	—	26
4. Vierteljahr	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	13
Jahr 1978	—	11	101	39	6 ¹⁾	12	—	128	—	3	94
Jahr 1977	1	9	29	9	3 ¹⁾	1	—	129	—	7	124

¹⁾ Davon 6 (1) Paratyphus.

Patientenzahl und Pflegetage der Krankenhäuser 1978¹⁾

Eintritte, Endbestand, Pflegetage	Patienten überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Psychi- atrische Klinik Waldau	Öffentl. Spitäler	Privat- spitäler	Total	Psychi- atrische Klinik Waldau	Öffentl. Spitäler	Privat- spitäler	Total ²⁾
Eintritte:								
1. Vierteljahr	235	8 081	6 415	14 731	*	2224	2815	5039
2. Vierteljahr	246	8 186	6 097	14 529	*	2258	2750	5008
3. Vierteljahr	244	7 631	5 319	13 194	*	2041	2309	4350
4. Vierteljahr	219	7 691	5 958	13 868	*	2002	2514	4516
Jahr 1978	944	31 589	23 789	56 322	*	8525	10388	18913
Jahr 1977	910	30 848	24 066	55 824	*	8482	8856	17338
Endbestand: 1978	590	1 019	312	1 921	*	421	157	578
1977	635	1 038	311	1 984	*	460	181	641
Pflegetage:								
1978	227 714	534 263	256 484	1 018 461	*	*	*	*
1977	234 945	518 219	255 304	1 008 468	*	*	*	*

¹⁾ Ohne das Kantonalbernerische Säuglings- und Mütterheim sowie ohne spitalgeborene Säuglinge.

²⁾ Ohne Psychiatrische Klinik Waldau.

Bettenbestand der Krankenhäuser Ende 1978

Krankenhäuser	Krankenbetten für			Betten total	
	Erwachsene	Kinder	Säuglinge	Ende 1978	Ende 1977
Tiefenauspital	225	—	—	225	228
Zieglerspital	285	—	—	285	220
Burgerspital	28	—	—	28	28
Kantonales Inselspital ¹⁾	938	146	—	1 084	1 058
Kantonales Frauenspital	153	—	60	213	213
Öffentliche Spitäler total	1 629	146	60	1 835	1 747
Kantonale Psychiatrische Klinik	617	—	—	617	670
Kantonales Säuglings- und Mütterheim	1	20	90	111	111
6 Privatspitäler	845	81	132	1 058	1 059
Krankenhäuser zusammen	3 092	247	282	3 621	3 587

¹⁾ Inkl. Kinderspital.

Polizeilich gemeldete Fälle ansteckender Krankheiten seit 1891

Jahre	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blättern	Typhus	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung	Epidem. Leberentzündg.	Tuberkulose
1891	59	150	39	7	17	—	2	—	*	*	*
1900	413	63	1017	137	8	49	331	—	*	*	*
1910	61	100	49	59	6	29	119	—	*	*	*
1920	194	148	716	89	8	62	89	4556	2	*	15
1921	123	60	96	113	6	122	123	219	2	*	8
1922	85	54	534	121	9	35	264	2522	3	*	2
1923	163	77	368	80	10	1	98	49	6	*	91
1924	70	106	364	168	7	123	91	2299	2	*	157
1925	85	229	485	112	6	99	277	1056	1	*	132
1926	68	249	81	70	9	17	226	2639	3	*	162
1927	60	200	607	79	5	35	104	643	9	*	118
1928	161	119	360	64	3	68	96	63	4	*	88
1929	99	118	24	33	15	94	60	1951	1	*	77
1930	156	76	22	24	5	7	78	9	—	*	77
1931	74	51	433	154	3	8	168	2528	8	*	95
1932	31	56	96	34	4	36	41	9559	19	*	81
1933	26	162	9	26	6	82	28	4820	7	*	107
1934	20	76	187	25	13	15	13	328	7	*	87
1935	35	79	187	38	15	45	43	6577	7	*	114
1936	13	49	161	18	1	30	20	52	17	*	86
1937	15	105	346	55	9	37	42	393	83	*	62
1938	16	142	6	58	1	22	16	306	19	*	56
1939	7	161	42	46	5	27	80	1834	13	*	59
1940	19	131	233	16	6	22	35	188	2	*	90
1941	15	86	109	60	12	10	49	18	25	*	84
1942	21	59	184	44	25	69	33	33	10	15	86
1943	273	70	73	71	4	55	149	21	6	206	114
1944	146	107	616	86	3	28	185	3513	50	74	81
1945	77	125	40	119	22	7	169	423	—	22	83
1946	67	138	313	69	4	112	290	230	30	18	101
1947	33	141	475	72	14	56	216	832	17	5	73
1948	29	172	111	94	—	101	297	174	36	18	55
1949	12	209	522	140	4	145	176	781	21	2	53
1950	58	154	169	181	25	116	176	78	21	21	50
1951	22	68	845	73	7	153	205	1537	42	16	44
1952	3	201	126	198	10	19	286	42	26	30	72
1953	4	192	501	115	41	228	114	1240	12	34	82
1954	—	71	366	168	14	207	87	211	144	34	79
1955	5	128	203	170	15	89	133	1373	18	16	71
1956	1	143	715	216	15	45	257	968	35	12	49
1957	4	68	297	89	3	38	70	3587	12	28	63
1958	1	87	50	80	5	172	42	257	3	12	71
1959	—	102	242	114	10	27	91	990	8	14	76
1960	—	64	257	79	5	10	141	1196	5	19	51
1961	—	57	211	103	21	59	111	150	4	12	71
1962	—	49	243	154	6	125	58	780	—	17	64
1963	—	31	185	111	16	44	120	953	—	28	53
1964	—	44	284	113	11	138	37	62	—	8	61
1965	—	56	152	94	4	69	31	742	—	18	49
1966	—	85	139	109	21	26	71	1291	—	25	38
1967	—	89	350	145	8	64	15	321	—	20	35
1968	—	45	129	49	10	119	32	876	—	9	39
1969	1	21	274	68	4	81	37	1592	—	31	34
1970	—	21	199	69	2	55	11	750	—	10	19
1971	—	35	141	51	2	58	3	487	—	3	32
1972	—	68	67	60	9	45	4	242	—	19	49
1973	—	24	153	52	4	42	47	362	—	15	51
1974	—	11	73	61	8	37	13	143	—	5	51
1975	—	17	71	23	16	9	2	77	—	7	104
1976	—	21	21	5	3	—	—	433	—	4	142
1977	1	9	29	9	3	1	—	129	—	7	124
1978	—	11	101	39	6	12	—	128	—	3	94

Medizinalpersonen, Apotheken seit 1910

Jahre ¹⁾	Praktizierende Ärzte ²⁾			Einwohner auf 1 prakt. Arzt	Prakti- zierende Zahnärzte ³⁾	Apo- theken	Heb- ammen	Prakti- zierende Tierärzte
	mit allg. Praxis	Spezial- ärzte	Total					
1910	*	*	114	786	*	*	*	*
1920	*	*	159	658	*	*	*	*
1930	*	*	179	621	*	*	*	*
1940	*	*	*	*	116	40	30	8
1941	57	143	200	646	119	37	28	8
1942	49	143	192	679	116	39	29	8
1943	41	143	184	718	120	39	29	8
1944	51	148	199	675	122	40	29	9
1945	49	147	196	696	125	42	27	3
1946	46	151	197	698	133	43	25	3
1947	46	154	200	698	126	42	25	3
1948	47	159	206	693	128	42	26	3
1949	50	157	207	696	131	43	28	3
1950	48	163	211	691	140	44	29	4
1951	52	172	224	659	145	46	28	4
1952	47	181	228	657	146	47	31	5
1953	48	185	233	651	146	47	38	5
1954	49	191	240	637	148	49	38	5
1955	50	197	247	623	149	49	40	5
1956	52	205	257	603	152	53	40	3
1957	50	218	268	589	154	55	45	3
1958	51	223	274	578	152	55	43	3
1959	50	228	278	577	153	55	47	4
1960	51	234	285	571	155	56	50	4
1961	51	239	290	575	156	57	53	4
1962	50	240	290	584	156	56	54	5
1963	47	246	293	583	157	58	41	5
1964	43	251	294	580	157	59	52	5
1965	42	254	296	572	159	60	55	5
1966	42	257	299	563	159	59	65	5
1967	43	266	309	548	157	58	44	5
1968	43	280	323	523	162	56	41	5
1969	42	285	327	517	162	57	42	6
1970	42	290	332	508	138	54	43	5
1971	42	297	339	475	148	55	46	5
1972	43	302	345	463	154	56	49	5
1973	40	306	346	457	157	57	54	6
1974	39	316	355	442	157	57	53	6
1975	37	328	365	418	158	55	57	5
1976	39	325	364	408	162	55	60	5
1977	39	338	377	388	162	55	61	5
1978	40	354	394	363	162	55	62	5

¹⁾ Ärzte Jahresmitte, sonst Jahresende.

²⁾ Inkl. Spital- und Bezirksärzte sowie Universitätsprofessoren.

³⁾ Inkl. Schulzahnärzte, Universitätsprofessoren usw.

Bestattungen seit 1931

Jahre	Bestattungen					Kremationen total	in % aller Bestat- tungen	Gesamt- total	Bestat- tungen in Bern Verstor- bener	Von auswärts zugeführte Leichen zur	
	Brem- garten- fried- hof	Schoss- halden- fried- hof	Fried- hof Büm- pliz	Fried- hof Wank- dorf	total ¹⁾					Beerdig- ung	Krema- tion
1931	451	304	61	17	833	482	36,7	1315	1193	34	88
1932	444	331	45	10	830	537	39,3	1367	1190	45	132
1933	433	338	44	11	826	557	40,3	1383	1237	43	103
1934	437	351	56	19	863	548	38,8	1411	1262	47	102
1935	434	328	43	15	820	556	40,4	1376	1215	46	115
1936	390	309	43	9	751	561	42,8	1312	1166	45	101
1937	340	369	51	11	771	604	43,9	1375	1184	57	134
1938	309	312	54	11	686	651	48,7	1337	1164	48	125
1939	269	324	45	19	657	629	48,9	1286	1135	56	95
1940	352	357	59	20	789	655	45,4	1444	1291	60	93
1941	313	347	42	17	721	611	45,9	1332	1165	80	87
1942	311	349	51	15	731	643	46,8	1374	1191	70	113
1943	325	344	60	22	753	600	44,3	1353	1180	82	91
1944	311	369	55	21	760	787	50,9	1547	1314	94	139
1945	373	377	52	22	828	782	48,6	1610	1399	84	127
1946	305	352	47	18	725	823	53,2	1548	1337	74	137
1947	282	379	67	18	747	837	52,8	1584	1348	88	148
1948	306	347	49	17	721	894	55,4	1615	1345	92	178
1949	281	337	53	11	684	895	56,7	1579	1357	64	158
1950	203	306	56	16	586	919	61,1	1505	1271	72	162
1951	235	296	61	19	616	968	61,1	1584	1313	83	188
1952	228	290	68	12	603	1007	62,5	1610	1338	75	197
1953	233	280	62	22	601	1021	62,9	1622	1337	72	213
1954	224	272	63	14	573	1070	65,1	1643	1367	70	206
1955	242	303	56	15	622	1083	63,5	1705	1411	88	206
1956	268	266	63	15	615	1111	64,4	1726	1441	67	218
1957	247	298	57	13	615	1171	65,6	1786	1502	77	207
1958	235	281	74	11	602	1128	65,2	1730	1381	101	248
1959	241	282	58	11	593	1179	66,5	1772	1426	94	252
1960	226	277	67	19	590	1213	67,3	1803	1457	83	263
1961	212	265	63	12	556	1235	69,0	1791	1457	76	258
1962	250	282	52	16	602	1391	69,8	1993	1613	83	297
1963	203	272	56	13	547	1360	71,3	1907	1574	69	264
1964	201	289	63	17	570	1355	70,4	1925	1543	82	300
1965	200	282	72	16	570	1415	71,3	1985	1604	78	303
1966	215	278	55	16	564	1511	72,8	2075	1683	75	317
1967	194	259	64	20	537	1516	73,8	2053	1622	71	360
1968	194	232	60	13	499	1654	76,8	2153	1672	79	402
1969	196	236	72	21	525	1761	77,0	2286	1825	75	386
1970	174	247	59	14	494	1718	77,7	2212	1725	86	401
1971	160	207	56	9	432	1852	81,1	2284	1747	56	481
1972	146	193	77	8	424	1687	79,9	2111	1630	66	415
1973	117	175	70	14	376	1788	82,6	2164	1650	67	447
1974	117	152	66	15	350	1803	83,7	2153	1600	58	495
1975	126	164	64	15	369	1883	83,6	2252	1900	12	340
1976	134	163	71	14	382	1905	83,3	2287	1931	13	343
1977	119	178	52	16	365	1896	83,9	2261	1886	15	360
1978	92	151	55	9	307	2021	86,8	2328	1924	16	388

¹⁾ 1940–1963 einschliesslich Beerdigungen im Friedhof Bremgarten.

Bau- und Wohnungsmarkt

Jahrestabellen 1978

Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken

Zahlen über die Region Bern

Übersichten über längere Zeitperioden

Brandversicherte Gebäude und Brandversicherungssumme 1978 und 1977

Gebiete	Versicherte Gebäude		Versicherungssumme Mio Fr.	
	Ende 1978	Ende 1977	Ende 1978	Ende 1977
Bern ohne Bümpliz-Oberbottigen ..	14 867	14 889	13 579,752	12 059,986
Bümpliz-Oberbottigen	3 687	3 679	2 284,707	2 057,582
Stadt Bern überhaupt	18 554	18 568	15 864,459	14 117,568

Bautätigkeit 1978 und 1977 sowie Bauvorhaben 1979 und 1978 nach den Bausummen

Bauarten, Auftraggeber	Bautätigkeit Mio Fr.		Bauvorhaben Mio Fr.	
	1978	1977	1979	1978
Öffentlicher Bau:				
Strassenbau	17,710	21,606	25,479	17,837
Übriger Tiefbau	28,462	30,822	31,401	36,144
Wohnbau	3,100	—	0,270	—
Übriger Hochbau	88,264	108,569	90,958	112,045
Zusammen	137,536	160,997	148,108	166,026
davon Unterhalt	27,658	30,893	27,311	29,120
Privater Bau ¹⁾ :				
Wohnbau	112,918	81,327	89,188	90,085
Gewerblicher Bau	112,163	90,972	114,106	101,783
Übriger Bau ²⁾	4,132	4,956	4,931	3,886
Zusammen	229,213	177,255	208,225	195,754
Gesamttotal	366,749	338,252	356,333	361,780
davon:				
Einwohnergemeinde	53,321	67,999	52,112	58,482
Burgergemeinde	5,165	2,002	11,282	8,336
Kirchgemeinden	5,530	5,426	2,765	6,614
Kanton	40,898	55,345	49,537	61,158
Bund	32,622	30,225	32,412	31,436
Privatbahnen	0,053	0,210	0,228	0,218
Private	229,160	177,045	207,997	195,536

¹⁾ Ohne Unterhalt.

²⁾ Kraftwerkbau, Bahnen, Strassen, Kanalisationen, Sportanlagen: sofern privat.

Neubauten mit Wohnungen 1978

Gebäudeart, Stadtlage, Ersteller, Finanzierung	Erstellte		Zahl der Wohnungen mit						Wohnungen 1977
	Gebäude mit Wohnungen	Wohnungen	1	2	3	4	5	6 und mehr	
			Zimmern						
Gebäudeart:									
Einfamilienhäuser	34	34	—	—	2	18	5	9	—
Mehrfamilienhäuser	13	281	180	39	23	36	1	2	266
Wohn- und Geschäftshäuser ..	17	197	46	62	41	33	14	1	72
Andere Gebäude m. Wohnungen	2	11	7	—	—	3	1	—	1
Stadtlage:									
Innere Stadt	3	10	—	1	6	3	—	—	23
Länggasse-Felsenau	8	84	22	18	13	28	1	2	99
Mattenhof-Weissenbühl	6	29	2	12	4	8	—	3	72
Kirchenfeld-Schosshalde	14	40	—	11	4	21	2	2	30
Breitenrain-Lorraine	8	199	107	43	31	10	8	—	—
Bümpliz-Oberbottigen	27	161	102	16	8	20	10	5	115
Ersteller:									
Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bund, Kanton usw.	3	45	30	3	—	5	7	—	1
Baugenossenschaften	2	194	173	18	1	2	—	—	7
Andere juristische Personen ..	51	228	24	70	56	63	9	6	297
Einzelpersonen	10	56	6	10	9	20	5	6	34
Finanzierung:									
Eigenbau der Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eigenbau v. Bund, Kanton usw.	3	45	30	3	—	5	7	—	1
Mit öffentlicher Finanzbeihilfe .	1	87	79	7	—	1	—	—	—
Ohne öffentliche Finanzbeihilfe	62	391	124	91	66	84	14	12	338
Jahr 1978	66	523	233	101	66	90	21	12	.
Jahr 1977	25	339	78	157	31	59	14	—	339

Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand 1978

Zuwachs, Abgang	Gebäude mit Wohnungen	Wohnungen	Zahl der Wohnungen mit						Wohnungen 1977
			1	2	3	4	5	6 und mehr	
			Zimmern						
Zuwachs:									
Neubauten	66	523	233	101	66	90	21	12	339
An-, Auf- und Umbauten ..	.	92	23	19	26	12	8	4	104
Zusammen	66	615	256	120	92	102	29	16	443
Abgang:									
Abbrüche	29	87	6	41	20	8	5	7	140
Umbauten	.	49	5	25	10	6	1	2	59
Zusammen	29	136	11	66	30	14	6	9	199
Reinzuwachs 1978	37	479	245	54	62	88	23	7	.
Reinzuwachs 1977	— 17	244	69	136	— 32	55	25	— 9	244
Bestand 31. 12. 1978 ¹⁾	14 064	69 038	8 798	16 174	26 984	11 626	3 056	2 400	.

¹⁾ Fortgeschriebene Zahl der bei der Volks- und Wohnungszählung 1970 ermittelten bewohnten Gebäude und Wohnungen mit Küche oder Kochnische inkl. der damaligen Leerwohnungen.

Ausstattung der erstellten Wohnungen 1978

Ausstattung	Wohnungen mit ... Zimmern						Wohnungen zusammen	davon in	
	1	2	3	4	5	6 und mehr		Einfamilienhäusern	An-, Auf- und Umbauten
Kochherd:									
Gas	—	—	—	2	1	1	4	—	2
Elektrisch	188	120	92	100	28	15	543	34	90
Warmwasserversorgung:									
Gasboiler oder Gasautomat ..	—	—	—	2	—	1	3	—	1
Elektrischer Boiler	4	4	9	3	—	1	21	1	20
Zentrale	252	116	83	97	29	14	591	33	71
Bad	256	120	92	102	29	16	615	34	92
Lift	223	74	49	48	15	2	411	—	—
Heizung:									
Ofen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Warmluft	—	2	—	—	—	—	2	—	2
Etagen	5	5	1	—	—	—	11	—	11
Zentral	167	106	88	101	29	15	506	34	70
Fern	84	7	3	1	—	1	96	—	9
Elektrisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohnungen zusammen	256	120	92	102	29	16	615	34	92

Durchschnittliche Jahresmietpreise nach der Mietpreisstatistik 1978

Bauperioden	Durchschnittliche Jahresmietpreise der Mieter- und Genossenschaftswohnungen in Franken				
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer
im Mai 1978					
Vor 1947	3 340	3 239	4 345	5 520	8 157
1947 bis 1. Halbjahr 1977	3 771	4 918	5 462	6 983	9 078
2. Halbjahr 1977	5 670	6 904	9 146	8 721	18 000
Insgesamt	3 732	4 008	4 927	6 475	8 789
im November 1978					
Vor 1947	3 115	3 218	4 364	5 555	8 311
1947-1977	3 816	4 997	5 384	6 864	9 035
1. Halbjahr 1978	4 485	9 156	9 177	12 129	.
Insgesamt	3 680	3 960	4 900	6 392	8 704

Leerstehende Wohnungen 1978¹⁾

Stadtteile	Wohnungen überhaupt ²⁾	Leerstehende Wohnungen			
		vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	insgesamt	
		Absolute Zahlen			auf 100 Wohnungen überhaupt
Innere Stadt	2 668	4	6	10	0,37
Länggasse-Felsenau	10 517	1	81	82	0,78
Mattenhof-Weissenbühl	15 670	20	29	49	0,31
Kirchenfeld-Schosshalde	10 531	7	14	21	0,20
Breitenrain-Lorraine	15 174	8	7	15	0,10
Bümpliz-Oberbottigen	14 475	4	6	10	0,07
Stadt Bern 1. 12. 1978	69 035	44	143	187 ³⁾	0,27
Stadt Bern 1. 12. 1977	68 529	29	136	165 ⁴⁾	0,24

¹⁾ Angaben über die Zimmerzahl der leerstehenden Wohnungen siehe Regionstabelle Seite 65.

²⁾ Fortschreibung der Wohnungen mit Küche oder Kochnische auf Grund der Ergebnisse der Wohnungszählung 1970 inkl. der damaligen Leerwohnungen.

³⁾ Davon am Stichtag bereits auf später vermietet 22.

⁴⁾ Davon am Stichtag bereits auf später vermietet 14.

Stadt Bern: Leerstehende Geschäftslokale 1978

Stadtteile	Total		Büro/Arztpraxis		Laden	
	Anzahl Objekte	Fläche in m²	Anzahl Objekte	Fläche in m²	Anzahl Objekte	Fläche in m²
Innere Stadt	25	3 713	16	2 841	8	828
Länggasse-Felsenau	5	2 302	4	1 502	—	—
Mattenhof-Weissenbühl	16	2 865	10	1 699	3	401
Kirchenfeld-Schosshalde	3	192	3	192	—	—
Breitenrain-Lorraine	3	4 418	2	268	—	—
Bümpliz-Oberbottigen	13	9 210	6	676	1	200
Stadt Bern 1. 12. 1978	65 ¹⁾	22 700	41 ³⁾	7 178	12	1 429
Stadt Bern 1. 12. 1977	87 ²⁾	54 285	47 ⁴⁾	12 572	13	1 940

Stadtteile	Werkstatt/ Fabrikation		Lagerraum	
	Anzahl Objekte	Fläche in m²	Anzahl Objekte	Fläche in m²
Innere Stadt	—	—	1	44
Länggasse-Felsenau	—	—	1	800
Mattenhof-Weissenbühl	—	—	3	765
Kirchenfeld-Schosshalde	—	—	—	—
Breitenrain-Lorraine	—	—	1	4 150
Bümpliz-Oberbottigen	2	5 242	4	3 092
Stadt Bern 1. 12. 1978	2	5 242	10	8 851
Stadt Bern 1. 12. 1977	7	28 914	20	10 859

¹⁾ Davon am Stichtag bereits auf später vermietet 11 Objekte mit 2158 m².

²⁾ Davon am Stichtag bereits auf später vermietet 19 Objekte mit 5647 m².

³⁾ Davon 2 Arztpraxen mit 311 m².

⁴⁾ Davon 2 Arztpraxen mit 320 m².

Beim Städtischen Wohnungsamt angemeldete und abgemeldete Wohnungen
1978

Art der Mietwohnungen	Übertrag vom Dezember des Vorjahres	Neuan- meldungen	Ab- meldungen und Ver- mittlungen	Stand Ende Dezember	
				überhaupt	davon sofort beziehbar
1. Reine Mietwohnungen:					
mit 1 Zimmer	26	219	221	24	6
mit 2 Zimmern	9	177	174	12	7
mit 3 Zimmern	19	215	220	14	3
mit 4 Zimmern	7	70	71	6	3
mit 5 Zimmern	4	15	17	2	1
mit 6 und mehr Zimmern ...	1	4	5	—	—
Zusammen 1978	66	700	708	58	20
Zusammen 1977	96	826	856	66	23
2. Einfamilienhäuser: Jahr 1978	—	5	5	—	—
Jahr 1977	1	5	6	—	—

Grundbesitzwechsel

Freihändiger Erwerb von Stockwerkeigentum 1978¹⁾

Stockwerkeigentum	I Innere Stadt	II Länggasse- Felsenau	III Mattenhof- Weissen- bühl	IV Kirchen- feld- Schoss- halde	V Breiten- rain- Lorraine	VI Bümpliz- Ober- bottigen	Total
Anzahl Käufe ¹⁾	28	19	26	37	12	34	156
Kaufpreis, Mio Fr. ...	8,069	5,155	4,937	9,417	3,095	6,307	36,980

¹⁾ Die Anzahl Käufe betreffen zum Teil mehrere Wohnungen und Geschäftslokale.

Handänderungen von Liegenschaften 1978¹⁾

Art der Handänderungen	Hand- änderungen	Fläche Aren	Amtlicher Wert	Kaufpreis
			Mio Fr.	
1. Bebaute Liegenschaften:				
Freihandkauf ¹⁾	251	1 367	117,413	188,797
Zwangsverwertung	5	27	2,107	2,860
Erbgang	3	13	0,421	.
Abtretung	164	1 942	89,782	.
Tausch	—	—	—	.
Expropriationen	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	.
Zusammen 1978	423	3 349	209,723	.
Zusammen 1977	424	3 284	185,850	.
2. Unbebaute Liegenschaften:				
Freihandverkauf	17	204	4,964	11,670
Zwangsverwertung	1	70	0,005	0,650
Erbgang	—	—	—	.
Abtretung	6	130	1,528	.
Tausch	1	437	1,992	.
Expropriationen	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	.
Zusammen 1978	25	841	8,489	.
Zusammen 1977	15	113	9,336	.
3. Alle Handänderungen¹⁾: ...				
Jahr 1978	448	4 190	218,212	.
Jahr 1977	439	3 397	195,186	.

¹⁾ Ohne Freihandkauf von Stockwerkeigentum, der in Tabelle oben ausgewiesen ist.

Freihandkäufe nach Stadtteilen 1978

Stadtteile	Hand- ände- rungen	Fläche Aren	Amt- licher Wert Mio Fr.	Kaufpreis		
				Mio Fr.	in % des amtlichen Wertes	durch- schnitt- lich pro m² in Fr.
1. Bebaute Liegenschaften:						
Innere Stadt	27	63	19,118	36,023	188,4	.
Länggasse-Felsenau	40	244	16,902	27,125	160,5	.
Mattenhof-Weissenbühl	63	300	36,156	50,564	139,9	.
Kirchenfeld-Schosshalde	56	357	18,624	30,465	163,6	.
Breitenrain-Lorraine	40	257	16,795	29,072	173,1	.
Bümpliz-Oberbottigen	25	146	9,818	15,548	158,4	.
Zusammen 1978	251	1 367	117,413	188,797	160,8	.
Zusammen 1977	251	1 361	106,334	143,641	135,1	.
2. Unbebaute Liegenschaften (Bauplätze):						
Innere Stadt	—	—	—	—	—	—
Länggasse-Felsenau	—	—	—	—	—	—
Mattenhof-Weissenbühl	2	89	2,592	3,565	137,6	400.43
Kirchenfeld-Schosshalde	3	36	0,969	3,009 ¹⁾	166,7 ³⁾	600.— ³⁾
Breitenrain-Lorraine	—	—	—	—	—	—
Bümpliz-Oberbottigen	3	32	0,409	2,348 ¹⁾	513,2 ³⁾	682.17 ³⁾
Zusammen 1978	8	157	3,970	8,922 ²⁾	181,3 ³⁾	491.07 ³⁾
Zusammen 1977	3	35	0,634	0,756	119,3	218.80

¹⁾ Davon 1 Grundstück inkl. noch zu erstellendes schlüsselfertiges Objekt.

²⁾ Davon 2 Grundstücke inkl. noch zu erstellende schlüsselfertige Objekte.

³⁾ Ohne Grundstücke, in deren Kaufpreis die Erstellung eines Gebäudes eingeschlossen ist.

Freihandkäufe nach Grundstücksart 1978

Grundstücksart	Hand- ände- rungen	Fläche Aren	Amtlicher Wert	Kaufpreis	Kaufpreis in % des amtlichen Wertes
			Mio Fr.		
1. Bebaute Liegenschaften ¹⁾ :					
Einfamilienhäuser	52	326	9,015	17,629	195,6
Mehrfamilienhäuser	116	560	46,205	76,022	164,5
Wohn- und Geschäftshäuser	72	330	54,902	82,514	150,3
Landwirtschaftliche Heimwesen .	—	—	—	—	—
Andere ²⁾	11	151	7,291	12,632	173,2
Zusammen 1978	251	1367	117,413	188,797	160,8
Zusammen 1977	251	1361	106,334	143,641	135,1
2. Unbebaute Liegenschaften:					
Bauplätze	8	157	3,970	8,922 ³⁾	181,3 ⁴⁾
Andere	9	47	0,995	2,748	276,2
Zusammen 1978	17	204	4,965	11,670 ³⁾	235,1 ⁴⁾
Zusammen 1977	7	73	5,638	6,909	122,5

¹⁾ Nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes.

²⁾ Darunter auch Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden verschiedener Zweckbestimmung.

³⁾ Davon 2 Grundstücke inkl. noch zu erstellende schlüsselfertige Objekte.

⁴⁾ Ohne Grundstücke, in deren Kaufpreis die Erstellung eines Gebäudes eingeschlossen ist.

Die 1978 freihändig umgesetzten Gebäude nach der Bauperiode

Gebäudeart	Gesamt- gebäude- bestand ¹⁾	Umgesetzte Gebäude					
		insgesamt		aus der Bauperiode			
		absolut	in %	vor 1947	1947- 1976	1977	1978
Einfamilienhäuser	3 686	55	1,5	45	8	—	2
Mehrfamilienhäuser	7 026	122	1,7	105	10	2	5
Wohn- und Geschäftshäuser	2 479	78	3,1	70	6	1	1
Andere Gebäude	5 363 ²⁾	53	1,0	38	12	3	—
Zusammen, absolut	18 554	308	1,7	258	36	6	8
Zusammen, in %	.	100,0	.	83,8	11,7	1,9	2,6

¹⁾ Auf Grund der Brandversicherungsstatistik fortgeschriebene Zahl der Gebäude.

²⁾ Davon 873 mit Wohnungen.

Freihandkäufe und Zwangsverwertungen nach dem Beruf des Veräusserers
und des Käufers 1978

Berufe – Firmen	Freihandkäufe				Zwangsverwertungen	
	Veräusserer		Käufer		Veräusserer	
	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute
	Grundstücke		Grundstücke		Grundstücke	
A. Natürliche Personen:						
a) Selbständig Erwerbende						
Architekten, Ingenieure, Baumeister	8	1	22	2	3	—
Bauhandwerker	6	—	17	—	—	—
Übrige Gewerbetreibende	7	1	12	2	—	—
Kaufleute, Geschäftsinhaber	16	1	24	—	—	—
Vertreter, Agenten	1	—	3	—	—	—
Fürsprecher, Notare	3	1	4	1	—	—
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	5	—	9	—	—	—
Übrige freie Berufe	2	—	—	—	—	—
b) Unselbständig Erwerbende						
Direktoren, Geschäftsführer	—	—	4	—	—	—
Angestellte	13	—	22	1	—	—
Arbeiter	2	—	1	1	—	—
Öffentliche Funktionäre	6	—	11	—	—	—
c) Nicht erwerbstätige Personen	57	—	19	1	2	—
d) Personengemeinschaften	35	3	43	3	—	—
e) Erbengemeinschaften	45	2	—	—	—	—
Natürliche Personen zusammen	206	9	191	11	5	—
Davon nicht in Bern wohnhafte Personen	91	—	72	5	—	—
B. Juristische Personen:						
a) Privatrechtliche Gesellschaften						
Banken- und Kreditinstitute	1	—	—	—	—	—
Baugewerbliche Unternehmen	15	5	11	—	—	—
Immobilien-Verwertungsgesellschaften	12	—	14	1	—	1
Übrige	12	2	25	4	—	—
b) Öffentlich-rechtliche Korporationen						
Bund	—	—	1	—	—	—
Kanton	3	—	3	—	—	—
Gemeinde	—	—	1	1	—	—
Burgergemeinde	1	1	—	—	—	—
Kirchgemeinden	—	—	2	—	—	—
Übrige	1	—	3	—	—	—
Juristische Personen zusammen	45	8	60	6	—	1
Davon mit Sitz ausserhalb der Stadt Bern	6	—	13	—	—	—
C. Natürliche und juristische Personen zusammen .	251	17	251	17	5	1

Die freihändig umgesetzten Gebäude nach dem Beruf des Veräusserers
und des Käufers 1978

Berufe – Firmen	Veräusserer				Käufer			
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Wohn- und Ge- schäfts- häuser	Andere Ge- bäude	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Wohn- und Ge- schäfts- häuser	Andere Ge- bäude
A. Natürliche Personen:								
a) Selbständig Erwerbende								
Arch., Ing., Baumeister	2	5	1	2	7	11	5	5
Bauhandwerker	—	4	3	2	2	9	7	4
Übrige Gewerbetreibende	2	—	3	2	4	1	6	3
Kaufleute, Geschäftsinhaber ..	2	5	7	2	1	18	6	5
Vertreter, Agenten	—	1	—	1	—	2	1	—
Fürsprecher, Notare	1	1	1	3	1	1	1	1
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker ..	1	4	—	—	3	3	4	—
Übrige freie Berufe	—	1	1	2	—	—	—	—
b) Unselbständig Erwerbende								
Direktoren, Geschäftsführer ..	—	—	—	—	—	3	1	1
Angestellte	5	5	3	1	9	10	2	2
Arbeiter	—	1	1	—	—	1	—	—
Öffentliche Funktionäre	5	1	—	—	7	3	1	2
c) Nicht erwerbstätige Personen ..	15	33	11	10	3	9	8	3
d) Personengemeinschaften	4	19	14	4	14	21	9	4
e) Erbengemeinschaften	13	22	6	5	—	—	—	—
Natürliche Personen zusammen ..	50	102	51	34	51	92	51	30
Davon nicht in Bern wohnhafte Personen	22	46	23	13	18	40	17	7
B. Juristische Personen:								
a) Privatrechtliche Gesellschaften								
Banken- und Kreditinstitute ..	—	—	1	1	—	—	—	—
Baugewerbliche Unternehmen ..	1	8	7	4	—	—	7	8
Immob.-Verwertungsgesellsch. ..	2	3	6	6	1	12	2	3
Übrige	—	6	13	2	—	16	12	6
b) Öffentl.-rechtl. Korporationen								
Bund	—	—	—	—	—	—	1	1
Kanton	—	2	—	2	—	1	4	—
Gemeinde	—	—	—	—	2	—	—	4
Bürgergemeinde	2	—	—	4	—	—	—	—
Kirchgemeinden	—	—	—	—	—	2	—	—
Übrige	—	1	—	—	1	—	1	1
Juristische Personen zusammen ..	5	20	27	19	4	30	27	23
Davon mit Sitz ausserhalb der Stadt Bern	—	1	5	1	2	6	3	4
C. Natürliche und juristische Personen zusammen	55	122	78	53	55	122	78	53

Die umgesetzten Gebäude nach Gebäude- und Handänderungsart 1978

Art der Gebäude	Umgesetzte Gebäude total	Art der Handänderung			
		Freihand- kauf	Abtretung ¹⁾	Erbgang	sonstige Hand- änderung
Einfamilienhäuser	99	55	43	1	—
Mehrfamilienhäuser	225	122	99	1	3
Wohn- und Geschäftshäuser	110	78	29	1	2
Andere Gebäude	97	53	42	—	2
Zusammen 1978	531	308	213	3	7
Zusammen 1977	532	301	218	4	9

¹⁾ Auch Teile von einem Gebäude.

Baumaterialienpreise

(Preise bei Bezügen von Händlern oder Handwerkern, mehrheitlich franko Baustelle Bern, einschliesslich Händlererrabatt)

Artikel	Verkaufs- einheit	Durchschnittspreise in Fr.			
		Dezember 1939	Dezember 1977	Juni 1978	Dezember 1978
Tannen-Bauholz, nach Listen geschnitten	1 m ³	75.—	405.—	426.—	426.—
Tannen-Bretter, roh, konisch, abliniert	1 m ³	73.—	347.50	371.50	371.50
Tannen-Bodenriemen IIa	1 m ²	5.90	29.35	32.10	32.10
Portland-Zement, inkl. Papiersäcke ¹⁾	10000 kg	490.—	1180.—	1180.—	1180.—
Hydraulischer Kalk, inkl. Papiersäcke ¹⁾	10000 kg	405.—	1010.—	1050.—	1048.—
Baugips, inkl. Papiersäcke ¹⁾ ..	10000 kg	410.—	1217.50	1217.50	1217.50
Normalbacksteine 25/12/6	1000 St.	45.—	329.—	329.—	329.—
Biberschwanzziegel	1000 St.	90.—	605.—	475.—	475.—
Dispersion weiss für Aussen ...	100 kg	.	420.—	420.—	420.—
Kunstharzverdünner	100 kg	.	210.—	215.—	215.—
Nitroverdünner	100 kg	.	260.—	260.—	260.—
NP-T-Träger, NP 18-30	100 kg	37.50	107.70	107.70	104.70
Rundeisen, fertig abgebogen, 12 mm	100 kg	42.50	99.60	103.60	99.60

¹⁾ Verkaufspreis bei Lieferung von 10 bzw. 20 t und mehr, franko Station.

Abgeschlossene Baurechtsverträge nach Stadtteilen 1978

Baurechtsverträge	I	II	III	IV	V	VI	Total	
	Innere Stadt	Länggasse-Felsenau	Mattenhof-Weissenbühl	Kirchfeld-Schossbühl	Breitenrain-Lorraine	Bümpliz-Oberbottigen	1978	1977
Bebaute Grundstücke								
Anzahl Verträge ..	—	—	1	—	1	1	3	1
Fläche in m²	—	—	584	—	589	1620	2793	58
Jährl. Grundrente								
in Fr.	—	—	60 000	—	36 000	115 000	211 000	24 000
in Fr. pro m² ...	—	—	102.74	—	61.12	70.99	75.55	413.79
Unbebaute Grundstücke								
Anzahl Verträge ..	—	—	—	2	2	—	4	5
Fläche in m²	—	—	—	2220	2170	—	4390	11 773
Jährl. Grundrente								
in Fr.	—	—	—	7 632	6 510	—	14 142	128 337
in Fr. pro m² ...	—	—	—	3.44	3.—	—	3.22	10.90

Verkauf von Baurechten samt Gebäuden auf baurechtsbelasteten Parzellen 1978

Gebäudearten	Anzahl		Amtlicher Wert Mio Fr.	Kaufpreis Mio Fr.
	Hand- änderungen	Gebäude		
Einfamilienhäuser	3	3	0,204	0,415
Mehrfamilienhäuser	6	6	7,388	8,682
Wohn- und Geschäftshäuser	3	3	1,388	1,165
Andere Gebäude	5	11	10,441	11,161
Zusammen 1978	17	23	19,421	21,423
Zusammen 1977	15	20	23,550	28,011

Berner Index der Wohnbaukosten 1978

Baukosten eines 1966/67 erstellten Wohnhauses¹⁾ in der Stadt Bern
nach Arbeitsgattungen und Baukostengruppen

Pos. Nr.	Arbeitsgattungen, Baukostengruppen	Baukosten Mitte 1967	Index Basis Mitte 1967 = 100		
		in Fr.	Ende 1977	Mitte 1978	Ende 1978
1	Aushubarbeiten	5 389.75	174,7	180,0	180,0
2	Baumeisterarbeiten	157 493.—	177,2	182,6	182,6
3	Zimmerarbeiten	17 412.15	169,9	175,1	175,3
4	Kunststeinarbeiten	5 478.05	178,4	183,0	187,5
5	Glaserarbeiten	13 440.—	201,7	195,2	205,8
6	Spenglerarbeiten	4 367.90	202,7	202,7	202,7
7	Dachdeckerarbeiten	9 013.70	184,2	187,8	187,8
8	Luftschutzbauteile	913.—	236,0	252,0	244,1
I/1-8	Rohbau zusammen	213 507.55	179,2	183,6	184,4
9	Elektrische Installationen	26 956.10	148,3	150,4	150,4
10	Heizungsanlage	21 478.80	127,9	128,8	128,8
11	Ölfeuerung	2 376.50	121,7	121,7	121,7
12	Tankanlagen	3 265.30	147,2	147,2	147,2
13	Luftschutz-Lüftungen	2 196.—	110,5	110,5	122,3
14	Sanitäre Anlagen	30 835.30	167,8	167,9	167,9
II/9-14	Installationen zusammen	87 108.—	148,4	149,4	149,7
15	Gipsarbeiten	33 633.30	179,8	182,5	182,5
16	Schlosserarbeiten	7 150.20	150,4	150,4	150,4
17	Schreinerarbeiten	12 106.65	193,6	199,5	199,5
18	Abschluss- und Zimmertüren	11 244.60	184,8	190,6	190,6
19	Fussleisten	2 490.50	173,1	178,6	178,6
20	Kücheneinrichtungen	17 915.—	105,5	105,5	108,4
21	Küchenventilation	1 646.40	173,0	173,0	173,0
22	Unterlagsböden	5 252.55	167,2	167,2	167,2
23	Bodenbeläge (Lino)	5 254.55	146,3	146,3	146,3
24	Parkettarbeiten	4 463.—	173,2	173,2	179,2
25	Plattenarbeiten	6 590.50	141,5	147,6	152,3
26	Terrazzoarbeiten	1 061.40	259,0	276,4	276,4
27	Tapeziererarbeiten	4 544.50	192,7	194,7	205,9
28	Rolljalousien	2 067.40	175,4	184,1	196,2
29	Jalousieläden	3 283.70	200,2	219,8	246,6
30	Sonnenstoren	1 764.—	133,9	133,9	133,9
31	Malerarbeiten	23 780.—	171,7	174,3	181,4
32	Baureinigung	1 000.—	401,3	417,5	417,5
III/15-32	Ausbau zusammen	145 248.25	167,9	171,1	174,2
33	Architekt	32 548.05	214,8	219,1	220,9
34	Ingenieur	5 684.40	197,6	203,5	203,5
IV/33-34	Honorare zusammen	38 232.45	212,3	216,7	218,3
35	Werkanschlüsse	2 000.—	153,0	153,0	153,0
36	Gartenarbeiten	11 639.45	143,1	143,9	143,9
37	Aussere Kanalisation	3 000.—	176,8	182,1	182,1
38	Architekt (Umgebung)	1 214.70	167,2	169,1	169,1
V/35-38	Umgebung zusammen	17 854.15	151,5	153,0	153,0
39	Gebühren	4 440.—	191,1	194,3	195,2
40	Baukreditzinse	12 150.—	165,2	161,1	147,6
VI/39-40	Baunebenkosten zusammen	16 590.—	172,1	170,0	160,3
	Gesamte Baukosten	518 540.40	172,1	175,3	176,4

¹⁾ Ohne Grund und Boden. Das Indexhaus enthält 6 Dreieinhalb- und 3 Zweieinhalbzimmerwohnungen mit Küche (elektrischer Herd, eingebaute Küchenkombination mit Kühlschrank), Waschküche (Waschautomat für 6 kg Trockenwäsche), Trockneraum, Estrich, Heizung (Ölfeuerung) kombiniert mit zentraler Warmwasserversorgung, Luftschuttkeller. Umbauter Raum: 2935 m².

Zugang und Abgang von Gebäuden und Wohnungen nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken 1978

Statistische Bezirke Stadtteile	Gebäude mit Wohnungen		Wohnungszugang			Wohnungsabgang			Wohnungs- reinzuzuwachs
	Zugang	Abgang	Neubau	Umbau	total	Abbruch usw.	Umbau	total	
1. Schwarzes Quartier .	3	2	10	9	19	7	—	7	12
2. Weisses Quartier ...	—	—	—	2	2	—	—	—	2
3. Grünes Quartier	—	—	—	2	2	—	6	6	— 4
4. Gelbes Quartier	—	7	—	—	—	15	—	15	—15
5. Rotes Quartier	—	—	—	5	5	—	—	—	5
I. Innere Stadt	3	9	10	18	28	22	6	28	—
6. Engeried	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Felsenau	1	—	1	—	1	—	—	—	1
8. Neufeld	1	—	20	6	26	—	15	15	11
9. Länggasse	5	3	52	—	52	17	—	17	35
10. Stadtbach	1	—	11	—	11	—	—	—	11
11. Muesmatt	—	4	—	14	14	14	6	20	— 6
II. Länggasse-Felsenau .	8	7	84	20	104	31	21	52	52
12. Holligen	—	3	—	9	9	10	7	17	— 8
13. Weissenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Mattenhof	1	1	5	7	12	2	5	7	5
15. Monbijou	—	—	—	5	5	—	1	1	4
16. Weissenbühl	5	3	24	—	24	11	—	11	13
17. Sandrain	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Mattenhof-Weissenb.	6	7	29	21	50	23	13	36	14
18. Kirchenfeld.....	1	—	5	3	8	—	3	3	5
19. Gryphenhübeli	—	—	—	3	3	—	—	—	3
20. Brunnadern	4	2	24	3	27	3	—	3	24
21. Murifeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Schosshalde	9	—	11	—	11	—	—	—	11
IV. Kirchenfeld-Schossh.	14	2	40	9	49	3	3	6	43
23. Beundenfeld	—	—	—	4	4	—	—	—	4
24. Altenberg	—	2	—	6	6	3	1	4	2
25. Spitalacker	3	1	34	8	42	4	—	4	38
26. Breitfeld	2	—	27	—	27	—	—	—	27
27. Breitenrain	3	—	138	1	139	—	1	1	138
28. Lorraine	—	—	—	2	2	—	—	—	2
V. Breitenrain-Lorraine.	8	3	199	21	220	7	2	9	211
29. Bümpliz	9	—	143	2	145	—	3	3	142
30. Oberbottigen	1	1	1	—	1	1	—	1	—
31. Stöckacker	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. Bethlehem	17	—	17	1	18	—	1	1	17
VI. Bümpliz-Oberbott. ..	27	1	161	3	164	1	4	5	159
Stadt Bern	66	29	523	92	615	87	49	136	479

Region: Leerstehende Wohnungen am 1. Dezember 1978

Gemeinden	Leerstehende Wohnungen mit ... Zimmern						Leerstehende Wohnungen	
	1	2	3	4	5	6 und mehr	total	auf 100 Wohnungen überhaupt
Stadt Bern	96	25	24	28	9	5	187	0,27
Allmendingen ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäriswil	—	—	—	—	—	—	—	—
Belp	2	9	15	—	4	2	32	1,17
Bolligen ²⁾	9	8	12	21	16	1	67	0,56
Bolligen ¹⁾	—	—	1	7	9	—	17	0,91
Ittigen ¹⁾	7	1	—	2	1	—	11	0,34
Ostermundigen ¹⁾ ...	2	7	11	12	6	1	39	0,57
Bremgarten	—	1	2	3	2	—	8	0,68
Diemerswil	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenkappelen	—	—	1	—	2	—	3	1,14
Jegenstorf	6	8	28	9	8	3	62	5,37
Kehrsatz	—	14	—	—	—	—	14	1,13
Kirchlindach	—	—	—	—	11	—	11	1,73
Köniz	21	5	13	6	7	3	55	0,40
Mattstetten	—	—	—	—	—	—	—	—
Meikirch	—	—	—	—	—	—	—	—
Moosseedorf	—	—	—	—	2	—	2	0,19
Münchenbuchsee	5	—	6	1	—	—	12	0,40
Muri	3	2	1	1	5	2	14	0,30
Stettlen	—	—	—	—	4	—	4	0,59
Urtenen	1	3	4	3	1	—	12	0,87
Vechigen	1	3	2	1	4	2	13	1,21
Wohlen	2	—	—	7	1	—	10	0,39
Worb	—	—	—	—	—	—	—	—
Zollikofen	—	—	—	1	1	2	4	0,13
Region Bern 1978	146	78	108	81	77	20	510	0,41
1977	131	123	239	168	94	20	775	0,63
Region ohne 1978	50	53	84	53	68	15	323	0,58
Stadt Bern 1977	82	99	210	121	87	11	610	1,12
Stat. Agglomera- 1978	144	78	108	74	76	20	500	0,41
tion Bern 1977	130	119	233	159	91	20	752	0,63

¹⁾ Viertelsgemeinde.

²⁾ Einwohnergemeinde.

Region:
Bausummen

Zeile Nr.	Gemeinden	Bauarten						
		Öffentlicher Bau						Priv. Bau ¹⁾
		Strassen- bau	Übriger Tiefbau	Wohnbau	Übriger Hochbau	Zusammen	davon Unterhalt	Wohnbau
1	Stadt Bern	17,710	28,462	3,100	88,264	137,536	27,658	112,918
2	Bäriswil	0,065	—	—	—	0,065	—	1,620
3	Belp	1,031	1,623	—	1,183	3,837	1,032	8,160
4	Bolligen*)	0,741	3,508	—	11,239	15,488	1,115	81,268
5	Bolligen*)	0,369	6,765	—	1,053	2,187	0,115	17,791
6	Ittigen*)	0,202	2,593	—	9,298	12,093	0,202	11,477
7	Ostermundigen*)	0,170	0,150	—	0,888	1,208	0,798	52,000
8	Bremgarten	0,117	1,622	—	0,858	2,597	0,228	7,661
9	Diemerswil	0,003	—	—	0,001	0,004	—	—
10	Frauenkappelen	0,093	0,252	—	0,010	0,355	0,020	1,775
11	Jegenstorf	0,131	0,112	—	0,056	0,299	0,084	3,500
12	Kehrsatz	0,086	0,912	—	0,429	1,427	0,167	5,440
13	Kirchlindach	0,405	0,225	—	0,361	0,991	0,285	8,277
14	Köniz	0,951	1,381	0,255	3,535	6,122	0,504	27,020
15	Mattstetten	0,016	0,013	—	0,020	0,049	0,049	0,140
16	Meikirch	0,441	1,482	—	0,555	2,478	0,120	5,005
17	Moosseedorf	0,215	0,107	—	0,405	0,727	0,127	1,400
18	Münchenbuchsee	0,581	1,530	—	3,809	5,920	0,556	14,102
19	Muri	0,892	2,227	—	0,785	3,904	1,270	20,782
20	Stettlen	0,938	0,001	—	0,010	0,949	0,049	9,191
21	Urtenen	0,700	2,565	—	0,100	3,365	0,180	5,230
22	Vechigen	0,651	0,645	—	0,169	1,465	0,529	4,411
23	Wohlen	0,775	0,700	—	2,970	4,445	0,330	23,560
24	Worb	1,479	0,537	—	0,244	2,260	1,005	6,717
25	Zollikofen	0,105	0,241	—	1,884	2,230	0,310	7,311
26	Region Bern*)	28,126	48,145	3,355	116,887	196,513	35,618	355,488
	1977	33,621	52,927	—	141,740	228,288	38,544	252,073
27	Region ohne Stadt Bern*) ..	10,416	19,683	0,255	28,623	58,977	7,960	242,570
	1977	12,015	22,105	—	33,171	67,291	7,651	170,746
28	Stat. Aggl. Bern	26,907	45,963	3,355	113,361	189,586	35,168	326,923
	1977	32,629	51,327	—	141,272	225,228	38,126	225,451

¹⁾ Ohne Unterhalt.

²⁾ Bahnen, Strassen, Kanalisationen, Sportanlagen, sofern privat.

³⁾ Einwohnergemeinde.

⁴⁾ Viertelsgemeinde.

⁵⁾ Ohne Allmendungen.

Bautätigkeit 1978

in Mio. Fr.

Bauarten						Auftraggeber					Zeile Nr.
Privater Bau ¹⁾					Gesamt- total						
Landw. Gebäude	Gewerbl. Bau	Kraft- werke	Übriger Bau ²⁾	Zusammen		Gemeinden	Kanton	Bund	Privat- bahnen	Private	
—	112,163	—	4,132	229,213	366,749	64,016	40,898	32,622	0,053	229,160	1
—	—	—	—	1,620	1,685	0,065	—	—	—	1,620	2
0,103	3,141	—	0,843	12,247	16,084	3,070	—	0,767	0,021	12,226	3
0,475	4,425	0,390	5,123	91,681	107,169	11,831	2,510	1,147	1,354	90,327	4
0,475	1,275	—	2,814	22,355	24,542	1,900	0,010	0,277	1,354	21,001	5
—	2,900	—	2,029	16,406	28,499	8,723	2,500	0,870	—	16,406	6
—	0,250	0,390	0,280	52,920	54,128	1,208	—	—	—	52,920	7
0,080	0,500	—	0,299	8,540	11,137	2,487	—	0,110	—	8,540	8
—	—	—	—	—	0,004	0,004	—	—	—	—	9
0,040	0,048	—	0,125	1,988	2,343	0,355	—	—	—	1,988	10
—	3,400	—	—	6,900	7,199	0,299	—	—	—	6,900	11
—	0,300	—	0,358	6,098	7,525	1,427	—	—	—	6,098	12
0,624	0,400	—	0,432	9,733	10,724	0,991	—	—	—	9,733	13
0,434	9,720	1,174	10,640	48,988	55,110	2,878	0,951	2,293	1,564	47,424	14
—	0,570	—	—	0,710	0,759	0,049	—	—	—	0,710	15
—	0,095	—	0,610	5,710	8,188	2,478	—	—	—	5,710	16
—	2,500	—	—	3,900	4,627	0,727	—	—	—	3,900	17
0,002	7,340	—	0,687	22,131	28,051	5,920	—	—	—	22,131	18
0,132	11,541	—	2,250	34,705	38,609	2,595	0,072	1,237	—	34,705	19
—	0,150	—	—	9,341	10,290	0,949	—	—	—	9,341	20
—	—	—	1,620	6,850	10,215	3,365	—	—	—	6,850	21
0,061	0,620	—	1,099	6,191	7,656	1,465	—	—	—	6,191	22
—	3,465	—	—	27,025	31,470	4,445	—	—	—	27,025	23
0,040	1,234	—	1,349	9,340	11,600	1,403	0,747	0,110	0,464	8,876	24
0,005	3,085	—	1,108	11,509	13,739	2,072	—	0,158	0,117	11,392	25
1,996	164,697	1,564	30,675	554,420	750,993	112,891	45,178	38,444	3,573	550,847	26
0,555	125,804	1,473	30,640	410,545	638,833	135,353	57,534	35,401	1,372	409,173	
1,996	52,534	1,564	26,543	325,207	384,184	48,875	4,280	5,822	3,520	321,687	27
0,555	34,832	1,473	25,684	233,290	300,581	59,926	2,189	5,176	1,162	232,128	
1,996	161,137	1,564	30,065	521,685	711,271	105,964	45,178	38,444	3,573	518,112	28
0,555	122,061	1,473	30,360	380,100	605,328	132,293	57,534	35,401	1,372	378,728	

Region:
Bausummen

Zeile Nr.	Gemeinden	Bauarten						
		Öffentlicher Bau						Priv. Bau ¹⁾
		Strassen- bau	Übriger Tiefbau	Wohnbau	Übriger Hochbau	Zusammen	davon Unterhalt	Wohnbau
1	Stadt Bern	25,479	31,401	0,270	90,958	148,108	27,311	89,188
2	Bäriswil	—	—	—	—	—	—	5,750
3	Belp	1,595	2,044	1,400	1,062	6,101	1,195	9,971
4	Bolligen ²⁾	2,755	2,353	—	28,681	33,789	0,907	71,658
5	Bolligen ⁴⁾	0,433	0,855	—	0,474	1,762	0,244	17,247
6	Ittigen ⁴⁾	1,552	1,338	—	27,467	30,357	0,218	21,511
7	Ostermundigen ⁴⁾	0,770	0,160	—	0,740	1,670	0,445	32,900
8	Bremgarten	0,960	1,294	—	0,593	2,847	0,369	9,465
9	Diemerswil	0,055	—	—	0,004	0,059	0,008	—
10	Frauenkappelen	0,033	1,152	—	0,006	1,191	0,041	2,739
11	Jegenstorf	0,245	0,368	—	0,084	0,697	0,107	7,500
12	Kehrsatz	0,298	0,680	—	0,452	1,430	0,420	6,700
13	Kirchlindach	1,275	2,640	—	0,290	4,205	0,300	2,620
14	Köniz	1,216	1,518	0,130	4,321	7,185	0,510	33,934
15	Mattstetten	0,028	0,015	—	0,020	0,063	0,063	2,895
16	Meikirch	0,370	1,598	—	2,235	4,203	0,235	6,700
17	Moosseedorf	0,860	0,010	—	0,410	1,280	0,140	1,500
18	Münchenbuchsee	0,765	3,501	—	7,385	11,651	0,692	10,414
19	Muri	1,838	1,471	0,548	0,680	4,537	1,690	31,955
20	Stettlen	1,755	0,091	—	0,034	1,880	0,060	5,880
21	Urtenen	0,300	0,110	—	0,150	0,560	0,250	11,870
22	Vechigen	0,684	0,762	—	1,084	2,530	0,604	6,708
23	Wohlen	0,720	1,480	—	0,990	3,190	0,370	15,463
24	Worb	2,460	1,155	—	0,134	3,749	1,157	7,969
25	Zollikofen	1,830	1,538	—	1,822	5,190	0,312	4,484
26	Region Bern ³⁾	45,521	55,181	2,348	141,395	244,445	36,741	345,363
	1978	29,254	63,619	0,160	143,756	236,789	37,226	279,238
27	Region ohne Stadt Bern ⁴⁾ ..	20,042	23,780	2,078	50,437	96,337	9,430	256,175
	1978	11,417	27,475	0,160	31,711	70,763	8,106	189,153
28	Stat. Aggl. Bern	44,376	52,103	2,348	138,166	236,993	36,128	323,200
	1978	27,931	59,717	0,160	143,088	230,896	36,770	252,989

¹⁾ Ohne Unterhalt.

²⁾ Bahnen, Strassen, Kanalisationen, Sportanlagen, sofern privat.

³⁾ Einwohnergemeinde.

⁴⁾ Viertelsgemeinde.

⁵⁾ Ohne Allmendungen.

Bauvorhaben 1979

in Mio. Fr.

Bauarten						Auftraggeber					Zeile Nr.
Privater Bau ¹⁾					Gesamt- total						
Landw. Gebäude	Gewerbl. Bau	Kraft- werke	Übriger Bau ¹⁾	Zusammen		Gemeinden	Kanton	Bund	Privat- bahnen	Private	
—	114,106	—	4,931	208,225	356,333	66,159	49,537	32,412	0,228	207,997	1
—	—	—	—	5,750	5,750	—	—	—	—	5,750	2
0,152	3,330	—	0,133	13,586	19,687	5,826	0,200	0,075	—	13,586	3
0,010	9,320	4,000	1,760	86,748	120,537	24,738	3,000	6,051	—	86,748	4
0,010	1,020	—	0,400	18,677	20,439	0,711	—	1,051	—	18,677	5
—	8,050	—	1,280	30,341	61,198	22,357	3,000	5,000	—	30,841	6
—	0,250	4,000	0,080	37,230	38,900	1,670	—	—	—	37,230	7
—	0,090	—	0,415	9,970	12,817	2,760	0,087	—	—	9,970	8
—	—	—	—	—	0,059	0,059	—	—	—	—	9
0,170	—	—	0,040	2,949	4,140	1,191	—	—	—	2,949	10
—	—	—	—	7,500	8,197	0,697	—	—	—	7,500	11
—	0,070	—	2,486	9,256	10,686	1,430	—	—	—	9,256	12
—	—	—	0,038	2,658	6,863	4,205	—	—	—	2,658	13
0,473	5,088	0,020	2,690	42,205	49,390	3,715	1,716	1,754	1,295	40,910	14
—	0,600	—	—	3,495	3,558	0,063	—	—	—	3,495	15
0,050	0,015	—	0,710	7,475	11,678	4,203	—	—	—	7,475	16
—	0,500	—	—	2,000	3,280	1,280	—	—	—	2,000	17
—	7,823	—	0,187	18,424	30,075	11,651	—	—	—	18,424	18
0,225	20,386	—	0,045	52,611	57,148	3,889	—	0,648	—	52,611	19
—	1,400	—	—	7,280	9,160	1,880	—	—	—	7,280	20
—	—	—	—	11,870	12,430	0,560	—	—	—	11,870	21
0,016	0,058	—	1,841	8,623	11,153	2,530	—	—	—	8,623	22
—	0,150	—	—	15,613	18,803	3,190	—	—	—	15,613	23
—	2,375	—	0,355	10,699	14,448	3,296	0,350	0,103	0,090	10,609	24
0,454	4,574	—	0,377	9,889	15,079	4,485	0,100	0,605	0,009	9,880	25
1,550	169,885	4,020	16,008	536,826	781,271	147,807	54,990	41,648	1,622	535,204	26
1,400	151,244	1,140	16,526	449,548	686,337	133,668	66,535	36,586	2,778	446,770	
1,550	55,779	4,020	11,077	328,601	424,938	81,648	5,453	9,236	1,394	327,207	27
1,400	49,461	1,140	12,640	253,794	324,557	60,236	5,377	5,150	2,560	251,234	
1,500	169,720	4,020	15,298	513,738	750,731	140,355	54,990	41,648	1,622	512,116	28
1,300	149,314	1,140	15,881	420,624	651,520	127,775	66,535	36,586	2,778	417,846	

Region: Wohnungszugang, -abgang und -bestand 1978

Gemeinden	Zugang			Abgang			Rein- zu- wachs	Bestand am Jahres- ende ¹⁾
	durch Neubau	durch Umbau	total	durch Abbruch	durch Umbau	total		
Stadt Bern	523	92	615	87	49	136	479	69 038
Allmendingen ²⁾	4	—	4	1	—	1	3	120
Bäriswil	4	—	4	—	—	—	4	195
Belp	44	—	44	2	—	2	42	2 725
Bolligen ³⁾	443	1	444	3	—	3	441	11 946
Bolligen ²⁾	82	—	82	—	—	—	82	1 882
Ittigen ²⁾	55	1	56	1	—	1	55	3 239
Ostermundigen ³⁾	306	—	306	2	—	2	304	6 825
Bremgarten	9	2	11	—	—	—	11	1 178
Diemerswil	—	—	—	2	—	2	— 2	40
Frauenkappelen	5	1	6	—	—	—	6	266
Jegenstorf	37	2	39	—	—	—	39	1 157
Kehrsatz	7	1	8	—	—	—	8	1 238
Kirchlindach	26	—	26	—	—	—	26	643
Köniz	39	36	75	—	25	25	50	13 869
Mattstetten	—	—	—	—	—	—	—	166
Meikirch	11	1	12	—	—	—	12	495
Moosseedorf	15	—	15	—	—	—	15	1 039
Münchenbuchsee	57	1	58	6	—	6	52	2 979
Muri	116	—	116	—	—	—	116	4 631
Stettlen	21	—	21	—	—	—	21	680
Urtenen	47	—	47	—	—	—	47	1 382
Vechigen	18	—	18	—	—	—	18	1 076
Wohlen	44	2	46	—	1	1	45	2 601
Worb	22	2	24	8	—	8	16	3 780
Zollikofen	18	10	28	7	11	18	10	3 138
Region Bern 1978	1 510	151	1 661	116	86	202	1 459	124 382
1977	1 295	210	1 505	163	144	307	1 198	122 923
Region ohne Stadt Bern 1978	987	59	1 046	29	37	66	980	55 344
1977	956	106	1 062	23	85	108	954	54 364
Stat. Agglomeration Bern 1978	1 451	148	1 599	113	85	198	1 401	121 126
1977	1 174	208	1 382	163	144	307	1 075	119 725

¹⁾ Die Fortschreibung basiert auf der Wohnungszählung 1970.

²⁾ Viertelsgemeinde.

³⁾ Einwohnergemeinde.

Region: Wohnbautätigkeit (Neubauten) 1978

Gemeinden	Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen mit ... Zimmern						Wohnungen total
	total	davon Einfamilienhäuser	1	2	3	4	5	6 und mehr	
Stadt Bern	66	34	233	101	66	90	21	12	523
Allmendingen ¹⁾	4	4	—	—	—	—	—	4	4
Bäriswil	4	4	—	—	—	—	4	—	4
Belp	17	13	—	6	14	8	13	3	44
Bolligen ²⁾	143	101	5	44	104	167	97	26	443
Bolligen ¹⁾	39	35	5	13	5	21	29	9	82
Ittigen ¹⁾	21	16	—	—	11	13	17	14	55
Ostermundigen ¹⁾	83	50	—	31	88	133	51	3	306
Bremgarten	9	9	—	—	—	—	9	—	9
Diemerswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenkappelen	5	5	—	—	—	—	2	3	5
Jegenstorf	13	6	—	6	6	13	10	2	37
Kehrsatz	7	7	—	—	1	—	2	4	7
Kirchlindach	26	26	—	—	—	3	23	—	26
Köniz	35	31	—	—	1	15	13	10	39
Mattstetten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meikirch	11	11	—	—	—	—	1	10	11
Moosseedorf	3	1	—	3	7	4	1	—	15
Münchenbuchsee	53	52	—	1	3	12	17	24	57
Muri	42	38	6	12	27	28	29	14	116
Stettlen	21	21	—	—	—	1	12	8	21
Urtenen	16	11	2	4	4	16	17	4	47
Vechigen	18	18	—	—	—	2	9	7	18
Wohlen	44	43	—	—	1	17	21	5	44
Worb	14	11	—	—	3	9	7	3	22
Zollikofen	18	18	—	—	—	8	1	9	18
Region Bern 1978	569	464	246	177	237	393	309	148	1 510
1977	456	374	105	243	201	364	246	136	1 295
Region ohne Stadt Bern 1978	503	430	13	76	171	303	288	136	987
1977	431	374	27	86	170	305	232	136	956
Stat. Agglomeration Bern 1978	510	406	246	177	236	376	287	129	1 451
1977	396	316	105	238	177	320	223	111	1 174

¹⁾ Viertelsgemeinde.

²⁾ Einwohnergemeinde.

Region: Brand- und elementarschadenversicherte Gebäude und
Versicherungssummen 1978 und 1977

Gemeinden	Versicherte Gebäude		Versicherungssumme in Mio Fr.	
	Ende 1978	Ende 1977	Ende 1978	Ende 1977
Stadt Bern	18 554	18 568	15 864,459	14 117,569
Allmendingen ¹⁾	*	*	*	*
Bäriswil	213	211	40,857	35,502
Belp	1 678	1 661	520,560	463,736
Bolligen ²⁾	4 811	4 694	2 086,680	1 834,866
Bolligen ¹⁾	*	*	*	*
Ittigen ¹⁾	*	*	*	*
Ostermundigen ¹⁾ ...	*	*	*	*
Bremgarten	1 027	984	235,505	201,701
Diemerswil	80	80	12,921	10,728
Frauenkappelen	286	273	77,844	67,597
Jegenstorf	788	767	268,130	223,238
Kehrsatz	824	807	269,343	242,137
Kirchlindach	796	759	226,402	195,749
Köniz	7 163	7 113	2 640,903	2 378,847
Mattstetten	227	226	40,827	36,039
Meikirch	629	613	163,127	141,617
Moosseedorf	515	507	302,763	269,485
Münchenbuchsee	1 392	1 328	603,919	536,431
Muri	2 710	2 648	1 212,143	1 051,102
Stettlen	486	463	262,658	230,822
Urtenen	691	675	245,405	213,527
Vechigen	1 465	1 434	309,938	272,264
Wohlen	1 962	1 920	566,245	489,923
Worb	2 475	2 447	754,593	665,659
Zollikofen	1 581	1 559	681,220	609,287
Region Bern ³⁾	50 353	49 737	27 386,442	24 287,826
Region ohne Stadt Bern ³⁾	31 799	31 169	11 521,983	10 170,257
Stat. Agglomera- tion Bern	47 682	47 124	26 644,149	23 645,558

¹⁾ Viertelsgemeinde. ²⁾ Einwohnergemeinde. ³⁾ Ohne Allmendingen.

Bautätigkeit nach Bausummen seit 1951

Öffentliche Bautätigkeit, Mio. Fr.

Jahre	Strassenbau	Übrig. Tiefbau	Hochbau	Total	davon Unterhalt
1951	4,527	3,867	20,454	28,848	*
1952	4,196	5,010	21,082	30,288	6,538
1953	5,860	3,970	30,153	39,983	7,659
1954	6,123	5,030	30,709	41,862	8,148
1955	5,612	7,994	18,196	31,802	8,535
1956	6,177	4,377	19,942	30,496	8,773
1957	5,684	7,345	22,384	35,413	9,470
1958	5,701	10,226	21,880	37,807	9,713
1959	6,489	16,442	30,814	53,745	9,799
1960	7,681	19,177	36,239	63,097	10,181
1961	11,068	19,302	50,643	81,105	10,977
1962	7,807	19,650	52,226	79,753	10,879
1963	11,297	22,144	62,223	95,664	14,620
1964	11,251	19,115	83,631	113,997	14,781
1965	11,511	30,926	97,825	140,262	17,926
1966	12,177	24,784	86,818	123,779	19,642
1967	12,805	17,840	91,185	121,830	18,726
1968	16,569	17,109	89,614	123,292	18,015
1969	21,628	18,488	90,042	130,158	22,844
1970	31,781	27,464	118,765	178,010	23,900
1971	47,473	31,193	135,213	213,879	17,195
1972	59,211	27,433	159,632	246,276	29,191
1973	67,649	24,623	178,108	270,380	28,953
1974	58,295	36,653	159,898	254,846	27,659
1975	48,262	34,607	169,071	251,940	29,937
1976	8,802	45,375	130,846	185,023	30,337
1977	21,606	30,822	108,569	160,997	30,893
1978	17,710	28,462	88,264	137,536	27,658

Private Bautätigkeit, Mio. Fr.

Jahre	Wohnbau	Gewerblicher Bau	Übriger Bau	Total	Öffentl. u. private Bautätigkeit total Mio. Fr.
1951	51,805	21,956	—	73,761	102,609
1952	37,125	22,651	—	59,776	90,064
1953	35,599	15,301	0,683	51,583	91,566
1954	43,624	15,240	0,322	59,196	101,058
1955	41,282	26,683	0,453	68,418	100,220
1956	48,900	44,444	1,178	94,522	125,018
1957	59,550	46,992	0,534	107,076	142,489
1958	43,886	43,685	0,263	87,834	125,641
1959	57,617	64,038	0,667	121,322	175,067
1960	66,921	47,151	2,433	116,505	179,602
1961	48,555	58,046	2,448	109,049	190,154
1962	33,438	76,643	6,969	117,050	196,803
1963	27,162	58,743	16,346	102,251	197,915
1964	41,578	71,272	26,776	139,626	253,623
1965	58,641	65,428	43,131	167,200	307,462
1966	98,182	82,689	18,183	199,054	322,833
1967	110,747	106,046	6,385	223,178	345,008
1968	86,618	85,452	13,290	185,360	308,652
1969	100,034	90,050	6,667	196,751	326,909
1970	90,048	102,083	8,456	200,587	378,597
1971	113,188	126,881	11,218	251,287	465,166
1972	170,320	129,289	35,220	334,829	581,105
1973	153,888	73,346	29,496	256,730	527,110
1974	100,482	109,991	26,371	236,844	491,690
1975	71,489	77,329	48,652	197,470	449,410
1976	67,734	106,309	10,473	184,516	369,539
1977	81,327	90,972	4,956	177,255	338,252
1978	112,918	112,163	4,132	229,213	366,749

Bautätigkeit nach Auftraggebern, Mio. Fr.

Jahre	Gemeinden	Kanton	Bund	Privatbahnen	Private
1951	21,265	2,250	5,333	—	73,761
1952	19,508	4,637	6,125	0,018	59,776
1953	26,580	8,624	4,779	0,197	51,386
1954	23,282	12,191	6,389	0,174	59,022
1955	23,609	2,663	5,530	0,348	68,070
1956	19,189	6,176	5,131	0,919	93,603
1957	23,306	5,128	7,157	0,356	106,542
1958	24,233	3,061	10,513	0,137	87,697
1959	26,560	4,739	22,446	0,612	120,710
1960	29,530	5,599	27,968	2,387	114,118
1961	40,756	12,776	27,573	2,448	106,601
1962	45,644	9,814	24,295	4,269	112,781
1963	52,188	15,603	27,873	6,146	96,105
1964	57,802	18,703	37,492	6,126	133,500
1965	70,363	19,651	50,248	4,725	162,475
1966	58,131	22,984	42,664	1,864	197,190
1967	67,436	17,375	37,019	1,208	221,970
1968	64,523	18,951	39,818	0,291	185,069
1969	65,199	23,050	41,909	0,138	196,613
1970	79,497	37,537	60,976	0,366	200,212
1971	108,556	62,627	42,696	5,170	246,117
1972	124,096	63,951	58,229	6,015	328,814
1973	101,354	103,764	65,262	7,813	248,917
1974	118,802	82,248	53,796	11,038	225,806
1975	120,692	94,107	37,141	0,105	197,365
1976	105,783	42,957	36,283	—	184,516
1977	75,427	55,345	30,225	0,210	177,045
1978	64,016	40,898	32,622	0,053	229,160

Wohnungsreinzuwachs, Leerwohnungsbestand, Freihandkäufe und Abtretungen von Grundstücken, Wohnbaukostenindex seit 1920

Jahre	Wohnungen		Rein- zuwachs	Leerwohnungen		Freihandkäufe		Abtretungen ¹⁾		Wohn- baukosten- index ²⁾ (31.12.1939 = 100)
	Zugang	Abgang ¹⁾		(Stichtag- erhebung) absolut	%	Anzahl Grundstücke bebaut ²⁾	Anzahl unbeb.	Anzahl Grundstücke bebaut	Anzahl unbeb.	
1920	417	10	407	41	0,2	757	120	25	7	.
1930	668	30	638	475	1,61	466	125	28	4	.
1931	735	130	605	219	0,73	543	192	33	2	.
1932	1118	65	1053	550	1,77	433	183	41	1	.
1933	1393	61	1332	930	2,86	508	171	34	—	.
1934	1179	30	1149	1183	3,52	363	146	38	4	.
1935	718	54	664	1213	3,55	302	98	37	1	.
1936	404	44	360	1158	3,35	283	75	37	11	.
1937	414	59	355	1148	3,29	309	111	25	28	.
1938	685	39	646	1188	3,34	259	98	61	21	.
1939	475	41	434	976	2,71	175	79	58	25	100,0
1940	384	29	355	320	0,88	252	67	53	11	.
1941	611	5	606	138	0,37	450	89	59	23	.
1942	369	8	361	49	0,13	553	54	76	17	.
1943	684	10	674	40	0,11	450	139	55	16	.
1944	824	25	799	45	0,12	350	127	81	26	151,9 ³⁾
1945	988	23	965	59	0,15	423	140	96	14	164,6
1946	964	34	930	39	0,09	557	162	126	33	178,6
1947	779	12	767	44	0,11	388	146	91	25	195,7
1948	1095	18	1077	90	0,21	345	156	102	45	197,0
1949	1187	78	1109	175	0,40	342	198	97	41	188,2
1950	1703	130	1573	506	1,12	351	171	129	61	185,6
1951	1682	135	1547	315	0,69	360	137	93	63	198,9
1952	1042	77	965	92	0,19	376	114	133	56	200,5
1953	986	129	857	63	0,13	353	97	92	41	198,7
1954	1308	148	1160	109	0,22	484	128	131	71	198,3
1955	1379	297	1082	126	0,25	293	72	89	33	204,0
1956	1318	314	1004	82	0,16	413	75	140	48	213,3
1957	1499	262	1237	57	0,11	254	56	84	37	215,9
1958	734	298	436	16	0,03	265	44	109	25	221,2
1959	1426	317	1109	70	0,13	236	52	112	45	225,0
1960	1302	198	1104	111	0,20	234	79	122	28	232,8
1961	1326	229	1097	70	0,13	212	32	136	36	255,7
1962	678	203	475	19	0,03	175	33	96	35	270,0
1963	411	241	170	21	0,04	176	19	133	75	303,5
1964	609	120	489	10	0,02	133	23	156	86	322,6
1965	647	144	503	34	0,06	136	46	154	71	338,9
1966	990	187	803	21	0,04	142	32	137	39	352,5
1967	2045	177	1868	109	0,19	141	21	156	64	363,4 ³⁾
1968	1275	214	1061	44	0,07	161	36	183	22	374,0
1969	1461	327	1134	70	0,11	188	45	165	28	401,0
1970	882	201	681	23	0,04	217	46	243	22	432,8
1971	1339	425	914	46	0,07	206	38	114	13	482,0
1972	1429	219	1210	109	0,17	225	24	153	11	525,5
1973	1914	208	1706	191	0,29	158	22	112	3	590,4
1974	1400	93	1307	278	0,41	162	11	220	5	638,2
1975	651	182	469	536	0,79	119	11	107	5	618,5
1976	713	101	612	452	0,66	199	11	153	3	615,2
1977	443	199	244	165	0,24	251	7	162	6	628,0
1978	615	136	479	187	0,27	251	17	164	6	643,7

¹⁾ Abgang durch Zweckentfremdung ohne bauliche Veränderung unberücksichtigt.

²⁾ Ohne Freihandkäufe von Stockwerkeigentum.

³⁾ Bis 1930 inkl. Tausch.

⁴⁾ 31. Dezember.

⁵⁾ 30. Juni 1944.

⁶⁾ Bei Ansetzung des neuen Indexes.

Baumaterialienpreise seit 1931

(Jahresdurchschnittspreise in Fr.)

Jahre	Tannen- Bauholz	Tannen- Bretter	Tannen- Boden- riemen	Port- land- zement	Hydraul. Kalk	Baugips	Normal- steine	Biber- schwanz- ziegel	T- Träger	Rund- eisen
	1 m ³	1 m ³	1 m ³	10 t	10 t	10 t	1000 St.	1000 St.	100 kg	100 kg
1931	71.94	70.63	5.11	400.—	340.—	450.—	73.13	113.13	22.88	24.—
1932	65.—	63.83	4.84	433.75	358.13	432.50	66.75	100.—	18.38	21.25
1933	61.59	61.09	4.66	481.25	380.63	411.25	60.96	96.25	18.81	27.19
1934	60.33	58.75	4.73	474.48	374.17	400.63	60.44	94.69	21.75	28.94
1935	59.67	57.13	4.57	432.55	344.50	390.—	60.35	92.25	22.44	30.—
1936	56.29	53.50	4.25	387.10	358.30	390.—	60.35	92.—	25.23	31.69
1937	62.17	59.21	4.72	415.60	373.68	403.—	60.28	92.—	30.61	40.13
1938	67.33	64.50	5.23	490.—	405.—	410.—	62.85	94.75	30.50	42.—
1939	68.29	66.25	5.44	490.—	405.—	410.—	48.53	91.34	32.28	43.19
1940	86.05	89.17	6.30	545.—	450.—	450.—	57.26	96.75	53.75	62.50
1941	99.33	99.58	6.97	635.—	490.—	512.—	69.33	107.84	55.91	65.49
1942	111.37	119.58	7.67	635.—	490.—	526.75	76.74	118.38	57.—	68.—
1943	116.12	120.—	7.56	712.—	490.—	531.—	82.76	129.75	57.—	68.—
1944	117.42	120.83	7.18	742.—	490.—	540.—	85.92	135.—	57.—	68.—
1945	120.—	124.34	7.28	742.—	490.—	545.—	93.19	135.—	57.—	68.—
1946	129.83	133.50	8.10	745.75	493.75	563.13	100.37	137.08	67.25	76.25
1947	137.59	137.50	8.71	734.50	495.—	585.—	108.18	146.67	67.63	76.50
1948	143.96	140.92	8.82	722.—	495.—	585.—	105.56	146.67	67.63	78.75
1949	138.67	138.08	8.74	720.75	495.—	605.—	85.55	143.84	63.75	74.75
1950	130.—	129.92	8.75	682.—	495.—	649.35	70.79	141.09	57.—	63.25
1951	153.50	148.40	10.44	701.75	508.75	641.90	90.34	143.13	76.50	84.—
1952	168.92	156.38	11.33	728.—	551.—	643.40	104.13	154.—	78.75	87.—
1953	176.67	170.—	11.40	714.40	539.10	642.20	104.50	156.—	67.75	73.25
1954	176.67	170.—	11.47	711.—	536.—	625.—	104.50	156.—	63.13	69.38
1955	203.34	199.59	13.53	711.—	536.—	625.—	104.81	158.33	70.—	76.81
1956	218.75	215.84	15.27	773.—	549.—	642.50	109.—	169.92	77.50	82.75
1957	218.33	212.09	14.78	791.—	556.—	662.—	120.—	176.33	81.75	85.50
1958	210.83	203.34	14.61	791.—	556.—	662.—	120.—	176.33	71.75	72.75
1959	208.33	201.67	14.10	782.—	585.—	664.—	120.—	176.33	67.—	74.50
1960	211.67	205.—	14.56	770.50	588.—	666.—	120.—	176.33	71.50	84.—
1961	239.58	227.50	15.81	754.—	590.—	666.—	125.25	208.—	68.50	80.37
1962	257.92	240.83	16.43	750.—	590.—	666.—	125.25	208.—	65.50	77.75
1963	255.42	238.33	17.26	760.—	624.—	732.10	139.—	219.—	65.50	77.56
1964	255.—	238.33	17.45	790.—	630.—	741.80	139.—	219.—	67.—	80.—
1965	260.—	236.46	17.22	790.—	630.—	838.45 ¹⁾	154.50	251.67	67.50	80.—
1966	265.83	235.—	17.43	790.—	630.—	846.—	151.—	263.33	67.75	74.84
1967	260.—	225.—	18.10	810.—	650.—	840.—	160.—	275.—	59.50	65.35
1968	254.45	215.—	18.10	830.—	670.—	840.—	158.73	275.—	60.50	65.35
1969	260.44	218.75	19.04	830.—	675.50	840.—	151.56	275.—	85.—	83.90
1970	298.33	265.75	21.50	830.—	688.—	896.—	161.50	290.—	96.32	94.40
1971	313.13	279.—	23.50	902.50	770.50	925.—	191.81	340.—	87.07	92.40
1972	352.50	297.50	24.55	912.—	783.—	991.—	220.—	415.—	84.82	83.90
1973	351.25	303.75	27.45	950.—	845.50	1016.—	235.75	453.15	106.50	98.95
1974	437.50	355.—	32.10	1098.50	901.—	1110.—	259.—	493.15	125.—	120.85
1975	385.25	358.75	29.63	1190.50	1022.50	1196.50	253.—	475.—	105.71	100.30
1976	400.—	347.50	29.05	1191.—	1021.—	1200.—	290.30	482.25	105.71	100.30
1977	408.75	351.88	29.28	1180.—	1010.—	1217.50	329.—	605.—	109.50	102.45
1978	426.—	371.50	32.10	1180.—	1049.50	1217.50	329.—	507.50	106.20	101.60

¹⁾ Ab 1965 einschliesslich Säcke.

Haushaltsrechnungen, Konsumentenpreise und deren Index

Jahrestabellen 1978

Übersichten über längere Zeitperioden

Haushaltsrechnungen aus der Agglomeration Bern

Einnahmen pro Haushalt nach Hauptgruppen sowie nach ausgewählten Einkommensstufen 1978

Einnahmengruppen	1978				1977
	Ausgewählte Einkommensstufen (Fr. pro Jahr)			Sämtliche Haushalte	Sämtliche Haushalte
	36 000– 47 999	48 000– 59 999	60 000– 71 999		
<i>Anzahl Haushalte</i>	16	16	7	46	44
<i>Personen pro Haushalt</i>	3,5	3,6	3,7	3,5	3,4
<i>Konsumeinheiten pro Haushalt¹⁾</i>	2,4	2,3	2,2	2,3	2,3
<i>Quets (Verbrauchseinheiten) pro Haushalt²⁾</i> ..	9,1	8,8	8,8	8,6	8,4
Absolute Zahlen (Franken)					
Haupteinkommen Haushaltvorstand	39 795	47 091	59 441	47 439	46 117
Nebeneinnahmen Haushaltvorstand	26	253	129	434	331
Spesenentschädigungen	1	474	553	340	424
Verdienst des Ehegatten	501	1 544	962	1 918	1 571
Verdienst Kinder	292	78	—	129	84
Arbeitseinkommen	40 615	49 440	61 085	50 260	48 527
Unterstützungen aller Art	—	—	—	316	242
Bruttoertrag aus Betrieben	169	258	122	183	142
Bezüge von Unfall- und Krankenkassen ...	1 351	1 048	1 646	1 515	1 129
Bezüge von Arbeitslosenversicherungen ...	—	—	—	—	9
Bezüge von anderen Versicherungen	79	9	156	58	22
Zinsen von Sparanlagen	8	395	510	243	130
Erhaltene Geschenke	1 292	889	740	1 033	1 069
Einnahmen aus Kostgeld	31	16	114	34	8
Diverse Einnahmen	749	790	710	741	759
Mieteinnahmen	134	—	137	144	74
Haushalteinnahmen total	44 428	52 845	65 220	54 527	52 111
Prozentzahlen					
Haupteinkommen Haushaltvorstand	89,5	89,1	91,1	87,0	88,5
Nebeneinnahmen Haushaltvorstand	0,1	0,5	0,2	0,8	0,6
Spesenentschädigungen	0,9	0,0	0,9	0,6	0,8
Verdienst des Ehegatten	1,1	2,9	1,5	3,6	3,0
Verdienst Kinder	0,7	0,2	—	0,2	0,2
Arbeitseinkommen	91,4	93,6	93,7	92,2	93,1
Unterstützungen aller Art	—	—	—	0,6	0,5
Bruttoertrag aus Betrieben	0,4	0,5	0,2	0,3	0,3
Bezüge von Unfall- und Krankenkassen ...	3,0	1,9	2,5	2,7	2,1
Bezüge von Arbeitslosenversicherungen ...	—	—	—	—	0,0
Bezüge von anderen Versicherungen	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0
Zinsen von Sparanlagen	0,0	0,8	0,8	0,5	0,3
Erhaltene Geschenke	2,9	1,7	1,1	1,8	2,1
Einnahmen aus Kostgeld	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0
Diverse Einnahmen	1,7	1,5	1,1	1,4	1,5
Mieteinnahmen	0,3	—	0,2	0,3	0,1
Haushalteinnahmen total	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹⁾ In der verwendeten Konsumeinheitenskala wird das Maximum beim neunzehnjährigen Manne mit 1,0 und bei der gleichaltrigen Frau mit 0,8 erreicht. Kinder werden mit ihrem Alter entsprechenden Bruchteilen bewertet.

²⁾ In der verwendeten Verbrauchseinheitenskala (Quets) wird das neugeborene Kind als Einheit angenommen. Für jedes Lebensjahr tritt eine Erhöhung um eine Zehntelseinheit ein, beim Manne wird mit 25 Jahren und bei der Frau mit 20 Jahren das Maximum von 3,5 bzw. 3,0 Einheiten erreicht.

Ausgaben pro Haushaltung nach Hauptgruppen und nach Art der Güter
sowie nach ausgewählten Einkommensstufen 1978 (absolute Zahlen in Franken)

Ausgabengruppen	1978			1977	
	Ausgewählte Einkommensstufen (Fr. pro Jahr)			Sämtliche Haushalte	Sämtliche Haushalte
	36 000– 47 999	48 000– 59 999	60 000– 71 999		
<i>Anzahl Haushalte</i>	16	16	7	46	44
<i>Personen pro Haushalt</i>	3,5	3,6	3,7	3,5	3,4
<i>Konsumeinheiten pro Haushalt¹⁾</i>	2,4	2,3	2,2	2,3	2,3
<i>Quets (Verbrauchseinheiten) pro Haushalt²⁾</i> ..	9,1	8,8	8,8	8,6	8,4
Haushaltausgaben nach Hauptgruppen, absolute Zahlen (in Franken)					
Nahrungsmittel	6 541	6 538	7 411	6 648	6 425
Getränke und Tabakwaren	1 150	1 180	1 715	1 394	1 431
Bekleidung	2 347	2 523	3 021	2 581	2 612
Persönliche Ausstattung	289	268	248	320	362
Miete	5 734	6 516	8 784	6 590	6 282
Wohnungseinrichtung	1 423	1 538	2 096	1 720	1 931
Heizung und Beleuchtung	1 440	1 656	1 872	1 677	1 629
Reinigung von Bekleidung und Wohnung ..	331	341	385	334	348
Gesundheitspflege	2 574	2 917	4 839	3 477	2 924
Bildung und Erholung	4 651	6 250	7 056	6 452	6 938
Geschäftsreisen	1	49	—	24	72
Verkehrsausgaben ³⁾	3 986	3 855	4 876	4 253	4 292
Gesellschaftsausgaben und Verschiedenes ..	1 751	1 805	2 043	1 815	1 831
Verbrauchsausgaben total	32 218	35 436	44 346	37 285	37 077
Versicherungen ⁴⁾	6 327	7 873	9 661	7 684	7 388
Steuern und Gebühren ⁴⁾	5 244	6 611	8 753	7 049	5 798
Haushaltausgaben total	43 789	49 920	62 760	52 018	50 263
Haushaltausgaben nach Art der Güter, absolute Zahlen (in Franken)					
Nicht dauerhafte Waren	13 357	14 219	16 802	14 518	14 392
Dauerhafte Waren	3 065	1 978	2 868	3 238	3 375
Private Dienstleistungen	14 007	17 286	22 475	17 572	17 399
Öffentliche Dienstleistungen	1 789	1 953	2 201	1 957	1 911
Versicherungen, Steuern und Gebühren ...	11 571	14 484	18 414	14 733	13 186
Haushaltausgaben total	43 789	49 920	62 760	52 018	50 263
Haushalteinnahmen total	44 428	52 845	65 220	54 527	52 111
Haushaltausgaben total	43 789	49 920	62 760	52 018	50 263
Einnahmenüberschuss	639	2 925	2 460	2 509	1 848

¹⁾ In der verwendeten Konsumeinheitenskala wird das Maximum beim neunzehnjährigen Manne mit 1,0 und bei der gleichaltrigen Frau mit 0,8 erreicht. Kinder werden mit ihrem Alter entsprechenden Bruchteilen bewertet.

²⁾ In der verwendeten Verbrauchseinheitenskala (Quets) wird das neugeborene Kind als Einheit angenommen. Für jedes Lebensjahr tritt eine Erhöhung um eine Zehntelseinheit ein, beim Manne wird mit 25 Jahren und bei der Frau mit 20 Jahren das Maximum von 3,5 bzw. 3,0 Einheiten erreicht.

³⁾ Einschliesslich Steuern und Versicherungen für Motorfahrzeuge.

⁴⁾ Ohne Steuern und Versicherungen für Motorfahrzeuge.

**Ausgaben pro Haushaltung nach Hauptgruppen und nach Art der Güter
sowie nach ausgewählten Einkommensstufen 1978 (Prozentzahlen)**

Ausgabengruppen	1978			Sämtliche Haushalte	1977
	Ausgewählte Einkommensstufen (Fr. pro Jahr)				
	36 000– 47 999	48 000– 59 999	60 000– 71 999		
Anzahl Haushalte	16	16	7	46	44
Personen pro Haushalt	3,5	3,6	3,7	3,5	3,4
Konsumeinheiten pro Haushalt ¹⁾	2,4	2,3	2,2	2,3	2,3
Quets (Verbrauchseinheiten) pro Haushalt ²⁾ ..	9,1	8,8	8,8	8,6	8,4
Haushaltausgaben nach Hauptgruppen, Prozentzahlen					
Nahrungsmittel	14,9	13,1	11,9	12,7	12,8
Getränke und Tabakwaren	2,6	2,4	2,7	2,7	2,9
Bekleidung	5,4	5,1	4,8	5,0	5,2
Persönliche Ausstattung	0,7	0,5	0,4	0,6	0,7
Miete	13,0	13,1	14,0	12,7	12,5
Wohnungseinrichtung	3,3	3,1	3,3	3,3	3,8
Heizung und Beleuchtung	3,3	3,3	3,0	3,2	3,2
Reinigung von Bekleidung und Wohnung ..	0,8	0,7	0,6	0,6	0,7
Gesundheitspflege	5,9	5,8	7,7	6,7	5,9
Bildung und Erholung	10,6	12,5	11,2	12,4	13,8
Geschäftsreisen	0,0	0,1	—	0,1	0,1
Verkehrsausgaben ³⁾	9,1	7,7	7,8	8,2	8,6
Gesellschaftsausgaben und Verschiedenes ..	4,0	3,6	3,3	3,5	3,6
Verbrauchsausgaben total	73,6	71,0	70,7	71,7	73,8
Versicherungen ⁴⁾	14,4	15,8	15,4	14,7	14,7
Steuern und Gebühren ⁴⁾	12,0	13,2	13,9	13,6	11,5
Haushaltausgaben total	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Haushaltausgaben nach Art der Güter, Prozentzahlen					
Nicht dauerhafte Waren	30,5	28,5	26,8	27,9	28,6
Dauerhafte Waren	7,0	4,0	4,6	6,2	6,7
Private Dienstleistungen	32,0	34,6	35,8	33,8	34,7
Öffentliche Dienstleistungen	4,1	3,9	3,5	3,8	3,8
Versicherungen, Steuern und Gebühren ...	26,4	29,0	29,3	28,3	26,2
Haushaltausgaben total	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Sparquoten (in Prozent)					
Differenz aus den Haushalteinnahmen und den Haushaltausgaben, gemessen an den Haushalteinnahmen	1,4	5,5	3,8	4,6	3,5
am Arbeitseinkommen des Haushalts ...	1,6	5,9	4,0	5,0	3,8

¹⁾ In der verwendeten Konsumeinheitenskala wird das Maximum beim neunzehnjährigen Manne mit 1,0 und bei der gleichaltrigen Frau mit 0,8 erreicht. Kinder werden mit ihrem Alter entsprechenden Bruchteilen bewertet.

²⁾ In der verwendeten Verbrauchseinheitenskala (Quets) wird das neugeborene Kind als Einheit angenommen. Für jedes Lebensjahr tritt eine Erhöhung um eine Zehntelseinheit ein, beim Manne wird mit 25 Jahren und bei der Frau mit 20 Jahren das Maximum von 3,5 bzw. 3,0 Einheiten erreicht.

³⁾ Einschliesslich Steuern und Versicherungen für Motorfahrzeuge.

⁴⁾ Ohne Steuern und Versicherungen für Motorfahrzeuge.

Verbrauchsmengen ausgewählter Nahrungsmittel und Getränke¹⁾

Artikelgruppen	Verbrauchsmengen pro Haushaltung			Ver- brauchs- mengen pro Person	Verbrauchsmengen pro Konsumeinheit ²⁾				
	Sämtliche Haushalte				1978			Sämt- liche Haus- halte	Sämt- liche Haus- halte
	1937/ 1938	1977	1978		Ausgewählte Einkommensstufen (Fr. pro Jahr)				
					36 000- 47 999	48 000- 59 999	60 000- 71 999		
Anzahl Haushalte	56	44	46	46	16	16	7	46	44
Personen pro Haushalt	3,5	3,4	3,5	3,5	3,5	3,6	3,7	3,5	3,4
Konsumeinheiten pro Haushalt ³⁾	2,2	2,3	2,3	2,3	2,4	2,3	2,2	2,3	2,3
Quets (Verbrauchseinheiten) pro Haushalt ³⁾	8,5	8,4	8,6	8,6	9,1	8,8	8,8	8,6	8,4
Tierische Nahrungsmittel									
Frische Milch	l	678,4	49,7	48,3	14,0	14,1	27,2	24,0	21,3
Pasteurisierte Milch	l	*	287,9	312,2	90,3	142,2	145,2	161,3	137,8
Tafelbutter	kg	*	4,9	4,4	1,3	1,4	2,3	2,0	2,2
Käse	kg	14,4	29,3	29,1	8,4	13,5	11,1	13,1	12,9
Eier	Stück	483	469	459	133	222	157	226	203
Rindfleisch	kg	16,6	18,7	17,1	4,9	7,3	7,1	8,7	7,5
Kalbfleisch	kg	11,4	3,6	4,4	1,3	0,6	2,8	2,5	1,9
Schweinefleisch	kg	23,1	33,3	35,9	10,4	16,5	14,7	15,0	14,7
Geflügel	kg	1,5	9,4	10,9	3,1	5,1	4,2	5,6	4,8
Wurstwaren	kg	27,0	38,9	40,5	11,7	19,0	15,6	19,9	17,9
Fische (frisch und tiefgekühlt)	kg	2,9	5,4	4,6	1,3	2,2	1,5	2,8	2,4
Pflanzliche Nahrungsmittel									
Brot	kg	175,5	81,6	84,6	24,5	40,8	36,2	42,7	37,3
Mehl	kg	22,8	19,5	18,2	5,3	10,6	4,7	7,7	8,0
Reis	kg	10,5	6,3	8,2	2,4	3,5	3,5	4,3	3,6
Teigwaren	kg	21,9	16,7	16,7	4,8	7,8	6,5	8,1	7,4
Speiseöl	l	10,7	13,8	13,6	4,0	6,3	6,2	5,5	6,0
Margarine	kg	*	9,4	8,8	2,6	3,8	3,8	4,8	3,9
Kartoffeln	kg	210,5	84,6	84,4	24,4	41,7	37,4	34,0	37,3
Frischgemüse	kg	175,9	179,0	178,3	51,6	77,0	79,9	73,8	78,7
Frisches Kernobst	kg	156,6	86,8	83,8	24,3	37,1	38,4	21,2	37,0
Frisches Steinobst	kg	33,5	22,9	28,4	8,2	12,4	13,7	9,3	12,5
Frische Beeren	kg	27,3	23,5	30,4	8,8	13,4	13,2	12,0	13,4
Frische Südfrüchte	kg	38,1	85,2	73,4	21,2	27,5	36,6	24,8	32,4
Zucker	kg	75,2	30,0	29,1	8,4	14,2	11,8	13,2	12,9
Schokolade	kg	4,0	10,7	11,2	3,2	4,5	4,1	7,1	4,9
Kaffee und Surrogate	kg	7,9	5,5	6,2	1,8	2,3	3,1	2,9	2,7
Lösliche Kaffeepulver	kg		2,7	2,3	0,7	1,1	0,9	1,3	1,0
Tee und Surrogate	kg		0,7	1,6	1,4	0,4	0,3	1,0	0,6
Getränke									
Wein	l	*	57,1	52,4	15,2	13,8	13,8	33,1	23,2
Bier	l	*	23,3	23,1	6,7	10,0	8,8	10,1	10,2
Alkoholfreie Getränke	l	*	206,1	212,7	61,5	98,8	90,3	97,3	93,9

¹⁾ Ohne auswärts konsumierte Nahrungsmittel und Getränke.

²⁾ In der verwendeten Konsumeinheitenskala wird das Maximum beim neunzehnjährigen Manne mit 1,0 und bei der gleichaltrigen Frau mit 0,8 erreicht. Kinder werden mit ihrem Alter entsprechenden Bruchteilen bewertet.

³⁾ In der verwendeten Verbrauchseinheitenskala (Quets) wird das neugeborene Kind als Einheit angenommen. Für jedes Lebensjahr tritt eine Erhöhung um eine Zehntelseinheit ein, beim Manne wird mit 25 Jahren und bei der Frau mit 20 Jahren das Maximum von 3,5 bzw. 3,0 Einheiten erreicht.

Konsumentenpreise für Nahrungsmittel 1978¹⁾

Artikel		Durchschnittspreis in Fr.						% -Ver- änderung Jahresmittel 1978 gegen- über 1977
		1977 Jahres- mittel	1978					
			März	Juni	Sept.	Dez.	Jahres- mittel	
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	—
Milchdrink, pasteurisiert	1 l	*	1.15	1.15	1.15	1.15	1.15	.
Vollmilch, offen	1 l	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	—
Tafelbutter, in Mödeli von	200 g	2.64	2.71	2.68	2.68	2.68	2.69	+ 1,9
Emmentalerkäse	100 g	1.30	1.31	1.31	1.31	1.31	1.30	—
Greyerzerkäse	100 g	*	1.44	1.44	1.44	1.44	1.44	.
Joghurt, mit Aroma	180 g	—,56	—,59	—,59	—,59	—,59	—,59	+ 5,4
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	2.72	2.61	2.68	2.68	2.68	2.66	— 2,2
Kaffeerahm, in Packungen von	2,5 dl	1.46	1.43	1.45	1.45	1.45	1.44	— 1,4
Trinkeier, inländische	1 Stk	—,34	—,38	—,38	—,34	—,36	—,36	+ 5,9
Importeier	1 Stk	—,21	—,20	—,17	—,18	—,16	—,19	— 9,5
Entrecôte	1 kg	34.71	35.90	34.64	35.14	34.68	35.22	+ 1,5
Rindsplätzli, Stotzen	1 kg	25.95	26.75	27.21	27.67	27.25	27.14	+ 4,6
Rindsbraten, Schulter	1 kg	*	21.90	21.70	21.95	21.85	21.87	.
Siedfleisch, Federstück	1 kg	14.23	14.53	14.28	14.44	14.70	14.46	+ 1,6
Rindsvoressen (Ragoût)	1 kg	14.67	15.55	15.80	15.90	16.30	15.89	+ 8,3
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	12.55	13.15	13.15	13.15	13.25	13.13	+ 4,6
Kalbsplätzli, Nierstück	1 kg	*	36.40	35.20	36.50	36.50	35.95	.
Kalbsbraten, Schulter	1 kg	*	24,—	22.55	23.65	24.35	23.46	.
Kalbsvoressen (Ragoût)	1 kg	16.92	19.36	17.82	18.59	19.27	18.53	+ 9,5
Schweinsplätzli, Nierstück	1 kg	*	24.40	24.80	26.10	25.40	25.08	.
Schweinsbraten, Schulter	1 kg	*	15.50	15.45	16.85	16.95	16,—	.
Schweinskoteletten, mit Knochen	1 kg	16.76	17.20	17.13	18.38	17.75	17.49	+ 4,4
Schweinsvoressen (Ragoût)	1 kg	13.73	14.30	13.95	15.15	14.95	14.51	+ 5,7
Hinterschinken, gekocht	1 kg	19.64	19.90	19.17	19.92	19.96	19.72	+ 0,4
Magerspeck	1 kg	8.59	8.63	8.07	8.65	8.65	8.53	— 0,7
Cervelat	1 Stk	—,72	—,73	—,74	—,74	—,74	—,74	+ 2,8
Landjäger	1 Stk	—,71	—,71	—,71	—,71	—,71	—,71	.
Kalbsbratwurst	1 Stk	1.28	1.32	1.32	1.32	1.32	1.32	+ 3,1
Wienerli	1 Paar	1.22	1.24	1.24	1.24	1.23	1.24	+ 1,6
Poulet, gefroren	1 kg	5.41	5.50	5.63	5.45	5.45	5.52	+ 2,0
Ruchbrot	500 g	1.09	1.12	1.12	1.10	1.10	1.11	+ 1,8
Halbweissbrot	500 g	1.09	1.12	1.12	1.12	1.12	1.12	+ 2,8
Weggli, kleine und grosse	1 Stk	*	—,47	—,47	—,48	—,48	—,47	.
Zopf	500 g	*	2.54	2.54	2.50	2.50	2.52	.
Weissmehl	1 kg	*	1.38	1.42	1.40	1.37	1.40	.
Reis glaciert	1 kg	*	2.44	2.44	2.41	2.38	2.41	.
Frischeiernudeln	500 g	1.77	1.73	1.70	1.70	1.73	1.72	— 2,8
Spaghetti (Spezialgriess)	500 g	*	1.40	1.47	1.36	1.36	1.41	.
Hörnli (Normalgriess)	500 g	*	1.29	1.32	1.42	1.42	1.37	.
Sonnenblumenöl	1 l	4.46	4.75	4.57	4.65	4.72	4.65	+ 4,3
Erdnussöl	1 l	4.23	4.26	4.28	4.29	4.45	4.37	+ 3,3
Speisefett, rein pflanzlich	500 g	3.60	3.62	3.55	3.60	3.61	3.59	— 0,3
Kristallzucker	1 kg	1.38	1.27	1.24	1.21	1.18	1.23	— 10,9
Milchschokolade	100 g	1.32	1.29	1.27	1.25	1.27	1.27	— 3,8
Gefüllte Schokolade, o. Alkohol	100 g	1.44	1.50	1.50	1.49	1.49	1.49	+ 3,5
Bohnenkaffee, mit Koffein	250 g	*	4.69	4.22	3.73	3.76	4.21	.
Schwarztee, in Beuteln	100 g	*	2.56	2.51	2.51	2.40	2.52	.

¹⁾ Arithmetischer Durchschnitt aus allen verfügbaren Preisen.

Konsumentenpreise für Kartoffeln, Gemüse und Früchte 1978¹⁾

Artikel		Durchschnittspreis in Fr.					
		1977	1978				
		Okt.	März	Juni	Sept.	Okt.	Dez.
Kartoffeln	1 kg	—,71	—,87	1.02	—,82	—,82	—,78
Gemüse:							
Kopfsalat, Treibhaus	1 Stk	1.—	1.13	1.12	1.12	1.08	1.10
Nüsslisalat	100 g	1.39	1.70	.	.	1.40	1.48
Tomaten, Treibhaus	1 kg	2.78	3.49	3.64	2.80	2.65	2.93
Blumenkohl	1 kg	2.41	2.53	2.61	1.83	1.59	2.66
Rotkabis	1 kg	1.33	1.33	1.85	1.20	1.02	1.01
Weisskabis	1 kg	1.25	1.23	1.63	1.14	1.03	—,99
Rosenkohl	1 kg	3.54	.	.	.	4.11	3.36
Bohnen	1 kg	3.26	.	3.67	3.01	3.06	3.44
Fenchel	1 kg	2.—	1.86	.	.	1.51	1.80
Karotten	1 kg	1.10	1.41	1.61	1.14	1.11	1.13
Lauch	1 kg	1.61	2.45	2.36	2.37	1.82	2.09
Sellerie	1 kg	2.03	2.15	.	2.23	1.96	1.86
Zwiebeln	1 kg	1.30	1.30	1.35	1.24	1.19	1.12
Früchte:							
Äpfel, Golden Delicious	1 kg	2.66	2.29	2.47	2.47	2.31	1.94
Äpfel, Glocken	1 kg	2.67	2.19	2.35	2.35	2.35	2.24
Birnen, Williams	1 kg	1.86	2.16	2.86	2.03	1.84	1.84
Blondorangen	1 kg	2.58	1.54	1.65	1.99	1.99	1.73
Bananen	1 kg	1.92	1.87	1.96	1.76	1.67	1.61
Grapefruits	1 kg	2.88	1.74	1.73	2.15	2.13	1.80
Zitronen	1 kg	2.57	2.27	2.27	2.50	2.63	2.54
Pfirsiche, gelb	1 kg	.	.	3.67	1.91	.	.
Trauben, weiss	1 kg	2.59	.	.	1.82	1.79	3.39

¹⁾ Arithmetischer Durchschnitt aus allen verfügbaren Preisen. Die Preise saisonabhängiger Produkte werden ausserhalb der Saison nicht ausgewiesen.

Konsumentenpreise für Treibstoff, Heizmaterialien, Gas und elektrischen Strom 1978¹⁾

Artikel		Durchschnittspreis in Fr.						% -Ver- änderung Jahresmittel 1978 gegen- über 1977
		1977 Jahres- mittel	1978					
			März	Juni	Sept.	Dez.	Jahres- mittel	
Normalbenzin	1 l	—,93	—,90	—,90	—,90	—,95	—,91	— 2,2
Superbenzin	1 l	—,96	—,91	—,91	—,91	—,96	—,92	— 4,2
Heizöl extra leicht, 3001-6000 l ..	100 kg	*	32,20	31,95	29,65	35,75	32,36	.
Zechenkoks, 20/40 mm	100 kg	52,10	51,40	50,60	51,—	51,40	51,07	— 2,0
Anthrazit, 30/50 mm	100 kg	54,03	54,50	53,70	54,10	54,50	54,17	+ 0,3
Tannenholz	100 kg	58,—	58,—	58,—	58,—	58,—	58,—	—
Buchenholz	100 kg	41,50	41,50	41,50	41,50	41,50	41,50	—
Gas:								
Verbrauchstyp II ^{a)}	1 Thermie	*	—,16	—,16	—,16	—,16	—,16	.
Verbrauchstyp III ^{a)}	1 Thermie	*	—,11	—,11	—,11	—,11	—,11	.
Elektrischer Strom:								
Verbrauchstyp II ^{a)}	1 kWh	*	—,15	—,15	—,15	—,15	—,15	.
Verbrauchstyp III ^{a)}	1 kWh	*	—,09	—,09	—,09	—,09	—,09	.

¹⁾ Arithmetischer Durchschnitt aus allen verfügbaren Preisen.

²⁾ 3-Zimmer-Wohnung: Kochgas (inkl. Grundpreis).

³⁾ 3-Zimmer-Wohnung: Kochgas und Gas zur Warmwasseraufbereitung (inkl. Grundpreis).

⁴⁾ 3-Zimmer-Wohnung: Beleuchtung, Kühlschrank und Kleinapparate (inkl. Grundpreis).

⁵⁾ 3-Zimmer-Wohnung: Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd und Boiler (inkl. Grundpreis).

Berner Index der Konsumentenpreise nach Güterarten 1978

Basis: September 1977 = 100

Güterarten	1977 Jahres- mittel	1978					% -Ver- änderung Jahresmittel 1978 gegen- über 1977
		März	Juni	Sept.	Dez.	Jahres- mittel	
Waren	.	100,1	101,0	100,2	100,3	100,3	.
Nicht dauerhafte Waren	.	100,2	101,2	100,5	100,4	100,5	.
Dauerhafte Waren	.	99,9	100,2	99,3	97,8	99,4	.
Dienstleistungen	.	100,5	100,5	101,1	101,3	100,8	.
Private Dienstleistungen	.	100,4	100,4	101,2	101,4	100,8	.
Öffentliche Dienstleistungen	.	101,0	101,0	100,6	100,6	100,8	.
Gesamtindex	.	100,3	100,7	100,7	100,8	100,6	.

Berner Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen 1978

Basis: September 1977 = 100

Bedarfsgruppen	Gewicht in %	1977 Jahres- mittel	1978					% -Ver- änderung Jahresmittel 1978 gegen- über 1977
			März	Juni	Sept.	Dez.	Jahres- mittel	
Nahrungsmittel	20	.	101,4	103,7	103,0	101,7	102,4	.
Getränke und Tabakwaren	5	.	100,6	101,1	101,1	102,4	101,1	.
Bekleidung	8	.	100,6	100,6	101,1	101,4	100,7	.
Wohnungsmiete	19	.	99,7	100,0	100,0	99,1	99,7	.
Heizung und Beleuchtung	4	.	92,0	91,6	87,3	98,3	92,1	.
Haushalteinrichtung u. -unterhalt	7	.	101,5	102,3	102,3	101,8	101,8	.
Verkehr	15	.	100,4	100,6	100,0	100,6	100,3	.
Körper- und Gesundheitspflege ..	7	.	100,1	100,3	102,5	102,4	101,3	.
Bildung und Erholung	15	.	101,1	99,7	100,6	100,4	100,5	.
Total	100	.	100,3	100,7	100,7	100,8	100,6	.

Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen 1978

Basis: September 1977 = 100

Bedarfsgruppen	Gewicht in %	1977 Jahres- mittel	1978					% -Ver- änderung Jahresmittel 1978 gegen- über 1977
			März	Juni	Sept.	Dez.	Jahres- mittel	
Nahrungsmittel	20	.	102,1	105,2	104,4	103,4	103,5	.
Getränke und Tabakwaren	5	.	100,5	100,8	101,1	102,3	101,0	.
Bekleidung	8	.	100,6	100,7	100,7	100,8	100,6	.
Wohnungsmiete	19	.	99,9	100,4	100,4	100,0	100,2	.
Heizung und Beleuchtung	4	.	92,8	92,2	87,1	98,6	92,6	.
Haushalteinrichtung u. -unterhalt	7	.	100,9	101,1	101,1	100,7	100,9	.
Verkehr	15	.	100,4	100,6	100,0	100,5	100,3	.
Körper- und Gesundheitspflege ..	7	.	100,9	100,9	102,6	102,5	101,7	.
Bildung und Erholung	15	.	100,8	99,0	100,1	99,2	99,9	.
Total	100	.	100,5	101,0	100,8	101,0	100,8	.

Berner Index der Konsumentenpreise 1978

(Basis:

Zelle Nr.	Bedarfsgruppe, Position	Januar	Februar	März	April	Mai
1	<i>Nahrungsmittel</i>	100,3	101,1	101,4	102,1	103,4
2	Milch- und Milchprodukte	100,1	100,8	100,8	100,9	100,9
3	Milch	99,6	99,6	99,6	99,6	99,6
4	Käse	100,7	102,8	102,8	103,2	103,0
5	Fleisch und Fleischwaren	99,8	99,7	99,7	99,4	99,1
6	Rindfleisch	100,8	101,1	100,4	101,0	100,8
7	Kalbfleisch	102,0	100,9	101,3	95,3	93,8
8	Schweinefleisch	97,9	97,9	98,3	97,9	97,6
9	Wurstwaren	100,9	100,6	100,8	100,8	100,3
10	Getreideprodukte	103,7	103,7	103,8	103,8	103,8
11	Brot	105,4	105,2	105,2	105,2	105,2
12	Feingebäck	103,0	103,2	103,3	103,5	103,6
13	Gemüse	112,4	117,0	119,3	124,4	146,6
14	Früchte	81,9	86,4	89,7	95,8	98,2
15	Gemüse- und Früchtekonserven	100,6	102,0	102,0	102,0	102,7
16	Schokolade	101,9	103,4	104,0	104,1	104,1
17	Kaffee	91,2	86,6	86,2	84,8	82,4
18	In Gaststätten konsumierte Mahlzeiten ...	100,7	101,2	101,2	101,2	101,8
19	<i>Getränke und Tabakwaren</i>	100,2	100,6	100,6	100,6	101,1
20	Getränke	100,2	100,6	100,6	100,6	101,2
21	Alkoholische Getränke	99,9	101,4	101,4	101,4	102,5
22	Wein	100,5	101,9	101,9	101,9	103,9
23	Alkoholfreie Getränke	100,3	99,6	99,6	99,6	99,9
24	In Gaststätten konsumierte Getränke ..	100,4	100,3	100,3	100,3	100,4
25	Tabakwaren	100,0	100,2	100,2	100,2	100,5
26	Zigaretten	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
27	<i>Bekleidung</i>	100,2	100,2	100,6	100,6	100,6
28	Damenkleider	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1
29	Herrenkleider	100,6	100,6	100,9	100,9	100,9
30	Damenwäsche	101,0	101,0	102,7	102,7	102,7
31	Herrenwäsche	99,9	99,9	100,9	100,9	100,9
32	Schuhe	100,4	100,4	100,2	100,2	100,2
33	<i>Wohnungsmiete</i>	99,7	99,7	99,7	99,7	100,0
34	Alte und neue Wohnungen (ohne neueste) .	99,5	99,5	99,5	99,5	99,6
35	<i>Heizung und Beleuchtung</i>	94,8	93,0	92,0	93,3	95,0
36	Heizöl	92,1	89,3	87,7	89,8	92,3
37	Elektrischer Strom	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
38	Gas	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
39	<i>Haushalteinrichtung und -unterhalt</i>	101,0	101,0	101,5	101,5	101,5
40	Haushalteinrichtung	100,8	100,8	101,1	101,1	101,1
41	Möbel	101,2	101,2	101,1	101,1	101,1
42	Bett- und Haushaltwäsche	99,2	99,2	100,7	100,7	100,7
43	Teppiche	100,7	100,7	101,1	101,1	101,1
44	Elektr. Haushaltmaschinen u. -apparate	99,9	99,9	100,3	100,3	100,3
45	Haushaltunterhalt	101,4	101,4	102,3	102,3	102,3
46	Wasch- und Reinigungsmittel	99,4	99,4	98,8	98,8	98,8
47	Wohnungsreparaturen	103,5	103,5	103,9	103,9	103,9

Berner Index der Konsumentenpreise 1978

(Basis:

Zeile Nr.	Bedarfsgruppe, Position	Januar	Februar	März	April	Mai
48	<i>Verkehr</i>	100,6	100,7	100,4	100,7	100,6
49	Öffentlicher Verkehr	102,1	102,4	102,4	102,4	102,4
50	Eisenbahn	100,0	101,4	101,4	101,4	101,4
51	Strassenbahn und Autobus	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
52	Post und Telefon	103,1	103,1	103,1	103,1	103,1
53	Individueller Verkehr	100,3	100,3	99,9	100,3	100,1
54	Anschaffung von Personenwagen	99,6	99,6	99,6	100,4	100,4
55	Neuwagen	101,6	101,6	101,6	98,9	98,9
56	Occasionswagen	93,6	93,6	93,6	104,7	104,7
57	Betrieb von Personenwagen	100,7	100,7	100,0	100,2	100,0
58	Haftpflichtversicherung	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0
59	Verkehrssteuern	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
60	Benzin	98,7	98,6	96,7	96,7	96,2
61	Service und Unterhalt	102,2	102,2	102,2	102,9	102,9
62	<i>Körper- und Gesundheitspflege</i>	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1
63	Körperpflege	100,8	100,8	100,5	100,5	100,5
64	Toilettenartikel	100,1	100,1	99,6	99,6	99,6
65	Coiffeurleistungen	102,0	102,0	102,0	102,0	102,0
66	Gesundheitspflege	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9
67	Zahnärztliche Leistungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
68	Ärztliche Leistungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
69	Spitaltaxen	99,2	99,2	99,2	99,1	99,1
70	Heilmittel	100,4	100,4	100,5	100,5	100,5
71	<i>Bildung und Erholung</i>	100,5	101,1	101,1	101,1	99,7
72	Zeitungen, Zeitschriften, Bücher	100,0	102,1	102,1	102,1	97,8
73	Zeitungen und Zeitschriften	100,0	102,3	102,3	102,3	102,3
74	Bücher	100,0	101,9	101,9	101,9	94,2
75	Foto und Film (Apparate und Material) ...	98,5	96,4	96,4	96,4	94,1
76	Foto- und Filmmaterial	99,3	97,3	97,3	97,3	95,6
77	Radio und Fernsehen ¹⁾	99,5	99,1	99,1	99,1	97,6
78	Fernseh-, Radio-, Tonbandger., Plattensp.	99,2	98,5	98,5	98,5	95,9
79	Spielwaren	100,0	102,5	102,5	102,5	106,4
80	Sportgeräte	100,9	102,4	102,4	102,4	105,0
81	Blumen	103,7	113,5	113,5	113,5	119,4
82	Kino-, Theater- u. Konzertveranstaltungen	101,5	102,1	102,1	102,1	102,6
83	Besuch von Kursen	102,1	101,7	101,7	101,7	99,9
84	Ferien	100,5	100,6	100,6	100,6	98,5
85	Pauschalreisen	101,1	101,2	101,2	101,2	96,4
86	Unterkunft (Hotel, Ferienwhg., Camping)	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1
87	Gesamtindex	100,1	100,3	100,3	100,5	100,7

¹⁾ Apparate, Tonträger, Reparaturen, Konzessionsgebühren.

nach Bedarfsgruppen und ausgewählten Positionen

September 1977 = 100)

Jun	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1978	Jahr 1977	Zeile Nr.
100,6	100,2	100,1	100,0	99,5	99,9	100,6	100,3	.	48
102,4	102,4	102,4	101,5	101,5	101,5	101,5	102,1	.	49
101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,3	.	50
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.	51
103,1	103,1	103,1	101,8	101,8	101,8	101,8	102,7	.	52
100,2	99,6	99,6	99,6	99,0	99,5	100,3	99,9	.	53
100,4	98,7	98,7	98,7	97,0	97,0	97,0	98,9	.	54
98,9	98,3	98,3	98,3	95,0	95,0	95,0	98,5	.	55
104,7	100,0	100,0	100,0	102,9	102,9	102,9	100,3	.	56
100,0	100,0	100,0	100,1	100,2	100,9	102,2	100,4	.	57
103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	.	58
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.	59
96,3	96,3	96,1	96,5	96,5	98,4	102,1	97,4	.	60
102,9	103,0	103,0	103,0	103,3	103,3	103,3	102,9	.	61
100,3	102,5	102,5	102,5	102,5	102,5	102,4	101,3	.	62
101,5	101,5	101,5	101,3	101,3	101,3	101,0	101,1	.	63
99,5	99,5	99,5	99,2	99,2	99,2	98,8	99,5	.	64
104,9	104,9	104,9	104,9	104,9	104,9	104,9	103,7	.	65
99,9	102,9	102,9	102,9	102,9	102,9	102,9	101,4	.	66
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.	67
100,0	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	103,7	.	68
99,1	99,2	99,2	99,2	99,2	99,2	99,2	99,2	.	69
100,5	100,5	100,5	100,6	100,6	100,6	100,6	100,5	.	70
99,7	99,7	100,6	100,6	100,6	100,4	100,4	100,5	.	71
97,8	97,8	100,7	100,7	100,7	93,6	93,6	99,1	.	72
102,3	102,3	102,3	102,3	102,3	103,5	103,5	102,3	.	73
94,2	94,2	99,4	99,4	99,4	85,9	85,9	96,5	.	74
94,1	94,1	91,8	91,8	90,6	90,6	90,6	93,9	.	75
95,6	95,6	92,6	92,6	92,6	91,5	91,5	94,9	.	76
97,6	97,6	97,2	97,2	97,2	94,8	94,8	97,6	.	77
95,9	95,9	95,1	95,1	95,1	90,6	90,6	95,7	.	78
106,4	106,4	106,4	106,4	106,4	104,2	104,2	104,5	.	79
105,0	105,0	106,3	106,3	106,3	105,5	105,5	104,4	.	80
119,4	119,4	112,2	112,2	112,2	117,1	117,1	114,4	.	81
102,6	102,6	102,6	102,6	102,6	103,9	103,9	102,6	.	82
99,9	99,9	99,9	99,9	99,9	107,5	107,5	101,8	.	83
98,5	98,5	101,5	101,5	101,5	102,8	102,8	100,7	.	84
96,4	96,4	105,1	105,1	105,1	106,2	106,2	101,8	.	85
100,1	100,1	98,8	98,8	98,8	100,2	100,2	99,8	.	86
100,7	100,7	100,8	100,7	100,5	100,5	100,8	100,6	.	87

Konsumentenpreise für Nahrungsmittel seit 1914

Indexartikel (Auswahl), Jahresdurchschnitte in Rp.¹⁾

Jahre	Voll- milch	Tafel- butter Ia	Emmen- taler- käse Ia	Trink- eier in- länd.	Im- port- eier	Rind- fleisch, Siede- fleisch ²⁾	Rind- fleisch, Braten- fleisch ²⁾	Kalb- fleisch Ia ²⁾	Kalb- fleisch IIa ²⁾	Schweine- fleisch, frisch ²⁾	Mager- speck ge- räuchert	Cer- velat
	1 l	1 kg	1 kg	1 St.	1 St.	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 St.
1914	24	400	230	*	11	185	200	270	220	245	245	20
1920	46	825	480	40	35	535	545	685	580	675	825	40
1930	36	560	365	19	15	335	348	471	410	439	479	30
1931	35	542	353	18	14	334	348	440	385	383	448	28
1932	33	500	300	15	12	310	327	390	334	328	349	23
1933	31	500	270	14	11	265	284	370	314	334	338	17
1934	31	500	270	14	10	257	277	352	300	324	364	20
1935	31	500	268	14	10	247	268	352	298	273	327	20
1936	31	500	265	14	10	279	292	368	314	306	352	21
1937	32	528	292	15	11	290	303	391	339	328	379	25
1938	32	530	295	15	12	291	307	375	333	324	380	25
1939	33	530	301	15	12	286	302	380	337	328	396	22
1940	34	602	339	18	14	304	323	411	357	383	459	27
1941	36	679	368	26	24	358	379	500	634	493	636	34
1942	38	741	388	34	33	459	473	600	555	583	724	40
1943	39	782	405	35	35	494	517	694	636	651	820	41
1944	40	805	425	35	35	495	519	783	692	684	887	41
1945	40	805	425	35	35	498	520	822	733	687	898	41
1946	41	848	443	35	31	498	520	868	769	696	898	41
1947	45	945	484	35	31	498	524	897	807	696	902	41
1948	47	1008	506	34	30	510	538	933	848	711	947	41
1949	47	1020	506	31	27	548	589	860	775	699	899	41
1950	48	1020	528	29	24	529	578	834	741	661	783	37
1951	50	1033	539	29	25	536	605	857	773	714	815	40
1952	51	1040	557	30	26	554	634	880	797	723	830	38
1953	52	1053	574	30	25	543	631	857	760	671	801	35
1954	52	1060	581	30	23	554	643	895	782	736	838	35
1955	52	1060	595	30	24	583	668	934	827	743	868	39
1956	53	1093	622	30	25	591	680	931	818	742	866	40
1957	54	1110	632	30	23	609	714	952	836	742	862	41
1958	56	1110	632	30	22	618	731	962	853	750	845	40
1959	57	1110	632	28	20	628	741	981	864	771	873	40
1960	57	1110	632	28	21	634	746	990	866	749	847	40
1961	59	1135	652	29	21	637	769	1059	913	754	829	41
1962	61	1200	687	27	19	851	1004	1335	1176	1105	841	44
1963	63	1200	719	28	22	914	1108	1418	1215	1158	854	44
1964	66	1200	719	27	18	976	1192	1525	1371	1249	878	45
1965	68	1233	731	29	22	1067	1277	1538	1394	1280	882	50
1966	74	*	772	27	19	1084	1358	*	*	1305 ³⁾	*	50
1967	75	*	854	25	18	1140	1514	*	*	1328 ³⁾	*	49
1968	76	*	840	26	19	1126	1607	*	*	1311 ³⁾	*	49
1969	76	*	828	26	18	1100	1601	*	*	1302 ³⁾	*	48
1970	78	*	888	25	16	1119	1652	*	*	1418 ³⁾	*	51
1971	86	*	995	26	18	1196	1723	*	*	1495 ³⁾	*	55
1972	90	*	1110	27	17	1280	1890	*	*	1543 ³⁾	*	61
1973	95	*	1106	28	21	1376	2144	*	*	1633 ³⁾	*	64
1974	102	*	1197	34	23	1429	2202	*	*	1763 ³⁾	*	69
1975	108	*	1231	31	18	1474	2210	*	*	1780 ³⁾	*	73
1976	110	*	1253	31	20	1435	2202	*	*	1746 ³⁾	*	73
1977	110	*	1286	34	22	1404	2244	*	*	1654 ³⁾	*	73
1978 ⁴⁾	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

¹⁾ Ab 1966 neue Erhebungsgrundlagen.

²⁾ Ab 1962 ohne Knochen.

³⁾ Braten.

⁴⁾ Nahrungsmittelpreise nach neuem Indexschema vgl. S. 82/83.

Jahre	Schweine- schmalz, inländ., ausgel.	Kokos- nuss- fett	Erd- nussöl	Brot (rund) halb- weiss ¹⁾	Weiss- mehl ²⁾	Reis glac.	Mais- griess	Teig- waren	Hafer- flocken	Kristall- zucker	Bienen- honig, ein- heim.	Kakao
	1 kg	1 kg	1 l	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg
1914	*	190	140	38	50	53	37	66	*	50	330	250
1920	*	390	420	74	139	152	75	150	*	189	725	470
1930	284	200	148	48	58	64	43	86	65	42	513	215
1931	236	171	130	39	45	58	36	75	56	37	485	210
1932	171	129	109	35	40	50	33	65	51	32	475	210
1933	165	121	102	33	35	48	34	62	44	31	485	208
1934	170	120	98	33	35	45	35	60	40	29	449	194
1935	167	130	114	33	35	48	35	58	41	36	407	190
1936	189	164	142	35	35	50	36	65	50	44	411	190
1937	215	183	146	47	55	50	40	88	52	47	439	210
1938	202	177	141	46	54	56	40	77	55	48	492	218
1939	205	183	157	43	51	62	40	71	53	56	450	226
1940	270	210	195	46	65	72	49	89	67	74	510	252
1941	476	245	252	51	56	87	64	105	97	98	593	293
1942	530	264	274	55	58	98	81	123	121	119	742	345
1943	530	293	292	56	61	165	83	127	123	124	781	407
1944	530	351	343	55	61	165	84	128	124	124	797	434
1945	530	359	347	53	59	159	82	125	120	123	820	443
1946	436	321	294	47	50	129	72	109	97	122	820	436
1947	428	318	303	70	75	171	72	109	97	122	820	453
1948	428	332	401	70	88	194	72	109	99	121	820	503
1949	387	326	355	70	87	165	72	115	101	107	820	510
1950	334	293	287	70	160	133	71	119	95	104	818	507
1951	333	338	332	70	160	135	76	117	106	112	800	526
1952	298	282	296	70	156	125	79	116	107	107	803	557
1953	272	299	308	71	151	176	79	118	94	95	806	557
1954	278	295	318	73	143	167	77	133	86	91	819	734
1955	278	277	275	73	138	135	75	132	105	94	854	734
1956	231	274	279	73	140	136	77	132	106	95	898	733
1957	251	274	296	72	126	135	79	133	105	102	939	718
1958	239	278	271	68	113	135	78	133	101	96	965	694
1959	244	302	269	68	107	118	75	133	102	89	886	704
1960	234	306	272	74	82	106	73	134	106	89	913	681
1961	222	308	288	75	82	106	73	146	106	83	924	683
1962	220	323	313	80	84	110	73	175	110	80	966	661
1963	226	323	305	80	84	116	76	184	111	112	1059	642
1964	230	327	309	80	83	116	73	182	111	135	1154	641
1965	232	354	328	83	82	123	70	182	111	90	1061	640
1966	*	*	330	*	83	129	74	*	*	81	1068	*
1967	*	*	330	*	86	128	80	*	*	80	1078	*
1968	*	*	318	*	85	136	82	*	*	78	1130	*
1969	*	*	311	*	87	140	91	*	*	83	1116	*
1970	*	*	352	*	85	148	93	*	*	89	1090	*
1971	*	*	398	*	90	144	98	*	*	108	1130	*
1972	*	*	408	*	90	143	109	*	*	130	1148	*
1973	*	*	406	*	91	164	109	*	*	142	1230	*
1974	*	*	506	*	113	303	133	*	*	237	1480	*
1975	*	*	522	*	132	225	147	*	*	239	1686	*
1976	*	*	434	*	132	204	141	*	*	201	1882	*
1977	*	*	423	*	131	218	139	*	*	138	1824	*
1978*)	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

¹⁾ 1940–1946 Einheitsbrot. Ruchbrot (rund) 1947–1949: 47, 1950–1953: 51, 1954: 55, 1955–1959: 57, 1960: 64, 1961: 65, 1962–1966: 70 Rappen.

²⁾ 1941 bis April 1947: Einheitsbackmehl, Mai 1947 bis Dezember 1949: Halbweissmehl.

³⁾ Nahrungsmittelpreise nach neuem Indexschema vgl. S. 82/83.

Jahre	Schoko- lade, ménage	Kaffee, geröstet, Mittel- qual.	Bohnen, weisse, ganze	Erbsen, gelbe, ganze	Kar- toffeln	Spinat	Weiss- kabis	Karot- ten	Zwie- beln	Kopf- salat	Tafel- äpfel Ia
	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	100 kg ¹⁾	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 Kopf	100 kg ¹⁾
1914	195	270	55	60	1100	40	25	15	46	12	*
1920	405	520	142	156	1500	80	33	30	41	20	*
1930	340	419	83	103	1600	88	40	37	44	31	7000
1931	297	368	62	78	1200	91	35	36	46	30	2800
1932	285	333	43	66	1200	75	34	35	44	28	3500
1933	255	339	35	60	1100	69	32	30	38	28	4900
1934	245	341	37	61	1050	65	28	33	33	23	2000
1935	242	328	40	79	1200	67	29	31	34	24	3000
1936	238	325	40	70	1550	67	30	31	34	23	5000
1937	283	362	44	69	1100	62	26	30	30	22	2250
1938	290	353	45	65	1250	60	30	35	38	22	3300
1939	290	350	52	68	1900	64	30	34	32	22	4500
1940	344	376	74	109	1900	80	32	39	39	25	3500
1941	392	484	136	141	2100	84	43	43	66	29	5500
1942	437	560	174	190	2100	89	47	49	74	33	5000
1943	459	564	210	215	2100	91	48	50	75	32	4500
1944	460	568	210	215	2100	109	51	47	78	36	4200
1945	460	559	199	204	2400	98	68	52	92	35	5600
1946	460	544	145	150	2500	85	55	48	68	34	3600
1947	472	554	145	148	3000	104	59	50	64	36	5400
1948	510	571	149	149	2500	98	61	53	68	36	5000
1949	506	587	130	149	3000	84	52	49	58	37	7000
1950	500	831	111	131	2400	84	52	63	61	33	5000
1951	564	992	97	125	2600	91	42	64	50	31	8000
1952	605	1068	106	129	2400	102	49	63	63	38	4600
1953	602	1078	123	142	2500	94	50	58	66	33	6000
1954	707	1203	113	113	2600	101	42	54	55	37	5100
1955	738	1188	121	112	2600	96	49	63	58	38	6400
1956	667	1183	121	124	2300	122	55	61	67	39	6100
1957	600	1186	124	140	2600	92	50	69	64	38	9450
1958	632	1156	120	139	2600	101	47	64	62	42	3650
1959	687	1062	119	137	2650	89	49	60	61	37	7550
1960	685	1022	130	130	2650	112	55	61	64	40	4850
1961	685	1030	126	130	2800	96	52	67	73	42	8100
1962	646	1043	136	136	3260	138	69	83	89	57	6155
1963	608	1045	154	142	3066	129	74	87	86	60	7780
1964	608	1043	155	150	3337	132	60	78	83	52	8500
1965	608	1078	141	146	4250	161	75	106	91	62	10333
1966	*	*	*	*	3700	132	72	98	96	50	9667
1967	*	*	*	*	3700	113 ^{a)}	63	86	116	51	9167
1968	*	*	*	*	3700	130 ^{a)}	75	102	104	55	10273
1969	*	*	*	*	3700	136 ^{a)}	83	100	97	58	11200
1970	*	*	*	*	3700	145 ^{a)}	90	108	127	57	*
1971	*	*	*	*	4150	136 ^{a)}	94	118	117	63	*
1972	*	*	*	*	4800	180 ^{a)}	106	118	127	70	*
1973	*	*	*	*	4800	184 ^{a)}	119	131	143	78	*
1974	*	*	*	*	5100	210 ^{a)}	136	145	177	87	*
1975	*	*	*	*	4900	206 ^{a)}	135	159	154	87	*
1976	*	*	*	*	5000	202 ^{a)}	131	145	165	97	*
1977	*	*	*	*	4800	206 ^{a)}	135	151	158	92	*
1978 ^{b)}	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

¹⁾ Herbstpreis.

^{a)} inländischer.

* Nahrungsmittelpreise nach neuem Indexschema vgl. S. 82/83.

Konsumentenpreise für Heizung und Beleuchtung sowie Seife seit 1914

Indexartikel (Auswahl), Jahresdurchschnitte in Rp.

Jahre	Tannen- holz 4 Schnitt	Buchen- holz 4 Schnitt	Gaskoks	Belg. Würfel- kohlen ^{a)}	Kochgas	Elektr. Strom einf. Tarif ^{b)}	Weisse Kern- seife
	1 Ster ¹⁾	1 Ster ¹⁾	100 kg	100 kg	1 m ³	1 kWh	1 kg
1914	2075	2375	450	700	18	55	90
1920	4835	6100	2500	2150	60	50	375
1930	3563	4463	904	1283	28	40	130
1931	3425	4325	893	1217	27	40	102
1932	3325	4225	810	1153	26	40	84
1933	3175	4075	763	1110	26	40	77
1934	3100	4000	740	1022	26	40	70
1935	3050	3950	718	967	25	38½	70
1936	3050	3950	728	964	24	37	70
1937	3050	3950	890	1072	24	37	82
1938	3050	3950	907	1080	24	37	80
1939	3212	4112	884	1089	24	37	76
1940	3958	4858	1424	1513	25½	37	104
1941	4611	5364	1642	1752	27	37	124
1942	4836	5636	1673	1897	27	37	160
1943	4895	5815	1673	1897	27	37	195
1944	4895	5883	1703	1919	27	37	204
1945	5198	6320	1818	1982	27	37	214
1946	5697	6817	1902	2293	27	37	219
1947	5765	6910	1983	2610	27	37	228
1948	5765	7485	2143	2611	27	37	258
1949	5765	7530	1933	2417	27	37	257
1950	5765	7270	1673	2295	27	37	225
1951	6651	7927	1795	2528	27	37	243
1952	7340	8617	1917	2673	27	37	248
1953	7560	8760	1844	2537	27	37	250
1954	7610	8560	1773	2550	27	37	250
1955	7610	8460	1741	2566	27	37	250
1956	7743	8460	1953	2638	27	37	250
1957	7990	8655	2197	2844	28	37	250
1958	8050	8720	2154	2874	30	37	250
1959	7900	8482	1863	2771	30	7/11,5	250
1960	7900	8450	1787	2752	30	7/11,5	250
1961	7900	8450	1823	2783	30	7/11,5	250
1962	7900	8450	1868	2815	30	7/11,5	250
1963	7900	8450	2039	2985	30	7/11,5	250
1964	8600	8697	2209	3189	30	7/11,5	250
1965	8950	8820	2271	3235	30	7/11,5	250
1966	9143	9213	2304	3327	30	7/11,5	*
1967	9422	9860	2327	3174	30	7/11,5	*
1968	9555	10050	2380	3237	30	7/11,5	*
1969	9765	10380	2638	3335	30	7/11,5	*
1970	10341	10960	3358	3748	30	7/11,5	*
1971	13671	13480	3766	4099	30	7/11,5	*
1972	16450	15500	3918	4325	*	*	*
1973	18599	18233	4088	4568	*	*	*
1974	19838	20000	4521	5132	*	*	*
1975	20300	20750	5207	5347	*	*	*
1976	20300	20750	5187	5347	*	*	*
1977	20300	20750	5193	5403	*	*	*
1978 ⁴⁾	*	*	*	*	*	*	*

¹⁾ Ab September 1966 auf Ster umgerechneter 50-kg-Preis.

^{b)} Ab 1959 kWh-Preis je nach Verbrauchertyp.

^{a)} Oktober 1941–Juli 1946: Ruhr-Anthrazit, August–Dezember 1946: französischer Anthrazit, 1947–1968: belgischer Anthrazit, ab 1969: Ruhr-Anthrazit.

⁴⁾ Preise nach neuem Indexschema vgl. S. 84.

Berner Index der Konsumentenpreise, Jahresdurchschnitte 1940–1966

(Basis: August 1939 = 100)

Jahre	Nahrung	Heizung, Beleuchtung	Bekleidung	Miete	Reinigung	Verschiedenes	Gesamtindex ohne Miete	Gesamtindex
1940	111,7	115,3	120,5	100,8	.	.	113,7	109,9
1941	132,6	125,7	151,6	100,2	.	.	135,7	125,9
1942	151,5	131,4	175,3	100,9	.	.	154,5	139,6
1943	160,5	135,4	190,2	101,7	.	.	164,2	146,9
1944	163,4	137,3	197,4	102,6	.	.	167,9	149,8
1945	163,3	141,7	202,5	103,6	.	.	169,1	151,0
1946	159,8	147,2	209,0	104,6	.	.	168,2	150,7
1947	168,3	152,0	226,6	105,5	.	.	178,3	158,1
1948	174,6	156,9	238,8	106,4	.	.	185,6	163,7
1949	173,2	153,8	235,0	108,1	.	.	183,6	162,7
1950	176,9	135,0	207,3	109,8	195,3	144,7	173,6	160,8
1951	180,8	141,5	234,1	114,2	202,1	149,6	182,3	168,7
1952	184,4	146,3	239,3	119,7	209,5	155,1	186,8	173,4
1953	184,6	143,7	227,3	121,0	210,2	155,9	184,6	171,9
1954	187,3	141,2	225,0	122,7	211,0	156,3	185,4	172,9
1955	189,6	141,5	225,9	125,9	211,8	156,3	186,8	174,6
1956	193,4	144,4	225,2	127,7	214,1	158,9	189,4	177,0
1957	195,9	150,1	232,5	129,4	218,4	162,4	193,3	180,5
1958	197,3	151,8	236,9	134,1	223,6	165,5	195,8	183,4
1959	193,6	143,5	234,7	138,2	225,8	164,5	192,7	181,8
1960	195,9	142,8	238,0	140,1	228,2	167,0	194,9	184,0
1961	200,1	143,8	241,8	143,2	233,2	171,2	198,8	187,7
1962	210,5	145,9	247,5	148,7	236,9	174,5	206,1	194,6
1963	218,9	151,4	255,0	151,9	243,6	178,6	213,2	200,9
1964	222,7	156,3	271,7	158,3	250,7	183,2	219,7	207,4
1965	230,6	156,8	291,0	163,6	260,3	194,3	229,8	216,5
1966	240,8	158,8	301,9	174,0	264,8	200,9	236,2	225,6

Berner Index der Konsumentenpreise, Jahresdurchschnitte 1967–1977

(Basis: September 1966 = 100)

Jahre	Nahrungsmittel	Getränke und Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung und Beleuchtung	Haushaltseinrichtung und unterhalt	Verkehr	Körper- und Gesundheitspflege	Bildung und Unterhaltung	Gesamtindex
1967	104,0	101,8	102,1	105,6	107,2	100,8	104,8	101,5	102,0	103,7
1968	103,9	104,1	102,6	112,6	108,6	100,7	109,8	103,5	105,2	105,9
1969	105,8	105,1	104,5	119,2	107,5	100,7	112,0	106,4	107,1	108,3
1970	108,2	106,3	109,2	126,7	118,7	104,0	112,8	108,1	110,8	112,3
1971	116,0	111,4	117,5	137,4	129,8	109,0	117,2	115,3	117,0	120,1
1972	123,9	121,4	128,3	147,5	127,9	114,2	125,9	124,5	122,9	128,1
1973	131,3	130,8	145,2	156,4	173,8	120,6	135,4	133,2	134,8	139,8
1974	146,3	141,5	158,2	169,3	202,4	129,8	149,0	143,4	144,1	153,7
1975	154,1	148,9	168,1	186,9	196,2	139,3	158,8	158,3	154,9	163,5
1976	151,7	148,9	167,0	192,6	197,9	141,9	167,5	164,2	157,5	165,2
1977	154,2	151,4	169,5	193,3	205,1	141,3	171,3	166,0	158,8	167,5

Berner Index der Konsumentenpreise (Jahresdurchschnitte) seit 1940¹⁾

(Basis: August 1939 = 100)

Jahre Gesamtindex	Jahre Gesamtindex	Jahre Gesamtindex	Jahre Gesamtindex
1940 ... 109,9	1950 ... 160,8	1960 ... 184,0	1970 ... 254,0
1941 ... 125,9	1951 ... 168,7	1961 ... 187,7	1971 ... 271,7
1942 ... 139,6	1952 ... 173,4	1962 ... 194,6	1972 ... 289,8
1943 ... 146,9	1953 ... 171,9	1963 ... 200,9	1973 ... 316,2
1944 ... 149,8	1954 ... 172,9	1964 ... 207,4	1974 ... 347,7
1945 ... 151,0	1955 ... 174,6	1965 ... 216,5	1975 ... 369,8
1946 ... 150,7	1956 ... 177,0	1966 ... 225,6	1976 ... 373,7
1947 ... 158,1	1957 ... 180,5	1967 ... 234,6	1977 ... 378,9
1948 ... 163,7	1958 ... 183,4	1968 ... 239,5	1978 ... 382,8
1949 ... 162,7	1959 ... 181,8	1969 ... 245,0	

¹⁾ Ab 1950 bzw. Oktober 1966 bzw. Oktober 1977 auf jeweils neuer eidgenössischer Verständigungsgrundlage berechnet.

Berner Index der Konsumentenpreise (Jahresdurchschnitte) seit 1967¹⁾

(Basis: September 1966 = 100)

Jahre Gesamtindex	Jahre Gesamtindex	Jahre Gesamtindex
1967 ... 103,7	1972 ... 128,1	1977 ... 167,5
1968 ... 105,9	1973 ... 139,8	1978 ... 169,2
1969 ... 108,3	1974 ... 153,7	
1970 ... 112,3	1975 ... 163,5	
1971 ... 120,1	1976 ... 165,2	

¹⁾ Ab Oktober 1977 auf neuer eidgenössischer Verständigungsgrundlage berechnet.

Arbeitsmarkt und Löhne

Jahrestabellen 1978

Übersicht über längere Zeitperioden

Stellenvermittlung des Städtischen Arbeitsamtes
(Dauerstellen mit vollem Arbeitspensum)

Neugemeldete Stellensuchende, offene und vermittelte Stellen
nach Berufsgruppen 1978

Berufsgruppen	Stellensuchende (Neuanmeldungen)			Offene Stellen (Neuanmeldungen)	Vermittelte Stellen		
	Männer	Frauen	Total		Männer	Frauen	Total
Gartenbau, Landwirtschaft	20	4	24	2	2	1	3
Nahrungs- und Genussmittel	12	5	17	10	2	—	2
Textil	8	74	82	26	1	7	8
Holz und Kork	42	—	42	13	7	—	7
Papier	—	5	5	6	—	1	1
Graphisches Gewerbe	57	19	76	7	4	1	5
Leder	2	3	5	7	1	—	1
Chemie, Kunststoffe	—	3	3	—	—	—	—
Steine, Erden, Glas	5	7	12	2	—	—	—
Metalle, Maschinen	286	15	301	110	133	2	135
Uhren, Schmuck	5	4	9	1	—	—	—
Baugewerbe	284	—	284	54	21	—	21
Malerei	70	—	70	28	15	—	15
Technische Berufe	192	22	214	46	25	—	25
Verwaltung, Büro, Handel	264	348	612	161	7	34	41
Verkehr	60	18	78	37	15	3	18
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	116	204	320	389	51	54	105
Reinigung, öffentl. Hygiene, Körperpflege	15	65	80	50	—	12	12
Rechtspflege, Sicherheit und Ordnung	22	1	23	1	—	—	—
Heilbehandlung	16	73	89	8	—	9	9
Wissenschaft, Kunst	93	42	135	3	3	4	7
Unterricht, Fürsorge	70	101	171	1	—	—	—
Übrige Berufe	307	135	442	146	93	41	134
Zusammen 1978	1946	1148	3094	1108	380	169	549
Zusammen 1977	2607	1192	3799	1506	430	262	692

Ganzarbeitslose nach Berufsgruppen 1978 (Stichtagszählungen) ¹⁾

Berufsgruppen	Ganzarbeitslose						
	Dez. 77	März 78	Juni 78	Sept. 78	Dez. 78	Mittel 1978	Mittel 1977
Gartenbau, Landwirtschaft	1	5	3	—	—	3	3
Nahrungs- und Genussmittel	3	2	1	2	3	2	2
Textil	8	31	11	12	8	15	8
Holz und Kork	11	8	6	4	4	7	10
Papier	—	—	3	1	1	1	1
Graphisches Gewerbe	24	14	13	6	11	13	28
Leder	—	1	1	2	—	1	0
Chemie, Kunststoffe	—	—	—	1	1	1	—
Steine, Erden, Glas	2	4	3	2	2	3	1
Metalle, Maschinen	113	80	53	27	38	63	111
Uhren, Schmuck	—	1	1	—	1	1	0
Baugewerbe	33	31	19	11	26	24	34
Malerei	16	13	3	3	12	8	13
Technische Berufe	69	55	40	31	36	47	90
Verwaltung, Büro, Handel	139	128	130	83	124	123	152
Verkehr	15	15	9	13	16	13	20
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	31	47	33	30	33	38	42
Reinigung, öffentl. Hygiene, Körperpflege	11	14	7	9	9	10	9
Rechtspflege, Sicherheit und Ordnung	2	5	10	5	7	6	2
Heilbehandlung	17	13	11	5	13	13	9
Wissenschaft, Kunst	48	62	44	31	32	42	39
Unterricht, Fürsorge	44	47	35	30	44	37	30
Übrige Berufe	86	89	52	41	57	67	89
Zusammen	673	665	488	349	478	538	693

¹⁾ Am Stichtag (Ende Monat) beim Städtischen Arbeitsamt gemeldete Ganzarbeitslose.

Offene Stellen nach Berufsgruppen 1978 (Stichtagszählungen) ¹⁾

Berufsgruppen	Offene Stellen						
	Dez. 77	März 78	Juni 78	Sept. 78	Dez. 78	Mittel 1978	Mittel 1977
Gartenbau, Landwirtschaft	—	1	—	—	—	0	1
Nahrungs- und Genussmittel	3	3	4	7	3	4	3
Textil	9	1	4	8	11	6	10
Holz und Kork	3	3	1	2	1	2	3
Papier	—	1	1	1	1	1	—
Graphisches Gewerbe	5	—	—	1	2	1	1
Leder	1	2	1	2	2	2	1
Chemie, Kunststoffe	—	—	—	—	—	—	—
Steine, Erden, Glas	—	—	—	1	—	0	—
Metalle, Maschinen	15	15	27	21	18	22	19
Uhren, Schmuck	—	—	1	—	—	0	0
Baugewerbe	3	13	6	3	9	9	7
Malerei	3	1	5	2	6	3	3
Technische Berufe	2	6	8	4	2	5	3
Verwaltung, Büro, Handel	27	42	29	33	31	27	41
Verkehr	—	1	2	2	6	2	4
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	81	67	104	90	93	84	76
Reinigung, öffentl. Hygiene, Körperpflege	7	9	10	8	12	10	7
Rechtspflege, Sicherheit und Ordnung	—	—	—	—	—	—	0
Heilbehandlung	—	2	4	2	1	3	1
Wissenschaft, Kunst	—	—	—	1	1	0	1
Unterricht, Fürsorge	—	—	—	—	—	—	0
Übrige Berufe	7	8	16	20	14	16	16
Zusammen	166	175	223	208	213	196	195

¹⁾ Am Stichtag (Ende Monat) beim Städtischen Arbeitsamt gemeldete offene Stellen.

Stellensuchende, Ganzarbeitslose und offene Stellen nach Monaten 1978
(Stichtagszählungen) ¹⁾

Monat	Stellensuchende			Davon Ganzarbeitslose			Offene Stellen
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Januar	605	240	845	551	227	778	138
Februar	601	236	837	492	223	715	141
März	478	247	725	434	231	665	175
April	410	226	636	387	211	598	202
Mai	390	211	601	368	198	566	211
Juni	326	188	514	311	177	488	223
Juli	282	171	453	269	165	434	233
August	268	179	447	261	172	433	224
September	231	144	375	210	139	349	208
Oktober	250	165	415	234	160	394	205
November	298	191	489	280	182	462	199
Dezember	348	170	518	316	162	478	213
Mittel 1978	381	198	579	350	189	538	196
Mittel 1977	526	197	724	507	192	693	195

¹⁾ Am Stichtag (Ende Monat) beim Städtischen Arbeitsamt gemeldet.

Teilarbeitslose und Ausfallstunden in Betrieben mit Kurzarbeit 1978 ¹⁾

Monat	Teilarbeitslose			Betriebe	Aus- gefallene Arbeits- stunden
	Arbeit- nehmer total	Frauen	Kontroll- pflichtige Ausländer		
Januar	132	32	13	13	4 786
Februar	201	47	29	19	9 434
März	67	15	8	11	3 159
April	55	15	6	7	1 600
Mai	40	10	5	6	974
Juni	15	6	—	4	405
Juli	13	4	4	3	574
August	13	5	2	4	347
September	1	1	—	1	80
Oktober	27	8	6	5	1 269
November	30	14	3	7	1 948
Dezember	37	13	2	11	2 147
Mittel 1978	54	14	7	8	2 234
Mittel 1977	230	48	27	19	10 961

¹⁾ Meldepflichtig sind Betriebe mit 6 und mehr Arbeitskräften, welche im Berichtsmonat Kurzarbeit im Gesamtumfang von 50 und mehr Ausfallstunden verfügen mussten.

Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte 1978

Nationalität	April 1978		August 1978		Dezember 1978	
	Total	davon Frauen	Total	davon Frauen	Total	davon Frauen
Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte insgesamt						
Deutsche	267	129	265	112	248	109
Franzosen	35	12	36	12	27	9
Italiener	1 164	309	1 125	272	764	242
Österreicher	65	31	68	27	69	29
Spanier	2 098	798	2 167	772	1 584	701
Übrige Ausländer .	1 205	494	1 260	491	1 094	494
Zusammen	4 834	1 773	4 921	1 686	3 786	1 584
Jahresaufenthalter allein						
Deutsche	267	129	264	111	248	109
Franzosen	33	11	35	11	27	9
Italiener	972	305	843	266	763	242
Österreicher	65	31	66	27	69	29
Spanier	1 713	779	1 647	744	1 582	701
Übrige Ausländer .	1 111	489	1 103	486	1 092	494
Zusammen	4 161	1 744	3 958	1 645	3 781	1 584
Saisonarbeiter allein						
Deutsche	—	—	1	1	—	—
Franzosen	2	1	1	1	—	—
Italiener	192	4	282	6	1	—
Österreicher	—	—	2	—	—	—
Spanier	385	19	520	28	2	—
Übrige Ausländer .	94	5	157	5	2	—
Zusammen	673	29	963	41	5	—

Lohnansätze und Arbeitszeiten einiger wichtiger Arbeiterkategorien in Gesamtarbeitsverträgen, für den Platz Bern

Berufe, Kategorien	Lohn- art ¹⁾	Lohn Lediger ²⁾					Wöchentl. Arbeits- zeit in Stunden Okt. 1978
		pro ³⁾	in Franken				
			Okt. 1939	Okt. 1977	April 1978	Okt. 1978	
Baugewerbe							
Maurer	D	Std.	1.69	13.18 ⁹⁾ 12)	13.18 ⁹⁾ 12)	13.18 ⁹⁾ 12)	46¼ ⁴⁾
Bauhändler	D	Std.	1.35	10.75 ¹²⁾	10.75 ¹²⁾	10.75 ¹²⁾	46¼ ⁴⁾
Gipser	D ⁵⁾	Std.	1.95	13.66	13.99	13.99	45 ⁶⁾
Maler	D ⁵⁾	Std.	1.75 ⁶⁾	13.34	13.55	13.55	45 ⁶⁾
Dachdecker	M	Std.	1.75	11.69 ¹²⁾	11.90 ¹²⁾	11.90 ¹²⁾	45
Plattenleger	M	Std.	2.20	13.50 ⁷⁾	13.50 ⁷⁾	13.50 ⁷⁾	45
Tapezierer	M	Std.	.	12.30 ⁸⁾	12.61 ⁸⁾	12.61 ⁸⁾	45
Holzbearbeitung							
Zimmerleute	D	Std.	1.71	13.18 ⁹⁾ 12)	13.18 ⁹⁾ 12)	13.18 ⁹⁾ 12)	46¼ ⁴⁾
Möbelschreiner	D	Std.	1.75	12.93	13.25	13.25	45
Metallverarbeitendes Gewerbe							
Schlosser	M	Std.	1.50 ⁷⁾	9.53 ⁸⁾	9.53 ⁸⁾	9.53 ⁸⁾	45
Spengler	M	Std.	1.70	10.37 ⁷⁾	10.68 ⁷⁾	10.68 ⁷⁾	45
Heizungs- u. Lüftungsmonteur							
Kat. A	M	Std.	1.78	12.30	12.65	12.65	45
Kat. B	M	Std.	1.63	10.95 ⁸⁾	11.40 ⁸⁾	11.40 ⁸⁾	45
Elektroinstallateure Kat. A ..	M	Mt.	.	2 050.— ⁷⁾	2 120.— ⁷⁾	2 120.— ⁷⁾	45
Elektroinstallateure Kat. B ..	M	Mt.	.	2 050.— ⁷⁾	2 120.— ⁷⁾	2 120.— ⁷⁾	45
Graphisches Gewerbe							
Handsetzer, Maschinenmeister	M	Mt. ⁹⁾	86.—	2 624.20 ⁸⁾	2 657.95 ⁸⁾	2 676.40 ⁸⁾	41
Maschinensetzer	M	Mt. ⁹⁾	96.—	2 806.50 ⁸⁾	2 840.25 ⁸⁾	2 858.70 ⁸⁾	41
Buchbinder	M	Mt. ⁹⁾	74.—	2 336.85 ⁷⁾	2 367.25 ⁷⁾	2 383.85 ⁷⁾	43
Buchbinder-Hilfsarbeiter	M	Mt. ⁹⁾	54.—	1 829.30 ¹⁰⁾	1 853.10 ¹⁰⁾	1 866.10 ¹⁰⁾	43
Andere Berufe							
Bäcker: selbständige Gehilfen.	M	Mt.	260.—	2 250.50 ⁸⁾	2 309.20 ⁸⁾	2 309.20 ⁸⁾	47
Chauffeure	M	Mt. ⁹⁾	75.50 ¹¹⁾	2 300.—	2 350.—	2 350.—	50
Fuhrleute	M	Mt. ⁹⁾	69.— ¹¹⁾	2 060.—	2 110.—	2 110.—	50

¹⁾ Abkürzungen: D = Durchschnittslohn, M = Mindestlohn, Std. = Stunde, Mt. = Monat.

²⁾ Inkl. Teuerungszulagen, aber exkl. Sozialzulagen.

³⁾ Lohnklasse A: Bei Lehrabschluss oder gleichwertiger Qualifikation.

⁴⁾ Sommerarbeitszeit.

⁵⁾ 1939: Mindestlohn.

⁶⁾ Ab 3. Jahr nach der Lehre.

⁷⁾ Ab 2. Jahr nach der Lehre.

⁸⁾ Ab 4. Jahr nach der Lehre.

⁹⁾ 1939: Wochenlohn.

¹⁰⁾ Hilfsarbeiter über 18 Jahre.

¹¹⁾ Ab 5. Jahr der Tätigkeit.

¹²⁾ Baustellenzuschlag von 30 Rp. nicht inbegriffen.

Arbeitslose, Stellensuchende: offene Stellen, Dauer der Arbeitslosigkeit, Löhne seit 1926

Jahre	Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)		Frauen	Arbeitslose Stellensuchende ^{*)} auf 100 offene Stellen		Stempel- tage auf 1 Arbeits- losen (Männer)	Durchschnittl. Stundenverdienste erwachsener Arbeiter in Fr. ^{*)}		Männer total ^{*)}	Frauen
	über- haupt	Bau- arbeiter ¹⁾		Männer	über- haupt		Gelernte u. angel. Männer	Unge- lernte Männer		
1926	477	247	27	192	99	153	.	*	*	*
1927	592	304	30	231	91	172	.	*	*	*
1928	433	219	64	158	94	133	.	*	*	*
1929	360	217	29	154	90	129	.	*	*	*
1930	420	210	57	157	115	142	.	*	*	*
1931	514	247	44	165	125	152	.	*	*	*
1932	775	331	60	197	122	171	44	*	*	*
1933	1079	465	60	250	114	200	55	*	*	*
1934	1432	668	68	302	101	229	64	*	*	*
1935	2128	973	95	359	119	270	80	*	*	*
1936	3025	1299	126	446	128	333	105	*	*	*
1937	2386	1072	110	356	96	266	89	*	*	*
1938	2247	1244	98	294	96	229	88	*	*	*
1939	1229	593	107	175	116	158	62	1.67	1.38	1.55
1940	422	216	81	137	110	127	42	*	*	*
1941	308	136	52	151	116	138	31	*	*	*
1942	336	153	50	128	91	116	30	*	*	*
1943	222	96	39	116	68	101	22	*	*	*
1944	191	78	35	114	64	97	20	*	*	*
1945	209	96	39	132	62	105	26	*	*	*
1946	158	76	18	116	58	93	20	2.40	2.05	2.24
1947	123	76	15	123	68	97	17	2.59	2.22	2.41
1948	106	36	22	113	82	98	14	2.72	2.33	2.52
1949	200	53	32	158	87	124	26	2.76	2.38	2.57
1950	259	64	36	150	93	125	25	2.80	2.44	2.62
1951	199	48	34	133	84	110	19	2.85	2.46	2.66
1952	245	93	37	147	97	124	27	2.92	2.55	2.75
1953	239	72	35	127	94	113	25	3.07	2.61	2.85
1954	186	50	34	129	89	110	23	3.11	2.65	2.86
1955	138	23	30	116	81	98	15	3.17	2.70	2.96
1956	121	31	27	109	79	93	16	3.27	2.81	3.05
1957	78	14	25	94	90	92	7	3.50	2.90	3.22
1958	71	6	29	106	113	110	8	3.67	3.09	3.42
1959	76	3	53	82	61	68	7	3.75	3.15	3.50
1960	61	2	42	73	56	62	4	3.93	3.32	3.68
1961	36	2	26	56	42	46	3	4.15	3.48	3.85
1962	32	2	24	63	44	48	3	4.51	3.74	4.15
1963	35	4	22	59	41	48	4	4.71	4.05	4.42
1964	25	1	16	63	49	53	2	5.17	4.43	4.84
1965	21	1	12	55	52	53	2	5.58	4.79	5.26
1966	13	1	6	55	47	50	2	5.90	5.16	5.60
1967	13	0	7	49	41	44	3	6.50	5.41	6.10
1968	10	1	5	48	44	46	*	6.83	5.78	6.46
1969	8	0	4	63	61	62	*	7.23	6.00	6.77
1970	6	0	4	70	54	59	*	7.70	6.46	7.24
1971	7	0	4	63	65	65	*	8.42	7.31	8.01
1972	7	0	4	59	65	63	*	9.46	8.21	9.04
1973	4	—	3	61	39	48	*	10.75	9.19	10.06
1974	8	1	3	120	67	97	*	12.48	10.46	11.64
1975	249	27	30	495	219	374	23	13.06	11.05	12.30
1976	879	93	152	450	197	347	63	13.05	11.03	12.28
1977	724	25	197	336	163	252	54	13.36	11.08	12.39
1978	579	24	198	319	231	279	49	13.53	11.44	12.69

¹⁾ Gelernte und ungelernte.

²⁾ Stellensuchende überhaupt. Seit 1963 ohne vermittelte Gelegenheitsarbeiter(-innen).

³⁾ Lohnverdienste der dem Schweizerischen Unfallversicherungsgesetz unterstellten verunfallten Arbeiter.

⁴⁾ 1939 und ab 1948 einschliesslich der Verdienste erwachsener Männer, deren Berufsstellung nicht ermittelt werden konnte.

Industrie, Handel, Gastgewerbe

Ergebnisse der Betriebszählung 1975 für Stadt und Region Bern

Jahrestabellen 1978

Zahlen über die Region Bern

Übersichten über längere Zeitperioden

Beschäftigte nach Wirtschaftssectoren 1975 und 1965¹⁾

Wirtschaftssectoren	Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstunden			
	1975		1965 ²⁾	
	absolut	in %	absolut	in %
Primärer Sektor: Landwirtschaft, Gartenbau	618 ³⁾	0,6	747	0,7
Sekundärer Sektor: Industrie, Handwerk, Baugewerbe ..	33 595	31,2	40 515	38,1
Tertiärer Sektor: Dienstleistungen	73 295	68,2	65 075	61,2
Im ganzen	107 508	100	106 337	100

¹⁾ Ergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählungen.

²⁾ Aus Gründen der Vergleichbarkeit erfolgt die Aufteilung nach Wirtschaftssectoren nach der 1975 verwendeten Systematik der Wirtschaftszweige, welche von der 1965 gültigen Einteilung abweicht.

³⁾ Ohne öffentliche Forstbetriebe.

Arbeitsstätten nach Grössenklassen 1975¹⁾

Grössenklassen (Anzahl Beschäftigte)	Arbeitsstätten			Beschäftigte ²⁾		
	Im ganzen ³⁾	Sektor 2 Industrie, Handwerk, Baugewerbe	Sektor 3 Dienst- leistungen	Im ganzen ³⁾	Sektor 2 Industrie, Handwerk, Baugewerbe	Sektor 3 Dienst- leistungen
1	2 164	431	1 733	2 164	431	1 733
2- 3	2 196	381	1 815	5 184	905	4 279
4- 5	946	208	738	4 181	921	3 260
6- 9	915	221	694	6 623	1 594	5 029
10- 19	795	213	582	10 731	2 889	7 842
20- 49	547	171	376	16 309	5 003	11 306
50- 99	182	63	119	12 657	4 293	8 364
100-199	122	33	89	16 375	4 318	12 057
200-499	62	16	46	17 642	5 102	12 540
500-999	11	6	5	6 559	3 626	2 933
1000 und mehr	5	3	2	8 465	4 513	3 952
Zusammen	7 945	1 746	6 199	106 890	33 595	73 295

¹⁾ Ergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählung 1975 (Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen).

²⁾ Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstunden.

³⁾ Ohne Sektor 1 (Landwirtschaft und Gartenbau).

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen 1975¹⁾

Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsklassen	1975		1965 ²⁾
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte ³⁾	Beschäf- tigte ⁴⁾
Landwirtschaft, Gartenbau	111 ⁴⁾	618 ⁴⁾	747
Landwirtschaft, Ackerbau, Tierzucht	71 ⁵⁾	183	258
Gartenbau	40 ⁶⁾	435	489
Steinbrüche, Gruben, Mineraliengewinnung	2	68	55
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	1 361	24 552	29 778
Nahrungsmittelindustrie	210	2 689	4 061
Getränkeindustrie	3	58	103
Textilindustrie	7	120	763
Bekleidungs-, Schuhindustrie; Wäschekonfektion	143	752	1 674
Holz-, Möbelindustrie	144	883	1 379
Papierindustrie	10	235	312
Graphisches Gewerbe	175	3 915	4 864
Kunststoffverarbeitung, Kautschuk-, Lederindustrie	28	92	257
Chemische Industrie	36	1 819	1 545
Mineralölindustrie	3	120	—
Industrie der Steine und Erden	36	511	785
Metallindustrie, -gewerbe; Bauinstallationsgewerbe	288	3 879	4 833
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	142	8 857	8 868
Uhrenindustrie, Bijouterie	32	166	212
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	104	456	122
Baugewerbe (ohne Bauinstallationsgewerbe)	353	7 592	9 827
Energiewirtschaft; Umweltschutz	30	1 383	855
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung; Fernheizung	16	994	823
Umweltschutz	14	389	32
Handel; Banken, Versicherungen; Immobilien, Verleih	2 127	20 515	20 330
Grosshandel	343	3 836	} 4 202
Handelsvermittlung	50	128	
Detail-, Einzelhandel	1 468	10 951	12 246
Banken, Versicherungen	164	5 280	3 713
Immobilien, Verleih	102	320	169
Verkehr, Nachrichtenübermittlung; Gastgewerbe	644	16 641	15 143
Reise-, Transportgewerbe; Lagerhäuser	196	5 518	5 081
Post, Fernmeldebetriebe; sonstige Nachrichtenübermittlung	75	6 656	5 032
Gastgewerbe	373	4 467	5 030
Sonstige Dienstleistungen	3 428	36 139	29 602
Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung ..	363	13 109	} 13 698 ⁴⁾
Unterrichtswesen, öffentliches und privates Bildungswesen	278	3 316	
Forschung; Kulturtechnik, Raumplanung	32	320	223
Gesundheits-, Bestattungswesen	609	7 608	4 826
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	87	925	533
Kirchliche, religiöse Organisationen; weltanschauliche Vereinigungen ..	92	245	* ⁷⁾
Beratung, Interessenvertretung; kommerzielle Dienste	945	6 135	5 206
Kultur, Unterhaltung; Sport, Freizeitgestaltung	202	1 406	1 008
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	124	621	874
Reparaturgewerbe (soweit nicht anderswo erfasst)	245	1 135	1 819
Anderswo nicht genannte Dienstleistungen ⁸⁾	451	1 319	1 415
Im ganzen	8 057	107 508	106 337

¹⁾ Ergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählung 1975.

²⁾ Aus Gründen der Vergleichbarkeit erfolgt die Aufteilung nach Wirtschaftsklassen nach der 1975 verwendeten Systematik der Wirtschaftszweige, welche von der 1965 gültigen Einteilung abweicht.

³⁾ Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstunden.

⁴⁾ Ohne öffentliche Forstbetriebe.

⁵⁾ Anzahl Betriebe.

⁶⁾ Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen (öffentliche und private Schulen), Kirchendienste zusammen.

⁷⁾ In «Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Kirchendienste» enthalten.

⁸⁾ Körperpflege, Ateliers von Photographen, Graphikern u. a.

Region: Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren 1975¹⁾

Gemeinden	Arbeits- stätten	Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstunden				
		Im ganzen	Sektor 1) Landwirt- schaft, Garten- bau	Sektor 2 Industrie, Handwerk, Bau- gewerbe	Sektor 3 Dienstleistungen	
					Total	Davon öffent- liche Ver- waltung
Stadt Bern	8 056	107 508	618	33 595	73 295	13 109
Allmendingen ²⁾	*	*	*	*	*	*
Bäriswil	30	93	27	26	40	—
Belp	311	1 628	196	606	826	60
Bolligen ³⁾	691	4 865	249	2 366	2 250	189
Bremgarten	80	220	41	37	142	10
Diemerswil	18	42	34	2	6	—
Frauenkappelen	76	280	75	133	72	3
Jegenstorf	119	893	76	316	501	6
Kehrsatz	102	524	50	204	270	20
Kirchlindach	122	303	135	58	110	8
Köniz	1 057	8 584	588	4 628	3 368	403
Mattstetten	24	88	37	10	41	1
Meikirch	99	300	109	114	77	7
Moosseedorf	125	1 756	44	228	1 484	10
Münchenbuchsee	233	2 080	60	891	1 129	24
Muri	350	2 982	104	1 707	1 171	36
Stettlen	55	668	40	552	76	5
Urtenen	125	718	61	339	318	12
Vechigen	262	726	305	170	251	14
Wohlen	293	809	312	247	250	29
Worb	421	2 336	286	1 259	791	26
Zollikofen	292	2 496	77	1 137	1 282	40
Region Bern ⁴⁾	12 941	139 899	3 524	48 625	87 750	14 012
Region ohne Stadt Bern ⁵⁾	4 885	32 391	2 906	15 030	14 455	903
Stat. Agglomeration Bern	12 531	138 748	3 069	48 262	87 417	13 976

¹⁾ Ergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählung 1975.

²⁾ Ohne öffentliche Forstbetriebe.

³⁾ Viertelsgemeinde.

⁴⁾ Einwohnergemeinde.

⁵⁾ Ohne Allmendingen.

Industriestatistik 1978¹⁾

Industriebetriebe und Beschäftigte²⁾ nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppen	Be- triebe	Beschäftigte insgesamt ³⁾		Schweizer		Ausländer insgesamt		Ausländer mit befristeter Aufenthalts- bewilligung	
		total	weibl.	total	weibl.	total	weibl.	total	weibl.
Nahrungs- und Futtermittel ⁴⁾	11	1 227	489	805	271	422	218	147	65
davon Fleisch	4	402	106	278	72	124	34	67	16
davon Milchprodukte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
davon Getreideprodukte	2	166	35	124	20	42	15	12	4
davon Konserven ⁵⁾ , Suppenpräparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
davon Kakao, Schokolade, Zuckerwaren	2	613	330	370	168	243	162	62	42
davon andere Nahrungsmittel, Futter- mittel	3	46	18	33	11	13	7	6	3
Spirituosen und Getränke ⁶⁾	1	26	—	23	—	3	—	1	—
davon Spirituosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
davon Bierbrauerei	1	26	—	23	—	3	—	1	—
Textilindustrie	3	158	85	110	50	48	35	12	10
davon Garne, Zwirne und Fasern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
davon Gewebe	3	158	85	110	50	48	35	12	10
davon Stickerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleider, Wäsche, Schuhe, Bettwaren ⁷⁾ ..	5	164	116	104	65	60	51	21	18
davon Kleider und Wäsche, gewoben ..	1	20	18	7	5	13	13	4	4
davon Kleider und Wäsche, gewirkt ⁸⁾ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—
davon andere Bekleidungsartikel	3	56	39	29	17	27	22	9	8
davon Herstellung und Reparatur von Schuhen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
davon Bett- und Haushaltwäsche, Bett- waren ⁹⁾	1	88	59	68	43	20	16	8	6
Holz und Kork (ohne Zimmerei ¹⁰⁾)	10	303	30	247	21	56	9	9	2
davon Holzwaren	1	13	5	12	5	1	—	—	—
davon Holzmöbel, Bauelemente, Ein- bauten	9	290	25	235	16	55	9	9	2
Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte ..	1	2	2	1	1	1	1	—	—
Papierindustrie	4	145	71	106	40	39	31	12	12
Graphisches Gewerbe	47	3 289	992	2 676	761	613	231	169	63
Kautschukindustrie, Kunststoff ¹¹⁾)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	4	1 530	630	1 349	533	181	97	49	22
Bearbeitung von Steinen und Erden	6	365	18	244	16	121	2	59	—
Metallindustrie und -gewerbe	21	1 169	158	926	123	243	35	68	13
davon Herstellung von Metallen ¹²⁾)	1	26	1	19	1	7	—	—	—
davon Herstellung von Metallwaren ..	7	185	58	124	29	61	29	19	13
davon Metallgewerbe	13	958	99	783	93	175	6	49	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	26	5 820	1 119	4 603	721	1 217	398	258	73
davon Maschinen, Apparate	18	5 100	1 069	4 032	677	1 068	392	224	70
davon Fahrzeuge, Transportmittel	6	678	48	534	42	144	6	34	3
davon Reparaturbetriebe	2	42	2	37	2	5	—	—	—
Uhrenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	1	28	2	28	2	—	—	—	—
Musikinstrumente	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen	140	14 226	3 712	11 222	2 604	3 004	1 108	805	278

¹⁾ Erhebung des Eidg. Statistischen Amtes per Ende September 1978.

²⁾ Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstunden, einschliesslich das den Sondervorschriften des Arbeitsgesetzes nicht unterstellte Personal.

³⁾ Herstellung.

⁴⁾ Ohne Fleischkonserven.

⁵⁾ Und gestrickt.

⁶⁾ Und Vorhangnäherei.

⁷⁾ Verarbeitung.

⁸⁾ Und Giessereiprodukten sowie Armaturen.

Bewilligungen für Abweichungen
von den arbeitsgesetzlichen Normalarbeitszeiten 1978¹⁾

1. Industrielle Betriebe

Bewilligungen, Betriebe, Arbeitsstunden	Wirtschaftsgruppen					Total	
	Her- stellung von Nahrungs- und Genuss- mitteln	Textil- und Beklei- dungs- industrie	Graphi- sches Gewerbe	Metall- und Maschi- nen- industrie	Übrige	1978	1977
Überzeitarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	6	—	21	26	3	56	60
Betriebe	2	—	8	8	1	19	19
Bewilligte Arbeitsstd. .	52 659	—	175 642	147 690	2 020	378 011	404 262
Nachtarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	3	1	5	2	—	11	22
Betriebe	1	1	3	2	—	7	14
Bewilligte Arbeitsstd. .	1 210	13	486	355	—	2 064	11 715
Sonntagsarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	1	—	2	—	—	3	—
Betriebe	1	—	1	—	—	2	—
Bewilligte Arbeitsstd. .	22	—	72	—	—	94	—
Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	2	—	1	4	2	9	7
Betriebe	2	—	1	3	1	7	5
Bewilligte Arbeitsstd. .	456	—	168	790	1 720	3 134	1 397
Zwei- und mehrschichtige Tagesarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	1	—	—	1	—	2	2
Betriebe	1	—	—	1	—	2	2
Bewilligte Arbeitsstd. .	408	—	—	175	—	583	428

¹⁾ Ohne Berücksichtigung von «Bis auf weiteres», für ein vollständiges Jahr oder für mehr als ein Jahr ausgestellte Bewilligungen.

Bewilligungen für Abweichungen
von den arbeitsgesetzlichen Normalarbeitszeiten 1978¹⁾ (Fortsetzung)

2. Nichtindustrielle Betriebe

Bewilligungen, Betriebe, Arbeitsstunden	Wirtschaftsgruppen					Total	
	Metall- gewerbe	Bau- gewerbe	Dienstleistungen		Übrige	1978	1977
			Handel	Andere			
Überzeitarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	—	1	—	—	—	1	8
Betriebe	—	1	—	—	—	1	4
Bewilligte Arbeitsstd. .	—	7 356	—	—	—	7 356	18 909
Nachtarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	48	60	6	6	12	132	150
Betriebe	29	42	3	5	3	82	78
Bewilligte Arbeitsstd. .	1 115	10 536	5 450	7 411	1 398	25 910	15 730
Sonntagsarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	—	1	11	—	—	12	16
Betriebe	—	1	9	—	—	10	15
Bewilligte Arbeitsstd. .	—	60	6 710	—	—	6 770	1 544
Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	8	32	337 ^{a)}	3	11	391	370
Betriebe	8	20	294	2	7	331	288
Bewilligte Arbeitsstd. .	93	2 841	228 590	17	305	231 846	159 754
Zwei- und mehrschichtige Tagesarbeit							
Erteilte Bewilligungen.	—	—	—	—	—	—	—
Betriebe	—	—	—	—	—	—	—
Bewilligte Arbeitsstd. .	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Ohne Berücksichtigung von «Bis auf weiteres», für ein vollständiges Jahr oder für mehr als ein Jahr ausgestellte Bewilligungen.

²⁾ Wovon 262 für Abendverkäufe.

Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen 1978

Veranstaltungen	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	Jahr	1977
	1978					
	Billettsteuerpflichtige Besucherzahl					
Kinos	402 594	411 400	284 887	431 263	1 530 144	1 600 512
Stadttheater	66 828	45 208	5 209	71 352	188 597	184 591
Übr. ständige Theater .	33 467	21 215	6 203	39 189	100 074	107 150
Fussballspiele	5 376	63 005	55 954	50 955	175 290	233 056
Eishockeyspiele	23 988	—	10 139	86 029	120 156	139 533
Übrige Sportanlässe ..	3 400	11 999	3 021	2 157	20 577	17 635
Konzerte	38 835	45 538	22 120	96 773	203 266	182 149
Vorträge	3 240	1 903	1 340	2 661	9 144	14 825
Gesellige Anlässe	17 621	7 958	1 498	17 511	44 588	46 253
Dancings	100 896	141 963	79 632	89 508	411 999	365 574
Ausstellungen	16 184	349 579	14 574	60 838	441 175	464 393
And. Veranstaltungen .	26 165	55 083	79 475	25 155	185 878	315 361
Zusammen	738 594	1 154 851	564 052	973 391	3 430 888	3 671 032
	Zahl der abgerechneten Veranstaltungen					
Kinos	6 257	6 213	6 358	6 286	25 114	25 620
Stadttheater	92	77	13	84	266	290
Übr. ständige Theater .	341	443	75	370	1 229	1 405
Fussballspiele	8	86	35	35	164	208
Eishockeyspiele	9	—	6	8	23	37
Übrige Sportanlässe ..	21	61	9	18	109	71
Konzerte	110	225	94	248	677	398
Vorträge	29	51	19	38	137	161
Gesellige Anlässe	66	46	13	52	177	200
Dancings	767	901	615	510	2 793	2 204
Ausstellungen	5	6	4	12	27	29
And. Veranstaltungen .	273	354	126	171	924	1 536
Zusammen	7 978	8 463	7 367	7 832	31 640	32 159

Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen 1978 (Fortsetzung)

Veranstaltungen	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	Jahr	1977
	1978					
	Gemeindesteuerbetrag in Fr.					
Kinos	380 956	371 756	261 208	401 937	1 415 857	1 466 232
Stadttheater	95 416	64 553	5 975	121 917	287 861	270 122
Übr. ständige Theater .	48 897	26 384	7 703	49 736	132 720	136 339
Fussballspiele	3 821	65 619	58 041	60 039	187 520	235 483
Eishockeyspiele	20 319	—	8 441	109 637	138 397	156 255
Übrige Sportanlässe ..	2 571	10 595	3 980	2 667	19 813	13 016
Konzerte	80 089	79 647	48 832	155 822	364 390	291 672
Vorträge	1 395	862	768	1 361	4 386	9 186
Gesellige Anlässe	22 400	6 257	1 401	21 063	51 121	54 296
Dancings	64 859	83 849	49 596	64 274	262 578	214 541
Ausstellungen	5 402	117 391	3 519	20 301	146 613	162 728
And. Veranstaltungen .	9 308	23 085	91 860	13 015	137 268	225 186
Zusammen	735 433	849 998	541 324	1 021 769	3 148 524	3 235 056

Betreibungen und Konkurse 1978

Vierteljahre, Jahre	Betreibungen					Nachlassverträge			Eröff- nete Kon- kurse
	Zahlungsbefehle		Pfän- dungen	Ver- lust- scheine	Pfand- verwer- tungen	über- haupt	be- stätigt	ver- worfen	
	über- haupt	davon für Steuer- betrei- bungen							
1. Vierteljahr	5313	573	1315	1286	896	—	—	—	13
2. Vierteljahr	8592	2481	875	1072	867	—	—	—	18
3. Vierteljahr	5800	677	1717	1707	1020	2	2	—	19
4. Vierteljahr	5577	396	1620	1428	1052	—	—	—	13
Jahr 1978	25282	4127	5527	5493	3835	2	2	—	63
Jahr 1977	28033	5952	5978	5221	3662	2	2	—	66

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt 1978

Warengattungen	Käufe mit einer Kaufsumme von Fr.					Käufe im ganzen	Kaufsumme Fr.	Anzahlung Fr.
	bis 1000	1001– 2000	2001– 5000	5001– 10 000	über 10 000			
Hausrat für Privatgebrauch	1	8	33	33	8	83	508 464	160 782
Musikinstrumente	6	20	28	16	5	75	287 393	92 159
Nähmaschinen	—	1	—	—	—	1	1 272	355
Büromaschinen, Kassen ..	—	—	3	5	4	12	459 433	88 504
Gewerbliche Maschinen ..	—	—	1	3	29	33	2 167 714	435 602
Anderes Geschäftsinventar	—	—	8	10	15	33	2 162 605	943 854
Fahrräder	2	—	—	—	—	2	937	428
Motorräder	—	11	2	—	—	13	18 493	6 608
Personenautos	—	—	22	64	136	222	2 754 611	1 032 425
Andere Automobile	—	—	1	2	34	37	3 189 799	746 320
Verschiedenes	2	1	4	2	3	12	184 160	11 394
Zusammen 1978	11	41	102	135	234	523	11 734 881	3 518 431
Zusammen 1977	17	45	139	119	223	543	9 764 359	2 482 341

Hypothekaranlagen, Baukredite und Spareinlagen 1978

Geschäftssparten	Ende 1978	Ende 1977	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Hypothekaranlagen ¹⁾ :			
Hypotheken Gesamtbestand in Mio Fr.	1980,2	1903,3	+ 4,0
davon I. Hypotheken in Mio Fr.	1787,7	1667,9	+ 7,2
Nachgangshypotheken ... in Mio Fr.	192,5	235,4	— 18,2
Mittlerer Zinssatz ²⁾			
für I. Hypotheken in %	4,51	5,04	.
Mittlerer Zinssatz ²⁾			
für Nachgangshypotheken in %	4,97	5,50	.
Baukredite:			
Mittlerer Zinssatz ²⁾	5,56	6,29	.
Spareinlagen:			
Anzahl Sparhefte	643 572	628 188	+ 2,4
Sparguthaben insgesamt ... in Mio Fr.	4904,2	4561,1	+ 7,5

¹⁾ Einschliesslich Hypotheken der Versicherungsgesellschaften.

²⁾ Einschliesslich Kommissionen.

Gastgewerbe

Abgestiegene Gäste nach Monaten und Hotelkategorien 1978

Monate	Abgestiegene Gäste					
	insgesamt	Hotelkategorie				
		1a	1b	2a	2b	3
Januar	13 017	1 969	4 681	2 463	2 985	919
Februar	12 529	1 908	4 611	2 447	2 649	914
März	18 546	2 423	6 731	3 595	4 518	1 279
April	19 460	2 928	6 530	3 748	4 918	1 336
Mai	23 134	3 832	7 333	4 560	5 859	1 550
Juni	24 155	3 631	7 703	4 703	6 301	1 817
Juli	22 584	2 650	6 822	4 487	6 460	2 165
August	25 798	2 901	8 253	5 134	7 343	2 167
September	25 000	3 719	8 154	4 737	6 519	1 871
Oktober	20 601	3 207	6 906	4 059	4 946	1 483
November	16 906	2 802	6 041	3 237	3 688	1 138
Dezember	12 681	1 699	4 524	2 506	3 050	902
Jahr 1978	234 411	33 669	78 289	45 676	59 236	17 541
Jahr 1977	245 946	*	*	*	*	*

Übernachtungen nach Monaten und Hotelkategorien 1978

Monate	Übernachtungen						
	insgesamt	Hotelkategorie					pro abgestie- genen Gast
		1a	1b	2a	2b	3	
Januar	23 887	3 880	8 918	4 025	5 535	1 529	1,8
Februar	22 975	3 415	9 197	3 963	4 869	1 531	1,8
März	33 095	5 082	11 918	5 697	8 180	2 218	1,8
April	37 161	6 073	13 193	6 698	8 576	2 621	1,9
Mai	43 111	6 528	15 221	8 008	10 592	2 762	1,9
Juni	41 669	6 671	13 999	7 568	10 847	2 584	1,7
Juli	37 792	4 537	12 225	6 816	10 682	3 532	1,7
August	44 514	5 694	15 386	8 201	11 558	3 675	1,7
September	45 713	7 290	15 735	8 379	11 085	3 224	1,8
Oktober	39 524	6 682	14 053	7 053	8 919	2 817	1,9
November	31 754	4 829	11 462	5 855	7 396	2 212	1,9
Dezember	24 507	3 366	9 135	4 467	6 034	1 505	1,9
Jahr 1978	425 702	64 047	150 442	76 730	104 273	30 210	1,8
Jahr 1977	442 219	*	*	*	*	*	1,8

Abgestiegene Gäste und Übernachtungen nach Herkunftsländern 1978 und 1977

Herkunftsländer (ständiger Wohnsitz)	Abgestiegene Gäste		Übernachtungen		Übernachtungen pro Gast	
	1978	1977	1978	1977	1978	1977
Deutschland, Bundesrepublik	41 865	38 660	73 408	67 035	1,8	1,7
Deutsche Demokratische Republik .	220	239	653	568	3,0	2,4
Frankreich	11 450	14 697	17 588	21 610	1,5	1,5
Italien	10 536	11 985	22 032	24 848	2,1	2,1
Österreich	4 123	4 161	7 480	7 466	1,8	1,8
Grossbritannien	5 705	5 760	12 313	11 236	2,2	2,0
Republik Irland (Eire)	130	135	293	403	2,3	3,0
Niederlande	5 477	5 213	10 122	9 432	1,8	1,8
Belgien	3 415	3 711	5 960	6 398	1,7	1,7
Luxemburg	341	451	600	706	1,8	1,6
Dänemark	1 532	1 067	2 459	2 073	1,6	1,9
Schweden	2 113	2 321	3 474	4 291	1,6	1,8
Norwegen	582	872	1 063	1 596	1,8	1,8
Finnland	430	675	1 054	1 369	2,5	2,0
Spanien	7 618	8 759	10 468	12 294	1,4	1,4
Portugal	512	767	1 055	1 090	2,1	1,4
Jugoslawien	1 214	1 559	2 406	2 761	2,0	1,8
Griechenland	665	945	1 713	2 006	2,6	2,1
Türkei	392	795	817	1 844	2,1	2,3
Sowjetunion	510	680	1 774	1 984	3,5	2,9
Übriges Europa	2 568	2 375	5 874	6 003	2,3	2,5
USA	20 556	27 833	40 402	51 690	2,0	1,9
Kanada	2 402	3 362	4 085	5 352	1,7	1,6
Mexiko	725	663	1 156	1 147	1,6	1,7
Brasilien	705	600	1 433	1 033	2,0	1,7
Argentinien	875	866	1 683	1 470	1,9	1,7
Übriges Amerika	1 295	1 399	3 391	3 149	2,6	2,3
Ägypten (Arabische Republik)	394	410	1 588	1 100	4,0	2,7
Tunesien/Algerien/Marokko/Lybien .	1 071	1 031	2 894	2 399	2,7	2,3
Republik Südafrika	488	630	965	1 160	2,0	1,8
Übriges Afrika	785	768	2 831	2 099	3,6	2,7
Israel	1 948	2 547	4 018	6 247	2,1	2,5
Indien	390	439	816	841	2,1	1,9
Iran	485	701	1 013	1 312	2,1	1,9
Japan	6 825	7 214	10 515	10 915	1,5	1,5
Übriges Asien	1 710	1 397	5 242	3 561	3,1	2,5
Australien, Ozeanien	1 981	2 151	3 702	4 187	1,9	1,9
Ausland total	144 033	157 838	268 340	284 675	1,9	1,8
Schweiz, Liechtenstein	90 378	88 108	157 362	157 544	1,7	1,8
Gesamttotal	234 411	245 946	425 702	442 219	1,8	1,8

Abgestiegene Gäste sowie Übernachtungen nach Monaten und Herkunft 1978

Monate	Abgestiegene Gäste			Übernachtungen		
	Inland-gäste	Ausland-gäste	ins-gesamt	Inland-gäste	Ausland-gäste	ins-gesamt
Januar	6 734	6 283	13 017	11 556	12 331	23 887
Februar	6 276	6 253	12 529	10 506	12 469	22 975
März	7 493	11 053	18 546	13 206	19 889	33 095
April	8 485	10 975	19 460	15 020	22 141	37 161
Mai	8 018	15 116	23 134	14 098	29 013	43 111
Juni	8 703	15 452	24 155	14 613	27 056	41 669
Juli	4 665	17 919	22 584	8 447	29 345	37 792
August	5 845	19 953	25 798	10 677	33 837	44 514
September	8 262	16 738	25 000	14 551	31 162	45 713
Oktober	8 762	11 839	20 601	15 473	24 051	39 524
November	10 041	6 865	16 906	16 963	14 791	31 754
Dezember	7 094	5 587	12 681	12 252	12 255	24 507
Jahr 1978	90 378	144 033	234 411	157 362	268 340	425 702
Jahr 1977	88 108	157 838	245 946	157 544	284 675	442 219

Bettenbesetzung nach Monaten und Hotelkategorien ¹⁾ 1978

Monate	Zahl der		Von 100 verfügbaren Betten waren besetzt in Hotels der Kategorie					
	vorhandenen	verfügbaren						
	Fremdenbetten		1a	1b	2a	2b	3	ins-gesamt
Januar	2 225	2 186	32,1	39,7	35,5	35,6	24,1	35,2
Februar	2 229	2 229	31,3	45,1	35,7	34,7	25,7	36,8
März	2 233	2 233	42,0	52,8	45,8	52,7	33,6	47,8
April	2 233	2 233	51,9	60,4	55,7	57,1	41,0	55,5
Mai	2 233	2 233	54,0	67,4	64,4	68,2	41,8	62,3
Juni	2 233	2 233	57,0	64,1	62,9	72,2	40,4	62,2
Juli	2 233	2 207	37,5	54,2	54,8	68,8	60,9	55,2
August	2 233	2 227	47,1	68,2	66,0	74,4	57,3	64,5
September ..	2 233	2 233	62,3	72,0	69,7	73,8	50,5	68,2
Oktober	2 221	2 221	55,3	62,3	56,7	57,4	45,2	57,4
November ..	2 205	2 196	41,3	53,7	48,7	49,2	38,4	48,2
Dezember...	2 221	2 182	27,8	40,5	36,6	39,4	27,6	36,2
Jahr 1978	2 228	2 218	45,0	56,7	52,9	57,1	40,6	52,6
Jahr 1977	2 212	2 198	*	*	*	*	*	55,1

¹⁾ Zahl der Hotels 1978: 2 Kat. 1a, 9 Kat. 1b, 7 Kat. 2a, 8 Kat. 2b, 10 Kat. 3, total 36.

Ankünfte und Übernachtungen in den übrigen Beherbergungsformen 1978

Ankünfte Übernachtungen Beherbergungsart	1978			Veränderung gegenüber Vorjahr in %		
	Inland- gäste	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste	Ausland- gäste	Total
1. Ankünfte						
Jugendherberge	3 472	15 524	18 996	— 6,3	—10,6	— 9,9
Massenquartiere						
(Städt. Quartieramt)	6 586	1 277	7 863	+ 7,5	—15,7	+ 2,9
Campingplatz TCS (Eymatt) .	1 493	3 566	5 059	+12,3	—23,5	—15,6
Campingplatz Eichholz ¹⁾	1 385	14 858	16 243	—21,4	— 8,2	— 9,5
2. Übernachtungen						
Jugendherberge	4 527	20 877	25 404	— 0,9	—12,1	—10,3
Massenquartiere						
(Städt. Quartieramt)	10 990	3 334	14 324	—25,4	—20,2	—24,3
Campingplatz TCS (Eymatt) .	7 100	4 929	12 029	+23,2	—27,9	— 4,5
Campingplatz Eichholz ¹⁾	3 212	26 173	29 385	—39,0	—14,3	—17,9

¹⁾ Wird von der Stadt Bern geführt, liegt aber auf dem Boden der Gemeinde Köniz.

Gastwirtschaftspatente 1978 und 1977

Patentarten	Anzahl Patente am Jahresende	
	1978	1977
Gasthöfe	25	25
Pensionen und Hotels garni	10	8
Wirtschaften	184	183
Volksküchen	3	3
Kostgebereien	4	4
Gastwirtschaftsbetriebe für geschlossene Gesellschaften	16	16
Likörstuben und selbständige Bars	5	5
Alkoholfreie Betriebe, Tea Rooms	137	141
Gastwirtschaftspatente ¹⁾ zusammen	384	385
Saisonbetriebspatente	10	10
Tanzbetriebspatente	12	12
Mittelhandelspatente ²⁾	1	1
Kleinhandelspatente	259	283

¹⁾ Ohne Bewilligungen für alkoholfreie Personalkantinen (Art. 4 des Gesetzes über das Gastwirtschaftsgewerbe).

²⁾ Verkauf alkoholischer Getränke in Mengen von 2 bis 10 Litern.

Region: Industriestatistik 1978¹⁾
Industriebetriebe und Beschäftigte²⁾ nach Wirtschaftsgruppen

Zeile Nr.	Wirtschaftsgruppen, Geschlecht, Heimat	Stadt Bern	Allmen- dingen	Bäriswil	Belp	Bolligen	Brem- garten	Diemerswil
Industriebetriebe								
1	Nahrungs- und Futtermittel ⁴⁾	11	—	—	1	2	—	—
2	Spirituosen und Getränke ⁴⁾	1	—	—	—	1	—	—
3	Textilindustrie	3	—	—	—	—	—	—
4	Kleider, Wäsche, Schuhe, Bettwaren ⁴⁾	5	—	—	—	2	—	—
5	Holz und Kork (ohne Zimmerei ⁴⁾)	10	—	—	—	2	—	—
6	Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	1	—	—	—	—	—	—
7	Papierindustrie	4	—	—	—	1	—	—
8	Graphisches Gewerbe	47	—	—	1	3	—	—
9	Leder (ohne Bekleidung ⁴⁾)	—	—	—	—	—	—	—
10	Kautschukindustrie, Kunststoff ⁴⁾	—	—	—	—	2	—	—
11	Chemische Industrie	4	—	—	—	2	—	—
12	Bearbeitung von Steinen und Erden	6	—	—	—	—	—	—
13	Metallindustrie und -gewerbe	21	—	—	2	4	—	—
14	Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	26	—	—	—	5	—	—
15	Uhrenindustrie	—	—	—	—	—	—	—
16	Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	1	—	—	—	—	—	—
17	Musikinstrumente	—	—	—	—	—	—	—
18	Im ganzen	140	—	—	4	24	—	—
Beschäftigte ³⁾								
19	Nahrungs- und Futtermittel ⁴⁾	1 227	—	—	117	338	—	—
20	Spirituosen und Getränke ⁴⁾	26	—	—	—	55	—	—
21	Textilindustrie	158	—	—	—	—	—	—
22	Kleider, Wäsche, Schuhe, Bettwaren ⁴⁾	164	—	—	—	132	—	—
23	Holz und Kork (ohne Zimmerei ⁴⁾)	303	—	—	—	66	—	—
24	Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	2	—	—	—	—	—	—
25	Papierindustrie	145	—	—	—	17	—	—
26	Graphisches Gewerbe	3 289	—	—	50	124	—	—
27	Leder (ohne Bekleidung ⁴⁾)	—	—	—	—	—	—	—
28	Kautschukindustrie, Kunststoff ⁴⁾	—	—	—	—	47	—	—
29	Chemische Industrie	1 530	—	—	—	262	—	—
30	Bearbeitung von Steinen und Erden	363	—	—	—	—	—	—
31	Metallindustrie und -gewerbe	1 169	—	—	57	126	—	—
32	Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	5 820	—	—	—	160	—	—
33	Uhrenindustrie	—	—	—	—	—	—	—
34	Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	28	—	—	—	—	—	—
35	Musikinstrumente	—	—	—	—	—	—	—
36	Im ganzen	14 226	—	—	224	1 327	—	—
37	darunter Frauen	3 712	—	—	79	322	—	—
38	davon Schweizer	11 222	—	—	201	950	—	—
39	darunter Frauen	2 604	—	—	65	163	—	—
40	davon Ausländer insgesamt	3 004	—	—	23	377	—	—
41	darunter Frauen	1 108	—	—	14	159	—	—
42	davon Ausländer mit befristeter Aufenthaltsbewilligung	805	—	—	3	119	—	—
43	darunter Frauen	278	—	—	2	63	—	—

¹⁾ Erhebung des Eidg. Statistischen Amtes
per Ende September 1978.

²⁾ Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstd.,
einschliesslich das den Sondervorschriften
des Arbeitsgesetzes nicht unterstellte Personal.

³⁾ Allmendingen, Bäriswil, Bremgarten, Diemerswil, Kirchlindach,
Mattstetten, Meikirch und Vechigen haben keine Industriebetriebe

⁴⁾ Herstellung.

⁵⁾ Verarbeitung.

⁶⁾ Herstellung und Bearbeitung.

Region: Industriestatistik
Industriebetriebe und

Zeile Nr.	Wirtschaftsgruppen, Geschlecht, Heimat	Frauen- kappen	Jegenstorf	Kehrsatz	Kirchlin- dach	Köniz	Matt- stetten	Meikirch
Industriebetriebe								
1	Nahrungs- und Futtermittel ¹⁾	—	—	—	—	3	—	—
2	Spirituosen und Getränke ¹⁾	—	—	—	—	1	—	—
3	Textilindustrie	—	—	—	—	1	—	—
4	Kleider, Wäsche, Schuhe, Bettwaren ⁴⁾	—	—	1	—	—	—	—
5	Holz und Kork (ohne Zimmerei) ⁵⁾	—	—	—	—	6	—	—
6	Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	—	—	—	—	—	—	—
7	Papierindustrie	—	—	—	—	1	—	—
8	Graphisches Gewerbe	—	1	—	—	16	—	—
9	Leder (ohne Bekleidung) ⁶⁾	—	—	—	2	—	—	—
10	Kautschukindustrie, Kunststoff ⁶⁾	—	—	—	1	—	—	—
11	Chemische Industrie	—	—	—	6	—	—	—
12	Bearbeitung von Steinen und Erden	—	—	—	4	—	—	—
13	Metallindustrie und -gewerbe	—	—	—	2	—	—	—
14	Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	2	1	—	—	11	—	—
15	Uhrenindustrie	—	—	—	—	—	—	—
16	Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	—	—	—	—	—	—	—
17	Musikinstrumente	—	—	—	—	—	—	—
18	Im ganzen	2	2	1	—	54	—	—
Beschäftigte ²⁾								
19	Nahrungs- und Futtermittel ¹⁾	—	—	—	—	199	—	—
20	Spirituosen und Getränke ¹⁾	—	—	—	—	157	—	—
21	Textilindustrie	—	—	—	—	11	—	—
22	Kleider, Wäsche, Schuhe, Bettwaren ⁴⁾	—	—	32	—	—	—	—
23	Holz und Kork (ohne Zimmerei) ⁵⁾	—	—	—	—	104	—	—
24	Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	—	—	—	—	—	—	—
25	Papierindustrie	—	—	—	—	75	—	—
26	Graphisches Gewerbe	—	—	—	—	1 018	—	—
27	Leder (ohne Bekleidung) ⁶⁾	—	—	—	—	38	—	—
28	Kautschukindustrie, Kunststoff ⁶⁾	—	91	—	—	14	—	—
29	Chemische Industrie	—	—	—	—	361	—	—
30	Bearbeitung von Steinen und Erden	—	—	—	—	71	—	—
31	Metallindustrie und -gewerbe	—	—	—	—	327	—	—
32	Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	58	203	—	—	998	—	—
33	Uhrenindustrie	—	—	—	—	—	—	—
34	Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	—	—	—	—	—	—	—
35	Musikinstrumente	—	—	—	—	—	—	—
36	Im ganzen	58	294	32	—	3 373	—	—
37	darunter Frauen	4	97	17	—	644	—	—
38	davon Schweizer	49	269	25	—	2 715	—	—
39	darunter Frauen	4	86	10	—	477	—	—
40	davon Ausländer insgesamt	9	25	7	—	658	—	—
41	darunter Frauen	—	11	7	—	167	—	—
42	davon Ausländer mit befristeter Aufenthaltsbewilligung	5	6	3	—	155	—	—
43	darunter Frauen	—	—	3	—	40	—	—

¹⁾ Erhebung des Eidg. Statistischen Amtes
per Ende September 1978.

²⁾ Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstd.,
einschliesslich das den Sondervorschriften
des Arbeitsgesetzes nicht unterstellte Personal.

³⁾ Allmendingen, Bäriswil, Bremgarten, Diemerswil, Kirchlindach,
Mattstetten, Meikirch und Vechigen haben keine Industriebetriebe.

⁴⁾ Herstellung.

⁵⁾ Verarbeitung.

⁶⁾ Herstellung und Bearbeitung.

1978¹⁾ (Fortsetzung)

Beschäftigte²⁾ nach Wirtschaftsgruppen

Moosee- dorf	München- buchsee	Muri	Stettlen	Urtenen	Vechigen	Wohlen	Worb	Zollikofen	Region (Bern ¹⁾)	Region ohne Stadt (Bern ¹⁾)	Stat. Aggl. (Bern ¹⁾)	Zeile Nr.
Industriebetriebe												
—	4	2	—	—	—	—	—	1	24	13	24	1
—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	4	5	2
—	—	1	—	—	—	—	2	—	7	4	7	3
—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	5	10	4
—	—	3	—	1	—	—	5	1	28	18	28	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	6
—	—	1	1	—	—	—	—	—	8	4	8	7
—	1	1	—	1	—	1	1	—	73	26	72	8
—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	3	3	9
—	1	1	—	—	—	—	—	2	7	7	7	10
—	1	1	—	—	—	—	—	—	14	10	14	11
—	2	—	—	—	—	—	—	—	12	6	12	12
1	1	—	—	1	—	—	2	4	38	17	38	13
—	1	3	—	1	—	—	6	3	59	33	59	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
1	11	14	1	4	—	1	18	13	290	150	289	18
Beschäftigte ²⁾												
—	367	551	—	—	—	—	—	26	2 825	1 598	2 825	19
—	—	—	—	—	—	—	69	—	307	281	307	20
—	—	13	—	—	—	—	178	—	360	202	360	21
—	—	—	—	—	—	—	—	27	355	191	355	22
—	—	73	—	15	—	—	184	21	766	463	766	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	24
—	—	71	528	—	—	—	—	—	836	691	836	25
—	112	7	—	101	—	26	30	—	4 757	1 468	4 731	26
—	—	14	—	—	—	—	—	—	52	52	52	27
—	35	11	—	—	—	—	—	103	301	301	301	28
—	13	11	—	—	—	—	—	—	2 177	647	2 177	29
—	26	—	—	—	—	—	—	—	462	97	462	30
8	7	—	—	23	—	—	80	126	1 923	754	1 923	31
—	3	240	—	12	—	—	304	391	8 189	2 369	8 189	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	28	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
8	563	991	528	151	—	26	845	694	23 340	9 114	23 314	36
1	234	257	22	67	—	3	147	240	5 846	2 134	5 843	37
8	385	795	427	129	—	24	704	537	18 440	7 218	18 416	38
1	125	177	16	60	—	3	114	141	4 046	1 442	4 043	39
—	178	196	101	22	—	2	141	157	4 900	1 896	4 898	40
—	109	80	6	7	—	—	33	99	1 800	692	1 800	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
—	68	57	38	7	—	—	47	43	1 356	551	1 356	—
—	44	25	—	3	—	—	13	30	501	223	501	43

Fabriken, Industriebetriebe, Überzeitbewilligungen, Abzahlungskäufe, Billettsteuerepflichtige Veranstaltungen, Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse seit 1927

Jahre	Dem Arbeitsgesetz (Fabrikgesetz ¹⁾) unterstellte		Bewilligte Arbeitsstd. für Überzeit- und vorübergehende Nacht- und Sonntagsarbeit	Abzahlungskäufe mit Eigentums-vorbehalt Mio Fr.	Billettsteuerepflichtige Veranstaltungen		Zahlungsbefehle	Nachlassverträge	Eröffnete Konkurse
	Industriebetriebe	Arbeitnehmer ²⁾			Besucher in Mio	Gemeindesteuerbetrag Mio Fr.			
1927	*	*	31 649	*	1,722	0,375	44 467	39	43
1928	*	*	70 285	*	1,727	0,368	47 318	25	53
1929	237	9 925	132 877	3,304	1,870	0,401	47 576	32	53
1930	240	9 659	83 170	3,234	2,051	0,434	47 150	38	42
1931	255	9 150	61 417	3,055	2,223	0,461	45 480	56	32
1932	259	9 076	26 904	3,043	2,132	0,432	47 190	52	69
1933	264	9 082	21 201	2,970	2,143	0,424	50 066	50	71
1934	268	8 901	26 853	2,816	2,088	0,413	50 475	35	82
1935	266	9 098	20 023	2,422	1,829	0,362	47 112	49	81
1936	265	8 771	13 040	2,028	1,885	0,363	53 107	39	77
1937	271	9 184	27 784	1,179	1,712	0,330	47 519	47	72
1938	267	9 261	68 108	2,083	1,738	0,311	38 501	19	53
1939	274	12 822	306 690	1,807	1,619	0,290	33 493	15	43
1940	*	*	318 685	1,247	1,753	0,308	31 217	13	28
1941	276	11 905	305 959	1,485	2,040	0,361	35 190	12	30
1942	294	11 781	230 604	1,659	1,988	0,368	31 403	6	34
1943	299	11 863	218 643	2,104	2,263	0,422	34 827	7	24
1944	303	12 227	246 276	2,648	2,388	0,445	31 347	2	34
1945	305	12 259	162 480	3,042	2,699	0,541	37 890	2	26
1946	317	13 243	178 400	4,283	3,005	0,646	28 136	5	34
1947	322	14 316	379 879	4,630	3,246	0,731	38 061	3	33
1948	331	15 041	370 614	5,015	3,501	0,831	39 570	7	35
1949	364	14 889	162 340	5,711	3,454	0,837	49 002	5	41
1950	368	15 034	169 768	5,837	3,670	0,875	41 053	9	56
1951	377	15 510	235 838	6,833	3,754	0,878	48 011	12	48
1952	387	15 687	267 203	7,104	3,816	0,911	45 386	7	55
1953	378	15 743	257 402	8,181	3,954	1,035	46 795	8	57
1954	371	15 968	326 236	8,446	4,845	1,561	41 236	2	43
1955	367	16 646	443 970	9,116	4,145	1,194	45 461	4	54
1956	369	16 912	388 778	11,337	4,075	1,185	40 614	9	57
1957	364	17 507	431 018	11,227	4,277	1,258	43 226	11	69
1958	365	17 411	448 171	9,076	4,517	1,378	40 737	4	47
1959	363	17 679	394 163	12,822	4,589	1,453	42 317	5	43
1960	364	18 259	435 123	12,261	4,809	1,481	36 348	2	28
1961	370	19 617	505 929	10,970	4,811	1,576	34 270	1	40
1962	376	20 160	611 887	12,507	4,804	1,631	33 206	1	34
1963	385	20 141	538 713	11,858	5,069	1,755	31 754	2	54
1964	381	20 023	406 934	13,474	4,793	1,921	31 327	—	47
1965	381	19 413	411 677	11,303	4,797	2,063	27 673	2	33
1966	322 ¹⁾	23 426 ¹⁾	455 640	11,347	4,331	2,032	24 792	1	38
1967	304	23 355	421 484	13,160	4,686	2,275	26 271	2	41
1968	269	22 936	383 023	13,205	4,645	2,351	24 166	1	45
1969	254	22 566	. ²⁾	10,344	4,481	2,323	25 185	—	45
1970	247	22 325	.	12,781	4,291	2,486	22 850	1	67
1971	237	22 231	.	12,090	4,320	2,794	22 982	3	47
1972	220	22 109	.	14,621	4,159	2,945	20 015	1	46
1973	189	20 170	.	12,620	3,945	3,009	21 019	1	31
1974	168	19 013	.	10,122	3,931	3,193	21 959	1	43
1975	163	15 988	.	9,995	3,801	3,236	26 507	—	51
1976	148	14 847	.	9,686	3,538	3,138	24 716	2	59
1977	146	14 296	.	9,764	3,671	3,235	28 033	2	66
1978	140	14 226	.	11,735	3,431	3,149	25 282	2	63

¹⁾ Vor 1966: Dem Eidg. Fabrikgesetz, seit 1966 den Sondervorschriften des Eidg. Arbeitsgesetzes unterstellte Industriebetriebe und ihre Beschäftigten.

²⁾ Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstunden, einschliesslich das den Sondervorschriften des Arbeitsgesetzes nicht unterstellte Personal.

³⁾ Ab 1969: Andere, nicht mehr vergleichbare Zahlungsart.

Fremdenverkehr seit 1931

Jahre	Abgestiegene Gäste			Übernachtungen			Zahl der Hotels inkl. Fremdenpensionen	Zahl der verfügbaren Fremdenbetten	Von 100 verfügb. Fremdenbetten waren besetzt
	aus dem Inland	aus dem Ausland	überhaupt	von Inlandgästen	von Auslandgästen	überhaupt			
1931	117 203	59 263	176 466	*	*	393 350	51	2140	50,4
1932	103 222	47 594	150 816	213 055	127 205	340 260	51	2157	43,1
1933	105 143	50 078	155 221	209 149	126 138	335 287	50	2156	42,6
1934	108 924	51 651	160 575	223 206	119 462	342 668	55	2214	42,4
1935	104 991	47 226	152 217	217 195	108 501	325 696	55	2220	40,2
1936	102 046	47 261	149 307	217 299	111 967	329 266	55	2153	41,9
1937	101 609	56 756	158 365	217 676	132 974	350 650	55	2043	47,0
1938	103 073	53 842	156 915	216 728	137 924	354 652	55	2058	47,2
1939	97 155	41 779	138 934	214 630	122 507	337 137	51	1973	46,8
1940	121 347	12 511	133 858	281 345	75 786	357 131	50	1897	51,4
1941	133 366	12 309	145 675	290 389	70 033	360 422	50	1852	53,3
1942	137 108	12 688	149 796	300 230	62 238	362 468	46	1734	57,2
1943	143 992	10 298	154 290	292 337	61 495	353 832	44	1719	56,4
1944	151 093	7 395	158 488	317 051	50 585	367 636	44	1725	58,3
1945	157 982	26 894	184 876	363 404	80 254	443 658	43	1719	70,7
1946	141 780	67 838	209 618	325 033	151 027	476 060	42	1706	76,4
1947	125 574	78 954	204 528	295 417	171 429	466 846	41	1709	74,8
1948	123 914	80 916	204 830	281 040	167 989	449 029	39	1666	73,6
1949	114 998	76 333	191 331	245 412	152 662	398 074	37	1582	68,9
1950	110 216	77 748	187 964	233 093	150 164	383 257	35	1605	65,4
1951	106 343	87 406	193 749	218 700	157 990	376 690	33	1590	64,9
1952	100 572	104 142	204 714	206 058	181 617	387 675	33	1559	68,0
1953	99 927	111 872	211 799	210 672	192 163	402 835	34	1648	67,0
1954	106 938	120 320	227 258	215 769	218 845	434 614	39	1824	65,3
1955	96 786	127 872	224 658	195 708	213 067	408 775	37	1806	62,0
1956	98 427	129 025	227 452	201 393	228 447	429 840	35	1869	62,9
1957	97 873	126 060	223 933	196 495	224 538	421 033	36	1792	64,4
1958	93 487	119 119	212 606	193 758	214 603	408 361	33	1701	65,8
1959	89 030	122 105	211 135	183 977	214 845	398 822	36	1781	61,4
1960	89 679	131 338	221 017	180 837	235 231	416 068	37	1849	61,5
1961	92 212	135 918	228 130	180 371	245 865	426 236	38	1903	61,4
1962	89 862	131 716	221 578	176 846	234 434	411 280	38	1922	58,6
1963	91 634	124 766	216 400	180 827	225 251	406 078	38	1951	57,0
1964	95 865	134 823	230 688	185 755	244 740	430 495	38	1951	60,3
1965	90 873	129 364	220 237	174 627	235 812	410 439	38	1923	58,5
1966	90 338	131 998	222 336	172 919	236 257	409 176	36	1941	57,7
1967	89 244	137 715	226 959	173 052	246 725	419 777	37	2007	57,3
1968	89 512	140 401	229 913	166 102	266 916	433 018	37	2021	58,5
1969	91 457	147 745	239 202	176 047	281 611	457 658	37	2031	61,7
1970	94 130	160 837	254 967	179 966	300 579	480 545	36	1985	66,3
1971	92 214	167 907	260 121	178 861	313 348	492 209	36	1985	67,9
1972	89 846	178 486	268 332	175 612	327 384	502 996	36	2019	68,0
1973	89 677	173 314	262 991	164 921	317 035	481 956	37	2149	61,4
1974	86 890	157 747	244 637	161 377	298 449	459 826	37	2182	57,7
1975	86 824	154 586	241 410	155 070	282 824	437 894	37	2199	54,6
1976	83 130	144 197	227 327	149 844	268 532	418 376	37	2184	52,3
1977	88 108	157 838	245 946	157 544	284 675	442 219	36	2198	55,1
1978	90 378	144 033	234 411	157 362	268 340	425 702	36	2218	52,6

Verkehr

Jahrestabellen 1978

Übersichten über längere Zeitperioden

Städtische Verkehrsbetriebe 1978

Vierteljahre	Beförderte Personen	Nutzwagen- kilometer	Einnahmen aus dem Personenverkehr	
			überhaupt Fr.	auf 1 Nutz- wagenkm. Rp.
	Tram (Streckenlänge am 31. 12. 1978: 17,6 km)			
1. Vierteljahr	7 540 838	778 134 ¹⁾	3 221 292	414
2. Vierteljahr	7 710 982	734 807 ²⁾	3 315 887	451
3. Vierteljahr	6 898 766	699 582 ³⁾	2 938 224	420
4. Vierteljahr	7 866 739	761 893 ⁴⁾	3 366 449	442
Jahr 1978	30 017 325	2 974 416 ⁵⁾	12 841 852	432
Jahr 1977	31 719 451	3 094 515 ⁶⁾	12 115 453	392
	Trolleybus (Streckenlänge am 31. 12. 1978: 21,2 km)			
1. Vierteljahr	7 476 502	702 061 ⁷⁾	3 206 362	457
2. Vierteljahr	7 433 233	632 131 ⁸⁾	3 150 744	498
3. Vierteljahr	6 586 720	608 129 ⁹⁾	2 840 845	467
4. Vierteljahr	7 748 027	682 493 ¹⁰⁾	3 288 330	482
Jahr 1978	29 244 482	2 624 814 ¹¹⁾	12 486 281	476
Jahr 1977	29 172 834	2 483 655 ¹²⁾	11 156 903	449
	Autobus (Streckenlänge am 31. 12. 1978: 25,0 km)			
1. Vierteljahr	4 465 743	715 444	1 945 123	272
2. Vierteljahr	4 648 949	633 590	2 034 373	321
3. Vierteljahr	4 128 522	604 474	1 821 791	301
4. Vierteljahr	4 817 093	681 020	2 098 503	308
Jahr 1978	18 060 307	2 634 528	7 899 790	300
Jahr 1977	19 198 204	2 812 773	7 537 161	268
	Städtische Verkehrsbetriebe insgesamt			
1. Vierteljahr	19 483 083	2 195 639	8 372 777	381
2. Vierteljahr	19 793 164	2 000 528	8 501 004	425
3. Vierteljahr	17 614 008	1 912 185	7 600 860	397
4. Vierteljahr	20 431 859	2 125 406	8 753 282	412
Jahr 1978	77 322 114	8 233 758	33 227 923	404
Jahr 1977	80 090 489	8 390 943	30 809 517	367

Davon durch Autobusse gefahrene km (beim Autobus nicht mitgezählt):

¹⁾ 76, ²⁾ 115, ³⁾ 86, ⁴⁾ 1195, ⁵⁾ 1472, ⁶⁾ 1368, ⁷⁾ 121 553, ⁸⁾ 83 301, ⁹⁾ 85 666, ¹⁰⁾ 102 528, ¹¹⁾ 393 048, ¹²⁾ 404 871.

Eisenbahnen 1978

Bahnhof, Station Bahn	Ausgegebene gew. Billette (einfach und retour) ¹⁾	Abonne- mente ²⁾	Gepäckverkehr		Güterverkehr (Stückgut und Wagenladungen) ³⁾	
			Versand	Empfang	Versand	Empfang
	St.	St.	t	t	t	t
1. Bern						
Schweiz. Bundesbahnen (SBB) ...	1 533 011	90 297	*	*	46 300	212 096
Bern-Neuenburg-Bahn (BN)	88 322	8 537	23	20	1 684	5 037
Gürbetal-Bern-Schwarzenburg- Bahn (GBS)	87 322	3 338	5	6	366	1 213
Zusammen 1978	1 708 655	102 172	*	*	48 350	218 346
Zusammen 1977	1 671 952	87 136	*	*	32 961	207 708
2. Kopfstationen der Vorortsbahnen						
Bern (Solothurn-Zollikofen-Bern- Bahn = SZB)	962 715	98 962	3	3	. ⁴⁾	. ⁴⁾
Bern-Kirchenfeld (Ver. Bern- Worb-Bahnen = VBW)	174 536	12 765	3	3	80	122
Zusammen 1978	1 137 251	111 727	6	6	80	122
Zusammen 1977	1 154 087	108 625	6	10	75	137
3. Andere Stationen						
Bern-Bümpliz-Süd (SBB)	57 023	2 455	*	*	2 273	11 766
Bern-Bümpliz-Nord (BN)	181 239 ⁵⁾	29 760 ⁵⁾	56	42	7 591	16 296
Bern-Weissenbühl (GBS)	14 278	566	20	15	4 931	47 196
Bern-Fischermätteli (GBS)	14 219	803	11	12	7 397	15 626
Bern-Felsenau (SZB)	27 411	—	—	—	—	—
Bern-Tiefenau (SZB)	118 348	6 069	—	—	—	—
Bern-Burgernziel (VBW)	36 416	—	—	—	—	—
Bern-Egghölzli (VBW)	17 941	128	—	—	—	—
Zusammen 1978	466 875	39 781	*	*	22 192	90 884
Zusammen 1977	457 141	40 759	*	*	21 852	93 886
4. Total						
Schweiz. Bundesbahnen (SBB) ...	1 590 034	92 752	*	*	48 573	223 862
Bern-Neuenburg-Bahn (BN)	269 561	38 297	79	62	9 275	21 333
Gürbetal-Bern-Schwarzenburg- Bahn (GBS)	115 819	4 707	36	33	12 694	64 035
Soloth.-Zollik.-Bern-Bahn (SZB) .	1 108 474	105 031	3	3	—	—
Ver. Bern-Worb-Bahnen (VBW) ..	228 893	12 893	3	3	80	122
Zusammen 1978	3 312 781	253 680	*	*	70 622	309 352
Zusammen 1977	3 283 180	236 520	*	*	54 888	301 731

¹⁾ Ohne die vom Zugspersonal ausgegebenen Billette.

²⁾ Einschliesslich Generalabonnemente, Ferienbillette usw.

³⁾ Einschliesslich Expressgutverkehr.

⁴⁾ Durch Gepäckexpedition SBB Bahnhof Bern ausgeführt, ausgenommen Fahrräder- und Kinderwagenversand im internen Verkehr.

⁵⁾ Einschliesslich Bern-Stöckacker.

Luftverkehr auf dem Flughafen Bern-Belpmoos 1978 und 1977

Verkehrskategorien	Flugbewegungen		Flugpassagiere		Luftfracht in kg	
	1978	1977	1978	1977	1978	1977
1. Gewerbsmässiger Luftverkehr						
Linienverkehr	428	623	13 479	14 749	15 497	23 537
Pauschal-Flugreiseverkehr	—	—	—	—	—	—
Rundflüge	3 034	2 338	4 358	4 071	—	—
Andere gewerbsmässige Flüge	1 705	1 474	1 918	2 096	3 525	9 499
Zusammen	5 167	4 435	19 755	20 916	19 022	33 036
2. Nicht gewerbsmässiger Luftverkehr						
Luftamtflüge	3 823	3 761	898	810	—	—
Militärflüge (inkl. ausl. Flugzeuge)	1 670	1 452	115	252	—	—
Privatflüge	31 324	26 600	25 355	22 248	—	—
Andere nicht gewerbsmässige Flüge	762	992	79	136	—	—
Motorflugschulung ...	43 125	43 168	1 922	2 290	—	—
Segelflugschulung	3 106	2 326	—	—	—	—
Segelflugtraining	3 552	2 930	—	—	—	—
Zusammen	87 362	81 229	28 369	25 736	—	—
Gesamter Luftverkehr.	92 529	85 664	48 124	46 652	19 022	33 036

Post 1978

Postverkehr	1. Viertel- jahr	2. Viertel- jahr	3. Viertel- jahr	4. Viertel- jahr	Jahr	Jahr 1977
	1978					
Wertzeichenverkauf und Barfrankatur,						
Mio Fr.	12,610	11,396	11,632	13,712	49,350	48,702
Briefpostversand, Mio St.	*	*	*	*	145,595	140,553
Aufgegebene eingeschriebene Pakete, St. ...	341 314	346 124	310 848	385 540	1 383 826	1 404 776
Aufgegebene uneingeschriebene Pakete, St.	*	*	*	*	7 037 790	6 445 267
Postanweisungen u. Postcheckeinzahlungen:						
Anzahl	1 822 331	1 830 702	1 653 723	1 967 125	7 273 881	7 342 545
Betrag in Mio Fr.	608,259	593,912	568,790	664,527	2 435,488	2 343,189
Zugestellte Nachnahmen, Anzahl	44 870	46 937	42 237	46 280	180 324	204 187
Aufgegebene abonnierte Zeitungen, Mio St.	31,276	31,074	30,328	30,590	123,268	125,757
Postautomobilreisende	230 446	212 926	183 331	224 113	850 816	801 441
davon ab Bern-Schanzenpost	224 188	209 364	180 066	218 471	832 089	784 023

Telefonanschlüsse und Telefongespräche, Telexteilnehmer,
Radio- und Fernsehkonzessionen 1978 und 1977

Merkmal	1978	1977
Telefon		
Anzahl Anschlüsse ¹⁾ Ende Jahr	84 917	(85 044)
Anzahl Sprechstellen ¹⁾ Ende Jahr	155 713	(154 299)
Anzahl Ortsgespräche ^{1) 2)}	50 826 425	(52 948 680)
Anzahl Ferngespräche ^{1) 2)}	27 807 827	(27 318 338)
Telex		
Anzahl Teilnehmer 1. März	675	627 ³⁾
Radio		
Anzahl Empfangskonzessionen ⁴⁾	61 701	61 185
Fernsehen		
Anzahl Empfangskonzessionen ⁴⁾	48 973	48 206

¹⁾ Telefonzentralen Bollwerk, Breitenrain, Bümpliz, Burgernziel, Frauenkappelen, Länggasse, Mattenhof, Niederwangen, Weissenbühl und Wittigkofen. In den Zahlen mitenthalten sind die ausserhalb der Stadtgrenzen liegenden Gebiete Frauenkappelen, Wangental, Herrenschwanden, Stuckishaus und Bremgarten, dagegen fehlen die städtischen Quartiere Eymatt, Burgfeld, Waldau und Aarbühl. 1977 inkl. Eymatt und Hinterkappelen.

²⁾ 1. Dezember bis 30. November. Ortsgespräche: exkl. Dienstnummernverkehr. Ferngespräche: Inland-Ferngespräche inkl. Dienstnummernverkehr sowie Auslandsgespräche.

³⁾ Stand 1. Juni.

⁴⁾ Abgrenzung des Stadtgebietes entsprechend den Postleitzahlen 3000–3027. Darin nicht enthalten sind die städtischen Quartiere Eymatt, Löchligut, Burgfeld, Waldau und Aarbühl.

Motorfahrzeuge¹⁾ und Fahrräder²⁾ 1978 und 1977

Fahrzeugarten	Stadt Bern		Region Bern	
	1978	1977	1978	1977
Personenwagen ³⁾	44 230	41 582	94 095	87 633
Kleinbusse ⁴⁾	95	95	135	134
Autobusse und Autocars ⁵⁾	153	151	189	184
Lieferwagen ⁶⁾	2 529	2 350	4 307	3 935
Lastwagen ⁵⁾	999	909	1 750	1 623
Sattelschlepper	51	45	95	87
Übrige Motorwagen	598	510 ⁶⁾	2 440	1 961 ⁶⁾
Motorwagen zusammen	48 655	45 642	103 011	95 557
Kleinmotorräder	600	638	1 414	1 472
Übrige Motorräder	1 691	1 388	3 415	2 718
Motorräder zusammen	2 291	2 026	4 829	4 190
Motorfahrzeuge überhaupt	50 946	47 668	107 840	99 747
Motorfahrräder	14 474	14 923	30 727 ⁷⁾	31 120 ⁷⁾
Velos	27 983	28 190	70 778 ⁷⁾	68 677 ⁷⁾
Fahrräder insgesamt	42 457	43 113	101 505 ⁷⁾	99 797 ⁷⁾

¹⁾ Bestände am 30. September. Inklusive landwirtschaftliche Motorfahrzeuge, jedoch ohne Fahrzeuge der Eidgenössischen Verwaltungen und der Armee, Trolleybusse, Motoreinachsler und Motorhandwagen sowie Anhänger.

²⁾ Abgegebene Kennzeichen. Einschliesslich gleichgestellte Fahrzeuge.

³⁾ Einschliesslich Kabinenroller, Kombibusse und Wagen mit Spezialaufbauten.

⁴⁾ Bis 3500 kg Gesamtgewicht.

⁵⁾ Gesamtgewicht über 3500 kg.

⁶⁾ Ohne landwirtschaftliche Motorkarren und landwirtschaftliche Arbeitsmotorwagen.

⁷⁾ Ohne Allmendingen.

Strassenverkehrsunfälle

Art der Unfälle, Beteiligte, Unfallstelle 1978

Unfallart — Beteiligte — Unfallstelle	1. Viertel-jahr	2. Viertel-jahr	3. Viertel-jahr	4. Viertel-jahr	Jahr	Jahr 1977
	1978					
Art der Unfälle:						
Zusammenstösse	255	397	364	355	1371	1451
Anprall an feststehende Objekte	24	22	26	36	108	105
Anprall an stationierte Fahrzeuge	29	27	37	33	126	126
Umstürzen von Fahrzeugen	20	16	21	28	85	103
An- oder Überfahren von Tieren	1	1	1	1	4	9
An- oder Überfahren von Fussgängern ...	26	44	29	48	147	148
Sturz von Personen aus Fahrzeugen	1	—	1	—	2	10
Übrige	3	1	2	3	9	10
Unfälle zusammen	359	508	481	504	1852	1962
davon mit Personenschaden	97	182	179	188	646	670
davon mit ausschliesslich Sachschaden .	262	326	302	316	1206	1292
Beteiligte:						
Strassenbahnen	8	5	3	12	28	44
davon der SVB	8	5	3	11	27	43
Automobile	593	815	733	767	2908	3146
davon Autobus/Trolleybus der SVB	10	8	9	8	35	26
Motorräder	13	34	44	32	123	102
Fahrräder, Motorfahrräder	38	86	98	75	297	305
Andere Fahrzeuge	—	1	1	—	2	6
Fahrzeuge zusammen	652	941	879	886	3358	3603
Fussgänger	30	44	31	50	155	158
Unfallstelle:						
Plätze	41	46	47	68	202	221
Strassenkreuzungen	127	197	182	182	688	693
Brücken	2	4	7	8	21	29
Übrige Strassenstrecken	189	261	245	246	941	1019
Unfälle zusammen	359	508	481	504	1852	1962

Verunfallte Personen 1978

Verunfallte Personen	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Jahr	Jahr 1977
	1978					
Getötet	2	3	—	3	8	13
davon Fussgänger	1	2	—	2	5	7
Verletzt	112	214	216	233	775	772
davon Fussgänger	29	41	27	44	141	150
Verunfallte zusammen	114	217	216	236	783	785
davon Kinder unter 16 Jahren	14	27	23	20	84	87

Unfallursachen 1978

Ursache	Zu- sam- men- stösse	An- u. Über- fahren von Fuss- gängern	Übrige Unfälle	Unfälle überhaupt	
				1978	1977
Unfallursache:					
A. Absolute Zahlen					
1. beim Fahrzeugführer	1608	82	329	2019	2151
davon:					
a) Unvorsichtigkeit, unbeherrschtes, zu schnelles Fahren	487	30	190	707	788
b) Unzulässiges oder unvorsichtiges Vor- fahren, Kreuzen und Einbiegen	217	—	5	222	231
c) Nicht Vortrittlassen	544	37	3	584	586
d) Betrunkenheit	50	3	59	112	101
2. beim Fussgänger	—	85	1	86	78
3. andere und unbestimmte Ursachen	9	—	26	35	64
Ursachen zusammen	1617	167	356	2140	2293
B. Prozentzahlen					
1. beim Fahrzeugführer	99,4	49,1	92,4	94,3	93,8
davon:					
a) Unvorsichtigkeit, unbeherrschtes, zu schnelles Fahren	30,1	18,0	53,4	33,0	34,4
b) Unzulässiges oder unvorsichtiges Vor- fahren, Kreuzen und Einbiegen	13,4	—	1,4	10,4	10,1
c) Nicht Vortrittlassen	33,6	22,2	0,8	27,3	25,6
d) Betrunkenheit	3,1	1,8	16,6	5,2	4,4
2. beim Fussgänger	—	50,9	0,3	4,0	3,4
3. andere und unbestimmte Ursachen	0,6	—	7,3	1,6	2,8
Ursachen zusammen	100	100	100	100	100

Die unfallreichsten Strassen¹⁾

Strassen, Plätze	Unfälle überhaupt			Getötete Personen			Verletzte Personen		
	1938	1977	1978	1938	1977	1978	1938	1977	1978
Aargauerstalden	4	13	20	—	—	—	2	2	5
Bahnhofplatz	20	18	14	—	—	—	12	9	3
Belpstrasse	7	33	29	—	—	—	4	14	18
Bernstrasse	4	21	23	—	—	—	4	13	5
Bethlehemstrasse	4	24	27	—	—	—	3	11	13
Bollwerk	42	33	34	1	—	—	22	11	12
Breitenrainstrasse	18	3	13	—	—	—	17	2	6
Bremgartenstrasse	2	14	18	—	—	—	2	4	5
Brunnmattstrasse	8	3	13	—	—	—	6	1	7
Bubenberglplatz	53	32	24	1	—	—	28	10	13
Bümplizstrasse	5	36	22	—	—	—	8	20	11
Bundesgasse	19	11	14	—	—	—	11	4	4
Effingerstrasse	12	26	38	—	—	—	8	15	32
Eigerplatz	2	21	17	—	—	—	1	9	9
Freiburgstrasse	16	53	41	—	1	—	9	23	18
Halenstrasse	2	8	12	—	—	—	2	3	10
Kirchenfeldstrasse	4	14	26	—	1	—	3	3	12
Länggäßstrasse	7	22	29	—	—	—	5	11	24
Laubeggstrasse	9	15	14	—	—	—	6	10	8
Laupenstrasse	29	33	19	—	—	—	18	12	7
Lorrainebrücke	2	14	13	—	—	—	3	4	6
Monbijoustrasse	22	16	26	—	—	—	14	5	17
Morgenstrasse	—	17	12	—	—	—	—	7	6
Muristalden	1	4	12	—	—	—	—	1	4
Muristrasse	16	36	41	—	—	—	14	12	14
Murtenstrasse	17	132	82	—	1	1	14	47	45
Neubrückstrasse	35	51	45	—	1	—	28	21	17
Neufeldstrasse	1	5	13	—	—	—	2	3	6
Nordring	—	26	14	—	—	—	—	6	6
Ostermundigenstrasse	3	11	14	—	—	—	4	3	11
Papiermühlestrasse	10	36	29	—	—	—	6	10	13
Rodtmattstrasse	7	14	15	—	—	—	1	7	8
Schermenweg	1	14	23	—	2	—	—	2	6
Schloßstrasse	4	30	13	—	1	1	5	18	9
Schwarzenburgstrasse	11	24	24	—	1	—	11	11	10
Schwarztorstrasse	4	33	28	—	—	—	—	15	11
Seftigenstrasse	11	36	28	—	—	2	7	14	18
Standstrasse	5	12	14	—	—	—	1	5	9
Stauffacherstrasse	8	21	18	—	—	—	5	9	11
Sulgeneckstrasse	7	14	13	—	—	—	3	4	3
Thunstrasse	16	37	40	—	—	—	12	14	12
Tiefenastrasse	22	16	19	2	—	2	9	15	3
Viktoriaplatz	2	14	14	—	1	—	1	3	6
Viktoriastrasse	4	15	18	—	—	—	3	5	14
Weissensteinstrasse	4	42	48	—	—	—	5	18	24
Winkelriedstrasse	—	22	17	—	—	—	—	3	4
Zähringerstrasse	1	8	12	—	—	—	—	5	3
Zieglerstrasse	9	26	27	—	—	—	4	14	14

¹⁾ Strassen und Plätze mit 12 und mehr Unfällen im Jahre 1978, inklusive Doppelzählungen an Kreuzungen.

Städtische Verkehrsbetriebe seit 1910

Jahre	Tram		Trolleybus		Autobus	
	Beförderte Personen in Mio	Betriebs- einnahmen ¹⁾ Mio Fr.	Beförderte Personen in Mio	Betriebs- einnahmen ¹⁾ Mio Fr.	Beförderte Personen in Mio	Betriebs- einnahmen ¹⁾ Mio Fr.
1910	12,346	1,194	.	.	.	.
1920	20,627	3,646	.	.	.	.
1930	22,731	4,152	.	.	3,481 ²⁾	0,854 ²⁾
1940	21,843	3,826	0,152 ³⁾	0,026 ³⁾	6,668	1,347
1941	23,595	4,095	2,782	0,485	3,664	0,701
1942	25,435	4,291	3,758	0,657	3,260	0,644
1943	27,145	4,624	4,080	0,717	3,910	0,764
1944	30,894	5,234	3,361	0,576	3,682	0,671
1945	32,892	6,548	3,217	0,647	4,280	0,906
1946	32,812	6,409	4,893	1,009	7,764	1,747
1947	33,707	6,720	5,667	1,103	9,807	2,139
1948	32,363	6,476	4,014	0,794	14,552	2,929
1949	29,163	6,700	2,613	0,600	15,894	3,655
1950	29,156	6,724	2,612	0,603	15,855	3,670
1951	29,246	6,716	2,603	0,595	16,254	3,774
1952	30,202	6,922	2,647	0,608	16,989	3,975
1953	29,775	6,837	2,648	0,607	17,181	4,020
1954	31,053	7,238	2,719	0,625	17,669	4,146
1955	30,196	7,021	2,649	0,608	18,177	4,291
1956	31,569	7,268	2,734	0,624	19,464	4,574
1957	32,134	7,390	2,708	0,622	21,307	5,003
1958	32,932	7,577	2,763	0,634	22,964	5,350
1959	32,423	7,316	2,955	0,660	25,275	5,983
1960	32,395	7,177	3,101	0,675	27,507	6,645
1961	34,330	7,650	3,911	0,848	28,496	6,949
1962	34,760	7,767	6,925	1,582	28,253	6,782
1963	36,336	8,096	7,774	1,735	29,189	7,063
1964	36,039	8,263	7,863	1,787	30,363	7,583
1965	34,733	8,703	7,609	1,900	32,024	8,770
1966	31,424	7,824	7,971	1,966	35,377	9,577
1967	29,001	8,630	7,643	2,250	34,429	11,093
1968	29,142	8,695	7,721	2,289	35,259	11,447
1969	29,012	8,641	7,582	2,256	35,336	11,538
1970	29,012	8,571	7,562	2,225	35,388	11,466
1971	29,615	8,456	7,351	2,102	36,669	11,383
1972	30,333	8,562	7,742	2,151	37,751	11,603
1973	32,322	9,513	8,107	2,318	38,580	12,170
1974	33,377	10,348	9,258	2,855	38,761	12,747
1975	32,071	11,334	21,954	7,900	25,436	9,584
1976	31,616	11,286	27,825	9,983	20,762	7,665
1977	31,719	12,115	29,173	11,157	19,198	7,537
1978	30,017	12,842	29,244	12,486	18,060	7,900

¹⁾ Seit 1948 Einnahmen aus dem Personenverkehr.

²⁾ Betriebseröffnung 29. Oktober 1940.

³⁾ Betriebseröffnung 16. November 1924.

Eisenbahnen seit 1958

Jahre	Ausgeg. gewöhnl. Billette ¹⁾ Stück	Abonnemente inkl. Ferienbillette Stück	Gepäck- und Expressgut- versand ²⁾ t	Güterverkehr Versand ²⁾ t	Empfang t
Bern (SBB, BN, GBS) Umbenennung von Bern-Hauptbahnhof in Bern am 26. 9. 1965					
1958	1 551 897	85 264	8 192	66 732	296 524
1959	1 563 860	85 684	8 118	68 809	323 076
1960	1 514 524	79 090	7 446	71 609	342 088
1961	1 569 886	78 580	7 740	78 251	357 062
1962	1 610 848	79 620	6 791	81 158	378 178
1963	1 635 343	75 727	6 518	79 251	379 007
1964	1 745 677	78 642	6 105	74 781	413 694
1965	1 561 229	73 899	5 730	71 092	394 693
1966	1 605 319	73 441	5 871	72 356	392 434
1967	1 600 343	69 235	4 730	75 659	386 238
1968	1 635 865	77 459	1 229	72 009	369 585
1969	1 711 961	73 968	1 199	69 783	351 701
1970	1 650 332	68 448	1 101	77 388	400 511
1971	1 682 269	69 667	1 032	76 014	389 012
1972	1 634 577	62 296	991	75 242	411 100
1973	1 721 187	69 329	939	72 458	381 870
1974	1 728 665	86 780	894	67 196	302 204
1975	1 686 697	97 277	891	43 643	201 387
1976	1 692 255	89 993	*	45 934	179 935
1977	1 671 952	87 136	*	32 961	207 708
1978	1 708 655	102 172	*	48 350	218 346

Kopfstationen der Vorortsbahnen

1958	393 017	18 327	518	355	3 215
1959	385 250	19 322	440	454	3 466
1960	372 759	19 347	365	336	3 297
1961	358 651	20 349	327	288	3 407
1962	356 270	21 327	300	313	3 073
1963	393 735	22 051	289	334	3 313
1964	383 815	23 782	311	315	3 598
1965	379 748	25 108	261	265	3 033
1966	397 101	26 590	114 ³⁾	232 ⁴⁾	163 ⁴⁾
1967	435 793	26 960	74	248	238
1968	449 733	27 469	80	232	261
1969	485 141	26 705	97	180	253
1970	513 913	28 391	102	149	235
1971	557 233	33 295	99	140	232
1972	673 155	47 780	72	151	248
1973	789 844	62 309	43	163	277
1974	970 707	87 804	16	145	277
1975	1 111 004	106 790	11	91	206
1976	1 145 696	107 647	13	88	192
1977	1 154 087	108 625	6	75	137
1978	1 137 251	111 727	6	80	122

Alle Stationen und Bahnhöfe auf Berner Stadtgebiet

1958	2 242 086	127 315	9 919	98 389	414 914
1959	2 244 550	128 931	9 876	104 471	454 669
1960	2 176 045	123 092	9 255	119 158	484 458
1961	2 229 728	123 620	9 542	117 645	509 259
1962	2 250 626	125 965	8 627	139 153	532 962
1963	2 311 072	123 289	8 108	130 355	542 049
1964	2 396 409	129 953	7 678	123 472	577 167
1965	2 199 384	127 361	7 152	111 632	566 067
1966	2 268 684	126 788	7 183	114 163	557 939
1967	2 317 424	124 797	6 042	111 322	536 449
1968	2 375 668	136 454	1 459	113 166	521 673
1969	2 515 136	130 870	1 436	107 538	513 645
1970	2 502 027	128 394	1 357	112 468	574 930
1971	2 596 745	137 112	1 295	110 863	561 963
1972	2 691 270	144 723	1 213	107 537	572 627
1973	2 941 817	169 831	1 101	103 592	541 093
1974	3 135 066	210 294	1 017	94 580	437 677
1975	3 242 961	224 985	996	65 390	299 095
1976	3 285 204	236 602	*	66 019	278 370
1977	3 283 180	236 520	*	54 888	301 731
1978	3 312 781	253 680	*	70 622	309 352

¹⁾ Ohne die vom Zugspersonal ausgegebenen Billette.

²⁾ Seit 1967 Expressgut- bei Güterversand.

³⁾ SZB: Seit 21. 11. 1965 durch SBB-Bahnhof Bern.

⁴⁾ SZB: Seit 21. 11. 1965 keine Güterabfertigung mehr.

Post seit 1870

Jahre	Wertzeichen- verkauf und Bar- frankatur Mio Fr.	Briefpost- versand Mio St.	Paketpost- versand Mio St.	Checkeinzahlungen und Postanweisungen		Auf- gegebene Nach- nahmen Anzahl (Mio)	Auf- gegebene abonnierte Zeitungn Mio St.
				Anzahl (Mio)	Mio Fr.		
1870	*	1,674	0,176	0,026 ¹⁾	*	0,148	4,762
1880	*	2,122	0,240	0,062 ¹⁾	*	0,224	3,885
1890	*	5,870	0,437	0,114 ¹⁾	*	0,273	3,800
1900	1,098	8,495	0,753	0,207 ¹⁾	*	0,528	9,997
1910	1,915	16,161	1,346	0,418	*	1,018	18,872
1920	4,424	24,018	2,042	0,910	*	1,390	32,063
1930	6,738	37,045	2,113	1,757	*	1,595	42,207
1931	6,742	39,149	2,132	1,885	*	1,576	43,885
1932	6,572	38,262	2,068	2,037	208,261	1,678	43,511
1933	6,543	39,747	2,035	2,117	211,552	1,712	43,540
1934	6,599	41,302	2,208	2,228	206,886	1,762	44,543
1935	6,810	46,641	1,947	2,352	207,211	1,874	42,703
1936	6,739	41,965	1,902	2,393	206,829	1,735	45,602
1937	6,486	42,912	1,896	2,531	221,232	1,602	44,026
1938	6,600	44,361	1,936	2,638	225,180	1,520	44,519
1939	6,172	43,961	1,939	2,712	234,153	1,532	43,869
1940	6,079	45,215	1,911	2,796	255,341	1,537	41,872
1941	6,445	43,217	2,073	2,952	295,135	1,489	42,039
1942	6,692	52,641	2,213	3,254	323,958	1,642	43,576
1943	6,891	54,685	2,338	3,417	324,288	1,500	44,156
1944	7,287	48,445	2,523	3,614	374,762	1,608	46,585
1945	7,975	50,623	2,816	3,843	405,634	1,537	47,212
1946	9,419	68,924	2,960	4,235	491,634	1,841	49,706
1947	10,969	74,156	3,062	4,298	519,446	1,792	52,051
1948	11,668	75,939	3,175	4,509	571,032	1,742	54,140
1949	11,391	71,639	3,148	4,534	546,255	1,649	56,725
1950	11,746	78,628	3,236	4,767	602,110	1,758	59,658
1951	11,772	79,255	3,321	5,061	632,251	1,715	60,196
1952	12,275	82,445	3,486	5,233	665,000	1,707	61,651
1953	12,202	77,375	3,533	5,430	668,063	1,887	65,387
1954	12,301	78,645	3,588	5,694	721,984	1,856	67,440
1955	12,551	84,570	3,632	5,882	740,947	1,718	69,939
1956	13,070	91,026	3,729	6,140	809,320	1,716	74,967
1957	13,480	90,908	3,797	6,233	827,808	1,703	79,463
1958	13,969	95,270	3,833	6,427	875,925	1,724	82,228
1959	14,300	100,740	3,947	6,572	894,958	1,708	85,713
1960	14,253	108,390	4,091	7,179	977,193	1,320	89,941
1961	14,857	111,140	4,222	7,350	1030,856	1,177	86,807
1962	15,657	121,163	4,327	7,643	1126,046	0,985	92,416
1963	16,954	119,095	4,123	7,674	1218,006	0,565 ²⁾	92,690
1964	17,397	117,063	3,165 ³⁾	7,769	1303,556	0,556	104,103
1965	18,201	129,092	3,182	7,911	1343,340	0,608	99,263
1966	19,458	129,894	3,150	8,085	1430,048	0,532	102,518
1967	21,447	122,926	3,065	8,195	1494,257	0,561	100,320
1968	27,376	109,017	2,857	8,286	1590,021	0,470	112,830
1969	27,861	112,555	2,793	8,237	1643,231	0,453	116,767
1970	28,372	110,982	2,812	8,210	1746,524	0,458	118,690
1971	29,431	117,583	2,828	7,939	1819,671	0,459	121,461
1972	28,984	116,243	2,736	7,935	2007,827	0,431	126,641
1973	36,650	116,873	2,299	7,948	2168,663	0,352	127,693
1974	36,508	118,027	2,326	7,850	2347,901	0,343	130,358
1975	37,142	117,583	6,231 ⁴⁾	7,760	2356,942	0,333	130,408
1976	45,989	118,193	6,851	7,544	2369,306	0,224	126,690
1977	48,702	140,553	7,850	7,343	2343,189	0,204	125,757
1978	49,350	145,595	8,422	7,274	2435,488	0,180	123,268

¹⁾ Ohne Postcheckverkehr (erst 1906 eingeführt).

²⁾ Ab 1963 zugestellte Nachnahmen.

³⁾ Ab 1964 nur eingeschriebene Pakete.

⁴⁾ Ab 1975 eingeschriebene und uneingeschriebene Pakete.

Strassennetz, Motorfahrzeug- und Fahrradbestand,
Strassenverkehrsunfälle seit 1931¹⁾

Jahre	Strassennetz		Per- sonen- wagen ²⁾	Motorfahrzeugbestand ¹⁾			Total	Fahrrad- bestand ⁴⁾	Strassenverkehrsunfälle		
	Länge km	Fläche ha		Übrige Motor- wagen	Motor- wagen insge- samt	Motor- räder ³⁾			Un- fälle ⁵⁾	Ver- unfälle insge- samt	davon tödtlich ver- letzt
1931	285,4	250,6	2 569	588	3 157	1178	4 335	17 533	561	360	11
1932	291,8	253,7	2 691	571	3 262	1016	4 278	18 782	575	354	6
1933	293,0	255,9	2 822	829	3 651	786	4 437	*	894	484	12
1934	296,3	259,1	2 992	783	3 775	939	4 714	*	925	551	17
1935	301,3	265,5	3 049	777	3 826	901	4 727	*	820	414	14
1936	303,4	268,1	3 073	778	3 851	804	4 655	27 315	736	561	10
1937	304,4	269,1	3 165	814	3 979	782	4 761	29 952	782	490	13
1938	305,5	270,9	3 268	835	4 103	743	4 846	32 441	751	494	11
1939	307,3	272,7	3 394	860	4 254	702	4 956	35 302	703	468	8
1940	309,1	274,5	2 834	866	3 700	376	4 076	39 000	638	445	11
1941	309,5	275,8	666	775	1 441	67	1 508	47 391	404	364	9
1942	310,0	276,5	705	851	1 556	75	1 631	51 610	445	352	7
1943	313,7	279,9	743	920	1 663	75	1 738	51 502	418	324	5
1944	316,2	282,2	788	882	1 670	91	1 761	52 146	428	335	6
1945	317,6	284,9	723	902	1 625	132	1 757	53 492	473	340	5
1946	322,8	288,8	2 808	1076	3 884	649	4 533	51 527	938	550	8
1947	327,4	294,5	3 555	1312	4 867	839	5 706	52 117	1016	578	12
1948	330,7	300,6	4 425	1315	5 740	993	6 733	52 587	1038	621	14
1949	336,6	309,1	5 081	1573	6 654	1223	7 877	53 821	1034	618	11
1950	340,4	314,0	6 162	1884	8 046	1783	9 829	55 307	1294	764	12
1951	347,6	320,1	6 894	1560	8 454	2617	11 071	56 127	1275	786	18
1952	351,5	323,5	7 464	1604	9 068	3559	12 627	56 297	1218	763	12
1953	353,0	324,8	8 251	1690	9 941	4602	14 543	53 474	1246	772	8
1954	354,0	325,9	9 147	1819	10 966	5277	16 243	55 408	1444	876	14
1955	354,7	327,8	10 256	1916	12 172	5883	18 055	54 347	1502	905	12
1956	357,7	331,3	11 412	2117	13 529	6394	19 923	53 120	1274	968	15
1957	358,3	332,6	12 523	2297	14 820	6783	21 603	52 090	1325	996	22
1958	359,9	334,1	13 800	2471	16 271	7283	23 554	50 399	1434	1026	24
1959	359,9	334,6	15 155	2656	17 811	7719	25 530	49 961	1511	1065	16
1960	360,1	334,8	16 559	2880	19 439	7807	27 246	49 125	1739	1151	13
1961	360,2	335,3	18 225	3158	21 383	6708	28 091	50 519	1803	1245	16
1962	360,5	336,0	20 170	3594	23 764	6551	30 315	48 427	1762	1111	20
1963	360,5	337,1	21 563	4069	25 632	5882	31 514	46 531	1729	897	22
1964	360,8	337,6	23 293	4677	27 970	5440	33 410	44 678	1877	976	8
1965	361,3	338,9	24 681	5106	29 787	5057	34 844	40 408	1919	959	20
1966	361,8	340,7	25 907	5565	31 472	4818	36 290	39 005	1905	965	20
1967	362,0	342,8	27 208	5956	33 164	4520	37 684	37 615	2167	974	16
1968	362,3	344,7	28 512	6390	34 902	4089	38 991	39 220	2210	1001	25
1969	363,1	346,1	31 356	7284	38 640	3820	42 460	39 398	2500	1024	13
1970	364,5	347,4	33 224	7611	40 835	3701	44 536	38 659	2708	1114	16
1971	365,5	348,5	39 100	4050	43 150	3550	46 700	37 705	2609	1103	12
1972	365,9	349,4	*	*	*	*	*	39 513	2592	963	22
1973	366,3	350,6	*	*	*	*	*	40 952	2266	917	24
1974	367,6	351,9	*	*	*	*	*	41 372	2111	905	14
1975	370,0	355,1	39 956	4052	44 008	1807	45 815	42 327	2133	818	10
1976	371,2	357,8	40 458	3956	44 414	1864	46 278	42 484	2093	776	14
1977	374,5	361,8	41 582	4060	45 642	2026	47 668	43 113	1962	785	13
1978	376,4	365,1	44 230	4425	48 655	2291	50 946	42 457	1852	783	8

¹⁾ Stichtagerhebung. Ab 1951 ohne Fahrzeuge der Eidgenössischen Verwaltungen. Ab 1975 geänderte Erhebungsweise.

²⁾ Ab 1971 inkl. Kombiwagen.

³⁾ Ab 1961 ohne Motorfahrräder.

⁴⁾ Ab 1961 inkl. Motorfahrräder. Ab 1965 einschliesslich gleichgestellte Fahrzeuge.

⁵⁾ Ab 1956 ohne Unfälle mit blossem Sachschaden bis 200 Franken; ab 1976 bis 500 Franken.

Fürsorge

Jahrestabellen 1978

Übersicht über längere Zeitperioden

Betreute Personen 1978 und 1977

Betreuungsart	Absolute Zahlen		Prozentzahlen	
	1978	1977	1978	1977
Unterstützte Personen	3 724	3 913	81,6	84,7
Reine Inkassofälle (Alimente, Rückerstattungen, Verwandtenbeiträge)	431	294	9,4	6,4
Fürsorgefälle mit Geldverkehr	4 155	4 207	91,0	91,1
Abrechnungsfälle (meist mit Betreuung) ..	353	359	7,7	7,8
Betreute Personen mit Geldverkehr total ..	4 508	4 566	98,7	98,9
Betreute Personen ohne Geldverkehr	58	51	1,3	1,1
Betreute Personen insgesamt	4 566	4 617	100	100
Davon neu im Berichtsjahr	693	655	15,2	14,2

Unterstützte Familiengemeinschaften und Personen nach Personenkreis 1978

Personenkreis	Unterstützte Familiengemeinschaften					Unterstützte Personen			
	ohne Kinder	mit .. Kindern			insgesamt	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	insgesamt
		1-2	3-4	5 und mehr					
Familiengemeinschaften:									
Eheleute mit Kindern	.	114	38	6	158	316	252	73	641
Eheleute ohne Kinder	95	.	.	.	95	190	.	.	190
Vater mit Kindern	.	13	2	—	15	15	20	2	37
Mutter mit Kindern	.	214	53	3	270	270	379	105	754
Einzelpersonen:									
Männer	.	.	.	.	.	880	.	.	880
Frauen	.	.	.	.	.	662	.	.	662
Kinder	.	.	.	.	.	.	371	.	371
Jugendliche	.	.	.	.	.	.	.	189	189
Zusammen 1978	95	341	93	9	538	2333	1022	369	3724
Zusammen 1977	103	350	97	8	558	2445	1089	379	3913

Unterstützte Personen nach Fürsorgeart 1978

Fürsorgeart	Unterstützte Personen				
	Männer	Frauen	Kinder	Jugendliche	insgesamt
Geschlossene Fürsorge:					
Unterstützte in					
Spitälern	9	11	2	1	23
Psychiatrischen Kliniken	79	82	2	3	166
Alters- und Pflegeheimen	96	135	2	1	234
Fürsorgeheimen	9	4	—	—	13
Erziehungsheimen für Erwachsene	7	—	—	—	7
Erziehungsheimen für Kinder und Jugendliche	—	1	68	37	106
Heimen für Invalide, Wohnheimen usw. .	19	9	92	29	149
Strafanstalten	37	1	—	1	39
Familienpflege	9	7	109	52	177
Zusammen	265	250	275	124	914
Offene Fürsorge	879	934	746	240	2 799
Nur Abrechnung mit Heimatbehörde usw.	4	1	1	5	11
Gesamttotal 1978	1 148	1 185	1 022	369	3 724
Gesamttotal 1977	1 226	1 219	1 089	379	3 913

Unterstützte Personen nach Heimat 1978 und 1977

Heimat	Absolute Zahlen		Prozentzahlen	
	1978	1977	1978	1977
Kanton Bern	2 647	2 676	63,7	63,6
Übrige Schweiz	998	1 007	24,0	23,9
Ausland	488	507	11,8	12,1
Deutschland	50	55	1,2	1,3
Frankreich	17	16	0,4	0,4
Italien	287	306	6,9	7,3
Österreich	11	14	0,3	0,3
Übrige Länder	123	116	3,0	2,8
Vermittlungsfälle	22	17	0,5	0,4
Gesamttotal	4 155	4 207	100	100
Davon reine Inkassofälle	431	294	10,4	7,0

Unterstützungen

Art der Ausgaben 1978 und 1977

Ausgaben	Beträge in Fr.	
	1978	1977
Offene Fürsorge:		
Barunterstützungen (inkl. Berufserlernungen)	3 227 949	2 993 489
Mietzinse	1 473 866	1 269 508
Kleider	305 413	272 495
Spitalpflege, Kuren (inkl. Taschengeld)	252 629	314 545
Arzt- und Zahnarztkosten	406 852	282 152
Medikamente, Therapie (inkl. Röntgen)	410 046	407 417
Übrige Unterstützungen (Lebensmittel, Brennmaterial, Mobilien, diverse Anschaffungen, Versicherungen usw.)	1 486 153	1 314 788
Ablieferungen ohne Unterstützungscharakter	1 453 648	1 590 882
Zusammen	9 016 556	8 445 276
Geschlossene Fürsorge:		
Pflegegelder in Heimen und Spezialkliniken	6 293 799	6 498 090
Pflegegelder in privaten Pflegeplätzen	611 731	646 271
Zusammen	6 905 530	7 144 361
Gesamttotal	15 922 086	15 589 637

Art der Einnahmen 1978 und 1977

Einnahmen	Beträge in Fr.	
	1978	1977
Rückerstattungen und Rückvergütungen	2 731 931	2 655 463
Beiträge der Angehörigen	1 524 435	1 461 970
Bundes- und zusätzliche Renten, inkl. Invalidenrenten ...	6 792 146	6 912 196
Bürgergutsbeiträge	44 256	46 500
Zusammen ¹⁾	11 092 768	11 076 129

¹⁾ Ohne Beiträge des Staates.

Gesamtausgaben und -einnahmen der Städtischen Fürsorge 1978

(Ohne Verwaltungskosten)

Art der Ausgaben und Einnahmen	Rohausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	Reinausgaben Fr.
Unterstützungen:			
in offener Fürsorge	9 016 556	} 11 092 768	4 829 318
in geschlossener Fürsorge	6 905 530		
Heime, Kinderkrippen	11 436 432	8 185 581	3 250 851
Beiträge an soziale Institutionen	12 766 891	—	12 766 891
Zusammen	40 125 409	19 278 349	20 847 060
Beiträge des Kantons	2 468 152 ¹⁾	12 775 069 ²⁾	-10 306 917 ³⁾
Gesamttotal 1978	42 593 561	32 053 418	10 540 143
Gesamttotal 1977	42 286 569	32 505 773	9 780 796

¹⁾ Anteil der Stadt Bern an den von sämtlichen Gemeinden zu tragenden 40% der Fürsorgeleistungen des Staates und der Gemeinden.

²⁾ 60% an den lastenausgleichsberechtigten Fürsorgeleistungen.

³⁾ Nettobeiträge.

Pflegekinderaufsicht 1978

Vierteljahre Ehelichkeit	An- fangs- bestand	Anmeldungen			Abmeldungen			End- bestand
		Kna- ben	Mäd- chen	über- haupt	Kna- ben	Mäd- chen	über- haupt	
1. Vierteljahr	335	6	3	9	4	2	6	338
2. Vierteljahr	338	11	6	17	5	3	8	347
3. Vierteljahr	347	12	11	23	1	3	4	366
4. Vierteljahr	366	55	47	102	22	15	37	431
Eheliche Kinder	209	70	54	124	20	16	36	297
Aussereheliche Kinder	126	14	13	27	12	7	19	134
Jahr 1978	335	84	67	151	32	23	55	431
Jahr 1977	343	52	48	100	53	55	108	335

Erfolge Bevormundungen

Art der erfolgten Bevormundungen 1978

Vierteljahre Geschlecht	Kinder				Erwachsene				
	Vor- mund- schaft	Bei- stand- schaft	über- haupt	davon ausser- ehelich	Vor- mund- schaft	Beistandschaft		Beirat- schaft	über- haupt
						ohne	mit		
						Vermögens- verwaltung			
1. Vierteljahr	9	7	16	4	11	1	33	2	47
2. Vierteljahr	14	16	30	7	12	1	30	—	43
3. Vierteljahr	15	5	20	7	6	1	23	—	30
4. Vierteljahr	11	10	21	7	8	—	19	—	27
Männlich	23	21	44	14	26	1	34	1	62
Weiblich	26	17	43	11	11	2	71	1	85
Jahr 1978	49	38	87	25	37	3	105	2	147
Jahr 1977	55	—	55	26	39	4	89	4	136

Bevormundungsgrund 1978

Bevormundungsgrund	Männ- lich	Weib- lich	Insgesamt			
			Absolute Zahlen		Prozentzahlen	
			1978	1977	1978	1977
a) der Kinder:						
Tod der Eltern	11	3	14	21	16,1	38,2
Wiederverheiratung eines Elternteils	1	2	3	7	3,4	12,7
Entzug der elterlichen Gewalt	11	21	32	1	36,8	1,8
Überwachung der Erziehung	11	9	20	3	23,0	5,5
Familienvormundschaft	—	—	—	—	—	—
Vertretungsbeistandschaft	10	8	18	—	20,7	—
Ausserehelichkeit	—	—	—	23	—	41,8
Zusammen	44	43	87	55	100,0	100,0
b) der Erwachsenen:						
1. a) Geisteskrankheit	5	5	10	13	6,8	9,6
b) Geistesschwäche	12	25	37	28	25,1	20,6
2. a) Altersschwäche	5	27	32	21	21,7	15,5
b) andere Gebrechen	11	15	26	22	17,7	16,2
c) Unerfahrenheit	6	1	7	6	4,8	4,4
3. a) Trunksucht, lasterh. Lebenswandel ..	9	2	11	7	7,5	5,1
b) Liederlichkeit	3	3	6	7	4,1	5,1
c) Misswirtschaft, Verschwendung	—	—	—	1	—	0,7
4. Vermögensgefährdung	2	4	6	—	4,1	—
5. Freiheitsstrafe	8	2	10	12	6,8	8,8
6. Vertretungsbeistandschaft	1	1	2	19	1,4	14,0
Zusammen	62	85	147	136	100,0	100,0

Beendigte Bevormundungen

Art der beendigten Bevormundungen 1978

Vierteljahre Geschlecht	Vormundschaft	Beistandschaft	Beiratschaft	Überhaupt
1. Vierteljahr	40	26	1	67
2. Vierteljahr	69	18	—	87
3. Vierteljahr	58	14	—	72
4. Vierteljahr	65	16	1	82
Männlich	137	25	1	163
Weiblich	95	49	1	145
Jahr 1978	232	74	2	308
Jahr 1977	235	67	2	304

Beendigungsgrund der Bevormundung 1978

Beendigungsgrund	Männlich	Weiblich	Insgesamt			
			Absolute Zahlen		Verhältniszahlen	
			1978	1977	1978	1977
Mündigkeit	35	19	54	68	17,6	22,4
Ende der Strafzeit/Probezeit ...	6	—	6	14	1,9	4,6
Tod	26	45	71	86	23,1	28,2
Aufhebung	23	13	36	26	11,7	8,6
Umwandlung in Vormundschaft .	—	—	—	3	—	1,0
Umwandlung in Beistandschaft .	—	2	2	1	0,6	0,3
Umwandlung in Beiratschaft ...	—	—	—	—	—	—
Adoption und Legitimation	23	15	38	31	12,3	10,2
Wiederherst. der elterl. Gewalt ..	47	48	95	64	30,9	21,1
Übertragung	3	3	6	11	1,9	3,6
Zusammen	163	145	308	304	100,0	100,0

Städtische Fürsorge, Bevormundungen, Pflegekinderaufsicht seit 1930

Jahre	Fürsorge		Bevormundungen ¹⁾		wurden beendet	Pflege- kinder- aufsicht ²⁾
	Unter- stützte Personen ¹⁾	Ausgerich- tete Unter- stützungen brutto Mio Fr.	von Kindern	von Erwach- senen		
1930	12 406	2,329	341	180	339	503
1940	16 295	2,973	277	152	449	494
1941	15 900	3,178	290	192	389	466
1942	14 738	3,157	260	175	473	448
1943	12 893	3,102	290	245	497	448
1944	11 666	3,291	313	235	479	427
1945	12 145	3,610	310	227	528	506
1946	11 187	4,005	301	204	645	654
1947	9 478	3,302	277	183	506	620
1948	8 107	3,387	331	170	557	560
1949	8 439	3,604	386	210	596	550
1950	8 449	3,657	321	195	502	570
1951	8 211	3,766	290	209	493	571
1952	8 618	3,842	306	210	555	624
1953	8 081	4,078	361	270	449	636
1954	8 002	4,335	342	264	436	656
1955	7 827	4,527	253	251	445	663
1956	7 911	4,726	222	254	450	693
1957	7 763	4,994	201	247	416	658
1958	7 484	4,885	206	215	456	659
1959	7 130	4,746	178	186	327	614
1960	6 870	5,079	217	215	429	576
1961	5 622	5,290	195	179	425	568
1962	4 495	5,376	174	187	493	530
1963	4 416	5,519	142	200	420	529
1964	4 158	6,027	178	161	459	501
1965	3 771	6,402	141	133	392	413
1966	3 720	6,707	155	174	361	430
1967	3 313	7,225	107	150	412	440
1968	3 157	6,353	112	144	348	434
1969	2 980	6,483	132	138	347	428
1970	2 883	6,799	90	132	348	433
1971	2 856	7,238	112	154	370	425
1972	2 750	7,760	117	111	281	423
1973	2 706	9,901	81	108	282	412
1974	2 882	10,410	78	127	397	370
1975	3 473	12,954	78	136	376	342
1976	3 839	15,072	66	167	303	343
1977	3 913	15,590	55	136	304	335
1978	3 724	15,922	87	147	308	431

¹⁾ Seit 1962 ohne Mitunterstützte.

²⁾ Vormundschaft, Beistandschaft und Beiratschaft.

³⁾ Seit 1946 einschliesslich Pflegekinder der Amtsvormundschaft und des Armeninspektorats.

Unterricht

Jahrestabellen 1978

Übersichten über längere Zeitperioden

Schüler und Klassen der städtischen und privaten Primar- und Mittelschulen 1978 und 1977

Schulen	25. Oktober 1978			25. Oktober 1977		
	Schüler	Klassen	Schüler pro Klasse (Durch- schnitt)	Schüler	Klassen	Schüler pro Klasse (Durch- schnitt)
1. Öffentliche Institutionen¹⁾						
Kindergärten	1 811	98	18,5	1 917	99	19,4
Primarschulen	8 028	371	21,6	8 515	376	22,6
Kleinklassen A, B, C, D	604	57	10,6	629	60	10,5
Primarschulen insgesamt	8 632	428	20,2	9 144	436	21,0
Mittelschulen						
Sekundarschulen:						
Viktoria	328	14	23,4	370	15	24,7
Munzinger	398	17	23,4	399	17	23,5
Monbijou	246	10	24,6	278	11	25,3
Laubegg	350	15	23,3	358	15	23,9
Länggasse-Hochfeld	296	15	19,7	316	15	21,1
Wankdorf	380	15	25,3	390	15	26,0
Bümpliz	463	20	23,2	482	20	24,1
Schwabgut	444	19	23,4	446	19	23,5
Brünnen	268	11	24,4	247	10	24,7
Sekundarschulen zusammen	3 173	136	23,3	3 286	137	24,0
Schulversuch Manuel	319	14	22,8	242	10	24,2
Untergymnasium	421	17	24,8	449	18	24,9
Untere Mittelschulen zusammen	3 913	167	23,4	3 977	165	24,1
Lehrerinnenseminar	229	12	19,1	244	12	20,3
Kindergärtnerinnenseminar	60	3	20,0	62	3	20,7
Fortbildungsklassen	118	6	19,7	142	7	20,3
Höh. Mädchenschule Marzili total	407	21	19,4	448	22	20,4
Literargymnasium Kirchenfeld ...	362	17	21,3	372	18	20,7
Literargymnasium Neufeld	325	17	19,1	344	18	19,1
Realgymnasium Kirchenfeld	285	15	19,0	302	15	20,1
Realgymnasium Neufeld	337	17	19,8	364	18	20,2
Wirtschaftsgymnasien:						
Kirchenfeld	400	20	20,0	391	20	19,6
Neufeld	271	14	19,4	241	12	20,1
Gymnasien total	1 980	100	19,8	2 014	101	19,9
Höhere Mittelschulen zusammen	2 387	121	19,7	2 462	123	20,0
Mittelschulen insgesamt	6 300	288	21,9	6 439	288	22,4
2. Private Institutionen²⁾						
Primar- und Mittelschulen	2 640	*	*	3 004	*	*
Besondere Klassen und Heime	125	*	*	153	*	*

¹⁾ Ohne Staatliches Seminar Bern.

²⁾ Erfasst werden Schüler innerhalb der obligatorischen Schulpflicht sowie im freiwilligen 10. Schuljahr.

Schülerzahlen der Berufsschulen 1978 und 1977¹⁾

Schule	Ende 1978				Ende 1977			
	Lehr- linge, Schüler	Lehr- töchter, Schüle- rinnen	ins- gesamt	davon Aus- wärtige	Lehr- linge, Schüler	Lehr- töchter, Schüle- rinnen	ins- gesamt	davon Aus- wärtige
Städtische Berufsschulen								
Wirtschaftsmittelschule ²⁾	37	366	403	290	32	361	393	269
Gewerbeschule ³⁾	5 390	953	6 343	4 939	5 395	932	6 327	4 786
Kunstgewerbeschule	619	310	929	790	695	376	1 071	908
Lehrwerkstätten	300	8	308	247	297	9	306	245
Frauenschule	54	454	508	353	50	357	407	331
Werkstätte Laubegg ⁴⁾ . .	19	—	19	11	14	—	14	8
Subventionierte Berufsschulen								
Berufsschule für Verwaltung	66	226	292	219	81	224	305	214
Buchhändlerschule	20	70	90	58	24	60	84	65
Kaufmännische Berufsschule	836	1 003	1 839	1 111	806	924	1 730	997
Berufsschule für Verkaufs- personal	204	860	1 064	725	203	798	1 001	688
Ingenieurschule Bern HTL ⁵⁾	308	2	310	236	365	2	367	271

¹⁾ Ohne Weiterbildungskurse und freiwillige Schüler.

²⁾ Vormalis Töchterhandelsschule.

³⁾ Durchschnitt aus Sommer- und Wintersemester.

⁴⁾ Lehr- und Anlehrwerkstätte für behinderte Jugendliche.

⁵⁾ Vormalis Abendtechnikum HTL.

Studierende an der Universität Bern

Wintersemester 1978/79

Fakultäten	Immatrikulierte Studierende					Auskultanten	
	Kanton Bern ¹⁾	Übrige Schweiz ¹⁾	Ausländer	insgesamt	davon Frauen	insgesamt	davon Frauen
Evangelisch-theologische	111	24	6	141	41	13	5
Christkatholisch-theologische	—	2	4	6	—	2	—
Rechts- u. wirtschaftswissenschaftl.:							
Rechtswissenschaft	749	624	37	1 410	260	*	*
Wirtschaftswissenschaft	323	193	37	553	47	*	*
Zusammen	1 072	817	74	1 963	307	34	7
Medizinische:							
Medizin	594	519	29	1 142	277	*	*
Zahnheilkunde	95	69	14	178	25	*	*
Pharmazeutik	111	83	5	199	111	*	*
Logopädie	7	12	—	19	16	*	*
Zusammen	807	683	48	1 538	429	4	3
Veterinär-medizinische	103	158	7	268	85	—	—
Phil. I (Philosophisch-historische):							
ohne Lehramtsschule	583	351	100	1 034	455	*	*
Höhere Lehramtsschule	231	58	8	297	103	*	*
Lehramtsschule	308	74	5	387	194	*	*
Brevet d'enseignement	50	28	1	79	40	*	*
Zusammen	1 172	511	114	1 797	792	136	95
Phil. II (Phil.-naturwissenschaftl.):							
ohne Lehramtsschule	665	253	51	969	132	*	*
Höhere Lehramtsschule	72	32	5	109	17	*	*
Lehramtsschule	185	55	1	241	49	*	*
Brevet d'enseignement	23	1	—	24	3	*	*
Zusammen	945	341	57	1 343	201	21	1
Turnlehrer	43	57	2	102	31	2	2
Studierende: Wintersemester 1978/79							
total	4 253	2 593	312	7 158	.	212	.
davon Frauen	1 114	676	96	.	1 886	.	113
Studierende: Sommersemester 1978							
total	3 805	2 330	291	6 426	.	200	.
davon Frauen	953	587	93	.	1 633	.	94

¹⁾ Wohnadresse der Eltern.

Städtische Berufsberatung 1978¹⁾

Beratungsfälle	Männlich	Weiblich	Total
Aus dem Vorjahr übertragene Fälle	61	98	159
Neue Fälle	825	1 021	1 846
Fälle im Berichtsjahr zusammen	886	1 119	2 005
Davon nicht abgeschlossene Fälle	101	51	152
Im Berichtsjahr abgeschlossene Fälle	785	1 068	1 853
Aufgliederung der abgeschlossenen Fälle			
a) nach dem Alter der Ratsuchenden			
Bis 14 Jahre	80	129	209
15 Jahre	375	474	849
16 Jahre	180	197	377
17 Jahre	34	72	106
18 Jahre	16	33	49
19 Jahre	11	25	36
20 und mehr Jahre	89	138	227
b) nach der Art der Beratung			
Schulberatung (Volksschulalter)	7	6	13
Erste Berufswahl	639	807	1 446
Um- und Nachberatung	33	82	115
Mittelschüler- und Maturandenberatung	6	17	23
Studentenberatung	—	1	1
Laufbahnberatung, Berufswechsel	100	155	255
c) nach dem Ergebnis der Beratung			
Berufslehre und gleichwertige Berufsbildung	491	548	1 039
Anlehren mit Vertrag	6	12	18
Arbeitsstellen	21	40	61
Sekundärberufe	24	30	54
Mittelschulen mit und ohne Maturitätsabschluss	62	177	239
Zweiter Bildungsgang	2	8	10
Höhere technische und andere höhere Lehranstalten .	8	—	8
Fachschulen und -kurse	19	58	77
Hochschulen	—	1	1
Zwischenlösungen, bei denen eine andere Wahl noch nicht feststeht	74	98	172
Aufschiebung der Wahl	25	46	71
Beratungen, die nicht auf eine Wahl hinzielten	53	50	103
Ausserdem: Zwischenlösungen, bei denen bereits eine andere Wahl feststeht	71	362	433

¹⁾ Wirkungskreis: Amtsbezirke Bern und Laupen (ohne Clavaleyres), Gemeinden Kehrsatz und Meikirch.
Bis 30. 4. 1978 inkl., seit 1. 5. 1978 exkl. Gemeinde Köniz.

Kindergartenbesuch, Schuleintritte und Schüler an städtischen Primar- und Mittelschulen seit 1860

Jahre	Kinder in Kinder- gärten	Schul- eintritte	Primar- schüler	Kna- ben- Sekun- dar- schulen	Mäd- chen- Sekun- dar- schulen	Ge- mischte Sekun- dar- schulen	Mittelschüler Ober- abteil. Mäd- chen- schule	Unter- gymna- sium	Gymna- sium	Mittel- schüler zusam- men
1860	*	*	2 199	.	.	.	.	.	.	.
1870	*	*	3 156	.	.	.	.	.	.	.
1880	*	*	4 113	242	378	.	76	273	123	1092
1890	*	*	5 079	439	577	.	152	319	171	1658
1900	*	*	6 487	440	698	.	193	398	242	1971
1910	*	*	9 240	1069	1113	.	276	634	402	3494
1920	*	1764	10 469	1402	1501	196	278	633	644	4654
1930	*	1629	9 246	1182	1359	367	287	585	686	4466
1931	*	1390	9 344	1228	1396	290	410	605	762	4691
1932	*	1442	9 381	1221	1432	288	407	612	782	4742
1933	*	1497	9 483	1230	1466	289	401	644	797	4827
1934	*	1404	9 456	1260	1492	283	398	659	765	4857
1935	*	1291	9 288	1294	1439	282	417	625	778	4835
1936	*	1399	9 189	1254	1407	267	401	621	743	4693
1937	*	1348	8 831	1257	1380	267	417	589	781	4691
1938	*	1323	8 775	1238	1353	270	425	569	825	4680
1939	*	1314	8 588	1219	1291	262	444	569	832	4617
1940	*	1308	8 503	1207	1303	265	414	562	850	4601
1941	*	1339	8 441	1189	1297	263	424	590	840	4603
1942	*	1271	8 128	1167	1283	251	421	592	808	4522
1943	*	1289	7 989	1123	1278	244	419	572	833	4469
1944	*	1154	7 883	1092	1274	255	404	581	817	4423
1945	1469	1284	7 753	1090	1234	239	396	578	793	4330
1946	1526	1298	7 682	1061	1210	238	399	569	780	4257
1947	1593	1434	7 707	1041	1235	250	433	545	789	4293
1948	1882	1640	8 067	1032	1219	248	453	557	769	4278
1949	2010	1978	8 733	1056	1245	254	490	561	756	4362
1950	2167	2061	9 448	1049	1229	274	488	563	768	4371
1951	2407	2231	10 252	1034	1222	307	494	571	782	4410
1952	2428	2242	10 984	1064	1225	344	482	592	793	4500
1953	2472	2258	11 538	1205	1323	417	467	662	799	4873
1954	2419	2259	11 975	1293	1422	492	496	752	775	5230
1955	2372	2267	12 350	1407	1520	572	485	826	802	5612
1956	2363	1942	12 550	1452	1608	651	489	897	829	5926
1957	2336	2053	12 683	1506	1667	660	520	901	902	6156
1958	2368	1953	12 591	1211	1516	1087	570	886	998	6268
1959	2359	1966	12 581	1133	1405	1130	609 ¹⁾	856	1128	6261
1960	2370	1919	12 415	1082	1305	1151	620	866	1204	6228
1961	2386	1935	12 106	1010	1290	1177	635	878	1331	6321
1962	2422	1994	11 782	978	1269	1175	665	919	1347	6353
1963	2398	1837	11 466	952	1220	1209	708	949	1413	6451
1964	2462	1883	11 151	946	1207	1185	714	958	1438	6448
1965	2411	1877	11 039	980	970	1537	727	746 ²⁾	1510	6470
1966	2403	1839	10 974	1017	935	1601	705	565 ³⁾	1510	6333
1967	2405	1766	10 954	974	884	1601	709	557	1632	6357
1968	2384	1779	10 946	960	866	1609	717	566	1696	6414
1969	2400	1777	11 025	923	830	1636	732	520	1768	6409
1970	2377	1810	10 888	. ⁴⁾	. ⁴⁾	3423 ⁴⁾	759	492	1711	6385
1971	2226	1796	10 842	.	.	3459	798	495	1751	6503
1972	2216	1628	10 608	.	.	3483	827	477	1827	6614
1973	2104	1566	10 499	.	.	3462	835	479	1888	6664
1974	2080	1564	10 299	.	.	3427	494 ⁵⁾	470	1923	6314 ⁵⁾
1975	2037	1405	9 893	.	.	3375	486	464	1939	6345
1976	1963	1411	9 589	.	.	3326	484	445	1944	6357
1977	1917	1255	9 144	.	.	3286	448	449	2014	6439
1978	1811	1152	8 632	.	.	3173	407	421	1980	6300

¹⁾ Ab 1959 Höhere Mädchenschule Marzili und Töchterhandelsschule.

²⁾ Vor 1965 vierstufiges Progymnasium, 1965 Übergangsjahr.

³⁾ Ab 1966 zweistufiges Untergymnasium.

⁴⁾ Ab 1970 gibt es ausschliesslich gemischte Sekundarschulen.

⁵⁾ Ab 1974 ohne Töchterhandelsschule.

Studierende an der Universität Bern seit 1835

Wintersemester	Immatrikulierte Studierende										Auskultanten		
	Evangel.-theol.	Christ.-kath.-theol.	Rechts-u. Wirtschaftswiss.	Fakultät Medizinische	Vet.-medizinische ¹⁾	Phil.-histor.	Phil.-naturwiss. ²⁾	insgesamt total	davon Frauen	davon total	Ausländer davon Frauen	total	davon Frauen
1835 ³⁾	35	. ⁴⁾	80	43	15	14		187	—	5	—	*	*
1840/41	19	. ⁴⁾	97	68	26	20		230	—	4	—	*	*
1850/51	23	. ⁴⁾	73	61	20	24		201	—	10	—	*	*
1860/61	27	. ⁴⁾	60	51	14	33		185	—	7	—	*	*
1870/71	26	. ⁴⁾	59	135	24	27		271	1	12	1	53	*
1880/81	21	8	102	159	34	70		394	28	68	*	83	*
1890/91	42	8	136	263	66	97		612	75	123	*	108	67
1900/01	25	8	203	388	46	441		1111	301	497	253	128	79
1910/11	33	14	400	351	51	353	275	1477	290	516	208	276	127
1920/21	52	10	618	396	109	295	293	1773	179	281	43	353	201
1930/31	33	12	613	321	51	180	197	1407	143	190	15	331	222
1931/32	28	15	648	345	48	226	230	1540	174	221	13	284	160
1932/33	36	12	674	421	44	234	258	1679	204	243	22	376	197
1933/34	48	12	739	512	40	273	276	1900	241	340	43	345	187
1934/35	49	11	794	511	37	275	294	1971	259	326	45	344	182
1935/36	62	10	816	518	38	278	304	2026	253	282	37	354	66
1936/37	80	11	826	493	52	264	347	2073	266	209	38	357	164
1937/38	76	10	855	567	57	262	303	2130	255	209	36	350	172
1938/39	81	8	841	524	63	241	300	2058	251	176	30	273	179
1939/40	92	9	847	481	80	259	294	2062	226	139	24	199	125
1940/41	87	6	841	494	88	258	299	2073	244	100	18	197	138
1941/42	84	9	900	547	88	261	336	2225	239	105	12	256	149
1942/43	89	5	960	567	86	240	317	2264	229	106	20	258	149
1943/44	96	6	1075	571	101	257	300	2406	244	104	22	236	149
1944/45	95	8	1124	583	109	281	313	2513	253	121	25	228	135
1945/46	89	9	1200	578	113	278	308	2575	264	160	32	232	178
1946/47	63	9	1191	591	137	300	309	2600	263	193	42	252	148
1947/48	70	13	1184	606	136	321	310	2640	271	250	51	243	157
1948/49	63	13	1132	595	114	329	347	2593	261	302	51	247	165
1949/50	55	16	1077	576	108	334	344	2510	218	280	43	235	157
1950/51	48	16	1078	646	102	368	318	2576	259	333	49	247	152
1951/52	44	14	1004	615	97	387	314	2475	240	297	33	198	132
1952/53	47	12	954	611	92	355	324	2395	245	268	44	301	245
1953/54	50	13	897	572	89	364	333	2318	269	237	42	294	148
1954/55	45	9	867	538	86	366	327	2238	253	231	35	290	142
1955/56	50	6	780	547	71	370	328	2152	248	238	32	356	182
1956/57	59	5	718	516	64	409	351	2122	242	215	26	354	159
1957/58	60	7	686	553	69	401	394	2170	256	283	44	414	202
1958/59	51	9	645	592	58	425	464	2244	297	296	56	385	162
1959/60	43	9	648	570	59	429	506	2264	326	288	49	301	169
1960/61	65	10	718	621	56	464	546	2480	360	307	60	421	216
1961/62	70	9	801	666	53	517	550	2666	425	312	56	365	185
1962/63	93	9	863	679	55	577	627	2903	506	360	81	251	129
1963/64	102	8	993	737	58	651	700	3249	562	421	85	285	150
1964/65	85	9	1128	822	72	735	792	3643	667	464	97	310	154
1965/66	80	9	1259	1099	88	809	793	4137	788	480	102	348	201
1966/67	83	9	1192	1158	103	763	771	4079	790	433	102	311	110
1967/68	97	9	1256	1291	129	790	892	4464	867	417	109	354	175
1968/69	84	8	1317	1290	152	941	1034	4826	950	468	135	350	198
1969/70	86	10	1359	1464	180	1030	1097	5226	1030	491	135	342	189
1970/71	91	9	1388	1536	216	1154	1145	5539	1107	586	158	288	159
1971/72	106	12	1495	1549	224	1318	1251	5955	1259	587	157	328	184
1972/73	106	8	1603	1547	225	1417	1337	6243	1396	561	155	221	102
1973/74	95	7	1606	1497	212	1501	1396	6314	1432	524	147	242	104
1974/75	92	10	1677	1487	218	1642	1426	6552	1584	512	138	244	133
1975/76	112	9	1758	1532	216	1724	1466	6817	1647	486	129	204	96
1976/77	128	9	1812	1576	218	1692	1444	6879	1674	369	101	225	105
1977/78	121	6	1956	1536	244	1724	1428	7015	1789	325	99	212	104
1978/79	141	6	1963	1538	268	1797	1445	7158	1886	312	96	212	113

¹⁾ 1869–1900 von der Hochschule abgetrennte Tierarzneischule.

²⁾ Seit 1969/70 einschliesslich sämtlicher Turnlehrer.

³⁾ Studierende laut dem ersten gedruckten Verzeichnis vom Juni 1835.

⁴⁾ Eröffnet 11. Dezember 1874.

Gemeindebetriebe

Jahrestabellen 1978

Übersichten über längere Zeitperioden

Gas- und Wasserversorgung 1978

Vierteljahre	Gasversorgung ¹⁾	Wasserversorgung ²⁾		
	Gasbezug in Mio Mcal	Verbrauch Mio m ³	Grösster	Kleinster
			Tagesverbrauch m ³	
1. Vierteljahr	114,311	5,635	69 750	47 490
2. Vierteljahr	65,708	6,122	81 580	50 620
3. Vierteljahr	37,613	6,081	77 770	50 530
4. Vierteljahr	110,150	5,701	71 130	45 500
Jahr 1978	327,782	23,539	81 580	45 500
Jahr 1977	317,153	24,135	80 510	47 160

¹⁾ Gesamtlänge Gasrohrnetz Ende 1978: 354,2 km, davon 277,5 km auf Gemeindegebiet.

²⁾ Gesamtlänge Verteilernetz Ende 1978: 371,1 km auf Gemeindegebiet.

Kehrichtverbrennungsanlage und Fernheizwerk 1978¹⁾

Vierteljahre	Kehrichtverbrennung		Schlackenabfuhr t	Wärmeabgabe ²⁾ Mio Mcal
	überhaupt t	davon Berner Hauskehricht ²⁾ t		
1. Vierteljahr	16 902,6	8 087,8	4 753,7	73,630
2. Vierteljahr	18 853,0	8 260,4	6 100,3	36,163
3. Vierteljahr	15 349,4	7 639,4	4 453,3	20,933
4. Vierteljahr	18 462,1	8 616,9	5 249,0	66,835
Jahr 1978	69 567,1	32 604,5	20 556,3	197,561
Jahr 1977	64 225,6	32 878,5	21 067,1	168,170

¹⁾ Lieferung elektrischen Stromes siehe folgende Tabelle.

²⁾ Einschliesslich Dampfabgabe.

³⁾ Durch die Städtische Kehrichtabfuhr zugeführt.

Elektrizitätswerk 1978¹⁾

Vierteljahre	Energieerzeugung		Bezug vom Fernheizwerk Mio kWh	Fremdenergiebezug Mio kWh	Energieumsatz insgesamt Mio kWh	Energieabgabe	
	Wasserkraftwerke: Eigene Anlagen inkl. Anteile Oberhasli usw. Mio kWh	Kernkraftwerke: Anteile Gösgen und Fessenheim Mio kWh				im eigenen Versorgungsgebiet Mio kWh	an andere Werke Mio kWh
1. Vierteljahr	90,636	26,491	3,960	55,911	176,998	176,834	0,037
2. Vierteljahr	101,871	28,599	2,316	29,243	162,029	159,099	2,572
3. Vierteljahr	131,141	39,066	—	0,133	170,340	153,579	16,761
4. Vierteljahr	93,364	39,470	2,831	45,959	181,624	181,607	0,017
Jahr 1978	417,012	133,626	9,107	131,246	690,991	671,119	19,387
Jahr 1977	497,030	67,574	3,254	137,428	705,286	648,268	57,018

¹⁾ Gesamtlänge der Leitungen Ende 1978: 1242 km.

Wasserentsorgung 1978 und 1977

Jahr	Kanalnetz Länge km	Abwasserreinigung	
		mechanisch/chemisch (Phosphatfällung) Mio m³	biologisch Mio m³
1978	262,0	64,7	61,4
1977	261,1	68,0 ¹⁾	60,0

¹⁾ Phosphatfällung seit November 1977 in Betrieb (10,8 Mio m³).

Schlachthof: Schlachtungen und Einfuhr 1978

Schlachtvieharten, eingeführte Fleischsorten und Fische	Stückzahl		Fleischgewicht in q					
	1978	1977	1. Viertel- jahr	2. Viertel- jahr	3. Viertel- jahr	4. Viertel- jahr	Jahr	Jahr 1977
			1978					
1. Schlachtungen:								
Stiere	5 238	4 341	2769	3875	3976	3557	14 177	11 883
Ochsen	419	288	170	293	374	178	1 015	741
Kühe	7 886	8 373	6243	4301	5678	6871	23 093	25 076
Rinder	2 257	2 118	1127	1085	1089	2045	5 346	5 029
Kälber	9 073	8 650	2151	2719	2271	2230	9 371	8 567
Schafe	2 198	1 940	81	78	98	151	408	365
Ziegen	28	32	2	1	1	—	4	4
Schweine	92 187	97 848	17 276	20 052	19 879	19 524	76 731	80 932
Pferde	325	221	235	286	215	256	992	724
Zusammen	119 611	123 811	30 054	32 690	33 581	34 812	131 137	133 321
2. Einfuhr:								
Stier-, Ochsen-, Kuh- und Rindfleisch	.	.	4834	4949	5374	5825	20 982	22 463
Kalbfleisch	.	.	1403	1522	1427	1371	5 723	5 617
Schaffleisch	.	.	341	363	329	367	1 400	1 322
Ziegenfleisch	.	.	15	29	1	0	45	30
Schweinefleisch	.	.	5910	7 068	6022	6417	25 417	24 131
Pferdefleisch	.	.	4	4	27	17	52	304
Andere Fleisch- und Wurstwaren	.	.	7315	7717	6711	8678	30 421	30 955
Kaninchen	.	.	124	152	97	141	514	377
Geflügel	.	.	3377	3467	3283	3426	13 553	13 932
Wildbret	.	.	99	22	497	646	1 264	1 153
Fisch und andere Fleischwaren	.	.	1097	884	654	821	3 456	3 304
Zusammen	.	.	24 519	26 177	24 422	27 709	102 827	103 588
Gesamtgewicht	.	.	54 573	58 867	58 003	62 521	233 964	236 909

Feuerwehr

Brandfälle nach Art und Grösse 1978 und 1977

Art der Brände	1978				1977			
	Gross-brände	Mittel-brände	Klein-brände	Total	Gross-brände	Mittel-brände	Klein-brände	Total
Keller, Heizung	1	1	6	8	—	7	5	12
Zimmer, Küche, Schiebboden	—	13	20	33	—	9	27	36
Dachstock, Estrich, Baracken	2	2	5	9	4	1	2	7
Garage, Werkstatt, Fabrik	1	4	2	7	1	3	4	8
Lagerhaus, Schuppen	2	6	11	19	1	1	3	5
Fahrzeug	—	1	37	38	—	—	29	29
Kamin, Rohr, Feuerungseinrichtung	—	—	11	11	—	—	8	8
Rauchrückschläge, Rauchentwicklung	—	—	53	53	—	—	62	62
Elektrische Einrichtung ¹⁾ ..	—	—	28	28	1	1	29	31
Baum, Wald, Gras, Schutt, Abfälle	—	2	37	39	—	2	34	36
Explosion	3	—	2	5	—	1	—	1
Andere ²⁾	1	1	14	16	—	1	2	3
Auswärtige Brände	6	2	16	24	3	3	13	19
Zusammen	16	32	242	290	10	29	218	257

¹⁾ Transformator, Maschine, Motor, Kabel.

²⁾ Benzin, Teer, Chemikalien, Holzspäne, Textilien, Stroh, Fett usw.

Brandfälle und Hilfeleistungen 1978 und 1977

Grund des Ausrückens	1978		1977	
	absolut	in %	absolut	in %
Brandfälle insgesamt	290	11,4	257	10,3
Hilfeleistungen:				
Verkehrsunfall	23	0,9	31	1,2
Sturm- und Blitzschaden	22	0,9	15	0,6
Wasserschäden, Überschwemmung, Schneeschäden	312	12,2	469	18,7
Gasausströmung	9	0,4	3	0,1
Rettung von Tieren	46	1,8	28	1,1
Rettung bei Unfällen	8	0,3	3	0,1
Wagenabschleppen	771	30,2	738	29,5
Geborstene Leitungen und Radiatoren	82	3,2	108	4,3
Öl und Benzin	104	4,1	98	3,9
Verschiedene	645	25,3	559	22,3
Ausserhalb der Gemeinde	39	1,5	34	1,4
Hilfeleistungen zusammen	2 061	80,8	2 086	83,2
Falschmeldungen inkl. autom. Fehlalarme	199	7,8	164	6,5
Feuerwehralarme insgesamt	2 550	100,0	2 507	100,0

Gas- und Wasserversorgung, Elektrizitätswerk seit 1910

Jahre	Gasversorgung		Wasserversorgung		Elektrizitätswerk		
	Gas- abgabe	Ein- nahmen aus Gas- abgabe	Wasser- verbrauch	Ein- nahmen aus Was- serabgabe	im eigenen Versorgungs- gebiet	an andere Werke	Ein- nahmen aus Ener- gieabgabe
	Mio Mcal	Mio Fr.	Mio m³	Mio Fr.	Mio kWh	Mio kWh	Mio Fr.
1910	*	1,866	*	0,702	11,137	—	1,339
1920	*	5,303	*	1,028	32,980	—	4,123
1930	*	4,205	14,865	1,680	53,896	—	6,536
1931	*	4,304	14,965	1,717	57,382	—	6,778
1932	*	4,312	15,693	1,758	60,155	—	7,086
1933	*	4,343	16,410	1,842	69,610	5,923	7,574
1934	*	4,338	16,252	1,907	84,195	—	7,895
1935	*	4,186	16,824	1,902	87,078	—	7,752
1936	*	4,294	16,666	1,888	89,822	—	7,561
1937	*	4,308	16,817	1,927	91,202	—	7,648
1938	*	4,323	16,497	1,947	91,789	—	7,840
1939	*	4,051	16,391	1,965	92,605	—	8,114
1940	*	4,577	17,331	1,976	100,771	1,363	8,474
1941	*	5,491	17,032	2,054	105,830	2,527	8,837
1942	*	5,025	16,751	2,056	103,166	8,931	8,895
1943	*	4,921	16,044	2,062	124,849	26,881	10,286
1944	*	5,107	15,970	2,109	132,554	43,332	11,525
1945	51,877	3,221	16,994	2,163	167,868	28,907	13,353
1946	63,625	3,942	18,125	2,255	173,782	20,226	13,729
1947	71,975	4,451	17,849	2,306	161,603	50,331	13,495
1948	77,699	4,738	17,817	2,334	186,316	11,173	14,310
1949	78,863	4,769	18,755	2,446	177,809	31,802	14,624
1950	79,097	4,758	19,092	2,515	203,434	15,363	15,732
1951	82,841	4,956	19,690	2,635	220,322	27,050	16,836
1952	85,849	5,068	21,011	2,775	234,186	43,095	18,031
1953	84,688	5,012	20,843	2,835	242,893	26,453	18,656
1954	86,909	5,039	20,821	2,962	255,811	9,639	19,733
1955	80,210	4,730	20,791	2,994	272,375	21,048	20,986
1956	81,133	4,883	20,766	3,096	282,635	29,950	21,681
1957	77,800	4,969	22,027	3,243	304,486	14,588	22,437
1958	74,657	5,283	22,318	3,317	317,312	31,937	24,231
1959	71,805	5,099	23,622	3,482	327,513	21,850	25,516
1960	73,782	5,101	24,262	3,641	354,223	37,650	26,406
1961	70,937	4,940	25,088	3,753	368,649	42,900	29,248
1962	70,228	4,872	24,763	3,853	385,203	31,090	30,960
1963	69,643	4,777	24,878	3,986	394,118	43,902	32,206
1964	67,145	4,610	25,986	4,150	407,628	40,617	34,293
1965	69,795	4,695	24,694	4,084	429,178	21,971	35,945
1966	69,630	4,599	25,918	4,301	437,608	37,490	37,337
1967	69,494	4,521	26,944	6,378	461,226	58,115	39,749
1968	75,321	4,846	25,871	6,502	482,827	41,344	41,652
1969	82,306	4,994	26,835	6,925	508,915	35,322	44,312
1970	84,879	5,070	27,630	7,200	532,969	42,604	47,013
1971	96,665	5,369	28,143	7,372	553,995	6,250	49,581
1972	132,274	6,063	27,654	8,019	572,711	—	52,168
1973	160,802	9,061	27,672	8,693	609,153	9,144	62,467
1974	179,465	10,365	26,364	10,470	611,109	0,595	64,543
1975	213,818	12,419	25,629	9,381	607,599	77,420	67,346
1976	227,834	12,931	25,990	9,931	627,585	1,268	70,237
1977	317,153	16,169	24,135	9,356	648,268	57,018	77,092
1978	327,782	15,982	23,539	9,389	671,119	19,387	80,543

Schlachthof seit 1921

Jahre	Schlachtungen: Fleischgewicht in q							Fleisch- einfuhr in das Gemeinde- gebiet in q	Schlach- tungen u. Fleisch- einfuhr Total in q
	Stiere Ochsen Kühe Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	Total		
1921	12 186	4 737	515	17	12 585	1832	31 872	21 453	53 325
1922	15 198	6 463	526	119	17 925	2178	42 409	15 946	58 355
1923	15 276	6 105	761	17	16 037	1705	39 901	16 208	56 109
1924	19 025	5 311	998	8	16 854	1670	43 866	18 391	62 257
1925	16 732	5 468	824	8	21 328	1355	45 715	18 411	64 126
1926	15 176	6 314	755	20	19 193	1663	43 121	17 096	60 217
1927	15 057	6 896	720	4	18 484	1823	42 984	17 483	60 467
1928	15 451	7 039	588	15	20 059	2125	45 277	17 876	63 153
1929	15 188	7 153	608	4	19 724	2077	44 754	17 291	62 045
1930	18 172	6 305	774	8	19 928	1891	47 078	17 245	64 323
1931	16 065	7 064	664	4	20 902	1823	46 522	17 334	63 856
1932	14 407	7 721	545	6	22 830	1376	46 885	17 907	64 792
1933	17 485	8 397	574	3	22 838	1436	50 733	18 975	69 708
1934	20 565	10 189	559	4	23 416	1324	56 057	18 636	74 693
1935	23 792	9 104	656	6	26 898	1200	61 656	18 259	79 915
1936	16 575	8 491	597	4	24 785	1268	51 720	18 756	70 476
1937	16 999	7 586	642	8	23 926	1372	50 533	21 740	72 273
1938	25 907	8 353	698	8	26 299	918	62 183	23 198	85 381
1939	17 477	7 816	976	8	26 963	820	54 060	21 957	76 017
1940	19 547	8 895	685	8	24 784	3227	57 146	17 628	74 774
1941	21 146	8 146	315	5	15 069	932	45 613	17 250	62 863
1942	18 011	5 775	419	15	10 936	756	35 912	13 752	49 664
1943	20 153	6 026	522	7	6 661	1203	34 572	12 849	47 421
1944	19 066	6 296	653	4	6 433	1374	33 826	13 552	47 378
1945	16 285	6 219	702	4	5 627	2030	30 867	14 547	45 414
1946	18 518	6 672	728	6	8 104	2445	36 473	19 389	55 862
1947	21 780	7 365	725	6	10 628	2766	43 270	27 460	70 730
1948	13 895	7 672	684	4	16 100	2003	40 358	29 477	69 835
1949	17 977	8 116	558	2	22 177	2558	51 388	22 044	73 432
1950	17 546	8 110	778	4	29 225	2173	57 836	22 769	80 605
1951	17 002	8 067	865	2	29 191	2580	57 707	24 062	81 769
1952	18 144	8 684	844	8	33 339	2328	63 347	24 335	87 682
1953	19 869	9 213	853	4	36 334	2365	68 638	22 440	91 078
1954	21 125	9 301	943	4	35 000	2645	69 018	23 570	92 588
1955	22 894	8 551	931	18	37 554	2692	72 640	24 791	97 431
1956	25 128	9 407	950	15	41 833	2631	79 964	27 720	107 684
1957	27 270	9 896	816	7	47 972	2816	88 777	29 801	118 578
1958	26 818	9 872	928	16	48 955	2683	89 272	33 167	122 439
1959	26 446	10 232	990	2	51 973	2787	92 430	35 179	127 609
1960	26 835	11 557	989	4	55 166	2624	97 175	42 704	139 879
1961	29 339	11 272	1048	8	55 961	3011	100 639	44 378	145 017
1962	36 121	11 233	1017	4	49 529	2923	100 827	60 523	161 350
1963	34 507	11 201	1019	5	57 748	1861	106 341	72 969 ¹⁾	179 310
1964	35 431	10 900	998	4	61 437	1911	110 681	82 956	193 637
1965	38 594	10 971	864	3	69 149	1682	121 263	85 612	206 875
1966	35 770	12 461	868	4	66 219	1611	116 933	95 576	212 509
1967	33 838	13 341	1108	1	73 516	1680	123 484	99 604	223 088
1968	39 436	12 662	1085	3	85 171	1603	139 960	88 021	227 981
1969	35 319	11 839	671	2	87 721	1538	137 090	92 487	229 937
1970	39 591	12 295	698	3	81 575	1290	135 452	96 817	232 269
1971	38 359	11 885	623	2	82 140	1250	134 259	101 199	235 458
1972	36 725	10 597	401	2	81 789	1058	130 572	100 445	231 017
1973	37 550	10 455	354	2	85 519	830	134 710	112 692	247 402
1974	40 171	10 158	369	3	84 450	580	135 731	111 323	247 054
1975	38 787	8 334	281	1	77 203	750	125 356	126 758	252 114
1976	41 321	7 744	370	2	77 634	716	127 787	112 040	239 827
1977	42 729	8 567	365	4	80 932	724	133 321	103 588	236 909
1978	43 631	9 371	408	4	76 731	992	131 137	102 827	233 964

¹⁾ Ab 1963 einschliesslich Kaninchen, Wildbret, Fische.

Feuerwehr, Kehrrichtverbrennungsanlage seit 1953

Jahre	Feuerwehr ¹⁾					Kehrichtverbrennungsanlage ²⁾				
	Gross- brände	Mittel- brände	Klein- brände	Andere Hilfe- leistg.	Falsch- meldg.	Alarme total	Kehrichtverbrennung	davon	Dampf- abgabe	Wärme- abgabe ³⁾
							überhaupt	Berner Haus- kehricht		
							t	t	t	Mio kcal
1953	3	4	180	166	8	361	.	.	.	.
1954	6	3	162	238	11	420	10 952,7	*	2843,6	5 515,8
1955	9	6	138	797	18	968	26 480,7	*	5425,6	16 942,5
1956	4	18	151	528	15	716	29 198,0	*	6314,9	17 030,2
1957	8	24	153	536	17	738	29 174,1	23 108,9	6582,8	15 312,8
1958	3	12	186	944	25	1170	30 171,7	24 625,8	5859,5	15 408,6
1959	1	15	188	924	13	1141	31 614,0	24 980,4	6023,5	15 295,0
1960	3	13	226	1012	11	1265	32 445,7	26 004,8	6484,7	15 781,8
1961	5	17	203	1009	21	1255	32 488,2	25 954,6	7236,0	17 454,5
1962	16	33	214	1065	35	1363	32 192,2	25 486,0	7355,0	22 599,4
1963	8	27	182	1256	34	1507	33 365,3	26 579,4	7225,0	25 879,3
1964	13	22	189	1035	32	1291	34 989,8	27 545,7	7127,3	31 956,6
1965	11	20	174	1122	30	1357	38 902,4	28 730,3	7404,6	42 737,5
1966	12	19	215	1039	32	1317	39 918,3	29 629,3	8210,3	47 344,1
1967	18	10	213	935	39	1215	42 601,4	31 429,6	7846,5	56 631,2
1968	22	12	204	1138	39	1415	45 115,8	32 658,7	6691,3	65 983,7
1969	9	11	195	1408	47	1670	46 243,6	32 193,1	6728,1	83 933,5
1970	9	14	204	1247	42	1516	43 069,6	29 430,1	7562,0	90 033,6
1971	22	27	210	1618	65	1942	42 014,2	28 856,8	*	108 998,4
1972	22	32	215	1358	64	1691	40 652,6	26 325,4	*	127 198,1
1973	9	19	202	1847	82	2159	39 622,9	23 140,0	*	144 183,1
1974	8	20	202	1362	88	1680	39 353,2	24 254,7	*	143 746,3
1975	10	12	213	1546	76	1857	40 902,2	25 711,4	*	161 688,1
1976	9	19	239	2024	83	2374	55 347,1	33 480,1	*	169 751,7
1977	10	29	218	2086	164	2507	64 225,6	32 878,5	*	168 169,7
1978	16	32	242	2061	199	2550	69 567,1	32 604,5	*	197 561,6

¹⁾ Inkl. Tätigkeit ausserhalb der Gemeinde.

²⁾ Ununterbrochener Betrieb seit 4. August 1954. Ab 1964 inkl. Fernheizwerk.

³⁾ Ab 1971 einschliesslich die durch Dampfabgabe erzeugte Wärme.

Tierpark Dählhölzli: Besucherzahlen und Einnahmen seit 1941¹⁾

Jahre	Vivarium (Aquarium, Terrarium, Volière und Freigehege)				Kinder- tierpark: Teilnehmer am Ponyreiten
	Erwachsene	Besucher Kinder	insgesamt	Einnahmen (Eintritts- gelder) Fr.	
1941	32 072	21 869	53 941	19 370	4 420
1942	29 767	19 800	49 567	17 990	9 580
1943	36 268	24 386	60 654	21 826	10 720
1944	31 693	23 244	54 937	19 419	11 050
1945	36 006	25 249	61 255	21 875	14 665
1946	55 825	31 600	87 425	32 787	12 065
1947	64 879	34 959	99 838	38 343	14 200
1948	65 008	36 559	101 567	38 709	14 200
1949	62 681	35 337	98 018	37 353	14 180
1950	57 100	36 048	93 148	34 715	4 350 ²⁾
1951	67 328	41 615	108 943	40 670	11 970
1952	61 107	38 857	99 964	37 127	10 035
1953	70 211	45 271	115 482	42 657	21 865
1954	63 230	40 898	104 128	38 504	15 660
1955	70 082	45 800	115 882	42 891	19 900
1956	67 227	44 659	111 886	41 124	17 450
1957	70 957	47 710	118 667	43 639	16 220
1958	69 718	44 810	114 528	42 510	14 930
1959	86 506	53 122	139 628	52 429	15 570
1960	80 756	49 482	130 238	48 920	16 160
1961	83 881	50 351	134 232	50 564	19 260
1962	79 216	49 490	118 706	76 796	18 065
1963	76 193	37 015	113 208	73 606	16 115
1964	74 096	36 083	110 179	71 727	15 255
1965	73 626	37 963	111 589	71 896	13 485
1966	81 728	45 236	126 964	80 983	17 840
1967	80 688	43 886	124 574	79 830	21 935
1968	84 370	46 365	130 735	103 790	20 726
1969	76 424	43 254	119 678	94 132	21 589
1970	77 030	44 368	121 398	95 468	14 804
1971	82 405	44 209	126 614	102 782	17 579
1972	82 835	45 868	128 703	102 849	15 063
1973	103 127	56 835	159 962	165 236	21 339
1974	130 273	65 516	195 789	223 161	15 101
1975	143 735	69 879	213 614	242 581	12 383
1976	150 005	75 434	225 439	254 947	16 323
1977	127 080	64 754	191 834	216 146	11 641
1978	106 785	72 055	178 840	267 793	17 150

¹⁾ Eröffnung 5. Juni 1937. Wegen Maul- und Klauenseuchengefahr vom 23. 12. 1965 bis 20. 1. 1966 geschlossen.

²⁾ Kindertierpark bis Ende Juli wegen Bauarbeiten geschlossen.

Öffentliche Finanzen

Jahrestabellen 1978

Übersicht über längere Zeitperioden

Personalaufwand der Stadt Bern nach seiner Zusammensetzung 1978 und 1977

Aufwandposten	1978 Fr.	1977 Fr.
Grundbesoldungen	122 946 160	*
Teuerungszulagen	45 252 365	*
Sozialzulagen	6 225 567	*
Übrige feste Zulagen	527 933	*
Total feste Jahresbesoldungen	174 952 025	*
Variable Zulagen	16 021 699	*
Total Jahresbesoldungen	190 973 724	*
Verrechnete Personalkosten und Besoldungsdifferenz teil- invalides Gemeindepersonal	771 269	*
Total Besoldungsaufwand	191 744 993	187 329 751
Abzüglich Erwerbsausfallentschädigungen usw., inkl. Gut- schrift für verrechnete Personalkosten	3 157 077	2 872 122
Netto-Besoldungsaufwand	188 587 916	184 457 629
Arbeitgeberbeiträge an städt. Versicherungskassen, AHV/IV/EO, AIV	20 620 660	20 562 179
Dienstkleider und Entschädigungen für nichtbezogene Naturalien	1 204 668	1 224 884
Abzüglich Vergütungen und Verrechnungen für Natural- bezüge	1 735 074	1 734 075
Personalaufwand insgesamt	208 678 170	204 510 617

Besoldungen des Gemeindepersonals nach Personalkategorien 1978

Personalkategorie	Besoldungssummen in Franken	
	1978	1977
Arbeiter	58 357 361	*
Beamte und Lehrer	117 918 864	*
Heimpersonal	5 594 179	*
Aushilfen	4 120 364	*
Nebenamtliches Personal	4 690 661	*
Lehrlinge	292 295	*
Total Jahresbesoldungen	190 973 724	*

Verwaltungsrechnung der Stadt Bern 1978

Verwaltungsabteilungen	Rechnung 1978			Rechnung 1977
	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand (—) Nettoertrag (+)	Nettoaufwand (—) Nettoertrag (+)
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Gemeinde, Behörden,				
Präsidialabteilung	18 590 493	9 603 817	— 8 986 676	— 9 353 304
Polizeidirektion	49 572 599	20 742 319	— 28 830 280	— 28 328 819
Gesundheitsdirektion	18 100 080	1 344 474	— 16 755 606	— 18 961 101
Fürsorgedirektion	57 642 878	29 109 721	— 28 533 157	— 27 089 916
Schuldirektion	110 447 532	43 432 804	— 67 014 728	— 65 796 678
Baudirektion	45 831 895	27 423 235	— 18 408 660	— 17 140 258
Finanzdirektion:				
Finanzwesen	178 595 280	63 918 510	— 114 676 770	— 113 263 214
Steuerwesen	18 468 960	304 764 562	+ 286 295 602	+ 284 714 156
Finanzdirektion zusammen	197 064 240	368 683 072	+ 171 618 832	+ 171 450 942
Planungs- und Wirtschaftsdirektion	15 852 641	2 445 709	— 13 406 932	— 13 442 656
Stadtbetriebe				
Nettoergebnisse:				
Verwaltung	158 029	492	— 157 537	— 173 274
Gasversorgung	2 976 141	—	— 2 976 141	— 3 312 729
Wasserversorgung	—	1 016 792	+ 1 016 792	+ 1 407 361
Kehrichtverbrennungs- anlage und Fernheizwerk	—	845 562	+ 845 562	+ 879 923
Elektrizitätswerk	—	14 053 245	+ 14 053 245	+ 15 962 292
Verkehrsbetriebe	1 432 528	—	— 1 432 528	— 5 031 797
Stadtbetriebe zusammen .	4 566 698	15 916 091	+ 11 349 393	+ 9 731 776
Stadtverwaltung insgesamt	517 669 056	518 701 242	+ 1 032 186	+ 1 069 986

Vermögensbilanz der Stadt Bern 1978 und 1977

Bilanzposten	31. Dezember 1978	31. Dezember 1977
Aktiven	Fr.	Fr.
I. Flüssige Mittel: Kasse, Postcheck- und Bankguthaben	97 844 667	121 366 834
II. Forderungen	135 040 427	143 011 063
III. Restanzen aus internem Verkehr und Rechnungsabgrenzung	37 739 205	33 428 449
IV. Bestände und Vorräte	4 395 336	4 518 315
V. Wertschriften und Darlehen	52 219 326	57 029 203
VI. Eigene Unternehmungen (investiertes Gemeindkapital)		
1. Gasversorgung	27 574 821	29 199 125
2. Wasserversorgung	19 348 577	19 602 627
3. Elektrizitätswerk	168 149 613	171 085 716
4. Verkehrsbetriebe	72 955 907	77 711 110
5. Schlachthof	23 362 780	22 872 255
6. Fernheizwerk	40 734 410	42 157 395
Total Eigene Unternehmungen	352 126 108	362 628 228
VII. Liegenschaften	205 048 149	197 031 266
Amtlicher Wert Fr. 241 770 659.—		
Total Finanzvermögen	884 413 218	919 013 358
I. Liegenschaften (Verwaltungs- und Schulgebäude, Gemeindespital, Anstaltsgebäude, Friedhöfe, Badanstalten usw.)	232 623 668	263 839 193
Amtlicher Wert Fr. 479 468 332.—		
II. Mobilien, Geräte, Maschinen und Lehrmittel	1	1
Versicherter Wert Fr. 45 000 000.—		
III. Tiefbauten	4 159 920	6 884 394
IV. Hochbauten	1 678 822	1 298 807
Total Verwaltungsvermögen	238 462 411	272 022 395
Ausgabenüberschuss Verwaltungsrechnung 1971–1976	84 830 136	85 900 122
Total Aktiven	1 207 705 765	1 276 935 875
Passiven		
I. Schwebende Schulden	125 182 574	99 138 950
II. Feste Schulden	1 007 738 564	1 120 048 707
III. Restanzen aus internem Verkehr und Rechnungsabgrenzung	34 188 599	28 153 887
IV. Wertberichtigungen	8 903 726	6 470 776
Total Schulden	1 176 013 463	1 253 812 320
I. Rückstellungen	27 772 196	18 735 469
II. Gemeindeeigene Fonds	2 887 920	3 318 100
III. Einnahmenüberschuss Verwaltungsrechnung 1977–1978	1 032 186	1 069 986
Total Eigenkapital	31 692 302	23 123 555
Total Passiven	1 207 705 765	1 276 935 875
Vermögensausweis		
Finanzvermögen	884 413 218	919 013 358
— Schulden, inklusive Restanzen und Wertberichtigungen	1 176 013 463	1 253 812 320
Ungedeckte Schuld	291 600 245	334 798 962
Spezialfonds und Stiftungsvermögen	371 463 227	344 991 284

Betriebsrechnung der Stadtbetriebe der Stadt Bern 1978 und 1977

Abteilungen	Rechnung 1978		Rechnung 1977	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Verwaltung	158 029	492	179 004	5 730
Gasversorgung	24 350 526	21 374 385	25 029 401	21 716 672
Wasserversorgung	8 945 118	9 961 910	8 935 430	10 342 791
Kehrichtverbrennungsanlage und Fernheizwerk	15 283 883	16 129 445	13 917 241	14 797 164
Elektrizitätswerk	78 875 565	92 928 810	73 146 221	89 108 513
Verkehrsbetriebe	47 371 013	45 938 485	49 549 222	44 517 425
Stadtbetriebe zusammen	174 984 134	186 333 527	170 756 519	180 488 295

Städtische Steuerverwaltung / Ertragsentwicklung nach Steuerarten 1978 und 1977

Hauptsteuerarten	1978 Fr.	1977 Fr.	Veränderung in %
Einkommenssteuer ¹⁾	211 522 165	208 428 740	+ 1,48
Vermögenssteuer ¹⁾	19 143 199	18 211 592	+ 5,12
Gewinnsteuer ²⁾	34 752 871	36 195 679	— 3,99
Kapitalsteuer ³⁾	10 931 343	11 378 200	— 3,93
Liegenschaftssteuer	12 074 215	13 491 120	— 10,50
Übrige Steuern	7 559 353	7 272 824	+ 3,94
Andere Einnahmen	8 781 416	8 287 549	+ 5,96
Einnahmen zusammen	304 764 562	303 265 704	+ 0,49
Ausgaben	18 468 960	18 551 548	— 0,45
Nettoertrag	286 295 602	284 714 156	+ 0,56

¹⁾ Natürliche Personen.

²⁾ Juristische Personen. Inkl. Einkommenssteuer der Holdinggesellschaften, Vereine, Stiftungen usw.

³⁾ Juristische Personen. Inkl. Vermögenssteuer der Vereine, Stiftungen usw.

Einnahmen und Ausgaben der Stadt Bern seit 1860

Jahre	Roheinnahmen Fr.	Rohausgaben Fr.	Reineinnahmen Fr.	Reinausgaben Fr.	Überschuss Fr.
1860	406 355	551 464	113 045	258 154	— 145 109
1880	2 053 331	2 006 575	1 074 233	1 027 477	+ 46 756
1900	6 396 138	6 524 036	2 235 145	2 363 043	— 127 898
1910	13 390 618	13 344 238	3 910 149	3 863 769	+ 46 380
1920	46 792 577	45 907 488	17 816 379	16 931 290	+ 885 089
1930	51 665 544	51 496 447	19 811 966	19 642 869	+ 169 097
1940	57 270 057	57 237 589	20 707 614	20 675 146	+ 32 468
1941	61 300 521	61 277 080	21 616 152	21 592 711	+ 23 441
1942	65 640 459	65 526 688	23 396 695	23 282 924	+ 113 771
1943	72 297 915	72 272 820	24 426 338	24 401 243	+ 25 095
1944	77 856 934	77 812 724	25 671 749	25 627 539	+ 44 210
1945	83 390 790	83 363 229	27 911 625	27 884 064	+ 27 561
1946	86 872 605	86 842 076	29 848 919	29 818 390	+ 30 529
1947	90 418 023	90 716 761	33 729 363	34 028 101	— 298 738
1948	102 332 843	102 289 572	35 494 205	35 450 934	+ 43 271
1949	103 118 797	103 084 048	37 729 322	37 694 573	+ 34 749
1950	102 537 514	102 422 896	38 893 090	38 778 472	+ 114 618
1951	108 641 736	108 545 837	40 746 244	40 650 345	+ 95 899
1952	109 863 653	109 804 914	41 129 251	41 070 512	+ 58 739
1953	112 048 513	112 002 795	44 529 244	44 483 526	+ 45 718
1954	113 126 878	112 612 647	45 662 117	45 147 886	+ 514 231
1955	128 811 699	128 196 251	50 149 596	49 534 148	+ 615 448
1956	132 656 608	132 279 415	51 046 613	50 669 420	+ 377 193
1957	141 213 844	141 078 877	54 241 928	54 106 961	+ 134 967
1958	147 957 308	147 904 433	56 288 102	56 235 227	+ 52 875
1959	159 341 335	158 879 592	64 393 141	63 931 398	+ 461 743
1960	170 053 205	169 579 152	66 013 870	65 539 817	+ 474 053
1961	184 267 643	183 686 160	74 330 367	73 748 884	+ 581 483
1962	204 307 395	203 691 342	81 217 871	80 601 818	+ 616 053
1963	224 117 093	223 558 502	87 773 288	87 214 697	+ 558 591
1964	233 626 496	233 134 010	92 885 796	92 393 310	+ 492 486
1965	258 496 329	258 407 467	99 761 998	99 673 136	+ 88 862
1966	267 805 230	267 559 080	104 489 196	104 243 046	+ 246 150
1967	289 000 853	288 100 083	116 530 121	115 629 351	+ 900 770
1968	306 507 850	306 183 203	129 196 464	128 871 817	+ 324 647
1969	346 294 915	346 186 088	143 295 332	143 186 505	+ 108 827
1970	356 498 963	356 089 041	152 027 648	151 617 726	+ 409 922
1971	401 698 330	420 049 776	162 914 611	181 266 057	— 18 351 446
1972	437 619 546	472 624 795	168 570 769	203 576 018	— 35 005 249
1973	524 465 940	531 576 308	226 619 403	233 729 771	— 7 110 368
1974	568 166 263	585 606 962	238 092 934	255 533 633	— 17 440 699
1975	665 781 450	672 152 080	272 986 372	279 357 002	— 6 370 630
1976	675 366 690	676 988 420	276 573 997	278 195 727	— 1 621 730
1977	689 328 950	688 258 964	294 445 931	293 375 945	+ 1 069 986
1978	701 850 160	700 817 974	297 644 995	296 612 809	+ 1 032 186



